UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 29 - 5.W.- Preis 1,20 DM - 1 H 7109 A

Optimismus: Als überzeugendes marktwirtschaftliches Kursbuch für die achtziger Jahre bezeichnet der Deutsche Industrie- und Handelstag (DIHT) den Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung. Graf Lambsdorff hält eine noch positivere Entwicklung des Wirtschaftswachstums für möglich, als in dem Bericht prophezeit

Arbeitslose: Saisonale Gründe führt die Bundesregierung für die Zunahme der Arbeitslosenzahl im Januar an. Sie stieg gegenüber Dezember um acht Prozent auf 2 539 300. Die Arbeitslosenquote betrug 10,2 Prozent und lag damit so hoch wie im Januar 1983.

-Razzien

Hamballe

The sec

- E :: 2

(income)

1

háft

4. in 12.24

Links on

5...<u>::4: i-c</u>

220

· ... <u>- 14</u>

F. 12. 122

-- N-12

· ::::: * È

rn sefund

12.000

مند مند. مند شده مند وا

بمنة. ينتقف الم

RIETI

فستنا

Libanon: Saudi-Arabien hat den Abzug der amerikanischen Truppen und Kriegsschiffe aus Libanon gefordert. Im US-Repräsentantenhaus beschlossen die Demokraten einen Resolutionsentwurf, în dem ebenfalls ein rascher Rückzug verlangt wird.

Spionage: 135 sowjetische Agenten wurden im vergangenen Jahr aus westlichen Ländern ausgewiesen. 1982 waren es mir 49 und im Jahr zuvor 27.

Polen: Für die Aufhebung westlicher Wirtschaftssanktionen trat der SPD-Politiker Wischnewski in Warschau ein. Niemand könne noch ein Interesse an ihnen ha-

Neuer Gipfei: Nach ihrem gestrigen Treffen in der Pfalz wollen Bundeskanzler Kohl und der französische Präsident Mitterrand schon in zwei Wochen in Paris emeut zusammenkommen. Bis dahin will Bonn neue Vorschläge zur Lösung der Finanzprobleme der EG prüfen. (S.3 u. 5)

Bundeswehr: Der FDP-Vorsitzende Genscher hat das Verbleiben Wörners im Amt des Verteidigungsministers begrüßt. Kanzler Kohl habe wohl überlegt und verantwortungsvoll* gehan-delt. Die CSU reagierte auf die Entscheidung Kohls mit deutli-cher Zurückhaltung. (S. 1)

Botschafter-Austausch: Peking und Den Haag wollen ihre Beziehungen durch den Austausch von Botschaftern wieder normalisieren. Sie waren 1980 wegen eines Streits um niederländische Waffenlieferungen an Taiwan auf das Niveau von Geschäftsträgern herabgestuft worden.

Honduras: Die USA wollen nach Abschluß ihrer derzeitigen Manöver in Honduras dort 700 bis 800 Soldaten auf Dauer stationieren.

Heute: Westliche Handelskonferenz zur Vorbereitung der nächsten GATT-Runde in Islamorada (Florida). - Voraussichtlich Abstimmung über Vertrauensfrage Ministerpräsident Craxis im italienischen Parlament.

ZITAT DES TAGES



99 Wir werden während der Kampagne gegen geistige Verschmutzung die dekadente bürgerliche Ideologie kritisieren. Was uns aber Nutzen bringen könnte, werden wir vom Ausland über-

Chinas Außenbandelsministerin Chen

U.S. Steel Corp.: Der größte amerikanische Stahlkonzern will National Steel Corp., den viertgrößten der Branche, für 575 Millionen Dollar übernehmen.

IBM Deutschland: Einen Gruppenumsatz von 10,623 Milliarden DM (plus 16,3 Prozent) meldete der Konzern für 1983.

NEW-Fonds: Die Einrichtung eines landesweiten Grundstücksfonds het die Landesregierung in Düsseldorf beschlosssen. Aus ihm sollen brachliegende Industrieflächen in Kommunen aufgekauft und für Neuansiedlung von Betrieben bereitgestellt werden.

BMW: Der Weltumsatz stieg 1983 im Konzern um 20 Prozent auf 13.95 Milliarden DM. in der AG um 22.5 Prozent auf 11.48 Milliarden. Die Autoproduktion erhöhte sich um elf Prozent auf 421 000

Börse: Der deutsche Aktienmarkt stand gestern im Zeichen der Konsolidierung. Verkäufe der Kulisse und privater Bankkunden wurden durch Auslandskäufe ausgeglichen, WELT-Aktienindex 160,0 (159,8). Die Nachfrage nach Renten nahm zu. Dollar-Mittelkurs 2,7660. (2,8020) Mark. Goldpreis je Feinunze 383,25 (378,15) Dollar.

KULTUR

Medardo Rosso: Die sorgfältig zusammengetragene Retrospektive des italienischen Bildhauers Medardo Rosso (1858-1928), eines wiederentdeckten Pioniers der modernen Bildhauerei, im Frankfurter Steinernen Haus wirft Probleme der Skulptur und der zeitgenössischen und heutigen Kritik

"Prawda"-Kritik: Die russische Gegenwartslyrik mißfällt der Partei. Die verdiente Dichterin Julia Drunina hat das in der "Prawda" klargemacht, als sie den Almanach "Tag der Poesie 1983" besprach und dabei den größten Teil der Werke von rund zweihundert Moskauer Poeten "betrübt" verwarf. (S. 15)

Ski alpin: Der Österreicher Helmut Höflehner gewann in Cortina das letzte Weltcup-Abfahrtsrennen vor den Olympischen Spielen und hat sich damit für Sarajevo qualifiziert. (S. 14)

Olympia: Der Bürgermeister von Olympia will den Amerikanern die olympische Flamme für Los Angeles verweigern. Er wehrt sich gegen die Vermarktung des Fak-

AUS ALLER WELT

Kampf um Pfründe: Kanadas Mafia wittert im US-Sonnenstaat Florida neue Einnahmequellen. Im November entscheidet sich, ob das Glücksspiel legalisiert wird. Schon jetzt ist der Kampf mit US-Mafiosi um mögliche Pfründe in vollem Gange. (S. 16)

Ausgedient: 704 Jahre hat sich der Halfpenny gehalten. Jetzt wird die kleinste britische Geldmünze ausrangiert, da man fast nichts mehr dafür bekommt.

Wetter: Regnerisch und trüh. Zwei bis sieben Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Meinungen: Die Scheidungs-Falle, H.-H. Holzamer über Reformpläne zum Familienrecht S. 2

Ägypten: Mubarak verschafft der Politik Spielraum; Waffenlieferant für Dritte Welt Fußball: WELT-Interview mit

Trainer Kremer zum Aufschwung

von Fortuna Düsseldorf

Jugoslawien: Für Sarajevo sind die Olympischen Winterspiele eine Bewährungsprobe S.3 Wiesbaden: An der Seite der Grü-

Fernschen: Arbeitstier mit ungeheurer Kraft; Caterina Valente -Das einfache Mädchen* S. 14

neuen Frühling" USA: In der Verteidigungspolitik errang Präsident Reagan die größten Erfolge im Kongreß

nen erlebt Holger Börner einen

_United States": Der flinke Ozeanriese hat wieder Zukunft: Umhau auch in Hamburg

Forum: Personalien und Leserbriefe an die Redaktion der WELT. Wort des Tages S. 6

Reise-WELT: Kontraste in Südtirol - schneesichere Pisten und Winkel zum Wandern

Wirtschafts-Entwicklung: Wird alles noch besser als geschätzt?

Lambsdorff sieht gute Chancen, falls die Risiken begrenzt bleiben

HANS-JÜRGEN MAHNKE. Bonn Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff (FDP) hält eine noch positivere Entwicklung des Wirtschaftswachstums für möglich, als der Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung 1984 prophezeit. Mit den vorausgesagten Wachstums-raten für das Bruttosozialprodukt von rund 2,5 Prozent und mit der Annahme, daß die Zahl der Arbeitslosen auf 2.2 Millionen im Jahresdurchschnitt sinken werde, liege die Bundesregierung an der Untergrenze der Möglichkeiten, die das Jahr 1984 biete, sagte Lambsdorff.

Wenn die von uns keineswegs übersehenen Risiken in Grenzen gehalten werden können, dann haben wir in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und auf dem Arbeitsmarkt noch ein paar Trümpfe in der Hinterhand*, bemerkte Lambsdorff bei der Vorstellung des Jahreswirtschaftsberichts, der von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft einhellig mit Zustimmung aufgenom-

Der Minister verband seine optimistische Vorausschau mit der Bekräf-

tigung seiner Forderung zur tarifpolitischen Zurückhaltung. Er machte unmißverständlich klar, daß die Bun-desregierung auch künftig öffentlich vor Fehlern in der Tarifpolitik warnen werde. Lambsdorff: Es werde zwar weiter Arbeitszeitverkürzungen geben, aber im Interesse der deutschen Wirtschaft - und das sind wir alle -, im Interesse des Arbeitsmarktes und unserer internationalen Wettbewerbsfähigkeit wird die Bundesregierung auch weiterhin zu ihrer Auffassung stehen, daß die Einführung der 35-Stunden-Woche mit vollem Lohnausgleich jetzt gesamtwirt-schaftliche Risiken aufwirft, die nicht mehr zu vertreten sind*. Der Minister appellierte an die Tarifparteien, die gesamtwirtschaftlichen Notwendigkeiten höher zu stellen als eigene Organisationsinteressen. Vorübergehend, so die Position Lambsdorffs, müßten bei der Einkommensverteilung die Unternehmen bewußt be-

Die Spitzenverbände der Wirtschaft begrüßten vor allem die Absicht, die Wirtschaftspolitk noch eindeutiger ordnungspolitischen Grundsätzen zu unterwerfen. Der Deutsche Industrie- und Handelstag (DIHT) sprach von einem überzeugenden marktwirtschaftlichen Kursbuch für die achtziger Jahre. Das Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft als Maxime des Handelns sowie der vorsichtige Optimismus in der Konjunktureinschätzung schaffe der Wirtschaft Vertrauen und mache Mut, die großen Anpassungsprohleme offensiv anzupacken. Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) mißt vor allem den angekündigten Initiativen zur Entbürokratisierung und zum Abbau beschäftigungshemmender Vorschriften hohen Stellenwert

Die Gewerkschaften und die SPD dagegen warfen der Bundesregierung eine beschäftigungspolitische Untätigkeit* vor. Sie setzen auf die Verkürzung der Arbeitszeit. Überdies plädieren sie für staatliche Ausgabenprogramme. Diese wurden von Lambsdorff noch einmal nachdrücklich abgelehnt. Allerdings wolle die Bundesregierung im Rahmen der Haushaltsplanung den Anteil investiver zu Lasten von konsumtiven Aus-

Stingl: Konjunkturelle Erholung hält an Anstieg der Arbeitslosigkeit "aus saisonalen Gründen" / Positiver Trend bei Jugendlichen

Trotz der Steigerung der Arbeitslosenquote auf 10,2 Prozent beurteilt der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Josef Stingl, die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt insgesamt zuversichtlich. Bei einem Abzug saisonaler Einflüsse aus der jüngsten Statistik ergebe sich ein "freundlicheres Bild, die konjunkturelle Erholung habe sich fortgesetzt. Die Arbeitslosenguote hatte im Dezember 1983 noch 9,5 Prozent betragen, die Zahl der Beschäftigungslosen erhöbte sich um rund 190 000 auf 2,54 Millionen. Dennoch, so Stingl, sei der Auf-wärtstrend bei der Nachfrage nach Arbeitskräften deutlich spürbar.

Die Steigerung der Arbeitslosenzahl, die im Januar insgesamt einen neuen Höchststand in der Nachkriegszelt erreichte, ist nach Stingls Analyse vor allem auf das schlechte Winterwetter zurückzuführen. Dies werde besonders deutlich an den Dain denen die Arbeitnehmer beson- Prozent höher. ders vom Wetter abhängig sind.

G. REINERS/DW. Bonn/Nürnberg Bundesanstalt im Januar mit 91 500 um 11 300 höher als im Dezember. Gegenüber Januar 1983 ist sie um 18 100 gestiegen. Dies sei ein Phus von 14,1 oder 24,7 Prozent. Die Zahl der Kurzarbeiter stieg im Januar um 51 800 auf 565 000, die der jugendlichen Arbeitslosen unter 20 Jahren nahm um 900 auf insgesamt 191 400 zu. Dies waren 0.5 Prozent mehr als im Vormonat, aber zehn Prozent weniger als im Januar 1983.

Aus diesen Daten folgerte Stingl, daß eine konjunkturelle Verbesserung zuerst den jungen Leuten zugute komme. Zugleich verwies er darauf, daß die Zahl der arbeitslosen Gastarbeiter zum ersten Mal seit dem Februar 1980 wieder niedriger liege als im Jahr zuvor. Rund 306 000 Ausländer suchten Arbeit, das waren zwei Prozent weniger als 1983. Bei den Arbeitslosen, die älter als 59 Jahre sind, und auch bei den Schwerbehinderten lag die Zahl der Arbeitssuten aus jenen Arbeitsamtsbezirken, chenden allerdings um neun und elf

Entgegen dem leicht positiven Die Zahl der offenen Stellen liegt Trend in der Gesamtentwicklung

Nordrhein-Westfalen schlechter aus. Rund 750 000 Menschen suchen hier Arbeit, 30 000 mehr als Ende Dezember. Die Arbeitslosenquote beträgt 11.2 Prozent (0.4 Prozent mehr als im Vormonat). Nach Angaben des Landesarbeitsamtes ist in Nordrhein-Westfalen die Spitze der Arbeitslosigkeit noch nicht überwunden; doch habe sich die steile Talfahrt deutlich verlangsamt.

Unter den Bundesländern haben Niedersachsen und Bremen mit 13,2 Prozent die höchste Arbeitslosenquote, die niedrigste meldet Baden-Württemberg (6,3 Prozent).

In einer ersten Wertung der Nürnberger Daten erklärte Haimo George für die CDU/CSU, die Horrorprognosen der SPD über eine Arbeitslosenzahl von mehr als drei Millionen seien Lügen gestraft worden. Der hohe Stand der Erwerbslosigkeit bleibe aber eine Herausforderung. Als nicht zu rechtfertigen bezeichnete demgegenüber die SPD-Sozialexpertin Anke Fuchs den "regierungsamtlichen Optimismus". Sie verwies darauf, daß die alte Rekordmarke vom Fenach den Angaben der Nürnberger sieht es nach Stingls Statistik in bruar 1983 übertroffen worden sei.

Kohl will Entscheidung "durchstehen"

Wörners Verbleiben stößt in der Koalition auf Kritik / Stoiber: Qualende Diskussionen erwartet

MANFRED SCHELL, Bonn Die politische Zukunft von Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner ist mit Unsicherheiten verbunden. Im Kanzleramt hat man gestern registrieren müssen, daß die Entscheidung von Bundeskanzler Helmut Kohl, Wörner im Amt zu halten und den Vier-Sterne-General Kießling zu rehabilitieren, noch nicht die erhoffte Beruhigung gebracht hat. Das Echo in den Medien war überwiegend negativ. Intern wurde deshalb im Kanzleramt und in der Unionsfraktion schon die Frage gestellt, oh der von Kohl vorgegebene Weg in einer wochenlangen kontroversen Diskussion durchgehalten werden könnte.

Der Kanzler hat diese Absicht. Er will diese Phase "durchstehen" und er hofft wohl auch, daß sich die Diskussion um Wörner bald totläuft. Kohl, so hieß es, habe sich keinen Illusionen hingegeben und etwa angenommen, seine Entscheidung werde als der "Weisheit letzter Schluß" akzeptiert. Andererseits aber habe

mung gefunden. Dieser Landesverband muß freilich für die Meinung in der Union nicht repräsentativ sein: Wörner kommt aus Baden-Württemberg, und dort hat sich die CDU schon im März Landtagswahlen zu stellen. Kohl baut darauf, daß er die Stimmung im Volk richtig einschätzt, so wie bei seiner Entscheidung, gegen mancherlei Bedenken Bundestagswahlen am 6. März 1983 abzuhalten.

Freilich gibt es im Lager der Regierungskoalition kritische Stimmen. Die CSU hat durch ihren Vorsitzenden Franz Josef Strauß dem Kanzler erklärt: "Das ist deine Entscheidung. Das bedeutet: der Kanzler trägt auch alle Risiken, die damit verbunden sein könnten. Kein Geheimnis ist mehr, daß die CSU eine. Umbildung des Kabinetts für besser gehalten hätte. Der Chef der Staatskanzlei in München, Edmund Stoiber, hat dies gestern freimütig gesagt: Die CSU akzeptiere die Entscheidung Kohls, aber sie habe andere Ratschläge" aus der Befürchtung Kohl aus der CDU, vor allem aus heraus gegeben, daß die Angelegen in der Parlamentarische Baden-Württemberg, viel Zustimheit auf diese nun getroffene Weise Fortsetzung Seite 8

längst nicht beendet sei. Stoiber rechnet mit anhaltenden "quälenden" öffentlichen Diskussionen. Sehr kritisch haben sich auch die FDP-Bundestagsabgeordneten Hirsch und Frau Hamm-Brücher geäußert.

"Absolution", so hatte Kohl eher scherzhaft vor der Bundespressekonferenz gesagt, könne generell nur für "zurückliegende" Sünden gewährt werden. Das heißt, Wörner darf jetzt keinen Fehler mehr machen. Oh ein ohnehin angeschlagener Minister unter einer solchen Belastung noch effektiv arbeiten kann, bleibt dahingestellt. In Regierungskreisen hieß es gestern, jetzt müsse man sehen, heil* über die Runden des Untersuchungsausschusses des Bundestages zu kommen. Wörner kommt hier in die Zwickmühle. Die SPD will nach der Rehabilitierung von Kießling nichts mehr untersucht wissen, was das Privatleben des Generals berühren könnte. Das macht einen Sinn, heißt aber zugleich, daß die "Belastungszeugen° aus der Homoszene und die Kölner Polizeibeamten, die in der Parlamentarischen Kontroll-

Noch zittern Bau-Kunden um ihr Geld

CLAUS DERTINGER, Frankfurt Der Pleitegeier schwebt über einer der größten deutschen Bauträgergesellschaften. Die GSG Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des Evangelischen Siedlungswerks in Deutschland und der Leonberger Bausparkasse (Stuttgart), die bei 48 Banken mit 480 Millionen Mark in der Kreide steht, mußte, wie bereits gestern berichtet, einen gerichtlichen Vergleich beantragen. Er gibt, wie der vorläufige Vergleichsverwalter Volker Grub gestern sagte, ausreichend Zeit für Verhandlungen mit den Gläubigerbanken und eröffnet Möglichkeiten für eine Sanierung.

Aber noch ist das Schicksal offen. Die Bemerkung des Vergleichsverwalters vor dem Fernsehen am Mittwoch, daß er einen Konkurs nicht ausschließe, hat viele Kunden der GSG aufgeschreckt. Sie hatten Ver-

träge über den Erwerb von Wohnungseigentum mit der GSG abgeschlossen und natürlich, wie es üblich ist, auch schon Geld dafür bezahlt. Aber sie sind, wie vermutet wird, grundbuchlich noch nicht als Eigentümer eingetragen, so daß sie leer ausgingen, wenn die GSG nicht mehr zu retten wäre und in Konkurs

Wie lange die Kunden des Bauträgers noch zittern müssen, hängt davon ab, ob die Banken zu einem au-Bergerichtlichen Vergleich bereit sind. Die meisten hatten schon zugestimmt. Aber in Kraft treten kann er erst, wenn alle ja gesagt haben zu einem teilweisen Zinsverzicht, den die Verhandlungsführer des Kreditgewerbes angeboten hatten. Die Erkärungsfrist war bereits am Dienstag abgelaufen, was freilich eine verspätete Zustimmung nicht ausschließt. Aus gesetzlichen Frist-Gründen mußte jedoch am Mittwoch der Vergleichsantrag gestellt werden.

Man fragt sich natürlich, wie ein so großes Unternehmen, hinter dem immerhin renommierte Partner wie die Leonberger Bausparkasse und die evangelischen Kirchen stehen, so dicht an den Abgrund geraten konnte. Die Insolvenz des GSG wirft ein bezeichnendes Licht auf riskante Praktiken im Bauträgergeschäft und auf die Situation auf dem Immobilienmarkt, der sich immer noch nicht von der Rezession erholt hat.

Das Unternehmen hat sich, im Klartext gesagt, finanziell übernommen. Es hat, wie auch andere in der Bauträgerbranche, nicht solide gerechnet, sondern leichtsinnig auf Wertsteigerungen spekuliert, die der Immobilienmarkt schon seit einiger **■ Fortsetzung Seite 8**

DER KOMMENTAR

Das Ziel

Die Bundesregierung setzt auf die Vernunft und auf die Verantwortung der gesellschaftlichen Gruppen. Sie vertraut darauf, daß sich die Tarifparteien an der gesamtwirtschaftlichen Hauptaufgabe, nämlich dem Abbau der Arbeitslosigkeit, orientieren - und zwar nicht nur durch Worte,

sondern auch durch Taten.

Dies heißt schlicht: Hände weg von der 35-StundenWocbe mit vollem Lohnausgleich. Sonst, und dieses hat Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff gestern bei der Präsentation des Jahreswirt-schaftsberichts deutlich gemacht, wird der Aufschwung gefährdet, werden die Chanchen auf eine bessere Beschäftigungslage zunichte gemacht. Die Wachstumsprojektion des Jahreswirtschaftsberichts würde wie ein Kartenhaus zusam-

Ist der Appell an die Gewerkschaften, die gesamtwirtschaft-lichen Notwendigkeiten höher zu stellen als eigene Organisationsinteressen, blauäugig? Baut die Bundesregierung auf Sand? Hoffentlich nicht. Die wirtschaftlichen Erfolge des vergangenen Jahres zeigen jedenfalls, daß sie auf dem richti-

Die jüngsten Zahlen der

Nurnberger Bundesanstalt für Arbeit unterstreichen dies noch einmal. Auch wenn die absoluten Arbeitslosenzahlen aus jahreszeitlichen Gründen noch einmal gestiegen sind - die Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich gebessert. Es steht freilich au-Ber Frage, daß noch viel zu tun

Im Kern gibt es keinen Disput darüber, daß, um die Wirtschaft auf Trab zu bringen, Investitionen gefördert werden müssen. Auch die Arbeitslosenzahl kann nur gedrückt werden. wenn mehr investiert wird. Dazu wäre es hilfreich, daß die Lohnpolitik ihren Spielraum nicht voll ausnutzt. Glücklicherweise ist Verständnis dafür in der Öffentlichkeit viel weiter verbreitet, als viele laute Worte glauben machen wollen. Es liegt im übrigen in der Hand der Bundesregierung, die Bereitschaft zu vernünftiger Lohnpolitik durch die Reform der Lohn- und Einkommensteuer zu fördern.

7 iel muß es sein, den Investi-Lionen noch mehr Schwung zu geben. Die konsequente Durchsetzung einer Politik, wie sie im Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung umrissen ist, setzt Daten, an denen sich aus gesamtwirtschaftlicher Verpflichtung – keine Gruppe vorbeimogeln sollte.

Rumänien bleibt Umfragen: auf Distanz zur Sowjetunion die Union

DW. Bukarest Auch nach den jüngsten intensiven Beratungen zwischen der rumänischen Führung und dem sowietischen Außenminister Andrei Gromyko hält Bukarest offensichtlich an seiner Position in der Diskussion um die Mittelstreckenwaffen in Europa fest. Diesen Schluß zogen westliche. Diplomaten aus einer Rede von Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu. Während eines Essens für den kanadischen Ministerpräsidenten Pierre Trudeau forderte Ceausescu, die Stationierung neuer US-Raketen müsse ebenso gestoppt werden wie die von Moskau angekündigten "Gegenmaßnahmen". Kurz zuvor noch hatte Rumänien in einem Kommuniqué zum Abschluß des Gromyko-Be-

suches den Vorwurf der Sowjets mit-

getragen, allein die USA verschärften

die internationalen Spannungen. Aus diesen beiden Erklärungen folgerten westliche Diplomaten, daß sich Bukarest zwar in der Einschätzung der gegenwärtigen internationalen Lage der sowjetischen Position leicht angenähert habe, die deutlichen Differenzen aber geblieben seien. Begrenzte politische Konzessionen an die UdSSR dürften von den Sowjets mit verstärkter Ölhilfe honoriert werden. Rumänien muß normalerweise sowjetische Öllieferungen zu Weltmarktpreisen auf Dollar-Basis bezahlen. Während des Gromyko-Besuches war bekannt geworden, daß die Sowjetunion Rumänien in diesem Jahr gestatten wolle, 1,5 Millionen Tonnen sowjetisches Öl in rumänischer Währung oder gegen Warenlieferungen zu beziehen.

Einbußen für

Einbußen bis zu mehr als zwei Prozentpunkte für die CDU/CSU, ein kaum verändertes Ergebnis für die SPD und eine Verbesserung sowohl für die FDP als auch für die Grünen zeichnen sich als Ergebnis der Januar-Umfragen der drei großen deutschen Meinungsforschungsinstitute im Vergleich zu einer Allensbach-Umfrage vom November 1983 ab. Auf die Frage nach dem Verhalten.

gungszeitpunkt gewählt würde, antworteten bei einer Allensbach-Umfrage vom 7. bis 12. Januar 49 Prozent mit CDU/CSU. Zwischen dem 17. und 28. November hatten sicb noch 50,7 Prozent der Befragten für die Unionsparteien ausgesprochen. Erhebungen der Forschungsgruppe Wahlen und von Emnid in der Zeit vom 17. bis 21. Januar beziehungsweise vom 13. bis 22. Januar zeigten ein Abrutschen der CDU/CSU auf 48,3 beziehungsweise 48,0 Prozent.

Mit 40,4 Prozent lag die SPD bei Allensbach 0.8 Prozentpunkte über ihrem November-Ergebnis. Bei der Forschungsgruppe Wahlen und bei Emnid ergaben sich 39,6 und 38,0 Prozent für die zweite Januarhälfte. Eine Steigerung der Zustimmung

zeigte sich bei der FDP und den Grünen, Während Allensbach 4.8 beziehungsweise 5,5 Prozent (Grüne) für die erste Januarhälfte ermittelte (November FDP: 3,9, Grüne: 5,6), stiegen bei der Forschungsgruppe Wahlen und bei Emnid die Ergehnisse der FDP auf 4,7 beziehungsweise 6,5 und für die Grünen auf 6,4 beziehungswei-

Total gerkauf Der Inhaber eines der ongesehensten deutschen Orientteppichhäuser wird mit fast 70 Jahren aus Altersgründen sein Geschäft schließen, Daher muß in kürzester Zeit ein riesiges Warenlager mit Orient-Teppirhen für viele Millianen Mark in allen Geschäft schließen. Daher muß in kürzester Zeit ein riesiges Worenlager mit Orient-Teppichen für viele Millianen Mark, in allen

Preisklassen, aus ollen Proveniencen, restlas garõumt werden. **Zu Preisen**, die avsnahmslos von 30 bis zu 40% unter Marktpreis **liegen.** Diese einmolige Chonce sollten Sie sich nicht entgehen lossen. Auch der weiteste Weg lohnt sich, wenn Sie z.B. 1000,-, 4000,- ader gor bis 20.000,- DM!!!!! sporen können. Auf Wunsch liefern wir ohne Mehrkosten von Tür zu Tür. Selbstverständlich erholten Sie zu jedem Teppich ein Echtheits- und Garontie-Zertifikot. Komman Sie noch Mönchengladboch, so

longe Sie noch freie Auswohl hoben. Unser Hous liegt in dar City, direkt am Hauptbohnhof. Parkplötze sind reichlich varhanden.



Drehbühne

Von Werner Kahl

An der Front des terroristischen Linksextremismus werden seit geraumer Zeit tiefgreifende Veränderungen erkennbar. Der in dieser Woche eröffnete Prozeß gegen zwei Anführer der RAF-Mörderkommandos – Brigitte Mohnhaupt und Christian Klar – offenbart gravierende Auflösungserscheinungen des terroristischen Umfeldes. Auch die zweite Generation des deutschen Terrorismus gehört inzwischen der Vergangenheit

Längst haben sich viele der einstigen Mitkämpfer nach der Parole "Rette sich, wer kann" abgesetzt. Inhaftierte Terroristen rufen neuerdings nach Amnestie-Verhandlungen mit dem Staat; Freilassung im Tausch gegen den Verzicht auf den bewaffneten Kampf – keinesfalls aber Verzicht auf die Fortsetzung ihres Kampfes auf anderer Ebene. Es wäre deshalb ein Trugschluß anzunehmen, daß eine mögliche Liquidation des Umsturzunternehmens "Rote Armee Fraktion" in absehbarer Zeit einer bedingungslosen Kapitulation der Gegner unserer Gesellschaftsordnung gleichkäme. Zwar ist das Konzept Stadt-Guerrilla, nach dem Ulrike Meinhof und Gesinnungsgenossen 1970 antraten, gescheitert. Ihre Angriffsziele bleiben jedoch bestehen.

Innenpolitisch schwebte der Baader/Meinhof-Gruppe nach den APO-Unruhen eine Art sozialistischer Räterepublik Kreuzberg in Berlin vor, ein utopisches Modell für ein radikalsozialistisches Deutschland. Außenpolitisch setzten die RAF-Avantgardisten den Kampf gegen die USA und für die Lösung der Bundesrepublik aus dem Nordatlantischen Bündnis auf das Programm.

Auf der politischen Drehbühne wechseln die Akteure. Denn weitaus mehr als die terroristischen Linksextremisten haben jene Systemgegner erreicht, die den stillen Marsch durch die Institutionen antraten. Viele von ihnen nehmen inzwischen – als Juristen, Verwaltungsbeamte, Lehrer, Hochschullehrer und Kanzelprediger – einflußreiche Positionen ein. Aus diesem Potential droht heute die eigentliche Gefahr für den demokratischen Rechtsstaat.

Alt und einsam

Von Gisela Reiners

Sicher, weder das verhärmte Mütterchen in der Wohnküche noch die mit beringten Fingern Sahnetorte löffelnde Beamtenwitwe im Café sind repräsentativ für die Situation älterer Frauen in der Bundesrepublik. Doch es steht fest, daß die Probleme alter Menschen mehrheitlich die Prohleme alter Frauen sind. 63 von 100 Menschen über 60 sind Frauen – und ihr Anteil wird steigen, weil sich die Männer-Lücke nach dem Weltkrieg bemerkbar macht und weil die Lebenserwartung der Frauen höher liegt. Eine Folge davon ist, daß die meisten alten Frauen allein leben, nämlich 70 Prozent derjenigen über 65, von den Männern sind es nur 24. Frauen überwiegen in den Altersheimen, Frauen stellen 70 Prozent der gut sieben Millionen Einzelhaushalte.

Jedoch mehr als Männer leiden Frauen unter den spezifischen Lasten des Alters - unter der Einsamkeit, weil sie den Lebenspartner verloren haben oder auf ihn verzichten mußten weil der Krieg ihnen keine Chance gab, und unter dem Mangel an Geld. Nun geben die Zahlen über die niedrigen Renten, die Arbeiterinnen, aher auch weihliche Angestellte im Vergleich mit den Männern beziehen, ein verzerrtes Bild. Denn oft werden die mageren Sozialrenten aus den eigenen Anwartschaften - bei Arbeiterinnen sind es weniger als 500 Mark - ergänzt durch eine Witwenrente, eine Unfallrente, eine Betriehsrente oder ähnliches. Dennoch - niemand wird behaupten können, daß die Durchschnittsrente der Arbeiterin von rund 500 Mark. aufgestockt durch die Witwenrente in Höhe von 60 Prozent beispielsweise der allgemeinen Durchschnittsrente – rund 750 Mark - einen üppigen Lebenswandel erlauben. Außerdem beziehen etwa nur knapp 50 Prozent der Rentnerinnen sogenannte Mehrfachrenten.

Was also tun, um die Lage der alten Frauen zu verbessern? Sicher muß früher in ihrem Lebenslauf angesetzt werden, so z. B. durch die Anrechnung der Kindererziehung im Rentenrecht. Aber auch durch eine bessere Ausbildung. Denn die Eigenversorgung der Frauen ist deshalb so schlecht, weil sie in wenig qualifizierten, gering bezahlten Berufen unregelmäßig beschäftigt sind. Aber gegen die Einsamkeit gibt es kein

Mond-Monteure

Von Adalbert Bärwolf

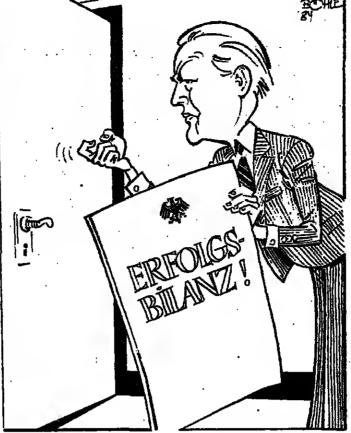
In den nächsten Tagen wird bei planmäßigem Ablauf des zehnten Fluges eines amerikanischen Raumflugzeugs zum ersten Mal ein menschlicher Mond aufgehen. Der Kunstmond in Gestalt des Seeoffiziers Bruce McCandless wird in der Morgendämmerung aus der Ladeluke des geflügelten Satelliten "Challenger" aufsteigen. Der Mensch, eingehüllt in eine künstliche Atmosphäre und ausgestattet mit eigenen Stabili-sierungsmitteln, wird im kosmischen Freiflug zu einem künstlichen Himmelskörper.

Das ist ein großer Schritt. Die Arbeit eines Astronauten außerhalb seines schützenden Muttersatelliten ohne Sicherheitsleine ist kein Zirkus zwischen den Sternen. Sie ist wichtig für die Reparatur und Inspektion von Satelliten. Freifliegende kosmische Monteure, die mit acht Kilometern in der Sekunde um das Erdgestirn rasen, müssen eines Tages die Elemente von Erdaußenstationen, Fabriken, Radars oder Strahlenkanonen auf dem körperlosen Kontinent Space, dem neuentdeckten, zusammenbauen.

Doch der erste außeratmosphärische Freiflug eines Menschen, der sich zwischen den Sternen verlieren könnte, wirft 19 Jahre nach dem ersten Außenhordmanöver des Russen Leonow die Frage nach dem Leistungsvergleich in der Welt ohne Gewicht zwischen Astronauten und Robotern auf. Gewiß, Roboter brauchen keine Atmosphäre, müssen sich nicht in Druckanzüge zwängen lassen, hrauchen keinen Sauerstoff vorzuatmen, und sie ermüden nicht. Aber ihre künstliche Intelligenz ist noch primitiv.

Deswegen arbeitet man daran, den Menschen denken und den Roboter schaffen zu lassen. Das Konzept heißt "Telepräsenz". Ein Mensch, versehen mit Sensoren, sitzt am Boden und dirigiert den Roboter im Weltraum einfach durch Bewegung des Kopfes, der Arme oder der Beine. Blickt der Mann nach links, sieht auch der Rohoter nach links. Doch jedes Kommando blockiert einen Funkkanal. Es wird noch lange dauern, bevor ein Roboter die Arbeit und die Entscheidungen eines Bruce McCandless treffen wird. Die Stunde gehört noch lange dem menschlichen Mond.





Das Nebenthema

Die Scheidungs-Falle

Von Hans-Herbert Holzamer

lsbald", meinten 1980 die Ver-A fassungsrichter in Karlsruhe, sollte der Gesetzgeber die Mängel des neuen Ehescheidungsrechts aus dem Jahre 1977 beseitigen. Doch aus dem "Alsbald" sind Jahre geworden, und während die SPD in Ruhe aus der Oppositionsrolle beobachten kann, wie die neue Koalition sich mit den sozialliberalen Reformtrümmern müht, schwanken Union und FDP, oh sie nicht einfach alles der Rechtsprechung überlassen, oh sie mit Flikken reparieren oder zu einem neuen Wurf ausholen sollen.

Die FDP jedenfalls will die Chance nutzen, die ihr der Besitz des Justizministeriums einräumt, und strengt sich an, dieses Feld der Ind strengt sich an, dieses Feid der Innenpolitik, das fast alle Bürger emotional mehr oder weniger stark anspricht, mit eigenen Vorschlä-gen zu bestellen. "Modell 87" heißt denn auch – reichlich großspurig – der Versuch, wenigstens den Ver-sorgungsausgleich gesetzgeberisch in den Griff zu bekommen. Die Union hält an ihren Prinzipien fest Verteidigung der Institution Ehe, Betonung der Eigenverantwortung der Ehepartner, Abbau staatlicher Bevormundung - und muß erkennen, daß auch sie wenig Konkretes anzubieten hat, um den Rechtsfrieden im Bereich des Scheidungsrechts wiederherzustellen.

Mit einer Ausnahme: Das Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich", in Eile gefertigt und als Notbehelf his zum Jahre 1986 befristet, hat in vielen Fällen wie Balsam gewirkt. Es be-stimmt, daß geteilte Anwartschaften im Todesfall des Berechtigten nicht verfallen, sondern dem Verpflichteten wieder zuwachsen. Im übrigen betont die Union, daß sie am Zerrüttungsprinzip festhalten und nicht zum alten Schuldprinzip zurückkehren will.

Die Entwicklung in den Ge-richtssälen - bis in den des Bundesgerichtshofes hinein - ist jedoch schon über die Diskussionen der Koalition hinweggeilt. Verschuldens-Kriterien haben bei der Frage, nach welcher Trennungszeit geschieden wird, beim Unterhalt und beim Sorgerecht für die Kinder in starkem Maße alte Positionen zurückerohert. Es wird schmutzige Wäsche gewaschen, wenn jemand schon nach einem Jahr geschieden werden will, Detektive überprüfen den Lebenswandel der getrennt lebenden Ehe-

frau, ob sie nicht durch ein neues eheähnliches Verhältnis ihren Unterhaltsanspruch verloren hat.

Was hat sich eigentlich zwischen dem Stand '83 und der Zeit vor '77 geändert? Nach dem alten Eherecht mußte die Frau (um sie dreht es sich ja beim Unterhalt in aller Regel) während der Ehe hrav sein, um im Falle der Scheidung noch Geld zu bekommen. Nach neuem Recht kann sie während der Ehe ein Luder sein, Sittsamkeit wird ab Trennung verlangt, sonst giht es keinen Unterhalt mehr. Urteile der Gerichte zu dieser Frage lesen sich wie Romane, anwaltliche Schrift-sätze gelegentlich wie Groschenhefte. Der Bundesgerichtshof zieht mit und hat erst jüngst festgestellt, daß die Frau, die mit einem neuen Partner zusammenzieht, keinen Anspruch mehr auf Unterhalt hat. Da wird mit wirtschaftlicher Sanktion doch wohl moralisch begründete Rücksicht auf eine Ehe verlangt, die den Namen nicht mehr

All das erscheint widersprüch-Rechtsfrieden herzustellen. Aufschlußreiche Aspekte werden erkennbar, betrachtet man die Situation unter dem gesellschaftspolitisch relevanten Aspekt der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Das alte Recht war patriarchalisch. Der Mann als Verdiener mußte zahlen, wenn er sich etwas hatte zuschulden kommen lassen. Nach neuem Recht muß er in jedem Fall zahlen, selhst wenn ihm die Frau



Wenn beide wüßten, wozu sie sich das Jawort geben FOTO: RUDOLF OIETRICH

davonläuft. Und dies geschah und geschieht immer häufiger. Die Re-former wollten ausdrücklich die schwache Position der Frau stärken, aber zugleich hatte sich durch bessere Berufs- und Ausbildungschancen im gesellschaftlichen Verhältnis von Mann und Frau eine Revolution zu deren Gunsten vollzogen, Heute, Zahlen belegen dies, ist es überwiegend - im Verhältnis von drei Vierteln zu einem Viertel die selbstbewußt und unabhängig gewordene Frau, die aus der Ehe ausbricht. Der Mann fühlt sich zweimal lackiert: Zunächst ist er die Frau los, dann soll er auch noch zahlen. Die Empörung reicht tief -bis in das traditionelle Verständnis, daß der Mann anschafft und den Ton angibt. Ein Verständnis, das auch bei den älteren Richtern (Männern!) der Obergerichte bewußt oder unbewußt mitentscheidet. Da schimmert es gelegentlich zwischen den Zeilen der Urteile hindurch: Die Frau wird vom Mann für ihre Dienste in der Küche und im Schlafzimmer entlohnt. Erbringt sie diese für einen anderen,

So drehten die Richter seit 1977 langsam mit Hilfe der gesetzlichen Regelung über die "grobe Unbilligkeit" die Reform zurück. Vernünftig war dies bis zu einem gewissen Grade. Bis zu welchem, darüber wird gestritten. Vielleicht könnte dem Streit viel von der Schärfe genommen werden, wenn man bei der fälligen Reform den Anfang der Ehe stärker in den Blickpunkt stellen würde. Denn hier entscheiden sich zwei ohne Streit aus freien Stücken. So entscheiden sie sich regelmäßig mit der Eheschließung auch über eine Scheidungsfolge, den Zugewinn-Ausgleich. Denn gesetzlicher Güterstand ist heute die Zugewinn-Gemeinschaft. Das heißt, bei der Scheidung wird nur der Zugewinn geteilt. Man könnte auch im Bereich des Unterhaltsrechts und des Versorgungsausgleichs von dem Brautpear eine Erklärung verlangen, was im Falle des Falles gelten soll.

Dann wüßten beide, wozu sie sich vor dem Standesbeamten das Jawort geben. Und das Scheidungsrecht böte eine Vertragsabwicklung, die keinen mit Überraschungen und Schicksalsschlägen

IM GESPRÄCH Hans-Jürgen Quest

Hauptpastor am Michel

Von Herbert Schütte

Mein Revier ist urbi et orbi." Was Hans-Jürgen Quest von seinem Amt behauptet, ist Verfassungsauftrag der Nordelbischen Kirche in Hamburg. Denn Quests Amt ist das des Hauptpastors an Sankt Michaelis. Ein "Unikum", wie der Oberhirte von Hamburgs bekanntester Kirche gesteht, doch ein Amt ohne Gemeindebegrenzung, wie es andere Großstadt-Kirchen sicher gern einführen wurden. Die Wirkung des Hauptpastors vom "Michel" geht über den Bezirk der Hamburger Neustadt weit hinaus. Quest - er wird am 7. Februar 60 Jahre alt - hat seit Beginn seiner Amtszeit das Angebot seiner Kirche weit ausgedehnt. Er wollte damit wie er es ausdrückt - "der fortgeschrittenen Verschulung des Gottesdienstes entgegenwirken".

Hamburgs Wahrzeichen hoch über dem Hafen ist in den 17 Jahren von Quests Tätigkeit auch zu einem geistlichen Wahrzeichen geworden. Der Hauptpastor mit dem kantigen Kopf unter hellblondem Haar erkannte bald, daß die Menschen in dieser Stadt den Michel als ihre Festkirche lieben. Quest führte das Epiphanias-Fest wieder ein, erinnerte sich des Johannis-Festes nach alter Sitte mit Johannis-Feuer am 24. Juni. Und er ließ vor fünf Jahren das John-Neumeier-Ballett im Gotteshaus die Matthäus-Passion aufführen. Eine Weltpremiere und für Quest "eine Sternstunde von Sankt Michaelis", die seitdem jedes Jahr wiederholt

Die Kirche, in einem Gebiet, in dem Penner und "Bordstein-Schwalben" ebenso zu Hause sind wie Arbeiter und Gewerbetreibende, in einem Prohlemgebiet also, wirkt bis in die Vororte der Millionenstadt hinein. Zehnmal im Jahr - so schätzt Quest ist St. Michaelis mit seinen 2500 Plätzen überfüllt. Nicht nur, wenn sein ehemaliger Tübinger Mentor, Hel-muth Thielicke, spricht, sondern auch bei Quests Predigtreihen. In der Hansestadt hat der Pastorensohn, der seinen Vater mit elf Jahren verlor, die



Zuständig für FOTO: CHRISTA KUJATH

Bereitschaft zu einer "latenten Christ- 💣 lichkeit, die nur auf ihr Stichwort wartet", ausgemacht. Daraus leitete er die Aufgabe ab, bei jedem einzel. nen herauszufinden, "was könnte ihm am Evangelium Freude ma-

Die Reeperbahn beginnt nur wenige Meter vom Michel entfernt. Wenn Quest aus seinem Pastorat hlickt, signalisiert ihm der Kneipen-Name Taifun" weitliche Windböen statt geistlicher Stille. Nachts klingeln Penner an der Tür, um Geld, Brot oder Unterkunft zu erbitten. Seitdem aufgrund seiner Initiative das Tagesasyl "Herz As" errichtet worden ist, kann der Michel-Hauptpastor nachts etwas ungestörter schlafen. "Herz As" fängt viele auf. Bietet Kaffee, Gehāck, Duschräume, Wārme. Quest sieht hier ein großes Defizit: "Was die Menschen heute von der offiziellen Kirche entbehren, ist Wärme." In Hamburg hat er die Erfahrung gemacht, "daß fast jeder Mensch auf Gott und die Kirche ansprechbar ist". Seine persönliche Konsequenz daraus lautet: "Je älter ich wurde, desto weniger zaghaft gehe ich auf die Menschen zu. Und desto mehr bin ich bereit, Attacken hinzunehmen."

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Hamburger Abendblatt

Mag sein, daß General Kießling als loyaler Soldat akzeptiert, was ihm da angeboten wird: volle Wie-derherstellung seiner Ehre. Aber kann man einem Mann, den man in hat, den man gedemütigt und durch die Gosse gezogen hat, durch ein Wort alles wiedergeben, was man ihm genommen hat? Das ist das eine Problem. Das andere Problem betrifft nicht nur einen Menschen, es betrifft den Staat. Das Zivil muß nach unserer Verfassung der Uniform befehlen. Es tut es durch die Person des Verteidigungsministers. Er ist der Chef der Schwerbewaffneten, die uns verteidigen sollen. Läßt auch deren angeschlagenes Vertrauen sich durch Doktor Kohls Wundersalbe heilen? Welches Schauspiel erwartet uns, wenn dieser Minister dem nächsten General der stellvertretender NATO-Oberbesehlshaber wird, zur Ernennung feierlich die Hand drückt, ihm versichert, loyal zu ihm halten zu wollen, und von ihm verlangt, loyal dem Staat gegenüber zu sein? Herr Kohl hat ahgewartet, gereizt zwischendurch, dann hat er mit strahlendem Lächeln geheilt. Reicht das aus? Kann er kraft seines Amtes dem Minister, der einen so jämmerlichen Stil gezeigt hat, einfach befehlen: noch einmal, diesmal aber hitte mit Gefühl? Man müßte mal die Bundeswehr fragen, wie ihr zumute ist. Und auf jeden Fall müssen wir mehr bieten als bisher. Denn wir brauchen ja Herrn Wörner jetzt gar

Nordwest [†] **Zeitung**

Im Zweifel also für Kießling, hieß die Parole. Fehler und Pannen mußten eingeräumt werden, und der Verteidigungsminister hatte sich zu entschuldigen. Doch war auch der General zu einem Beitrag zur Bellegung der Affäre bereit. Also Ende gut, alles gut? Da sind Fragezeichen ange-hracht. Bleibt die Frage, ob der Bundeskanzler nicht besser daran getan hätte, nicht nur dem General die Ehre wiederzugeben, sondern zugleich auch dem Minister das Amt zu nehmen. (Oldenburg)

Frankfurier Rundschau

Es war und hleibt ein unglaublicher Skandal. Schließlich hat nicht irgendein untergeordneter Beamter eine falsche Entscheidung getroffen, son-dern Bundesverteidigungsminister Wörner selbst . . . Nervosität ist nicht strafbar. Aber ein Politiker in verantwortungsvoller Position, der in der Krisensituation nicht kühlen Kopf bewahren kann, ist selbst ein Sicherheitsrisiko ersten Ranges und muß zurücktreten . . . Im Bonn der vielbeschworenen 'geistigen Wende' geht Taktieren vor Stil

ALGEMEEN DAGBLAD

Was Wörner getan hat, verstößt ge-gen alle Regeln des menschlichen Umgangs, nach denen von Vertrauen auszugehen ist, his der Beweis des Gegenteils vorliegt. Was bedeutet schon die Rehabilitierung von General Kießling? Wörner hat nur gesagt, daß es keine Bestätigung für die ihm im vergangenen Jahr zugeleitete Information gibt. Ist das Rehabilitie-rung? Es sieht mehr danach aus, als wäre General Kießling nur mangels Beweisen freigesprochen (Rotter-

Nun wartet alles auf die Rückkehr Andropows

Der innere Zustand der Sowjetunion: ein seltsamer Immobilismus / Von Carl Gustaf Ströhm

Wohl keine Äußerung des – über Monate hindurch – buchstäblich unsichtbaren Juri Andropow verdient soviel Interesse, wie die Antwort, die der Generalsekretär neulich dem kanadischen Ministerpräsidenten Trudeau erteilte. Als Trudeau in einem Brief an Andropow vorschlug, er sei auf seiner "Friedensmission" auch zu Gesprächen mit anderen Persönlichkeiten bereit, falls Andropow ihn aus gesundheitlichen Gründen nicht empfangen könne, kam die Antwort: Er, Trudeau, würde "seine Zeit vergeuden". wenn er mit anderen als Andropow sprechen sollte.

Damit formulierte der seit August vergangenen Jahres aus der Öffentlichkeit verschwundene Parteichef nicht nur den Anspruch auf die Macht. Er hat zugleich seinen Kollegen im Polithüro ein vernichtendes Zeugnis ausgestellt. Man darf jetzt überlegen, ob em

oder Marschall Ustinow deshalh Zeitvergeudung ist, weil diese Männer nichts zu sagen haben -oder weil sie für politische Gespräche gar nicht geeignet sind.

Nun wartet also alles auf die Rückkehr des einzig kompetenten Gesprächspartners in die internationale Arena. Dabei ist eines festzuhalten: Was immer die Gründe sein mögen – es ist in der neueren Geschichte Europas und Amerikas ohne Beispiel, daß der führende Mann einer Großmacht plötzlich buchstählich eine Tarnkappe aufsetzt und unsichtbar wird. Wenn so etwas im Moskau der

Jahre 1983 und 1984 möglich ist, so zeigt sich hier der innere Zustand der Sowjetmacht - jener seltsame imperiale Immohilismus, von dem die sowjetische Gesellschaft und ihre Führungsschicht erfaßt zu sein scheinen. Die Art und Weise, etwa wie die sowjetische Außenpolitik im letzten halben Jahr gehandhaht wurde, läßt den Verdacht aufkom-Gespräch etwa mit Tschernenko men, als sei die Abwesenheit, Un-

sichtbarkeit oder Krankheit des Generalsekretärs dem System nicht gut bekommen: Vom Abschuß des südkoreanischen Verkehrsflugzeugs bis zur Moskauer Reaktion auf die NATO-Nachrüstung hat die Sowjetführung zahlreiche Fehler und Fehleinschätzungen begangen. Noch im Herbst predigten die Sowiets eine Art Weltuntergang, wenn es die NATO wagen sollte, ihre Raketen aufzustellen. Statt dessen aber erieben wir jetzt, wie sie hinter markigen Worten die ersten Bewegungen in Richtung auf die andere Supermacht unternehmen.

Moskau weiß genau, daß die Sowjetunion auf die Dauer einen echten Rüstungswettlauf mit den USA nur verlieren kann. Folglich muß es das Ziel einer rationalen Politik sein, am Ende mit den Amerikanern an einem Tisch zu sitzen. Man lasse sich durch das Anti-Reagan-Getöse nicht täuschen und auch nicht durch die verlokkenden Andeutungen der Sowjets

in Richtung Westeuropa. Nastür-lich will Moskau das westliche Bündnis spalten, die Europäer (und nicht zuletzt die manchmal ein wenig naiven Bundesdeutschen) von Amerika isolieren. Aber das Endziel aller Moskauer Bemühungen kann nur sein, die Amerikaner als Teilungspartner zu gewinnen.

nicht mehr so dringend. Dringend

brauchen wir ihn in einer wirklichen

Krise. Und deshalb - betet.

Dabei spielen, getreu sowjetischer Tradition, Drohung und Bluff eine nicht zu unterschätzende Rolle. Es ist ehrenwert, wenn etwa der deutsche Außenminister Genscher aus Stockholm mit der Botschaft zurückkommt, jetzt sei die Wende da, die Russen kehrten wieder an den Verhandlungstisch zurück. In Wirklichkeit war von Anfang an kiar, daß die Russen, so oder so, an den Tisch zurückkehren mußten - ob mit oder ohne Stockholm, mit oder ohne Genscher.

Der Westen hat gewiß Probleme genug – aber verglichen mit jenen Problemen, die in den nächsten

zehn his zwanzig Jahren auf die große Sowjetunion einstürmen werden, sind unsere Argernisse relativ erträglich, ja sogar harmlos. Wer immer im Kremi regiert, wird sich mit der Erosion des Imperiums, dem Versteinern der Ideologie, der wachsenden Unabhängig-keit der Vasailen, dem Problem China der offenen polnischen Wunde (die nur ein Vorgeschmack künftiger nationaler Entwicklungen an der West-, Süd- und Ostgrenze des Reiches sein könnte) auseinanderzüsetzen haben. Das Problem der Technologie ist ungelöst - und der sowjetische Rückstand gegenüber den USA wird größer, nicht geringer. Eine Supermacht, die sich durch Schmuggel und Spionage in den Besitz der Technologie ihres Hauptrivalen setzen muß, wird immer zwei Schritte hinter der Realität herspionieren und herschmuggeln. Sie weiß, daß sie Amerika niemals schlagen wird – das ist eine bittere

Beim Wein ging es um Ackerbau und Viehzucht

Bei Saumagen und Kartoffelsuppe sprachen Helmut Kohl und François Mitterrand über die Agrarprobleme der EG. Ob die Pfälzer Küche geholfen hat, bleibt offen.

Von ULRICH LÜKE

Telmut Kohl hatte Wort gehalten. Einen Tag nach seinem programmatischen spruch "Wir lassen uns die Lebensfreude nicht vergällen" bewies der Bundeskanzler, was er darunter versteht. Kaum war er – zusammen mit Frankreichs Staatspräsident François Mitterrand - im Hubschrauber auf Schloß Ludwigshöhe in der Pfalz gelandet, drückten ihm Pfälzer Winzer einen 1-Liter-Weinpokal in die Hand – trockener Riesling aus dem Sequester-Land, einem Gebiet, das zu Frankreich gehört, aber in deutschem Eigentum ist. Kohl genoß die vormittägliche Begrüßung, während Mitterrand - blaß wie immer - nicht anzumerken war, was er von dem deutsch-französischen Tropfen hielt.

Umgeben von Reben - die europäischen Weinseen im Hinterkopf-führten Kohl und Mitterrand dann ihr erstes zweieinhalbstündiges vertrauliches Gespräch. Dabei ging es im wei-testen Sinne natürlich auch um die Landwirtschaft, um Ackerbau und Viehzucht. Und so gastfreundlich wie der Bürgermeister des Pfälzer Dorfes Edenkoben, so friedlich wie die Weinbauern und die Schulkinder (sie hatten Wandertag und kamen mit selbstgemalten Fähnchen) den Regierungschef und den Staatspräsidenten begrüßten, so friedlich sieht es in der deutschen Landwirtschaft und erst recht in der französischen längst nicht mehr aus. In der Bretagne rei-Ben die Viehzüchter mittlerweile bereits die Schienen von den Bahntras-

C-70 - 72

- Fr g.:12.

.

VDER

六=Zin

3. A. 3. 24.

_

. I Turniz.

nateria. Onesida

37.44.00

a Pipari

ten Gara

1000

تسامز السام

EN DAGE

***= _:

Der Grund ist einleuchtend: Brüssels Kassen sind leer. Folglich muß gespart werden. Doch die Agrarpreisvorschläge der EG-Kommission sind weder für Mitterrand noch für Kohl im eigenen Land "zu verkaufen". Hauptproblem in den bilateralen Beziehungen ist dabei der Grenzausgleich. Kohl und-Mitterrand haben dieses Zentralproblem gestern auf Schloß Ludwigshöhe natürlich nicht lösen können. Ihnen ging es um die Bekräftigung ibres politischen Willens, zur Lösung zu kömmen. Mitterrand braucht als amtierender Ratspräsident den Erfolg, will aber seinen ringfügige Opfer zumuten.

Deutscherseits weigert sich Stoltenberg, aus nationalen Kassen das den Bauern zukommen zu lassen, was sie aus Brüssel nicht mehr erhalten.

Wie weit der Bundeskanzier und sein Gast gestern in den Pfälzer Weinbergen bei ihrem Gespräch "voll menschlicher Wärme" – so ein Regierungssprecher – in der Sache wirklich gekommen sind, werden die nächsten Wochen zeigen.

Sollte Mitterrand das fünfstilndige Gespräch schwer im Magen gelegen sein, so könnte das auch einen ganz profanen Grund haben: Helmut Kohl servierte seinem französischen Gast Pfälzer Spezialitäten: Kartoffelsuppe, Saumagen, Grebbenetz (eine Bratwurst-Spezialität mit Gartenkräutern) und Dampinudeln mit Weinsoße. Das war nicht minder schwer zu verdauen als die EG-Probleme.



Sarajevo, eine Stadt wit zwei Gesichtern: Auf der einen Seite die Altstadt mit ihren Moscheen; auf der anderen Seite die bochmoderne Sportanlagen für die Olympischen Winterspiele, die in der näcksten Woche beginnen.

Sarajevo – eine Bewährungsprob

Sarajevo, das hieß zwei Generationen lang: L. Weltkrieg. Sarajevo, das heißt heute Olympische Winterspiele. Sarajevo, das ist aber auch eine Stadt zwischen Orient und Okzident – und das im kommunistischen Jugoslawien.

Von CARL G. STRÖHM

Moschee haben sich an einem sonnigen Wintervormittag Hunderte von Moslems versammelt, um einen ihrer Verstorbenen aufzubahren. Der Sarg ist mit arabischen Schriftzeichen geschmückt, der Brunnen vor der Moschee plätschert, ein schlankes Minaret ragt in den blauen Himnel. Doch sind wir nicht in Arabien oder Anatolien, sondern in Europa: in Sarajevo, der Landeshauptstadt der jugoslawischen Teilrepublik Bosnien-Herzegowina.

Der Name Sarsjevo ist in die europäischen Annalen durch das Attentat auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand eingegangen: Am 28. Juni 1914 lösten die Schüsse des jungen serbischen Nationalisten Gavrilo Princip den Ersten Weltkrieg – und zumindest indirekt auch die zweite große Weltkatastrophe aus.

Jetzt will Sarajevo sich weltweit einen anderen, freundlicheren Na-men machen - als Austragungsort der Olympischen Winterspiele, die hier am 8. Februar beginnen und am 19. Februar mit einer großen Abschlußfeler im neuerbauten Zetra-Stadion beendet werden. Diese Winterspiele stellen in mehrfacher Hinsicht eine emiere dar: Zum ersten Mal finden sie in einem kommunistischen Land statt (immerhin waren die vom Westen wegen Afghanistan boykottierten Sommerspiele bereits einmal in Moskau zu Gast). Zugleich werden sie in einem Gebiet abgehalten, in dem es bisher nur relativ bescheidene Sportanlagen gab.

Sportanlagen gab.

Die Jugoslawen – in diesem Fall besonders die Regierenden der Republik Bosnien – haben in einer eindrucksvollen Kraftanstrengung, trotz der schweren Wirtschaftskrise ihres Landes, Stadien, Eislaufbahnen, eine Bobbahn und Sprungschanzen gebaut. Sie haben auf dem 2000 Meter hohen Bjelasnica-Gebirge Skipisten erschlossen und auf dem traditionsreichen Berg Jahorina bereits beste.

Für die Bosnier, die in Jugoslawien als ein zäher, aber gerne auch als halborientalischer, hinterwäldlerischer Menschenschlag gelten, sind diese Spiele eine Art Bewährungsprobe sowohl im nationalen wie im
internationalen Rahmen. Die, die von
ihren jugoslawischen Landsleuten
aus den anderen Teilrepubliken
manchmal herablassend als "Türken"
tituliert werden, denen man keinerlei
Organisationstalent zutrauen könne,
scheinen sich gründlich auf die große
Herausforderung vorbereitet zu haben, die nun auf die Stadt Sarajevo
zukommt.

"Wir sind natürlich kein St. Moritz und kein Innsbruck. Wir wollen das auch gar nicht sein", resümiert der unermüdliche PR-Chef Lukac. "Aber vielleicht finden die Besucher bei uns etwas, was es im Westen Europas nicht gibt: Unberührtheit und Natürlichkeit." Wer zu den Wettkampfstätten hinausfährt, hat einen überwältigenden Blick auf die verschneiten bosnischen Gebirge, die so etwas wie ein Mittelding zwischen den Alpen und dem Hochschwarzwald darstellen und die im letzten Kriege Schlachtfeld für Tito-Partisanen, serbische Monarchisten, kroatische Ustascha, die Moslems der SS-Division "Handschar" - und für die deutschen Truppen waren.

Verschiedene Nationen und Religionen

Die Erinnerung an diese Zeit bluttiger Nationalitätenkämpfe und fremder Eroberung ist bei den älteren Bewohnern der Stadt noch heute gegenwärtig. Sarajevo ist auch im kommunistischen Jugoslawien eine Stadt geblieben, in der mehrere Nationen und Religionen auf manchmal komplizierte Weise zusammenleben müssen.

Die stärkste religiöse und zugleich nationale Gruppe stellen die Moslems mit 42 Prozent der rund 450 000 Einwohner. Über 29 Prozent sind Serben - und das bedeutet: Angehörige der orthodoxen Ostkirche. Etwas über 8 Prozent bekennen sich als Kroaten und damit Katholiken. Sarajevo ist damit außerhalb der europäischen Türkei die größte mohammedanische Stadt Europas. Die hier lebenden Moslems sind zwar ein Relikt türkisch-osmanischer Eroberung -Bosnien war vom 15. Jahrhundert bis zum Jahre 1878 unter der Herrschaft der osmanischen Sultane -, aber sie sind keineswegs Türken, sondern islamisierte Südslawen.

Der Name der Stadt verrät, daß es sich um eine türkische Gründung handelt. Und wer durch die kopfsteingepflasterten Gassen der Bascarsija, des Basarviertels, geht, fühlt sich angesichts orientalischer Kuppeln und dem Duft von gegrilltem Cevapcici in einen romantischen Orient versetzt. Zumal dann, wenn der Muezzin von der Spitze der großen Moschee zum Gebet ruft.

Wenn Sarajevo den türkischen Eroberern Bosniens seine Gründung verdankt, so waren es die Österreicher, die nach 1887 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges herrschten und die ersten Errungenschaften des modernen Westens in die Stadt brachten. Es ist interessant, daß viele der heute regierenden Kommunisten diese Tatsache ohne weiteres zugeben. "Was wir da seinerzeit über die Ausbeutung Bosniens durch die österreichische Besatzungsmacht in den Schulen gelernt haben, stimmt in dieser Form nicht", sagt uns Nijaz Durakovic, ein jüngerer, kenntnisreicher Spezialist zu Nationalitätenfragen beim Zentralkomitee der bosnischen

Das dritte, moderne Sarajevo entstand nach dem Zweiten Weltkrieg. Das titoistische Jugoslawien verwandelte die verträumte Handwerkerund Handelsstadt, die 1939 etwas über 70 000 Einwohner hatte, in eine Industriemetropole, die sich nun der Halbmillionengrenze nähert und deren neue Viertel von Betonklötzen und Fabrikanlagen geprägt werden. Was aber trotz der Modernisierung und der kommunistischen Revolution blieb, war das nationale und das religiöse Problem.

Bosnien und Sarajevo waren und sind traditionell ein Zankapfel zwischen serbischen und kroatischen Nationalisten, Im Zweiten Weltkrieg verleibten sich die kroatischen Ustascha die Stadt ein und richteten hier ein Blutbad unter der orthodoxen serbischen Bevölkerung an. Tito versuchte noch in den letzten Jahren, das nationale Problem zu lösen, indem er in Bosnien eine besondere Moslem-Nation konstituierte: Die Mohammedaner sollten, auch wenn sie als Kommunisten nicht mehr an Allah und den Propheten glaubten, Mitglieder dieser Nation sein. Diese bosnischen Moslems spielen - auch als Atheisten – in der Führung der Teilrepublik eine Schlüsselrolle.

Eine von ihnen, Frau Razija Fetahabic, Vizepräsidentin des Stadtrates und Vorsitzende der Religionskommission, sagt uns: "Bosnien kann weder serbisch noch kroatisch noch moslemisch sein." Die moslemischen Fundamentalisten, die im vergangenen Jahr in Sarajevo zu drakonischen Gefängisstrafen verurteilt wurden, bezeichnet die Vizepräsidentin als Einzelgänger. Immerhin, in Sarajevo hat das kommunistische Regime auf seltsame Weise eine Renaissance des Islam bewirkt. Diese Entwicklung, die den Kommunisten zunächst nützlich zu sein schien, könnte sich in Zukunft – besonders angesichts gewisser Entwicklungen im Iran und in Lihyen – als sehr problematisch erweisen.

Orthodoxer als im liberaleren Belgrad

Im Vergleich etwa zu Belgrad, wo ein zur Zeit ungewöhnlich liberales intellektuelles Klima herrscht, geht es in Sarajevo zweifellos wesentlich orthodoxer zu. Die bosnischen Kommunisten mußten deshalb oft den Vorwurf hören, sie seien "Stalinisten". Daran ist nur so viel richtig, als man in Sarajevo rigoroser gegen echte oder angebliche politische Gegner vorgeht, als dies in manchen anderen Gebieten Jugoslawiens der Fall ist, Der Grund dafür ist klar. Der serbische Nationalismus in Serbien oder der kroatische in Kroatien sind ein politisches Ärgernis, aber sie bedrohen nicht unmittelbar den Bestand der serbischen oder kroatischen Re-

In Bosnien aber konnte ein nationaler Streit mit religiösem Hintergrund zur Sprengung des gesamten Gebäudes – und womöglich zum "Abmarsch" der Moslem-Bevölkerung in Richtung Khomeini oder Khadhafi führen. Deshalb die manchmal nervöse Reaktion in bosnischen KP-Kreisen.

Indirekt hängen auch die scharfen Sicherheitsmaßnahmen mit diesem Problem zusammen, die auf dem Gelände der Winterolympisde und auf den Zufahrtsstraßen eingeführt werden. Nach unseren Beobachtungen waren die Sicherheitsmaßnahmen aber nicht wesentlich anders, als sie bei ähnlichen Veranstaltungen im Westen anzutreffen waren.

Eines wissen die jugoslawischen Veranstalter genau: Würde es in Sarajevo zu irgendwelchen Terrorakten kommen, wäre das fatal. "Uns würde man nie verzeihen, was man in München in bezug auf 1972 verziehen hat", sagt uns ein jugoslawischer Funktionär. "Die ganze Welt würde von einem zweiten Attentat in Sarajevo sprechen."

Schlechte Zeiten für den "Lord" aus dem Sarg

Wer auch immer Lust dazu hat, kann sich um einen Sitz im Londoner Unterhaus bewerben. Eine kleine Kaution genügt. Ein willkommener Weg für Exzentriker, Schlagzeilen zu machen. Nun soll die Kaution drastisch erhöht werden. Doch

das trifft auch seriöse

Splitterparteien.

Von FRITZ WIRTH

er Lord trug einen roten Zylinder, ein Leopardenfell und eine wagenradgroße grüne Rosette auf der Brust. Es war sein Ausgehanzug für bessere Anlässe. Er wurde schon mit Toilettendeckeln als Halsschmuck in der Öffentlichkeit gesehen, als Winkinger verkleidet und als Frankenstein, der einem Sarg entsteigt. Und weil der Lord dies berufstätig macht, ist er wohl der einzige Brite, der beim Finanzamt einen Sarg als Spesen von der Steuer absetzen darf.

Seinen Ausgehanzug mit rotem Zylinder hatte er zu einem besonderen Ereignis angelegt. Es war der neunte Juni des letzten Jahres. Wahlnacht in Finchley Nord, dem Wahlkreis Margaret Thatchers. Zehn Fernsehkameras standen bereit, die alte und neue Premierministerin in der Stunde des Sieges zu zeigen. In jener Minute hatte der Lord seinen großen Auftritt. Er besetzte die Bühne, aktivierte sein Wahlballett spärlich bekleideter weiblicher Parteifreunde und machte sich öffentlich.

Frau Thatcher stand mit eisiger Miene an der Seite und ließ deutlich erkennen: Die Dame war nicht amüsiert. Was der Lord nicht ahnte: Er hatte in dieser Minute mit seinem Auftritt die kleine aber laute Zunft der hritischen Wahlexzentriker zu Grabe getragen. Margaret Thatcher und ihre Wahlmanager sind seit jener Nacht fest entschlossen, dafür zu sorgen, daß sich solche Spektakel nicht mehr wiederholen.

In dieser Woche schlug das Empire des britischen Wahl-Establishments zurück, Es erhöhte schlicht die Auftrittsgehühren dieser Art von Wahlzirkus. Damit soll der sittliche Ernst wieder in britische Wahlkämpfe zurückgekauft werden.

Der Fensterputzer mit dem roten Zylinder

Der Lord mit dem roten Zylinder ist ein gelernter Fensterputzer namens David Sutch aus Hampstead. Da der Name Sutch ihm irgendwie nackt und wie ein Geburtsfehler erschien, ließ er sich in Lord Sutch umbenennen. In England kann man das. Als Lord Sutch brachte er es auf der Popszene in England zu bescheidenem Ruhm. In Deutschland kletterte er in den sechziger Jahren einmal auf Platz 2 der Schlager-Hitliste. Seit fünf Jahren ist der nicht mehr so junge Mann 38 Jahre alt.

Auf seinem vergeblichen Marsch in die Schlagzeilen entdeckte er im Jahre 1963 übertraschende und höchst ergiebige Geffilde. Es war das Jahr des Profumo-Skandals. David Sutch beschloß, im Windschatten dieses großen Schlagzeilen-Renners zu segeln und stellte sich im Wahlkreis Profumos als Unterhauskandidat auf.

Seither befindet er sich in Wahlkämpfen auf den Spuren der Großen. 1964 kandidierte er in Huyton gegen Harold Wilson, der ihm in "Anerkennung für die Aufheiterung des Wahlkampfes" eine Zigarre schenkte. Sein Wahlduell gegen Margaret Thatcher in Finchley Nord im letzten Jahr war sein zehnter Versuch, das Unterhaus oder besser. Schlagzeilen zu erobern. David "Lord" Sutch ist der große Schausteller einer Gruppe von etwa 30 politischen Exzentrikern, die sein Jahrzehnten die britische Wahlszene aufheitern. Sutch tut es unter dem Namen der von ihm gegründeten "offiziellen riesigen rasenden Irrsinns-

Zehn Unterschriften von guten Freunden

partei".

Natürlich wissen diese Sonderlinge, daß sie niemals eine Chance haben, ins Unterhaus zu kommen. Für sie sind Wahlkämpfe nichts anderes als ein Forum, ihre zumeist eigenartigen "lost causes" publik zu machen.

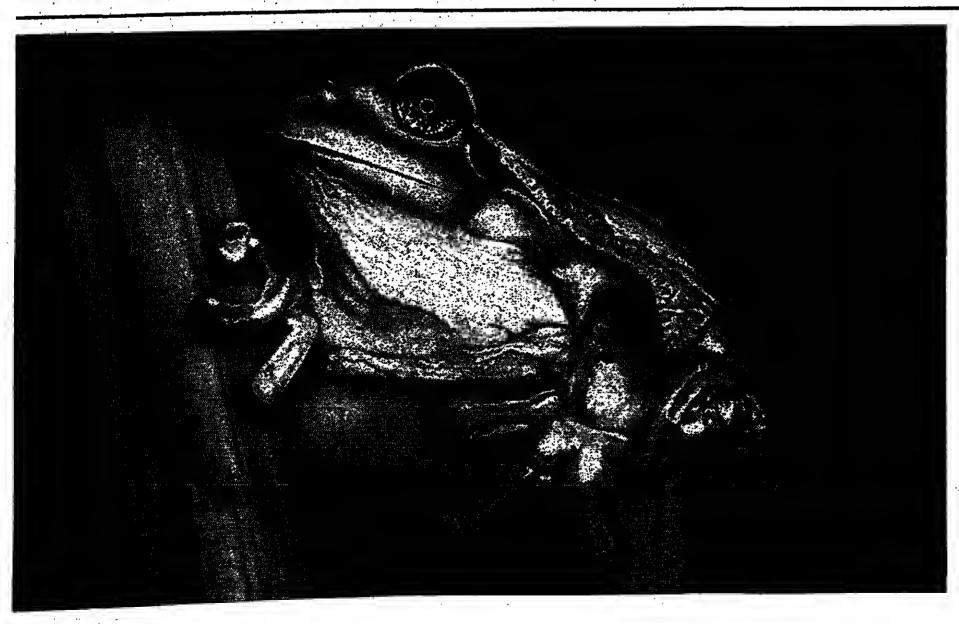
Theoretisch ist der Weg zur Unterhauskandidatur in Großhritannien bisher leicht gewesen. Es genügen zehn Unterschriften von guten Freunden und der Nachweis, daß man nicht bankrott, unzurechnungsfähig, kein Bischof und kein Mitglied des Oberhauses ist. Dazu muß eine Kaution von 150 Pfund auf den Tisch gelegt werden. Sie wird zurückgezahlt, wenn man mindestens 12,5 Prozent der abgegebenen Stimmen erhält.

Selbst dieser Preis ist ein gutes Geschäft, denn die britische Post ist verpflichtet, die Wahlkampfbriefe der Unterhauskandidaten kostenlos zu befördern. Die durchschnittlichen Portokosten eines britischen Wahlkämpfers betragen 8200 Pfund.

Mit der Hilfe dieser Kautionsgebühren versucht die Regierung Thatcher nun, die Wahlszene vor Exzentrikern zu säubern. Sie legte in dieser Woche ein Weißbuch vor, in dem vorgeschlagen wird, diese Kautionssumme auf 1000 Pfund (4000 DM) zu erhöhen. Ihr Hauptargument Die Kautionssumme von 150 Pfund wurde im Jahre 1918 festgelegt und ist in diesen inflationsschwangeren Zeiten lange unrealistisch geworden.

Zum Trost verspricht die Regierung, daß zur Rückzahlung dieser neuen Kaution von 1000 Pfund nieht mehr 12,5, sondern nur noch fünf Prozent der abgegebenen Stimmen nötig sind. Nun jedoch heulen nicht nur die Wahl-Exzentriker entsetzt auf, sondern auch die ernstzunehmenden Splitterparteien, die mit dieser Reform völlig aus künftigen Wahlkämpfen verbannt zu werden drohen.

Beispielsweise die "Ecology Party", die britischen Grünen also, die bei der letzten Wahl 100 Kandidaten aufstellten. Den höchsten Stimmenanteil, den einer dieser Kandidaten erreichte, lag bei 2,8 Prozent. Die Partei würde also bei der kommenden Unterhauswahl 400 000 Mark an Kautionsgeldern verlieren. Das gleiche gilt für die finanzschwachen britischen Kommunisten, die ebenfalls von der Wahlszene verschwinden würden. "Man zwingt uns auf diese Weise zu außerparlamentarischen Aktivitäten", klagen die Grünen. Der exzentrische Lord Sutch hat denn auch schon klare Vorstellungen, wie seine außerparlamentarische Aktivität aussehen wird, um fürs Unterhaus wahl- und kreditfähig zu werden. Er sucht einen Schlager, der ihn in die



Tendenz fallend?

Jetzt konsolidieren? Fallen die Zinsen? Gehen sie wieder nach oben?

Man müßte Prophet sein, um das sicher vorauszusagen. Eines jedoch gilt mit Sicherheit: die Kosten eines IKB-Langfristkredits sind kalkulierbar – das Risiko einer ungesicherten Finanzierung ist unkalkulierbar.

Besprechen Sie jetzt mit uns die anstehenden Maßnahmen zur langfristigen Umschuldung.

> Industriekreditbank AG Deutsche Industriebank



Die Unternehmerbank

Düsseldorf Berlin Frankfurt Hamburg München Stuttgart

Kritik an Treffen der EKD mit "Terroristen"

Dw. Bonn
Der Kommandeur des Bundesgrenzschutzkommandos West, Ulrich
Wegener, hat das Treffen von Mitgliedern des Rates der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD) mit der
südafrikanischen Untergrundorganisation "Afrikanischer Nationalkongreß" (ANC) als "instinktlos" und als
"einen Schlag gegen unsere Bemübungen, den Terrorismus zu bekämpfen" bezeichnet.

Wegener erklärte in einem Gespräch mit dem Informationsdienst der evangelischen Allianz (idea), der ANC habe sich in vielen Fällen zu Attentaten, Sabotageakten und anderen Terroranschlägen bekannt. Eine solche Organisation, die auch Frauen und Kinder morde, sei keine Befreiungsbewegung. Hier handele es sich um "Terroristen", mit denen sich kirchliche Repräsentanten nicht treffen dürften

Der Kommandeur lehnte grundsäztlich die "kritiklose Haltung der Evangelischen Kirche gegenüber Organisationen ah, die auch terroristische Aktivitäten verüben". So gehöre die EKD dem Weltkirchenrat an, über dessen Sonderfonds auch die gewaltanwendenden Bewegungen ANC und Swapo finanziell unterstützt werden. In der Rheinischen Landeskirche sei es selbst unter bestimmten Voraussetzungen möglich, Kirchensteuern an den Sonderfonds zu geben. Hier müsse es - so der BGS-Kommandeur - zu grundsätzlichen Kurskorrekturen kommen. Nur so könne auch das gespannte Verhältnis zwischen den Sicherbeitsorganen der Bundesrepublik Deutschland und der Evangelischen Kirche gebessert werden.

130 000 Litauer unterschrieben Protest

AP, Stockholm
Mehr als 130 000 Einwohner Litauens baben nach einem Bericht des
"Weltverbandes freier Letten" Petitionslisten gegen die Verurteilung
zweier katholischer Priester unterschrieben. Wie der Verband gestern
mitteilte, sind die Listen in den katholischen Kirchen in Litauen ausgelegt.
Einige Unterzeichner seien zu Geldbußen verurteilt worden. Über Rundfunk und Fernsehen war die Bevölkerung davor gewarnt worden, ihre Unterschrift unter solche Erklärungen zu setzen.

Wallenbergs Familie klagt

gtm. Stockholm
Die Familie des 1945 von den Sowjets in Budapest gefangengenommenen und seitdem verschwundenen
schwedischen Diplomaten Rul Wallenberg will Moskau auf gerichtlichem
Weg zwingen, alle Papiere zu diesem
Fall auf den Tisch zu legen. Verbunden
mit der jetzt erstatteten Anzeige ist
eine Schadenersatzforderung von 39
Millionen Dollar – für jedes Jahr seit
der Festnahme eine Million.

Die Familie wendet sich an ein amerikanisches Gericht, weil Raoul Wallenberg unter anderem für die USA in Budapest tätig war und dort mehreren tausend Juden die Flucht ermöglicht hatte. Zudem ist er seit 1981 amerikanischer Ehrenbürger, und schließlich bietet das amerikanische Recht bessere Möglichkeiten als das schwedische, um die Herausgabe aller Informationen zu verlangen. Nach Moskaus Darstellung ist Wallenberg 1947 in einem Gefängnis gestorben. Diese Version wird allerdings von seiner Familie aus mehreren Gründen angezweifelt.

An der Seite der Grünen erlebt Börner einen "neuen Frühling"

Mit der parlamentarischen Arbeit am Etat 1984 soll die "Neuorientierung" der Politik beginnen

Um 16.37 Uhr am Mittwochnachmittag war es soweit. Da kam dem hessischen Ministerpräsidenten und SPD-Landesvorsitzenden Holger Börner bei den Verhandlungen mit den Grünen zum ersten Mal das vertraute "Du" über die Lippen, das in beiden Parteien die Anrede für den Parteifreund ist. Fast auf die Minute zwei Stunden später wurden die öffentlichen Verhandlungen zwischen den Delegationen der SPD und der Grünen nach sieben Verhandlungsrunden offiziell abgeschlossen.

Damit ist die Grundlage für eine "kontinuierliche Zusammenarbeit", also für die Tolerierung eines SPD-Minderheitskahinetts durch die Grünen für die Dauer einer vierjährigen Legislaturperiode, in Hessen gelegt. Symbolisch rückten die Verhandlungspartner anschließend in der Cafeteria des Landtages Tische und Stühle zusammen und stießen mit Bier auf das sich anbahnende Bünd-

Zuvor hatten Börner und der Sprecher der grünen Verhandlungsgruppe, der Landtagsahgeordnete Karl Kerschgens, eine positive Bilanz der Gespräche gezogen. Die Verhandlungen hätten eine "gute Arbeitsgrundlage" ergeben, meinte der Regie-rungschef. Nun beginne die parlamentarische Arbeit am Haushalt für 1984, in der die "Neuorientierung" der bessischen Politik Gestalt annehmen soll. Börner würdigte die "Fairneß" und die "große Transparenz" der Gespräche, die es ermöglicht habe, daß auch Parlamentarier aus anderen Fraktionen bis zuletzt teilgenommen hätten. Die beiden Delegationen hätten "nichts zu verbergen" gehabt, machte sich Börner indirekt Vorhalte der Grünen gegen Koalitionsgespräche des klassischen Musters zu eigen, und er kündigte an: "Unsere Arbeit wird auch weiterhin offen und streitig sein."

Strittige Fragen an Unterkommissionen

Karl Kerschgens mochte die Ergebnisse "endgültig noch nicht benoten". Viele "strittige Fragen" seien zur Weiterbehandlung in Unterkommissionen verwiesen worden, und erst die Verankerung im Haushalt

1984 werde erweisen, "ob am Ende die Verhandlungsergehnisse für die Grünen ausreichen". Darüber und über die Konsequenz, dann auch einen Ministerpräsidenten Holger Börner mitzuwählen, will die grüne Landtagsgruppe am Ende nochmals eine Landesmitgliederversammlung entscheiden lassen.

Ganz unabhängig davon, wie diese Entscheidung ausfällt, verbuchen beide Parteien als Ergebnis der Gespräche schon heute positive Rückwirkungen auf die Parteiarbeit. In der SPD gönnt man Börner den "neuen Frühling" an der Seite der Grünen. Noch nie seit seiner Wahl zum Landesvorsitzenden der SPD in Hessen stand die Partei so einig hinter ihrem Chef wie heute.

Im Rausch der wiedergefundenen Solidarität verdrängen die Genossen, daß das von Börner aus dem grünen Vokabular entlehnte "Umsteuern" in der Landespolitik um den Preis einer Täuschung der Wähler vollzogen worden ist. Denn Börner hatte Wahlkampf mit Versprechungen gemacht, die sich heute, ein halbes Jahr später, wie eine Verhöhnung der Grundsätze der Vertrauensbildung und Glaubwürdigkeit lesen: "Die Grünen", so hatte er in dieser Zeitung gesagt, "stehen für mich außerhalb jeder Kalkulation. Ich schließe nicht nur eine Koalition, sondern auch eine Zusammenarbeit mit ihnen aus."

Heute schätzen auch SPD-Genossen vom "rechten Flügel" das Gedächtnis der Wähler allerdings als kurzlebig ein. Die SPD werde in Hessen ihren Stimmenanteil behalten, und sie werde vor allem wieder Jungwähler gewinnen, die ihr auf breiter Front zu den Grünen abgewandert waren, frohlocken Parteisprecher. Außerdem werde es im Bündnis mit den Grünen gelingen, das zugkräftige Thema Umweltpolitik für die Regierungsarbeit "zu pachten", während die Freien Demokraten, die darin früher ihre Domäne gesehen hatten, und die CDU dazu gezwungen sein würden, auf diesem zukunftsträchtigen Feld in die Opposition zu gehen.

Die Grünen wiederum genießen in diesen Wochen die Wonnen einer nie gekannten positiven Publizität in Hessen. Noch nie fand sich die Partel mit ihren Programmunkten so regelmäßig in den Medien. Noch nie sind diese Programmpunkte von "seriösen Politikern" so ausdauernd und so ernsthaft diskutiert worden.

Gleichzeitig hat sich das innenpolitische Klima verändert. Zwar schlagen sich noch immer an jedem Sonntag 50 bis 200 Unentwegte, meist angereiste Berufsdemonstranten mit Steinen und Feuerwerkskörpern an der inzwischen fertiggestellten Startbahn, aber dieses "Mütchenkühlen" ist ohne politische Relevanz.

Startbahnkämpen tauchten bei den Gesprächen auf

Bei den Gesprächen zwischen Börner und den Grünen gab es Tage, an denen Startbahnkämpen in Lederkleidung und mit Wollmützen im Verhandlungsraum auftauchten und dem durch keinen Polizei- oder Sicherheitskordon geschützten Ministerpräsidenten im Abstand von drei Metern gegenüberstanden. Aber außer ein paar Zwischenrufen blieb die Stimmung friedlich wie in einem Klassenzimmer. Und von dieser "Befriedung" profitieren vor allem die Grünen, die ihr Image als "Bürgerschreck" ablegen wollen und sich Hoffnung machen, durch "Politikfähigkeit" neue Wählerschichten anzusprechen.

Der Grat für dieses Vorgehen ist schmal - wie der Streit über Frieden und "Entmilitarisierung" am letzten Verhandlungstag zeigte. Da hatte Börner noch einmal unterstrichen, daß seine Partei an der Freundschaft zu den Amerikanern und an der Landesverteidigung nicht rütteln lassen werde. Die Grünen hatten erwidert, auch sie seien für Landesverteidigung, aber die geltenden Konzepte dafür würden eher zur "Landesvernichtung" führen. Das Prinzip der Abschreckung und die Präsenz amerikanischer Truppen in West- und sowjetischer Truppen in Osteuropa gefährdeten den Frieden.

Der Graben schien unüberbrückbar, aber die Brücke war schon fertig. Beide Delegationen hatten sich bereits verständigt: Über "einigungsfähige" Detailpunkte (Ächtung von biologischen und chemischen Waffen, Förderung der Friedensforschung, Änderung der Raumordnung) wird weiterverhandelt.

Auch die SPD zollte Strauß Beifall

"Historische" Umweltdebatte in München / Die Bayern sehen sich als Vorreiter für Europa

PETER SCHMALZ, München Wenn selbst die SPD-Opposition dem bayerischen Ministerpräsidenten im Landtag Beifall zollt und wenn sogar der SPD-Fraktionschef Helmut Rothemund über seine Replik auf eine Strauß-Rede betont, er habe bewußt "jegliche Schärfe vermieden" und räume ein, daß dies auch auf den Ministerpräsidenten zutreffe, dann liegt die Vermutung nahe, Bayerns Parlament habe eine große Stunde erlebt. Vielleicht war es sogar das, was Rothemunds CSU-Kollege Gerold Tandler zu verspüren glaubte: "Wir haben einen historischen Tag

Immerhin dürfte die Behauptung nur schwer zu widerlegen sein, noch kein deutsches Parlament habe sich mit den Problemen des Umweltschutzes derart umfassend und sachlich auseinandergesetzt wie gestern der bayerische Zwei-Parteien-Landtag bei seiner Beratung über die geplante Änderung der bayerischen Verfassung zugunsten des Umweltschutzes. In dem Vorhaben sieht Strauß "einen Markstein in der Geschichte nicht nur des bayerischen, sondern des deutschen Verfassungsrechts". Und auch die SPD-Opposi-

tion wollte ihm nicht widersprechen, daß Bayern "seit mehr als einem Jahrzehnt umweltpolitischer Vorreiter für die Bundesrepublik, ja für Europa" sei; wenngleich die Sozialdemokraten der Meinung sind, auch Bayern hätte noch mehr tun können.

Strauß, der dem Umweltschutz schon in seiner ersten Regierungserklärung vor knapp sechs Jahren hreiten Raum widmete, formuliert heute angesichts drastischer Schäden schärfer als damals: Für den Fortschritt müsse ein hoher Preis gezahlt werden, die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen seien langfristig in ihrem Bestand bedroht: "Wir stehen daher heute vor der Aufgabe, die Wunden zu heilen, die der Natur zugefügt worden sind."

Der Regierungschef warnt jedoch davor, die naturschef warnt jedoch davor, die naturschef warnt jedoch insgesamt zu verdammen. "Wir brauchen nicht weniger, sondern einen anderen technischen Fortschritt", mahnt Strauß und spricht zugleich von "schwerwiegenden Zielkonflikten" zwischen Umweltschutz und Wirtschaft, für den es keine Patentrezepte gebe, wohl aber optimistische Aussichten. Denn Innovationen in der Umwelttechnik könnten sichere

Arbeitsplätze schaffen und die Leistungskraft und damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft stärken. Zu solchen Überlegungen konnte SPD-Sprecher Rothemund nur sagen: "Das unterschreiben wir rückhaltlos."

Die bisherigen Leistungen erscheinen in der Tat beachtlich: Erstes Umweltministerium auf deutschem Boden, erste lückenlose Schadstoffkontrolle für Großfeuerungsanlagen, erste bleifreie Tankstelle. Strauß kündigt ein Sanierungsprogramm für industrielle Altfeuerungsanlagen an und verweist darauf, daß der Schwefeldioxidausstoß in Bayern 1976 noch 720 000 Tonnen betrug und bis 1986 auf unter 250 000 Tonnen sinken wird.

Seit gestern erscheint nun auch ein Kompromiß zwischen CSU und SPD über die Verfassungsänderung nähergerückt. Strauß lehnt zwar weiterhin ab, die von der SPD gewünschten Ausführungsgesetze in die Verfassung aufzunehmen, die SPD signalisierte aber Bereitschaft, falls sich die CSU verpflichtet, der Verfassungsänderung wirksame Umweltschutzgesetze folgen zu lassen.

Vogel will Verbündeten SPD-Position erläutern

Übereinstimmung in der Deutschland-Politik

PETER PHILIPPS, Benn
Oppositionsführer Hans-Jochen
Vogel will auf einer fünftägigen Reise
nach Ottawa, Washington und Paris,
zu der er am kommenden Sonntag in
Frankfurt starten wird, den AllianzPartnern die "Position der Sozialdemokraten" in der Außen- und Sicherheitspolitik erläutern. Dabei gebe es,
so Vogel, eine Fülle von "Desinformationen auszuräumen", die in der
Folge des Kölner Parteitages im November 1983 entstanden sind.

In einem Gespräch mit der WELT kündigte der SPD-Fraktionsvorsitzende an, daß er "unseren Hauptver-bündeten" USA aber auch fragen wolle, wie er sich den weiteren Gang der Rüstungskontroll-Verhandlungen vorstelle. Denn wenn die jetzt durch Rüstung, Nachrüstung und Nachnachrüstung eingeleitete "Runde abgeschlossen wird, wird der sowjetische Rüstungsvorsprung größer sein als im November*. Auch durch den Beschluß des Bundestages vom 22. November, die NATO-Nachrüstung zu vollziehen, sei "der Rüstungswettlauf beschleunigt worden". Es sei schade, daß die auch von der SPD ins Gespräch gebrachte Zusammenlegung der Rüstungskontrollverhandlungen in Genf erst jetzt eine entsprechende Bereitschaft bei den Amerikanern gefunden habe.

Nach Vogels Meinung hatte sich in Washington "in der letzten Phase" der Genfer Gespräche "die Auffassung durchgesetzt: Wieweit auch die Sowjets runtergehen – uns ist wichtig, die Pershings vor ihrer Haustür aufzustellen".

Treffen mit Trudeau, Bush und Shultz

Zu Vogels Gesprächspartnern werden der kanadische Ministerpräsident Trudeau, US-Vizepräsident Bush und Außenminister Shultz sowie die hochrangigen amerikanischen Sicherheits- und Außenpolitiker Nitze, Burt, Adelman, Perle, Rowny, McFärlane, Eagleburger und Dam gehören. In Paris wird er außerdem mit Präsident Mitterrand und dem sozialistischen Generalsekretär Jospin zusammentreffen.

In dem WELT-Gespräch forderte Vogel Bundeskanzler Kohl auf, sich mit Mitterrand einmal "zusammenzusetzen und alle europäischen Fragen auch im Detail zu besprechen". Nur wenn Paris und Bonn sich einig seien, sei in Europa noch etwas zu bewegen, wieder "Fahrt aufzunehmen". Die Bundesregierung müsse die Chance der französischen EG-Präsidentschaft nutzen, die Bonner Opposition biete eine "gemeinsame Europapolitik" über die Parteigrenzen hinweg an.

Vogel: Ergebnisse der Israel-Reise zwiespältig

Das Ergebnis der Israel-Reise des Bundeskanzlers bezeichnete Vogel als zumindest "zwiespāltig". Dabei habe er es als "besonders beschämend" empfunden, daß Kohl beim Geburtsjahrgang 1930 praktisch eine Grenze "zwischen dem alten und dem neuen Deutschland" ziehe - wobei die einen Verantwortung für die Verbrechen der Nationalsozialisten zu tragen hätten, und die anderen, wie der jüngere Kohl selbst, "zur Tagesordnung übergehen" könnten. Dies sei ahistorisch und nicht nachvollziehbar sowie in höchstem Maße "unsensibel vor allem einem Volk gegenüber, das so stark in historischen Dimensionen denke wie die Israelis".

Er, Vogel, der wie die übergroße Mehrheit der Sozialdemokraten gegen Waffenlieferungen an die Saudis sei, sei seit 1964 sehr oft in Israel gewesen und habe es dabei zwar immer abgelehnt, von einer "Kollektivschuld" der Deutschen zu sprechen. Statt dessen gehe er von einer "kollektiven Beschämung" aus. Durch die in Riad von Kohl vereinbarte Zusammeharbeit in der Verteidigungspolitik mit den Saudis – "gegen wen denn eigentlich", fragte Vogel – habe sich Bonn auch andererseits der Möglichkeit beraubt, in akzeptabler Weise Fehler der israelischen Politik zu kritieieren.

Als "erfreulich" bezeichnete der Oppositionsführer die deutschlandpolitischen Übereinstimmungen mit der Regierung nach der Bundestagswahl. Hinzu komme, daß man im "DDR"-Staatsratsvorsitzenden Honecker ein Gegenüber habe, das "seinen Spielraum ausnutzt". Bei dieser Politik müsse der SED-Chef aber auch "mal was als Ergebnis vorweisen" können. Mit zinsgünstigen Krediten allein sei es da nicht getan.

Die Anwälte blicken in eine düstere Zukunft

H.-H. HOLZAMER, Bonn

Ein düsteres Bild seines Berufsstandes zeichnete der Vorsitzende des Deutschen Anwaltvereins (DAV), Ludwig Koch, am Mittwoch abend in Bonn.

Bis zum Jahre 1995 werde es 100 000 zugelassene Rechtsanwälte geben, und das "steht anhand der Studienzugänger fest", wie Koch betonte, sei mithin keine Prognose. Heute gibt es 43 000, nicht einmal also die Hälfte. Bei der Beschreibung der Folgen für die Rechtspflege war der DAV-Präsident zurückhaltend, er mochte indes nicht ausschließen, daß die Anwaltschaft ihre Streit-verhütende Funktion einbüßen könnte, daß also dann nur der Gebühren wegen mehr Prozesse geführt werden könnten.

DAV-Hauptgeschäftsführer Hans-Peter Winters sprach sogar von einer "Proletarisierung des Anwaltstandes", die zu befürchten sei. Schon heute gebe es Fälle, daß die Anwaltsrobe von der Sozialhilfe gezahlt worden sei, daß Anwälte selbst Prozeßkostenhilfe hätten in Anspruch nehmen müssen und daß manche ihr Leben nur mit zusätzlichen Einnahmen als Taxifahrer bestreiten könnten.

Patentrezepte vermochten die DAV-Oberen nicht anzubieten. Kurzfristig sei nichts machbar, meinte Koch. Von der Justiz und der Verwaltung sei keine Entlastung für Berufsanfänger zu erwarten, weil es dort faktisch einen Einstellungsstopp gebe.

Hoffnung setzt man in begrenztem Maße darauf, "neue Felder" zu erschließen. So soilen sich Rechtsanwälte verstärkt um das Sozialrecht bemühen und auch den Steuerberatern Konkurrenz machen.

Den Schwerpunkt sieht man indes darin, Studienanfänger von den Rechtswissenschaften abzumahnen. Am liebsten würde man mit der "Aufklärungsaktion" in die Gymnasien geben, es gebe aber noch Probleme mit den Schulbehörden auszuräumen. Eine Einführung des Numerus clausus für das Jura-Studium befürwortet der DAV dagegen nicht.

Bischof in Polen plant illegale Publikation

bstil

AFP, Rom
Seit mehr als einem Jahr verweigern die polnischen Behörden dem
Bischof von Przemysl im Südosten
Polens, Ignacy Tokarzuk, die Herausgabe einer eigenen Zeitschrift für seine Diözese. Nunmehr plane Tokarzuk die illegale Herausgabe der Schrift, verlautete aus polnischen Kirchenkreisen in Rom. In der Vergangenheit war bereits mehreren kirchlichen Zeitungen in Polen die Druckerlaubnis erteilt worden.

Bischof Tokarzuk, der zu den Kritikern des polnischen Primas, Kardinal Glemp, gehört, gelang schon
mehrmals der Bau von Kirchen ohne
behördliche Genehmigung. Seine
"Wochen der christlichen Kulturhatten großen Zulauf. Als er vor einigen Jahren am Bischofssitz eine Abhöranlage entdeckte, stiftete er symbolisch ein Mikrofon dem Heiligtum
der Schwarzen Madonna von Tschenstochau.

KGB verhörte AP-Korrespondentin

AFP, Moskau
Zu angehlichen Fluchtplänen eines
Sowjetbürgers ist die Moskauer Korrespondentin der amerikanischen
Nachrichtenagentur AP, Alison Smale, vom sowjetischen Staatssicherheitsdienst KGB jetzt zum zweiten
Mal verhört worden. Wie gestern in
Moskau verlautete, wurde die 28jährige Journalistin britischer Staatsangehörigkeit im Beisein zweier Vertreter der britischen Botschaft in Moskau am Mittwoch vier Stunden lang
verhört. Das erste Verhör am 5. Dezember 1983 dauerte fünf Stunden.
Dem Vernehmen nach erklärte das
KGB, daß ein derzeit vermutlich inhaftierter Sowjetbürger der AP-Kor-

Saudis: USA sollen Libanon verlassen

respondentin Einzelheiten über sei-

nen Plan zur Flucht aus der Sowjet-

union mitgeteilt habe.

AP, Beirut/Damaskus Der saudische Kronprinz Abdullah Ibn Abdel Asis hat den Abzug der amerikanischen Truppen aus Libanon und der US-Kriegsschiffe aus den Gewässern vor der libanesischen Küste gefordert. .Ich kann die Rolle der amerikanischen Marineinfanteristen in Libanon nicht verstehen", sagte der Kronprinz nach einer Meldung der saudischen Nachrichtenagentur. "Warum sendet eine Weltmacht wie die USA ihre Flotte und 2000 Soldaten nach Libanon? Man könnte sagen, daß sie - wenn sie intervenieren - auf den Widerstand aller treffen, ... und wenn sie versagen, wird der Einfluß der USA schwinden".

Abdullah verlangte außerdem den Rückzug der israelischen Truppen aus Libanon. Syrien, so meinte er, werde seine Verbände nach dem Abzug der Amerikaner und Israelis freiwillig zurückziehen.

Syriens Staatspräsident Assad warf den USA vor, sich in der Libanon-Politik mehr auf ihre Militärmacht als auf Prinzipien zu verlassen. Nach einer Meldung der Nachrichtenagentur Sana sagte Assad anläßlich eines Besuchs des australischen Außenministers Bill Hayden in Damaskus, die Konzepte und Forderungen der USA seien den syrischen und panarabischen Interessen schon immer zuwidergelaufen.

DIE WELT (usps 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the U. S. A. is US-Dollar 365,00 per annum. Second class postage is paid at Englewood, N.J. 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to German Language Publications, Inc... 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J.

»Dieser Roman ist die wunderbarste Nach-Erzählung der Sage um König Artus, die ich je gelesen habe. Absolut unwiderstehlich.«

Eine bezaubernde, märchenhafte Geschichte, reich an Atmosphäre und bizarren Fabel-welten – aber auch ein gewaltiges Echo jahrhundertealter Weisheiten, die Neugestaltung einer Legende und eine überzeugende Erweiterung der Literatur über König Artus.

Marion Zimmer Bradley
Die Nebel von Avalon
Roman, Aus dem Amerikonischen
von Manfred Ohl und Hans Sartorius.
T118 Seiten. Geb. DM 39,80

KRÜGER FRANKFURT AM MAIN

Abstimmungsniederlagen bringen Regierung Craxi in Bedrängnis Die Probleme häusen sich / Polemik mit der Presse, Konflikt mit Gewerkschaften

FRIEDRICH MEICHSNER, Rom

Die Regierung Craxi gerät zunehmend in Schwierigkeiten. Daß der Weg zu ihrem Ziel der Krisenbewältigung durch Inflationsbekämpfung. Eindämmung des Haushaltsdefizits, Moralisierung des öffentlichen Lebens und institutionelle Reformen nicht mit Blumen gestreut sein wihde, war schon bei ihrer Bildung im August vergangenen Jahres allgemein klar gewesen. Jetzt sieht sie sich der Gefahr ausgesetzt, bei jedem unbedachten Schritt auf der "Bananenschale" irgendeiner von "Hekkenschützen" aus dem Koalitionslager manipulierten parlamentarischen Geheimabstimmung auszurutschen.

Allein am Mittwoch blieb das Regierungslager bei sechs solcher Abstimmungen in der Minderheit. Die von der KP dominierte Opposition setzte abschwächende Anderungen des Regierungsentwurfs für eine neue Regelung der gesetzlichen Bestimmungen über die Untersuchungshaft durch, Lebenswichtige Fragen für den Bestand der Koalition aus Christdemokraten, Sozialisten, Sozialdemokraten, Republikanern und Liberalen wurden dadurch zwar nicht berührt, aber es wurde ein Klima allgemeiner Unsicherheit geschaffen. So muß das Parlament in diesen Tagen über ein Gesetz zur Amnestierung von Bausündern entscheiden, das in der Koalition nicht unumstritten ist. Es stößt vor allem

A STATE OF THE STA

4.52 TE

Transport ----

3-7-1 W.

13.4 Set

! Verlage

- Bank

the Marketine

- 10 E

- :x: _

i e si es

0 W G

were the fill

والمستناجين

سترين بار - -- 2:11

ساندها سنده ایر

Parlamentariern auf Widerstand, Der zuständige sozialdemokratische Minister und seine Partei aber haben seine Annahme zur Koalitionsfrage erhoben. Die Regierung beschloß gestern deshalb, mit der Abstimmung die Vertrauensfrage zu verhindern, wodurch eine offene Stimmabgabe garantiert wird.

Eine vielleicht noch größere Gefahr droht dem sozialistischen Ministerpräsidenten Craxi und seinem Kabinett von der kommunistischen Mehrheit der Gewerkschaftsbewegung. Craxi hatte sein Programm zur Inflationsbekämpfung bis Ende Januar durch eine Vereinbarung zwischen Regierung, Gewerkschaften und Unternehmern über die Abbremsung der gleitenden Lohnskala komplettieren wollen. Als sich in letzter Minute eine Einigung abzuzeichnen schien, schossen die kommunistischen Gewerkschaftler plötzlich quer. Sie erklärten, daß sie in dieser Frage Anfang nächster Woche erst noch die Gewerkschaftsbasis befra-

gen müßten. In Übereinstimmung mit den Unternehmern und den nichtkommunistischen Gewerkschaftsvertretern entschloß sich der sozialistische Arbeitsminister De Michelis, trotzdem sein Programm der Nonstopverhandhingen bis zu einer Einigung - oder bis zum Scheitern - durchzuziehen. Sollten die Kommunisten hart bleiben und dann gar durch die Basis die

bei einigen christdemokratischen Einigungsformel ablehnen lassen, würde das ganze Projekt der Lohnkostendämpfung in Frage gestellt mit unabsehbaren Auswirkungen nicht nur auf das Regierungsprogramm zur Inflationsbekämpfung, sondern auch auf den Zusammenhalt der gewerkschaftlichen Konfödera-

Auch mit seiner Politik gegenüber den Massenmedien ist Craxi in letzter Zeit in die Schußlinie geraten. Bei der fälligen Neubesetzung des Verwaltungsrates der staatlichen Rundfunk- und Fernsehgesellschaft RAI-TV versuchte er, nach der traditionellen Methode des Koalitionsproporzes zu verfahren, unter Hintenanstellung des sowohl von der Opposition als auch von den Republikanern postulierten Prinzips der fachlichen Eig-

Das schlechte Verhältnis Craxis zum Mailänder _Corriere della Sera* rührt letztlich daher, daß die Sozialisten in den letzten Jahren mit dem Versuch gescheitert sind, durch finanzielle Manöver redaktionellen Einfluß auf diese angesehene Zeitung des Landes zu erlangen. Nach der Aufdeckung des Skandals um die geheime P-2-Loge, in den auch der Verlag des "Corrière" personell ver-wickelt war, hatte ein Mitghed des sozialistischen Parteivorstandes den Chefredakteur des "Corriere", Alberto Cavallari, als Mann des P-2-Groß-

Keine Einigung bei Dragahn-Hearing Zweitägige Diskussion im Niedersächsischen Landtag / Kostenfrage bleibt unklar

Die Fronten zwischen den Befürwortern und Gegnern einer Wiederaufbereitungsanlage für abgebrannte Kernbrennstoffe sind unverändert starr; eine Annäherung der Standpunkte ist nicht zu erwarten. Dies ist das Ergebnis eines zweitägigen Hearings im Niedersächsischen Landtag zu der geplanten Anlage in Dragahn (Landkreis Lüchow-Dannenberg).

Deutlich sichtbar wurde diese Einschätzung in den Stellungnahmen der Partelen im Anschluß an die nicht-öffentliche Anhörung, an der sich neben Vertretern der Bundesministerien und der Industrie Wissenschaftler aus der gesamten Bundesrepublik beteiligten.

Uneingeschränkt positiv steht die CDU in Niedersachsen zur Anlage, obwohl wichtige Fragen sowohl wirtschaftlicher als auch sicherheitstechnischer Art offengeblieben sind. Der

DOMINIK SCHMIDT, Hannover verweist auf den Entsorgungsbeschluß der Bundesregierung und der Länder von 1979/80, der der Wiederaufarbeitung Priorität einräumt. Im Gegensatz zur direkten Endlagerung werde die Wiederaufarbeitung technisch beherrscht.

Grill nennt neben der Rückgewinnung der Ressourcen die Notwendigkeit, diese Technologie verfügbar zu haben und sie weiterzuentwickeln, als wesentliche Gründe für den Standpunkt seiner Partei. Ebenso wie die Sprecher der SPD halte die CDU aber die Bemühungen, die direkte Endlagerung technisch beherrschbar zu machen, additiv als unabdingbar. Bei der Bewertung der Emissionsprobleme einer Wiederaufarbeitung zeigte sich Grill weniger besorgt als die Sprecher der anderen

Eher unklarer geworden ist nach dem Hearing die Frage der Kosten-

lage. Nachdem der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrenn-stoffen (DWK), Günther Scheuten, die Baukosten auf vier Mrd. DM begrenzt wissen wollte, sprach der Vertreter der Industrie in der Anhörung von sieben Mrd. DM.

Uwe Bartels, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD, bemängelte, daß ein Kostenvergleich der Wiederaufarbeitung mit der Endlagerung nicht möglich sei. Die Verantwortlichen hätten "entweder geschlafen oder politisch nicht gewollt", daß eine solche Analyse vorgelegt wird. Seine Partei werde nicht zulassen, daß Sicherheitsfragen zugunsten niedrigerer Baukosten vernachlässigt würden. Auch im Bereich der Entsorgung und der Strahlenbelastung habe das Hearing einige Fragezeichen gelassen. Aus wirtschaftlicher Sicht befürworte die SPD aber die Errichtung der

Peking für Kooperation bei Airbus-Bau

China strebt eine Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik Deutschland und anderen westeuropäischen Ländern beim Bau des Verkehrsflugzeugs "Airbus" an. Die chinesische Außenhandelsministerin Chen Muhua sagte in einem dpa-Gespräch, die Pekinger Führung habe eine solche Grundsatzentscheidung getroffen. Einzelheiten müßten noch von verschiedenen chinesischen Ministerien geprüft wer

Die Spitzenfunktionärin, die dem Pekinger Politbüro angehört, betonte, China werde sich um die Förderung dieses Geschäfts mit den europäischen Flugzeugherstellern bemühen. Bei ihrem Besuch in Europa im vergangenen Jahr und bei der Vorführung des "Airbus" Ende 1983 in Peking sei auch von europäischer Seite die Kooperation angeboten worden. Auf die Frage, oh der "Airbus" eines Tages in China gebaut werde, sagte Frau Chen: "Ich hoffe, daß ich diesen Tag erleben werde."

Nach Ansicht der Ministerin bestehen gute Chancen für die Fortsetzung des 1983 beobachteten Aufwärtstrends im deutsch-chinesischen Handel. Die Wirtschaftskontakte mit dem Westen würden nicht durch die gegenwärtige Pekinger Kampagne gegen "bürgerliche Einflüsse" beeinträchtigt werden.

Spionagefall: Storting sagt Moskau-Reise ab

Der Spionagefall Treholt wirkt sich weiter abkühlend auf die Beziehungen zwischen Norwegen und der So-wietunion aus. Nachdem Oslo bereits am Mittwoch für Angehörige der sowjetischen Botschaft zu uner-wünschten Personen" erklärt hatte, sagte gestern das Präsidium des Storting einen geplanten Besuch norwegischer Parlamentarier in Moskau ab.

In einem dem sowjetischen Botschafter Dmitri Polianski zugeleiteten Brief erklärte Storting-Präsident Per Hysing-Dal, die Absage solle die Verärgerung darüber ausdrücken, daß die Sowjetunion einen Beamten des norwegischen Außenministeriums für Spionage angeworben habe. In dem Brief wird die Affare Treholt ausdrücklich verurteilt. Die Entscheidung, die Reise ausfallen zu lassen, sei einstimmig gefaßt worden. Für den Besuch lag noch kein genauer Termin fest, er sollte aber noch in diesem Winter erfolgen. Botschaftsrat Leonid Makarow, der wie vier andere Diplomaten zur "Persona non grata" erklärt wurde, soll KGB-Chef in der sowjeti-

In der Verteidigungspolitik errang Reagan die größten Erfolge

Das amerikanische Wehrbudget 1985 / Rückblick und Planung und Weinbergers Vorsicht

TH. KIELINGER, Washington Die Reagan-Regierung ersucht den Kongreß für das Haushaltsjahr 1985 um eine reale Steigerung des Verteidigungsetats um 9,3 Prozent. Das sind 264,4 Milliarden Dollar. Was die Höhe der sogenannten Budget-Bewilligung angeht - darin werden Programme eingerechnet, deren Ausgaben sich über längere Jahre erstrekken - so sind die Erwartungen der Administration sogar noch höher: 305 Milliarden Dollar, was einer Steigerung um 13 Prozent, inflationsberei-

nigt, entspräche. Mit dem Riesensprung von weiteren 13 Prozent mehr an Bewilligung will Weinberger wettmachen, was der Kongreß ihm im letzten Haushaltsjahr versagte, als nur 3,7 Prozent Steigerung in der Bewilligungshöhe durchgingen. Dennoch wuchsen die tatsächlichen Verteidigungsausgaben auch im Haushaltsjahr 1984 weiter um stattliche 6,8 Prozent.

Im Rückblick zeigt sich schon jetzt, daß die Reagan-Regierung gerade auf dem Sektor Verteidigung ihre verblüffendsten Erfolge auf dem Kapitol hat erringen können. Sie hat ihr Ziel. den Verteidigungsetat für die Jahre bis 1985 um circa 7,5 Prozent jährlich anwachsen zu lassen, bisher jedenfalls vollkommen erreicht. Die Wachstumsraten sind für die Jahre 1982 7,8 Prozent, 1983 7,1 Prozent und 1984 auf 8,8 Prozent.

Trotz der enormen Steigerung des Pentagon-Haushalts macht der Posten Verteidigung im Ganzen des US-Bundesbudgets nur etwa 29 Prozent aus. Das sind 20 Prozent weniger als in der Eisenhower- und Kennedy-Zeit. Der Anteil der Verteidigungsausgaben am Bruttosozialprodukt der USA ergibt aufgrund des vorliegenden Haushalts 6,8 Prozent; er soll bis 1989 auf nicht höher als 7,3 Prozent ansteigen - auch diese Zahlen liegen weit unter den Vergleichszahlen früherer Jahrzehnte. Die Reagan-Regierung kam am Ende einer Dekade an die Macht, in der die Ausgaben für die Verteidigung um 20 Prozent, die für Sozialausgaben dagegen um 88 Prozent gestiegen waren.

Zum ersten Mal verzeichnet der jetzt vorliegende Budget-Entwurf Ausgabenpläne für das neue Forschungsprojekt "Strategische Verteidigung". Dieses Projekt geht auf eine Rede Ronald Reagans im März 1983 zurück, in der der Präsident nach Überwindung des derzeit gültigen Abschreckungskonzepts der gegenseitig angedrohten Vernichtung rief. Für dieses Forschungsvorhaben setzt der Haushaltsentwurf jetzt 1.8 Milliarden Dollar an.

Nach Angaben von Verteidigungsminister Weinberger steht im Vordergrund der Planung die Steigerung der Überlebensfähigkeit des vorhandenen US-Arsenals und aller Truppen. Hinzu kommt die globale Projektion, welche vor allem Fähigkeit zur Freihaltung der Seewege und rascher Dislozierung von Nachschubkräften verlangt. Der vorliegende Haushalt gibt daher der Wartung, der Verfügbarkeit von Ersatzteilen, der Lagerhaltung von Munition und natürlich dem Trainingsstand der Truppen erhöhte Bedeutung. Gleichzeitig setzt er den Aufbau der Navy in Richtung des angestrebten Ziels einer 600-Schiffe-Marine fort.

Aber er kommt auch mit einer neuen Forderung: Die vorhandenen 16 US-Divisionen sollen um eine 17., leichte Infanterie-Division vermehrt werden, deren Aufgabe vor allem der schnelle Einsatz an Brennpunkten der Welt sein wird. Diese 17. leichte US-Division soll nach den Vorstellungen des Pentagon bis 1985 2200 Mann umfassen; ihre volle Stärke ist auf 10 000 Mann angesetzt. Rekrutiert werden soll sie aus der Armee, wobei über ihren endgültigen Standort noch nicht entschieden worden ist. Sie wird vermutlich dem Oberbefehl der neuen "Rapid Deployment Force" unterstellt.

Gleichzeitig mit dem Budget überreichte Weinberger dem Kongreß sein jährliches "Posture Statement", eine Beschreibung der US-Verteidigung und ihrer Doktrin. Das Dokument verwendet diesmal eine vorsichtigere Sprache als in früheren Jahren und hält sich vor allem zurück in der Behandlung erdenklicher Konflikt-Szenarien und der möglichen amerikanischen Antwort auf

Kohl: Ein gutes Stück weitergekommen

Der Kanzler und Mitterrand zeigen sich nach ihrem Treffen zu EG-Fragen ontimistisch

ULRICH LÜKE, Edenkoben

Bundeskanzler Helmut Kohl und der französische Staatspräsident François Mitterrand werden bereits am 24. Februar, diesmal in Paris, wieder zusammentreffen, um eine Lösung der aktuellen EG-Probleme vorzubereiten. Das ist das konkrete Ergehnis des gestrigen Treffens der beiden Politiker auf Schloß Ludwigshöhe in der Nähe des pfälzischen Eden-

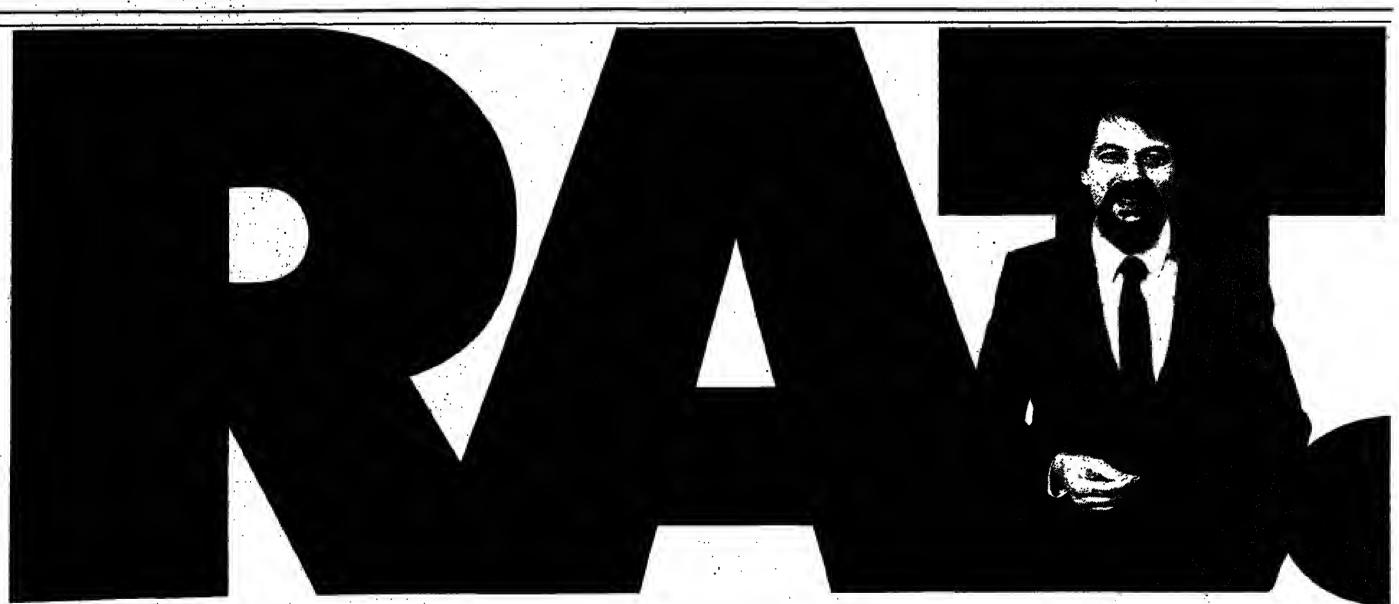
Bundeskanzler Kohl sprach nach dem Treffen davon, man sei "ein gutes Stück weitergekommen". Man könne die Zukunft jedoch nicht meistern, wenn wir die Hausaufgaben nicht machen", fügte er hinzu. Mitterrand versicherte, bis zum kommenden Gipfel im März alles zu versuchen, um die "eingefrorene europäische Politik wieder aufzutauen".

sprecher Jürgen Sudhoff unterbreitete der französische Präsident dem Bundeskanzler in dem fünfstündigen Gespräch "interessante" Vorschläge zu allen Problempunkten der Gemeinschaft wie sie auf dem Stuttgarter Gipfel im vergangenen Juni festgehalten wurden, Mitterrand ging dabei offenbar vor allem auf den Grenzausgleich in der gemeinsamen Agrarpolitik ein. Frankreich fordert hier einen drastischen Abbau der Leistunen, die vor allem den deutschen Landwirten zugute kommen.

Bundeskanzler Kohl sagte Mitterrand eine gründliche Prüfung seiner Vorschläge innerhalb der nächsten zwei Wochen zu. Er bestand dem Vernehmen nach auch im Gespräch mit Mitterrand darauf, daß alle Teile des Stuttgarter Pakets zusammengehalten werden müßten. Die französische Strategie ist dagegen offenbar

darauf ausgerichtet, die Teile des Pakets nach und nach zu lösen und dabei mit der Agrarfrage zu begin-

Ausdrücklich stellte der französische Staatspräsident eine enge Verbindung zwischen der Problematik des Grenzausgleichs und der aktuellen Agrarpreisrunde in Brüssel her. Der französische Staatspräsident machte dem Bundeskanzler jedoch auch neue Vorschläge zur Lösung des politischen Beitragsproblems und zur grundsätzlichen Neufinanzierung der Gemeinschaft. Sie geben, so war aus Delegationskreisen zu hören, der Bundesregierung "mehr Spielraum" als bisher. Sehr konkrete Initiativen bereitet Mitterrand offenbar auch im Bereich der politischen Weiterentwicklung der Europäischen Gemeinschaft, inklusive einer engeren Zusammenarbeit in Sicherheits-



Unsere Experten übernehmen Stabsarbeit für Ihr Investitionsvorhaben und liefern die notwendigen Planungs- und Entscheidungsgrundlagen. Zum Beispiel für Neuerrichtungen, Betriebserweiterungen, Standortverlagerungen, Rationalisierungen, Produktionsumstellungen, Kooperationen oder Innovationen. Sagen Sie uns, wie wir Sie unterstützen können. Wir sind für Sie da.

KAVALLERIESTRASSE 8-10, 4000 DÜSSELDORF 1, TELEFON 02 11/13 00 00 POSTFACH 200 309, TELEX 8 587 830 W/R 1

Mubarak verschafft Kairos Politik Spielraum

Wieder mehr Einfluß in Afrika und im Mittleren Orient / Ägypten wird zum Waffenlieferanten für Dritte Welt

PETER M.-RANKE, Kairo Der ägyptische Präsident Mubarak sprach in Zaire mit Präsident Mobuto nicht nur über die Lage in Tschad und die Umsturzversuche des Libyers Khadhafi, sondern auch über ägyptische Waffenlieferungen. Damit tritt Mubarak als Konkurrent der Israelis auf, deren Präsident Herzog erst vor wenigen Tagen in Zaire war. Israelische Ausbilder befinden sich in Zaire, und Israel liefert auch Waffen an Mobutus Armee.

Die neue außenpolitische Aktivität Mubaraks auf seiner einwöchigen Afrika-Reise wurde in Kairo sorgsam vorbereitet und wird erleichtert durch die Rückkehr Ägyptens in den Kreis der "Islamischen Konferenz". Nachdem Zaire und Liberia im vorigen Jahr wieder diplomatische Beziehungen zu Israel aufgenommen hatten, bemüht sich Mubarak als Vertreter des stärksten arabischen Afrika-Staates um Balance und Einfluß. Er will gemäßigten Ländern Rückhalt gegen die Aggressivität der Radikalen gewähren. Daß der Ägypter dabei in Zaire auch auf israelische Diplomaten und Ausbilder stößt, stört ihn offensichtlich nicht.

Auch in Kenia, Somalia und Tansania, den nächsten Reisezielen Mubaraks, der früher für die Afrika-Politik unter Sadat verantwortlich war, kann

CARL G. STRÖHM, Zagreb

Ein Machtkampf zwischen einzel-

nen Strömungen und Gruppen inner-

halb des jugoslawischen Kommunis-

mus – das dürfte nach jüngsten Infor-

mationen den Hintergrund für den

dramatischen Ausschluß des frühe-

ren kroatischen Innenministers

Pavel Gazi aus der Kommunistischen

Partei Kroatiens darstellen. In der

kroatischen Landeshauptstadt hat

der "Fall Gazi" – über den die WELT

bereits berichtete - zu einer solchen

Welle von Spekulationen und Ge-

rüchten geführt, daß sich die kroati-

sche Parteizeitung "Vjesnik" auf ei-

ner halben Zeitungsseite genötigt sah, unter der Überschrift "die politi-

sche Verantwortung für Intrigen"

Stellung zu beziehen.

der Präsident als der Vertreter Ägyptens auftreten, der sein Land in die Solidargemeinschaft der afrikanischen und islamischen Welt zurückführt, was keineswegs nur Vorteile bringt. Ob Kairo auch in die Arabische Liga zurückkehren wird, hängt von der Konferenz in Riad im März

Neben der Erörterung regionaler Spannungen und Konflikte, bei denen von Mubarak klare Stellungnahmen erwartet werden, will der Präsident auch ausgleichend wirken. So etwa im Grenzkonflikt Kenia-Somalia. Präsident Barre von Somalia ist ein treuer Verbündeter Ägyptens und brach auch wegen des Friedens mit Israel nicht die Beziehungen zu

Wie Zaire erwartet Somalia eine stärkere Waffenhilfe Ägyptens, das dank der eigenen Rüstungsindustrie zu einem der größten Waffenlieferanten in der Dritten Welt geworden ist. Ägypten hat den Vorteil, westliche Waffensysteme oder sowjetische Munition liefern zu können, die etwa von Irak, Zaire oder Somalia wegen der Krisenlage nicht direkt im Westen oder Osten bestellt werden können. Nach der Afrika-Reise, der später

im Jahr noch ein Abstecher nach Guinea folgen wird, wird Mubarak im Februar nach Amman zu König Hus-

nach Gazi durch eine Gruppe von

kroatischen Nationalisten und Tech-

nokraten in der Zagreber Parteifüh-

rung gestürzt worden sei. In Abrede

wird auch die Version gestellt, ge-

heimnisvolle Polizei-Durchsuchun-

gen bei den beiden Alt-Kommunisten Kopinic und Dedijer seien vom kroa-

tischen Parteichef Vrhovec veranlaßt

worden und hätten zum Konflikt.

zum Sturz und schließlich zum Par-

Dagegen habe sich Gazi mit "uner-

laubten Methoden in die Arbeit der

Führung eingemischt, auf nicht ein-wandfreiem Wege Informationen über die politischen Führer der Teil-

republik Kroatien beschafft - viel-

leicht durch Abhören - und diese

Gazi wird beschuldigt, "politische

teiausschluß Gazis geführt.

dann weitergegeben.

sein und nach Bagdad zu Präsident Mai. Die islamischen Fundamentali-Saddam Hussein reisen. Alle drei sind Kriegsalliierte im Golfkrieg gegen Iran: die Ägypter als Waffenlieferant für eine Milliarde Dollar jährlich und die Jordanier als Nachschubbasis mit der Rollbahn vom Hafen Agaba nach Irak.

Jordanien wie Irak würden eine Rückkehr Ägyptens in die Araber-Liga begrüßen, aber die notwendige Einmütigkeit der 22 Staaten scheiterte bisher am Nein Syriens und Libyens. Doch will sich Mubarak zusammen mit König Hussein und PLO-Chef Arafat für eine neue Verhandlungslösung im Konflikt mit Israel aussprechen, für die sie die Zustimmung Bagdads gewinnen wollen.

Bagdad hat in den letzten fünf Jahren seine Haltung gegenüber Kairo um 180 Grad geändert, nachdem es zunächst zu den schärfsten Kritikern des Friedens mit Israel gehört hatte. Politische Beobachter erklären allerdings, dieser Kurswechsel sei durch den Golfkrieg lediglich taktisch be-dingt, weil Irak ägyptische Hilfe benötige.

Nach den erfolgreichen Auslandsreisen kann Mubarak in Agypten das bisher gefährlichste Experiment wagen: freie Parlamentswahlen mit Beteiligung der neuen Wafd-Partei im

glieder des Parteipräsidiums des

Bundes der Kommunisten Kroatiens,

gegen den kroatischen Parlaments-

präsidenten und gegen die Präsiden-ten der gesellschaftlichen Organisa-

tionen in der Teilrepublik angezettelt

zu haben. Er habe alle diese Politiker

"verleumdet", indem er darüber be-

richtet habe, was diese auf den Sit-

zungen angeblich gesagt hätten. Aus dieser Beschuldigung läßt sich

schließen, daß der abgesetzte kroati-

sche Innenminister über Vorgänge in

der kroatischen Führung gewissen

Instanzen in Belgrad Bericht erstattet

hat. Dazu "Vjesnik": Gazi habe "Miß-

trauen" zwischen den verantwortli-

chen Funktionsträgern in Kroatien

und der Föderation, also den Bundes-

dienststellen in der Belgrader Zentra-

le, geschaffen. So habe er gemeldet,

daß einer der höchsten Repräsentan-

ten der Führung Kroatiens angeblich

sten, deren geheime Terrorgruppen das Regime Mubaraks bekämpfen. wurden durch den "Friedensschluß" mit den 45 Staaten der islamischen Konferenz* beschwichtigt, die arabischen Nationalisten ebenfalls durch die Anklindigung der Reisen nach Amman und Bagdad sowie durch die Zulassung der bürgerlich-nationalen Wafd-Partei unter dem Veteranen Fuad Serageddin.

Der Wafd (Abordnung) setzte in den zwanziger Jahren erste Zuge-ständnisse der britischen Kolonialmacht durch und war bis zur Militärrevolte 1952 die populärste und stärk-ste nationale Partei in Ägypten. Manchmal stand sie auf seiten des Königs, manchmal bekämpfte sie ihn. Fuad Serageddin war unter König Faruk Innenminister. 1977 erlaubte Präsident Sadat ein Comeback der neuen Wafd-Partei, doch mußte sie sich unter dem Druck der Regierung 1978 selbst auflösen, da sie alle Wahlen zu gewinnen drohte, vor allem gegen Sadats eigene nationaldemokratische Staatspartei. Erst vor vier Wochen wurde dieser Beschluß durch höchstrichterliche Instanzen rückgängig gemacht, so daß der "neue Wafd" im Mai dabei ist, wenn über 450 neue Abgeordnete gewählt

Der Machtkampf in Kroatiens KP endete klassisch

ausländischer Kreise" sei. In Gazis angeblichen Verleumdungen soll auch die These von einer Verschwörung" unter den höchsten Führern Kroatiens eine Rolle gespielt haben, heißt es in der Zagreber Parteizeitung. So soll Gazi die kroatische Führung angeschwärzt haben, indem er behauptete, sie praktiziere "einen Nationalismus von stalinistischer Art". Mit diesen "Methoden der Denunziation" konne man aber im jugoslawischen System nichts errei-

ein korrimpierter Kollaborateur

Die Vermutung erhärtet sich also, daß Gazi im Zusammenhang mit gewissen politischen Instanzen und Apparaten in der Föderation gegen die in der Republik Kroatien vorherrschende Partellinie aufgetreten ist und, nachdem er den Machtkampf verloren hatte, gehen mußte.

Briefe an DIE • WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Die Kraft der Schwachen

"Kreml verstärkt Kontrolle über das Bal-tlimm"; WELT vom 16. Januar

Sehr geehrte Redaktion, wer fühlt sich nicht herausgefordert, wenn sein Name in Verbindung mit dem Prädikat "ehemaliger Nazi" auf der ersten Seite einer im ganzen Bundesgebiet verbreiteten Tageszeitung steht? Natürlich erhält dieses Prädikat - so unerwünscht es auch ist - beinahe einen Ehrenrang, wenn es unmißverständlich als Aussage der sowjetischen Propagandaagentur

Tass wiedergegeben wird. Dennoch kann es den Leser interessieren, warum die Sowjets sich anstrengen, einen ehemaligen Luftwaffenhelfer (Jahrgang 1928) in dieser Weise zu diffamieren. Mit dem Bun-desaußenminister Genscher (auch ehemaliger Lw-Helfer), dem Exbun-deskanzier Schmidt (Lw-Offizier) und Altbundespräsident Scheel (Lw-Flieger) gehen sie ja in dieser Weise nicht um. Ja, man kann immer wieder staunen, welch eine pathologische Angst das mächtige Imperium vor einer Handvoll schwacher Menschen hat wie jene unlängst verurteilten Balten, von denen vier Letten in der WELT vom 16. Januar nament-

lich genannt werden. Den Verurteilten konnte man in einem zweiwöchigen Schauprozeß in Risa (21, 11, - 7, 12) keine terroristischen und gewalttätigen Aktivitäten in Verbindung mit dem "Willen, das kapitalistische Regime wiederherzustellen", nachweisen. Bei Janis Rokalns sind 40 Bibeln bei der Hausdurchsuchung gefunden und beschlagnahmt worden wie auch der Text der KSZE-Vereinbarung über Menschenrechte und Grundfreiheiten (allerdings nicht in der Sowjetunion gedruckt). Um so überraschender waren die drastischen Strafen: sieben Jahre Zwangsarbeit im verschärften Regime mit fünf Jahren anschließender Verbannung für J. Rozkalns, drei Jahre für Janis Veveris, sechs Jahre für Ints Calitis und fünf Jahre Lager mit drei Jahren Verbannung für Lidija Doronina-Lasmane. Tass erwähnte noch nicht zwei weitere lettische Dissidenten, die am 19. Dezember 1983 in Riga verurteilt wurden: Gunars Astra mit sieben und funf Jahren und Gunars Freimanis. vier und zwei Jahre. Der sowjetische

Staatsanwalt Batarags hat die hohen Strafen unter Berufung auf die "angespannte internationale Lage" gefordert. Natürlich - wenn das Bestehen und die Sicherheit des sowjetischen Imperiums bedroht ist, dann kann man verstehen, daß etwas dagegen unternommen wird. .

Aber sind einzelne Menschen mit gewaltfreien Ideen eine Gefahr? Bedrohe ich das sowjetische System derart, daß sich die Tass gezwungen sah, am Vorabend der KVAE-Konferenz in Stockholm einen 138zeiligen Bericht gegen mich zu veröffentli-chen? So lächerlich auch eine solche Auffassung erscheinen mag, die Angst der herrschenden Sowjetklasse kann nicht bestritten werden. Beim letzten Breschnew-Besuch in Bonn (Nov. 1981) wurde ich auf Ersuchen der sowjetischen Botschaft mit allen Familienangehörigen unter

Hausarrest" gestellt. Worin besteht nun meine "gefährliche Tätigkeit"?

 Seit über 12 Jahren christliche Radiosendungen in lettischer Sprache über Radio-Trans-Europa in Portu-

 Verbreitung von zwei geheim in Riga aufgenommenen Filmen (sechs Minuten und 30 Minuten lang) über sowietische Arbeitslager,

Organisation christlicher Solidaritätsaktionen zugunsten der inhaftierten Christen, Juden und anderer Gewissensgefangener, die in den sowjetischen Haftanstalten jahrelang von der Außenwelt isoliert und verheimlicht werden,

 Nachrichtenbeschaffung über Schicksale von Menschen, deren elementare Rechte missachtet werden und die dem "Tod auf Raten" in sowjetischen KZs und pseudopsychiatrischen Inquisitionsanstalten preisgegeben sind.

Durch den sowjetischen Presseangriff fühle ich mich in meiner Arbeit bestätigt und geehrt, denn Christus sagt: "Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Arge wider euch reden um meinetwillen und demit lügen. Freuet euch . . . " (Mt. 5,11.12). -

Mit freundlichen Grüßen Pastor Paulis Klavins,

Vorjahr, bezahlen mußte. Auf meine Frage, was denn mit der angekündigten Gebührensenkung sei, zuckte man an der Mautstelle lediglich die

Achseln und wußte von nichts. Spätestens an dieser Stelle stellt sich doch einem die Frage, wie eine Autorität vom Range unserer Bundesregierung dazu kommt, öffentliche Diskussionen über so bedeutungsvolle Themen mit solchen "Windeiern" anzuschüren?

Wolfgang Kahn, Vlotho

Ein Vorgeschmack Leserbrief: Fragen an Alberta*; WELT vom 4. Januar

Sehr geehrte Damen und Herren, Herr Bilges empört sich darüber, daß auch er von Herrn Albertz ganz pauschal für schuldig erklärt wurde, und bittet Herm Albertz um eine Antwort auf seine Fragen. Nun, ich kann Herrn Bilges schon einen Vorgeschmack auf Herrn Albertz Außerung geben:

Wegen seiner Aufforderung Ver-weigert den Dienst, macht Euch nicht schuldig wie Eure Väter und Großväter" teilte ich Herrn Albertz mit, daß ich Vater eines wehrpflichtigen Sohnes bin, also zu jenen Vatern

Wort des Tages

99 Wenn du einen für deinen Freund hältst, dem du nicht ebensoviel vertraust als dir selbst, so irrst du gewaltig und kennst das Wesen der wahren Freundschaft nicht. Berate dich viel mehr über alles mit deinem Freund, doch vorher über ihn selbst.

Lucius Annäus Seneca, röm. Dichter und Philosoph (1 v. Chr.-65 n. Chr.)

gehöre, von denen er spräche, und daß ich als Soldat am 2. Weltkrieg teilgenommen habe. Er möge mich wissen lassen, in welcher Eigenschaft er glaube, dieses Urteil sprechen zu dürfen, und in welcher Beziehung ich mich seiner Auffassung schuldig gemacht hätte.

Hier der vollständige Wortlaut seiner Antwort: "Ich bin auch von 1941 -1945 Soldat gewesen. Ich fühle mich mitschuldig an diesem verbrecherischen Kriege – auch wenn ich unter Hitler im Gefängnis gesessen habe. Ich kann nur von mir reden - jeder muß wissen, was er getan hat - und was geschehen ist."

Sie, so einfach is sitzt wohlversorgt in West- Berlin durch alliierte Soldaten gesichert, geht mit Herrn Grass auf "Wehrkraftzersetzungs"-Tournee, kloppt (Urteils-) Sprüche, und wenn zwischen Weinnachten und Neujahr keine Demo auf dem Terminkalender steht. erledigt man die Korrespondenz -Inhalt siehe oben.

W. Gierhake, Hamburg 65

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröf-fentlichung.

Jetzt in HÖRZU:

"Viesnik" wendete sich gegen die Intrigen" gegen das Staatspräsidium in Kroatlen verbreitete These, wo-



Eiskunstlauf Tierforscher Vitus B. Dröscher: **Tiere** haben Musik im Blut!

Beste Unterhaltung seit es Fernsehen gibt.

Nur Bonner Windeier? Sehr geehrte Damen und Herren. diesen Worten durch einen Zwi-

als häufiger Benutzer von in- und ausländischen Autobahnen habe ich mit großem Interesse die kürzlich führung von Autobahngebühren für Ausländer respektive die Abschaffung in den verschiedenen außerdeutschen Ländern - insbesondere

Italien und Frankreich - verfolgt. Besonders erfreut war ich in diesem Zusammenhang über die Aussage von Regierungssprecher Boenisch im Fernsehen, daß der erste Schritt zur generellen Abschaffung von solchen Gebühren - und das ist zweifelsohne die bessere Alternative – getan sei. Er führte dabei u. a. aus, daß seit dem 1. Januar die Benutzungsgebühr für die Brennerautobahn um ein.

Viertel gekürzt worden sei, wurde bei

ERNENNUNG

scher Botschafter in Guinea-Bissau.

Dr. Lang war zuletzt Gesandter bei der Ständigen Vertretung der Bun-desrepublik in Genf. Der Jurist trat 1953 in den Auswärtigen Dienst ein.

Nach einer Tätigkeit am Konsulat in Chicago und einer zeltweisen Ver-

setzung in das Bundeskanzleramt in

die dortige außenpolitische Abtei-

lung ging er erst 1973 wieder ins Ausland. Lang wurde Gesandter und Ständiger Vertreter des Bot-

1980 arbeitete er in Genf.

Dr. Norbert Lang wird neuerdeut-

schenruf unterbrochen und verbesserte sich dann in der Weise, daß er nicht um ein Viertel meine, sondern Beträge. Dies bedeutet im Klartext, daß bis

Ende 1983 für eine Hin- und Rückfahrt über den Brenner mit dem Pkw 29,- DM bezahlt werden mußten, man sich also nach diesen Worten auf eine ermäßigte Gebühr von ca. 7,50 DM freuen konnte. In der Tat wäre dies ein großer Erfolg auf dem Weg zum gewünschten Ziel gewesen.

Um so erstaunter war ich vor wenigen Tagen, als ich anläßlich einer Italienreise die entsprechende Rückfahrkarte lösen wollte, daß ich anstatt der erhofften 7,50 wider Erwarten 32,- DM, also 3,- DM mehr als im

Personalien

ganz Preußens umfaßte. Nach dem Berliner Mauerbau hat sie sich nur noch energisch dem Wiederaufbau des Schlosses Charlottenburg wid-Grunewald sowie die Pfaueninsel BUNDESPRÄSIDENT

schafters in Helsinki und war anschließend von 1976 bis 1980 in glei-cher Funktion in Ottawa tätig. Seit

GEBURTSTAG Die Berliner Kunsthistorikerin Professor Margarete Kühn, ehemalige Direktorin der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Berlin, wird am 4. Februar 80 Jahre alt. Frau Kühn hatte vier Jahrzehnte lang in der Schlösserverwaltung gearbeitet, die zunächst die Schlösser

men können und das Jagdschloß Daß man ein Eisen möglichst heiß

schmieden soll, weiß auch Bundespräsident Karl Carstens, Der Präsident wird heute in der Villa Hammerschmidt in Bonn den Vorsitzer der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Ernst Meier-Hedde zu einem Gespräch empfangen. Angeregt hat dieses Treffen ein neunjähriger Jun-ge, Jan-Friedrich von Hassel, Sohn des früheren Bundestagspräsidenten und heutigen Europeabgeordneten Kai Uwe von Hassel, Jan hatte kürzlich an den Bundespräsidenten zeschrieben. Ihm sei zu Ohren gekommen, erklärte der Politiker-Nachwuchs, daß die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, deren Schirmherr Carstens sei, ein neues



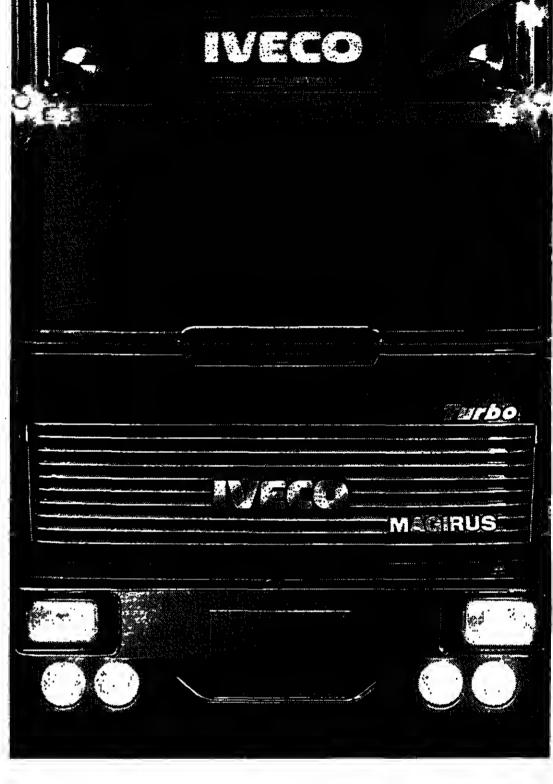
Besuchergiück: Rainer Barzel, Iluiu, begrüßt den achtmillionten Besucher im Bundeshaus, Landwirt Wilhelm Philippi, Mitte. Rechts Bundeslagsdirektor Helmut Scholiknocht.

Schiff erhalten werde und daß dann das alte Schiff mit dem Namen "Theodor Heuss" abgewrackt werde und der Name des ersten Bundespräsidenten für das neue Schiff nicht übernommen wird. Jan an Carstens: Es muß Ihnen doch möglich sein, sich für die Erhaltung des Namens einzusetzen. Der Name ,Theodor Heuss' soil geschichtlich auf den Schrotthaufen geworfen werden? Also, das mache ich nicht mit!" Der überraschte Bundespräsident hatte prompt Jan von Hassel Ende letzten Jahres zu einem Vier-Augen-Gespräch zu sich gebeten und erklärt, aucher wolle sich für Theodor Heuss einsetzen. "Heute wird die Sache nun zur Sprache gebracht", so ein Sprecher des Präsidialamtes zur WELT. Kai Uwe von Hassel hatte in seinem Sohn schon vor Jahren ein besonderes Interesse für die Seefahrt geweckt. Der Junge läßt sich an Geburtstagen seitdem an Stelle von Geschenken Geld geben, um die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zu unterstützen. PARLAMENT

Durch Los hat Bundestagspräsident Dr. Rainer Barnel entscheiden lassen, wer der achtmillionste Besucher im Deutschen Bundestag ist. Die Losnummer 57, gezogen von Oberamtsrätin Elisabeth Gies, die in der Verwaltung des Bundestages seit 1949 arbeitet, gehörte dem Land-wirt Wilhelm Philippi aus der Nähe von Gießen. Der 64jährige gewann eine Berlin-Reise für sich und seine Fran. Gezählt werden die Besucher im Bundestag erst seit 1953. Seitdem registriert die Statistik bis zu 250 000 Bürger jährlich, die das Parlament sehen wollen oder die als Zuschauer an Bundestagssitzingen teilneh-men. Rainer Barzel versprach ge-stern, nach einer umfassenden Renovierung des Hauses werde es für die Bürger noch leichter, sich hier in Bonn mit ihren Abgeordneten zu

Iveco Magirus ist?

Die Die Junft Junft Von



378 Jahren Erfahri

AND THE

Single B Sin

recol so di de Sounds de Sounds Vogimes di lveco Magirus repräsentiert in Deutschland fünf bedeutende europäische LKW-Marken: internationales Know-how, 15 Produktionsstätten, 36 Tochtergesellschaften und deshalb die Summe von 378 Jahren LKW-Erfahrung haben diese Gruppe zum zweitgrößten LKW-Hersteller Europas gemacht.

Weltweite Aktivitäten, modernste Fertigung großer Serien und grenzüberschreitender Service in der Welt des Transports – dieses zukunftweisende Konzept wird in Deutschland durch die Iveco Magirus AG realisiert. Mit festumrissenen Aufgaben in Forschung und Entwicklung, Design, Konstruktion und Produktion. Iveco Magirus, Ulm, das ist der Erfolg der Erfahrung: noch mehr Nutzen pro Tonne und Kilometer.

IVECO MAGIRUS Iveco Magirus AG, Ulm

5

"Auf konkrete Resultate bei KVAE dringen"

BERNT CONRAD, Bonn

Der Westen sollte nach Ansicht des Staatsministers im Auswärtigen Amt, Alois Mertes (CDU), die geographischen Rahmenbedingungen "vom Atlantik bis zum Ural" mutzen, um auf der Stockholmer Konferenz für Vertrauensbildung und Abrüstung in Europa (KVAE) östliche Machtdemonstrationen zum Zweck politischer Einschüchterung zu erschweren. Ferner sollten das Risiko militärischer Konfrontation als Folge von Mißverständnissen verringert und die Offensivfähigkeit des Warschauer Paktes vermindert werden.

Analog dazu gelte es, die Defensiv-fähigkeit der westlichen Allianzdurch Zugewinn an Warn- und Vorbereitungszeit zu stärken und damit den Beitrag der konventionellen Verteidigung zu kräftigen, ohne die Glaubwürdigkeit der nuklearen Abschreckung zu beeinträchtigen, heißt es in einem Beitrag von Mertes für die Zeitschrift "Außenpolitik". Es könne kein Zweifel daran bestehen, daß die Sowjetunion die KVAE als Instrument ihrer Friedensoffensive" nutzen wird, um die beschlossene Nachrüstung der NATO zu erschweren. Der Westen müsse seinerseits sein Konzept für Frieden und Sicherheit überzeugend darstellen und auf die schrittweise Erarbeitung konkreter Verhandlungsergebnisse dringen.

Cheysson bekräftigt Hilfe für Tschad

Frankreich hat dem von ihm militärisch unterstützten tschadischen Regime von Hissen Habre erneut politische Rückendeckung gewährt. Der französische Außenminister Claude Cheysson betonte gestern nach einer Unterredung mit Habre in N'Djamena die Notwendigkeit von Gesprä-chen unter Tschadern "unter Bedingungen, die die Souveränität Tschads und folglich des Staatschefs

respektieren. Nach zweitägigen Kämpfen schien es den Streitkräften Habres im Osten des Landes gelungen zu sein, eine Kolonne der Truppen von Habres Ge-genspieler Goukouni Weddeye zurückzudrängen.

Kohl will die Entscheidung über Wörner "durchstehen". Kritik auch aus der Koalition

kommission einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen haben, nicht mehr gehört werden sollen. Damit aber verliert Wörner jede Möglichkeit, die Grundlagen für die Entlassung Kießlings im Dezember 1983 mit Hilfe anderer Personen zu erläutern. Die SPD möchte nur Kohl, Wörner und Kanzleramtschef Schreckenberger als Zeugen vorladen. Die Absicht, die dahintersteckt, liegt auf der Hand: Die Affäre soll zu einem Fall des Kanzlers gemacht werden. Bislang haben sich CDU und CSU

in der Diskussion um Wörner für ihre Verhältnisse erstaunlich diszipliniert gezeigt, obwohl es viele gute Ratschläge gegeben hat, denen der Minister nicht gefolgt ist. Bundesinnen-minister Friedrich Zimmermann, dem öffentlich noch kein Wort zur Affäre um Wörner und Kießling zu entlocken war, hatte beispielsweise auf der Sitzung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Mitte Januar in Berlin den Rat gegeben, die Sache zu beenden: Entweder müsse Wörner binnen 48 Stunden handfeste Beweise auf den Tisch legen, oder aber den General rehabilitieren. Wörner aber hatte weder diesen Anforderungen entsprochen, noch Kießling rehabili-

tiert. Äußerste Zurückhaltung in diesen Wochen hat sich auch der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Alfred Dregger, auferlegt. Dreg-

Zeit nicht mehr hergibt. Die GSG, die

3800 Eigentumswohnungen mit ei-

nem bilanzierten Wert von 260 Millio-

nen Mark besitzt, hat vor der letzten

BEKOMMT KEINEN RABATT.

ger wäre der einzige CDU-Politiker gewesen, der als Nachfolger Wörners in diesem schwierigen Ministeramt in Frage gekommen wäre. Im Bundeskanzleramt wird es Dregger hoch angerechnet, daß er von Anfang an durch ein klares Urteil versucht hat, Schaden zu verhüten. Dregger habe schon Anfang Januar Minister Worner gesagt, daß er die auf Ende Dezember 1983 vorgezogene Versetzung Kießlings nicht für gut finde und der Minister damit einem schlechten Ratschlag von Staatssekretär Hiehle gefolgt sei. Aber, um Belastungen zu vermeiden, sollte Wörner fortan zwei Aspekte beachten: Um dem Sicherheitsaspekt Rechnung zu tragen, gehöre ein schwerwiegender Verdacht.

Hier gelte in dubio pro securitate.

Der zweite Aspekt sei die Ehre Kießlings und hier gelte in dubio pro reo. Kießling müsse vor einem Ehrenrat Gelegenheit gegeben werden, sich zu rechtfertigen. Keinesfalls, so habe Dregger dem Bundesminister empfohlen, dürfe er zu einer "Gegenpartei" Kießlings werden. Wörner habe diese Ratschläge Dreggers nicht befolgt. Statt dessen, so hieß es im Kanzleramt, sei der Eindruck entstanden, der Minister wolle, um seine Haut zu retten, Kießling zur Strecke

Bundeskanzler Kohl hat gesagt, Wörner habe ihm schriftlich und mündlich den Rücktritt angeboten und damit dem Regierungschef die

legt hat sich die GSG auch mit dem

Vorratskauf von Grundstücken, die

in der Bilanz mit 70 Millionen Mark

ausgewiesen sind. Wer weiß, ob diese

selbstverständliche Dispositionsfreiheit gegeben. In der Umgebung des Kanzlers hieß es gestern, Kohl habe eine Zeitlang daran gedacht, Wörner abzulösen. In diesem Sinne müsse die Unterredung Kohls mit Dregger noch vor der Israelreise des Kanzlers gesehen werden. Dabei habe Kohl gesagt, wenn Wörner nicht zu halten sei, müsse Dregger das Ministeramt übernehmen. Der Fraktionsvorsitzende soil geantwortet haben, er wer-de sich der "Pflicht" nicht entziehen, obwohl Dregger bislang das Amt des Fraktionsvorsitzenden anderen, wie zum Beispiel dem des Bundestagspräsidenten, vorgezogen hat. Kohl hatte somit volle Operationsfreiheit.

Die Forderungen aus München, die Affäre müsse durch ein größeres Kabinettsrevirement bereinigt werden, haben ihn offenkundig dann doch veranlaßt, Wörner zu halten. Strauß sollte keine Gelegenheit zu personellen Schachzügen erhalten. Dabei setzte Kohl auf den Widerwillen in weiten Teilen der Union, der durch fortdauernde Kritik aus München entfacht worden ist. Der Kanzler mußte auch die durchaus geteilte Meinung in der Öffentlichkeit und in der Partei berücksichtigen. Die einen forderten, Wörner müsse weg. Andere waren dagegen, ihn vom Wagen zu stoßen. Jetzt komme es darauf an, so hieß es gestern in Regierungskreisen, ob die Solidarisierung Kohls mit Wörner bei gleichzeitiger Rehabilitie-

rung Kießlings von der Öffentlichkeit und den Medien akzeptiert werde. Sollte dies nicht der Fall sein und die Diskussionen anhalten, konnte der Rücktritt Wörners schon in drei Wochen, spätestens aber bei einer Eröffnung des Hauptverfahrens ge-gen Bundeswirtschaftsminister Otto Graf Lambsdorff wieder aktuell wer-

Ich habe Federn lassen müssen in den Augen mancher in der Bundeswehr", urteilte Verteidigungsminister Wörner. Da die Soldaten aber wüßten, daß er 15 Jahre seines Lebens in der einen oder anderen Funktion" der Bundeswehr gedient habe, glaube er, dort verlorenes Vertrauen zurückgewinnen zu können. Wörner will sich künftig zwingen, bevor er entscheidet, "doppelt zu wägen". Er habe die Kampagne gegen Kießling nicht mitbetrieben.

DW. Bonn Der Beitrag "Kohl: Wörners Rücktrittsangebot aus ,gutem Grund' abgelehnt" auf der Seite 1 der WELT v. 2. Februar enthielt bedauerlicherweise einen sinnentstellenden Fehler. Es mußte richtig heißen: "Wörner fügte in dem Schreiben hinzu, er habe zu keinem Zeitpunkt die Ehre des Generals in Frage gestellt." Durch ein technisches Versehen hieß es: "zu diesem Zeitpunkt ... *

Noch müssen die Bau-Kunden um ihr Geld zittern

jedoch nur eine zweijährige Galgen-frist zugestehen, die, wie Aufsichtsrat Himstedt sagte, nur einen Aufschub, aber keine Lösung der Probleme brächten.

In den fünf Jahren sollte die GSG nach den Vorstellungen der Geschäftsführung und der Gesellschafter gesundschrumpfen. In dieser Zeit, so hoffen sie, könnten wichtige Teile des Immobilienvermögens versilbert werden, so daß wieder Geld in die Kasse kommt. Zur Zeit ist die Illiquidität das Hauptproblem der GSG. Ihr Vermögen ist eingefroren. Gesund werden könnte die GSG allerdings nur, wenn beim Verkauf von Immobilien keine zu großen Verluste entstehen. Und das kann niemand ausschließen.

Brauchitsch: Nau (SPD) erhielt mehrfach Bargeld

Steuerbegunstigungs-Zusage für Flick lag schon 1978 vor

STEFAN HEYDECK, Bonn Der frühere SPD-Schatzmeister Alfred Nau hat offensichtlich auf sein Drängen von 1979 an vom damaligen Manager des Flick-Konzerns, Eber-hard von Brauchitsch, "wiederholt" und "in erheblichem Umfang" Bargeld erhalten. Vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuß zur Aufklärung der Flick-Affäre sagte Brauchitsch gestern, er habe Nau die Beträge persönlich übergeben. Nau habe gesagt, er wolle Widerstände der SPD gegen die steuerbegünstigte Wiederanlage des Erlöses aus dem Verkauf des Daimler-Benz-Aktienpakets überwinden helfen. Brauchitsch betonte, es sei darum gegangen, "po-litischen Druck auf die Anwendung von Recht und Gesetz zu verhin-

Anfang 1981 habe ihm Nau dann erklärt, die Genehmigung für eine 220-Millionen-DM-Beteiligung am Gerling-Konzern nach dem Einkommensteuerparagraphen 6 b sei "letztlich" erteilt worden. Diese Zusage hätten ihm bereits 1978 auch die Minister Lambsdorff (FDP) und Matthöfer (SPD) mündlich und "ohne Einschränkung" gegeben. Allerdings ha-be sich die Fachabteilung des Finanzministeriums anschließend gegen die Erteilung der Bescheinigung ge-wandt. Darauf habe 1981 der damalige Bundeskanzler Helmut Schmidt

den beiden Ministern gesagt: "Zusagen meines Kabinetts werden eingehalten." Er, Brauchitsch, habe damals angekundigt, daß er bei einer Ablehnung der Steuerbegunstigung sofort Klage einreichen würde. Brauchitsch, der wegen Beste

chung angeklagt ist, lehnte Auskünfte über Spendenzahlungen an Parteien und deren Stiftungen wiederholt ab. Er fühle sich zwar unschuldig, wolle jedoch aus Gründen der Verteidigungsstrategie beim Gerichtsverfahren dazu nichts sagen. Vom Wechsel des früheren Wirt. schaftsministers Friderichs (FDP) zur Dresdner Bank, deren Beirat von Brauchitsch angehörte, habe er erst erfahren, als Friderichs eine "verbindliche Offerte" erhalten hatte. Er habe ihm dann "im Saldo zugeraten". Es sei nach Brauchitschs Ansicht "unwahrscheinlich", daß er den Minister erst "durch Bestechung gerade gefügig gemacht" und ihn dann zur Dresdner Bank geholt hätte. Inzwischen hat die Staatsanwaltschaft Friderichs' Anwalt Eberhard Wahle fernschriftlich mitgeteilt, daß sich ein seit 1982 laufendes Steuerhinterziehungsverfahren gegen Flick-Verantwortliche nicht gegen den früheren Minister richtet. Diese Möglichkeit hatte NRW-Justizminister Haak (SPD) zuvor für nicht ausgeschlossen

Viele begrüßen frühen Ruhestand

Viele ältere Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsräte würden die Möglichkeit eines früheren Ruhe-standes begrüßen. Dies ist das Ergebnis eines von Bundesarbeitsminister Norbert Blüm (CDU) herausgegebenen Forschungsberichts. Auch ein gleitender Übergang vom Erwerbsle-ben in den Ruhestand durch Teilzeitarbeit oder längeren Urlaub wäre danach vorteilhaft; er wird aber nur selten angeboten. Der Bericht zeigt, daß erst Gesundheitsprobleme und abnehmende Qualifikation, nicht das Alter allein, Schwierigkeiten schaffen. Das Krankheitsrisiko älterer Arbeitnehmer sei nicht höher als bei

Lehrer: Probleme mit Lohnausgleich

Der nordrhein-westfälische Kultusminister Hans Schwier hält die Einführung der 35-Stunden-Woche mit vollem Lohnausgleich bei Lehrern für "illusorisch". In einem Grußwort an die Landesvertreterversammlung der GEW erklärte er, es könne angesichts der vielen arbeitslosen Lehrer nicht darauf ankommen, die abzusichern, die "bereits im Boot sitzen" und in den nächsten zehn Jahren keine Lehrer mehr einzustellen. Die Kritik der GEW an Schwiers Überlegungen, die Arbeitszeit der Lehrer bei entsprechender Gehaltsreduzierung zu verringern und gleichzeitig neue Lehrer einzustellen, wies der Minister zurück.

Vorratsgrundstücke nach dem Hochzinsphase zu große neue Bauprogramme aufgelegt. Preisrückgang am Immobilienmarkt in der Hochzinsphase wirklich noch Sie hat zu munter drauflos gebaut. so viel wert sind? Sicher ist zuminnen DM Krediten dabei. Und wohl nicht immer an richtigen dest, daß die Zinsen für die Finanzie-Standorten und auch nicht zu angerung dieser Immobilien ein Loch in messenen Preisen, die der Markt

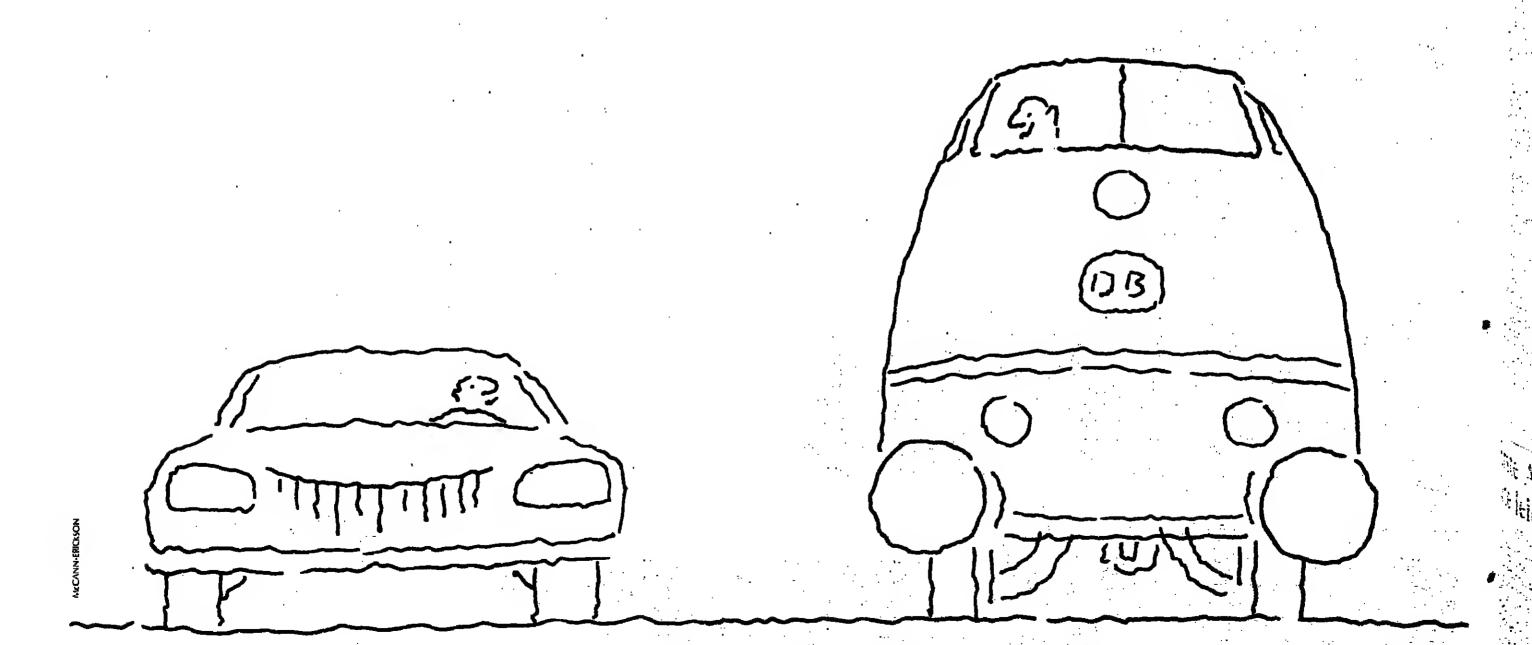
auch bewilligt. So sitzt sie jetzt auf rund 1200 Wohnungen, die noch in die GSG-Kasse gerissen haben. Zur Sanierung haben die Gesellschafter der GSG, die Leonberger Bausparkasse AG, Leonberg, und Bau sind, Doch in diese Objekte hat sie bereits rund 250 Millionen Mark zwölf evangelische kirchliche Organi-'reingesteckt, eine Riesensumme, für sationen aus dem ganzen Bundesgedie Tag und Nacht die Zinsen weiterlaufen. Das kostet Geld, das natürlich kein Wohnungskäufer zahlen will. biet eine Kapitalerhöhung um etwa 65 auf 120 Millionen Mark in Aussicht gestellt. Ursprünglich hatten sie noch Aber nicht nur diese Verluste haben

von den Gläubigerbanken gefordert ein Ansinnen, das die Bankiers aus verständlichen Gründen abgelehnt hatten. Solche Methoden einer Pleiteverhinderung wollen sie gar nicht erst einreißen lassen. Schließlich sind die Banken schon mit 480 Millio-Als Hauptziel stellten die GSG-Geschäftsführung und der Aufsichtsrat

einen gleich hohen Sanierungsbetrag

gestern auf einer Pressekonferenz in Stuttgart eine endgültige Sanierung der Gesellschaft heraus und nicht nur eine Lösung für zwei Jahre. Sie wollen die Gläubigerbanken dazu bewegen, fünf Jahre stillzuhalten, eine Forderung, die schon in den Verhandlungen in der letzten Woche vorgebracht wurde, Die Banken wollen

WER DIESES MODELL 10.000 KM FÄHRT, WER DIESES MODELL 10.000 KM FÄHRT, BEKOMMT 15 PROZENT RABATT.



Daß man mit einem Firmenwagen unserer Bauart erheblich besser fährt als mit dem Kandidaten zur Linken, dafür ist unser Großkundenabonnement (GKA) ein Paradebeispiel. Das GKA ist - Geschäftsleute wissen es seit langem - ein Heft voller Fahrausweise zum bequemen Selbstausstellen, d. h., statt ca. 1850 Mark für 10 000 km kostet Sie dieselbe Strecke mit dem GKA nur noch 1570 Mark. Sie sparen also rund 15 Prozent. Nun zum Modell links (z. B. einen 2-Liter-PKW mit 105 PS). Enttäuscht stellen Sie

fest, daß es hier keinerlei Mengenrabatt gibt. 10.000 km liegen Ihnen also mit stolzen 5330 Mark auf der Tasche (Quelle: ADAC-Motorwelt, Heft 12/82). Auch in puncto Reisekomfort (großzügiger Kofferraum, staufreie Fahrt, bequemer Sitz) ist unser Modell durchaus konkurrenz-

fähig. Erkundigen Sie sich also gleich am Fahrkartenschalter, beim DER-Reisebüro oder bei einer unserer anderen Verkaufsagenturen.



WELT DER WIRTSCHAFT

Sprungbrett für Nissan

fu (London) – Ein "Kuckucksei" wie manche glauben, ist es gewiß nicht, was den europäischen Automobilherstellern mit der Entscheidung für ein Nissan-Werk in Großbritannien ins Nest gelegt wurde. Dafür wird das Montagewerk der Japaner sowohl in seinem Frühstadium mit einem Jahresausstoß von nur 24 000 Mittelklasse-Pkw als auch zu einem späteren Zeitpunkt kaum groß genug sein. Außerdem steht überhaupt nicht fest, ob die Produktion der britischen Nissan-Wagen, die in dem neuen Werk zunächst ausschließlich aus in Japan vorgefertigten Teilen zusammengebaut werden, bis 1990 tatsächlich auf die vage anvisierten 100 000 Stilck oder sogar mehr angehoben werden kann.

Dieses Fragezeichen ist allein durch Erfolg oder Versagen der Nissan-Modelle gesetzt. Bevor Nissan für seme Großbritannien-Fertigung 80 Prozent und im Endstadium sogar bis zu 80 Prozent der Teile aus der EG bezieht, werden die Wagen auf die zwischen Großbritannien und Japan geltende Einfuhrquote von maximal elf Prozent aller Neuzulassungen angerechnet, das heißt, sie gelten als Importe. Es besteht kein Zweifel, daß andere EG-Länder wie Frankreich oder Italien mit ähnlichen Abkommen ebenso verfahren werden. Der Aufschrei über das angeblich "unfaire

r. Proble

)hnaugi

CHARLES !

Line Care

and entering

. 200 May 25

Fect (== 2)

. . 5 mg

Alle Alle 2

21-

1400 mg

Sprungbrett" für Nissan ist somit nicht gerechtfertigt. Nur zu gerne wird die Bedeutung des Nissan-Vorhabens für den so wichtigen Dialog zwischen Japan und Europa

Kundenpflege

Wb. - Der amerikanische Misch-konzern United Technologies (UTC) holte sich eine der wohl schillerndsten Persönlichkeiten in den Aufsichtsrat, die in seinem weltweiten Aktionsgebiet zu finden waren: Rupert Murdoch, Herr über 80 Zeitungen und Zeitschriften in den USA, Australien und Großbritannien, darunter auch die Londoner "Times", mit deren Übernahme er einiges Aufsehen erregete. Was mag nun Harry J. Gray, den Chef des Technologie-Konzerns (Marken: Sikorsky, Pratt & Whitney, Otis Elevator, Mostek und andere) bewogen haben, den Zeitungsmann in sein "board" berufen zu lassen? Denkbar ist da einiges. So ist die UTC-Tochter Inmont einer der größten Druckfarbenhersteller der Welt, und Kunden soll man pflegen. An Öffentlichkeitsbewußtsein mangelt es der UTC nicht gerade. Aber auch Murdoch könnte durchaus Interesse haben. Denn das Zeitungs- und Druckgeschäft wird immer stärker von Elementen der elektronischen Informationsverarbeitung durch-drungen, und dieser Bereich wird von UTC zunehmend in Angriff genommen. Man sollte wohl beobachten. was aus der neuen Verhindung

Mitterrands Budget-Sorgen Von JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

C chon jetzt hat in Frankreich die Budgetplanung für das nächste Jahr begonnen. Solch ungewöhnliche Eile erklärt sich daraus, daß der neue Staatshaushalt besonders schwierig aufzustellen ist. Wurde doch die Regierung von Präsident Mitterrand angewiesen, 1985 den Anteil der Steuern und Sozialabgaben am Bruttosozialprodukt um einen Prozentpunkt zu senken. Das ist das erste Mal, daß die staatliche Ausgabenbelastung zurückgeben soll.

Vor dem Regierungswechsel im Jahre 1980 hatte diese Belastung bereits 42.6 Prozent erreicht. Seitdem ist sie unter dem Druck der ambitiösen sozialistischen Budget- und Sozialpolitik in beschleunigtem Maße gestieobwohl Mitterrand in seiner gen, obwohl Mitterrand in seiner Wahlkampagne versprochen hatte, sie zu stahilisieren Im vergangenen Jahr belief sich ihr Anteil am Sozialprodukt auf 44,7 Prozent. In diesem Jahr dürfte er zwischen 45 und 46 Prozent liegen. Das ist eine der höchsten Raten in der Welt.

Staatspräsident Mitterrand selbst bezeichnete diese Rate als _exzessiv*. Der Respekt vor den Früchten der Arbeit und der Spartätigkeit läßt eine Entlastung angeraten erscheinen. Frühere Parolen, wonach insbesondere die _Reichen* immer mehr geschröpft werden müßten, scheinen vergessen zu sein. Tatsächlich wurden inzwischen auch die mittleren und bei den Sozialabgaben sogar die unteren Einkommensschichten verstärkt zur Kasse gebeten. Nicht zuletzt aber räumte der Präsident ein, daß sich die Abgabenlast auf die Unternehmensinitiativen sehr nachteilig

·ndererseits darf nach seinen An-A weisungen das Defizit des Staatshaushalts auch im nächsten Jahr drei Prozent des (nominellen) Sozialprodukts nicht überschreiten. Es war schon 1983 und für 1984 auf dieses etwas unter dem internationalen Durchschnitt liegende Marke begrenzt worden. Von der letzten Regierung hatten die Sozialisten allerdings einen ausgesprochen gesunden Haus-halt mit einem Defizit von nur etwa einem Prozent des Sozialprodukts übernommen. Wäre es dabei geblieben, dann hätte sich die Abgabenlast zwischen 1980 und 1983 nicht um zwei, sondern um vier Punkte erhöht.

Ihre jetzt verordnete Reduzierung um einen Punkt erfordert nach Angaben des Premierministers Einsparungen von 70 Milliarden Franc gegenüber dem derzeitigen Ausgabentrend. Der Staatshaushalt und der Sozialhaushalt würden etwa je die Hälfte. dieser Kürzungen zu tragen haben. Dabei ist aber nicht ausgeschlossen, daß die Verminderung der Sozialabgaben zum Teil durch die Inkaufnahme eines Defizits der gegenwärtig ausgeglichenen gesetzlichen Sozial-versicherung herbeigeführt werden könnte. Denn eine Kürzung der Sozialausgaben selbst dürfte schon wegen der zunehmenden Arbeitslosigkeit sehr schwierig sein.

Beim Staatshaushalt dagegen gehen die Sanierungen wegen des Defizitverbots und zur Verminderung des Steuerdrucks voll zu Lasten der Ausgabenseite. Das ist aber schon deshalb sehr problematisch, weil bereits im letzten und in diesem Jahr vor allem bei den laufenden Verwaltungsausgaben des Staates starke Abstriche vorgenommen wurden. Au-Berdem hat die Regierung inzwischen eine umfassende industrielle Restrukturierung beschlossen, die mit beträchtlichen staatlichen Subventionen verbunden ist.

Dazu kommt die Belastung des Staatshaushalts durch die Staatsverschuldung. Das gilt vor allem für die Auslandsschuld, die nicht nur wegen der Finanzierung des Leistungsbilanzdefizits immer größer wird, sondern deren Verzinsung und Amortisierung sich durch die Franc-Entwertung gegenüber dem Dollar immer mehr verteuert. Hier liegt eine der großen Unbekannten für den neuen Haushaltsplan.

Um gleichwohl die Abgaben insbesondere die Steuerlast – in dem von Mitterrand vorgegebenen Umfang zu ermäßigen, soll entgegen den bisherigen Gepflogenheiten bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht von den gewünschten Ausgaben, sondern von den erwarteten Einnahmen ausgegangen werden. Dieses Verfahren bedeutet, daß über die Steuersenkung hinausgehende Einnahmeausfälle sowie zusätzliche Ausgabenbelastungen zu Lasten des Ausgabenetats gehen. Dieses Budget-Dilemma zu lösen dürfte nicht ein-

MUSIKINSTRUMENTE

Erste Anzeichen für eine leichte Erholung

"Erfreuliches überwiegt", konstatiert Horst Link, Vorsitzender des Bundesverbandes der deutschen Musikinstrumentenhersteller, kurz vor Eröffnung der Frankfurter Muksikmesse (4. bis 8. Februar). "Ohne nennenswerte Substanzverluste" habe die Branche die beiden letzten Rezessionsjahre überstanden. Probleme gibt es in der Branche mit rund 100 Betrieben und etwa 8000 Beschäftigten freilich genug. Nur zwei von fünf auf dem deutschen Inlandsmarkt verkauften Instrumente sind deutschen Ursprungs, bedauert Link. Aber während der Inlandsmarkt 1982 um zehn Prozent geschrumpft ist, hat er sich im vergangenen Jahr bei einem Volumen von gut 590 Mill DM stabilisiert. Von der deutschen Gesamtproduktion (rund 600 Mill DM) entfallen etwa 40 Prozent auf den In-

CNEAR.

3. 8. 4. 2

a Ball

INGE ADHAM, Frankfurt landsmakrt, 60 Prozent werden ex-

portiert. Während bei Kleinmusikinstrumenten (Anteil am Inlandsmarkt 64 Prozent) die Verkäufe im Inland 1983 deutlich gestiegen sind, hinkte die Entwicklung bei Klavieren und Flügeln, die in den beiden Vorjahren etwa ein Viertel ihres Absatzes einbüßten, noch nach. Aber auch hier habe sich der Inlandsabsatz deutlich belebt, betonte Knut Grotian-Steinweg, Sprecher der Klavierindustrie.

Vor diesem Hintergrund gibt sich die Musikbranche recht optimistisch für die Entwicklung in diesem Jahr. zumal auch im Export wieder Erfolge registriert werden. Der Musikfachhandel sieht erste Anzeichen einer leichten Erholung". Wie es weiterläuft, wird die Musikmesse mit 748 Ausstellern aus 32 Ländern und rund

USA / Präsident Reagan legt Wirtschaftsbericht vor – Wettbewerbsfähigkeit gesunken

Die Partner sollen Importbarrieren und Exportsubventionen abbauen

H.-A. SIEBERT, Washington In seinem Wirtschaftsbericht an den Kongreß spricht sich Präsident Reagan gegen ein Abrücken von den Prinzipien des Freihandels und den Versuch aus, den Wert des Dollars durch Eingriffe am Devisenmarkt zu senken. Interventionen, gekoppelt mit expansiver Geldpolitik, kämen-nicht in Frage, weil sie inflationär wirkten. Die Handelsbeziehungen mit der EG und Japan sind für Reagan eine Quelle ständiger Spannungen; er fordert die Partner auf, die Exportsubventionen und Importbarrieren, die den USA Schaden zufügten, abzubauen.

Als Ursachen für die Stärke der amerikanischen Währung nennt der Präsident die hohen Zinsen und die niedrige Inflationsrate in den USA, die Dollaranlagen weltweit zu einer gesuchten Investition machen". Reagan gibt zu, daß die durch den Wechselkurs bedingten billigen Einfuhren "uns im Kampf gegen die Teuerung helfen*. Gemessen am Verbraucherpreisindex machte sie 1983 nur 3,2 (1981: 10,5) Prozent aus.

Die Rekordhandelsdefizite der USA - sie erreichten in den beiden letzten Jahren 69,4 und 42,7 Milliarden Dollar - führt Reagan auf den Rückgang amerikanischer Wettbewerbstähigkeit am Weltmarkt, die Schuldenkrise in den Entwicklungsländern und das viel stärkere Wirtschaftswachstum in den Vereinigten Staaten, verglichen mit Westeuropa und Japan, zurück. 1984 kann das Minus in der US-Handelsbilanz 110 Milliarden Dollar erreichen.

Aus dem 343 Seiten umfassenden Jahreswirtschaftsbericht, der vom wirtschaftspolitischen Beraterstab des Weißen Hauses unter Leitung des Harvard-Professors Martin Feldstein

AUF EIN WORT

99 Was wir brauchen, das

ist eine planmäßige,

verläßliche, beharrliche

Strukturverbesserung

unserer Wirtschaft. Wei-

te Teile der deutschen

Wirtschaft benötigen

strukturelle Anpas-

Hermann Habich, Vizepräsident der Vereinigung der hessischen Unterneh-merverbände FOTO: OIE WELT

Die Zahl der Arbeitslosen in Großbri-

tannien ist im Januar unerwartet

stark gestiegen. Regierungs-Statistiken zufolge erhöhte sich die

Zahl der Erwerbslosen einschließlich

Schulabgänger gegenüber Dezember um 120 000 auf knapp 3,2 Millionen.

Das sind 13,4 Prozent der arbeitsfähi-

gen Bevölkerung, verglichen mit 12,9

Prozent im Monat zuvor. Unter Be-

rücksichtigung saisonaler Einflüsse

und Ausklammerung der Schulab-

gänger stieg die Zahl der erwachse-

nen Arbeitslosen um immerhin

29 000 auf 2,975 Millionen. Dies ist

eine bittere Nachricht für die Regie-

rung Thatcher, die bislang behauptet

hat, die Arbeitslosenzahlen würden

inzwischen stagnieren, wenn nicht

sungsprozesse.

London: Mehr

Arbeitslose

verfaßt worden ist, lassen sich diese Erkenntnisse herausfiltern:

1. Der Dollar hat sich nicht nur nominal, sondern auch real aufgewertet und zwar von 1980 bis Dezember 1983 um 45 Prozent Jedes Prozent erhöht das US-Handelsdefizit um zwei Milliarden Dollar.

2. Wegen der Preisschere sanken die

US-Exporte 1983 nach Lateinamerika netto um 21, in die EG um 12 und nach Japan um 4 Milliarden Dollar. 3. Grundsätzlich ist die reale Aufwertung des Dollars ein temporares Phanomen. Der Umschwung kann in diesem Jahr eintreten, er hängt aber von unvorhersehbaren Entwicklungen ab. Möglich ist, daß es 10 Jahre dauert, bis der Dollar auf seinen "langfristigen Wert" zurückfällt.

4. Die Variablen in der Dollar-Rechnung sind die inflationären Erwartungen, die US-Realzinsen und die politische Qualität des "sicheren Hafens". Wenn sie sich ändern, verändert sich auch der Dollarkurs.

"Finanziert wird das US-Leistungsbilanzdefizit durch Kapitalzuflüsse aus dem Ausland*, heißt es in dem Papier. Sie waren besonders umfangreich aus Lateinamerika; behindert wurde dagegen der amerikanische Kapitalexport nach Europa durch ein erhöhtes Investitionsrisiko, das "aus wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen resultierte". Gefördert worden ist die Kapitalumschichtung noch durch die günstigere Besteuerung der Investionen in Amerika.

Für 1984 sagt der Bericht ein US-Leistungsbilanzdefizit voraus, das rund 40 Prozent des "ordentlichen" Haushaltsdefizits, also etwa 73 Milliarden Dollar, beträgt. Folgt man dem Bericht, dann können letztlich nur die Marktkräfte und die Reduzierung der riesigen US-Haushaltsdefizite Abhilfe schaffen. Dadurch, so wird betont, würden die Realzinsen und der reale Wert des Dollars gesenkt. Zugleich wird aber auch auf die Vorteile verwiesen: Die Zuflüsse halten in den USA die Realzinsen niedriger als sie sonst sein würden. Das kommt zinsempfindlichen Bereichen wie Wobnungsbau, Gebrauchsgüter und betrieblichen Investitionen zugute.

"Andauernde hohe Haushaltsdefizite sind für mich nicht akzeptabel". erklärt Präsident Reagan. Er warnt den Kongreß, daß sich die roten Zahlen in den kommenden sechs Jahren auf 1,1 Billionen Dollar addieren können, falls keine grundlegenden Reformen durchgeführt werden. 1985 steigt das strukturelle US-Budgetdefizit auf 163 (1982: 48) Milliarden Dollar.

AUSLANDSANLAGEN

Der Bund garantierte mehr als 750 Millionen Mark

HANS-J. MAHNKE, Bonn

Der Bund hat im vergangenen Jahr 96 Garantien für Kapitalanlagen im Ausland mit einem Höchstbetrag von 753 Millionen Mark übernommen. Dieser Zugang ist das zweithöchste Jahresergebnis. Vom Bundeswirtschaftsministerium wird es vor allem mit der Garantieübernahme für einige Großprojekte, besonders im Erdölbereich, erklärt. Seit Bestehen dieses Instruments

1960 sind bis Ende vergangenen Jahres mehr als 2 200 Garantieanträge mit einem Höchstbetrag (Kapitalund Ertragsdeckung) von rund 6,8 Milliarden Mark übernommen worden. Das Obligo des Bundes daraus belief sich Ende vergangenen Jahres noch auf rund 4,2 Milliarden Mark.

den auf Brasilien und 883 Millionen ausgezahlt.

auf Ägypten. Es folgten Israel und Libyen mit jeweils rund 280 Millionen Mark. Spanien steht mit 219, Jugoslawien mit 154 und Nigeria mit 134 Millionen Mark zu Buch.

Die Schwerpunktbildung wird nach Angaben des Wirtschaftsministeriums durch einige Großprojekte beeinflußt, so sind es in Ägypten, Gabun und Libyen Erdölvorhaben, in Liberia und Brasilien Eisenerzprojekte und in Israel geht es dabei um Banken. Brasilien ist seit 1974 das bedeutendste Anlageland für garantierte Kapitalanlagen.

Die Inanspruchnahme des Bundes aus den Kapitalanlagegarantien aufgrund von Schadensereignissen hielt sich bisher in Grenzen. Der Bund hat seit 1960 rund 19 Millionen Mark als Davon entfielen allein 1,2 Milliar: Entschädigungen an Garantienehmer

AUSSENHANDEL

Beziehungen mit dem Iran kommen wieder in Schwung

Der deutsche Export nach Iran ist wieder in Schwung gekommen. Nach Angaben der Deutsch-Iranischen Handelsbank in Hamburg dürften 1983 Waren im Wert von rund sieben Milliarden Mark nach Iran ausgeführt und damit das Niveau der Jahre vor der Revolution wieder erreicht worden sein. Im bislang besten Handelsjahr 1978 hatte der Wert der Exporte 6,8 Milliarden Mark betragen. Die Bundesrepublik ist vor Japan der bedeutendste Lieferant für Iran.

Gefahren für die positive Entwicklung des Handels sieht die Bank in dem ständig wachsenden Ungleichgewicht in der Handelsbilanz. Nach vorläufigen Zahlen dürften die deutschen Einfuhren aus Iran 1983 nur 1,7 Milliarden Mark erreichen. Die islamische Republik habe erste administrative Maßnahmen eingeleitet, um

JAN BRECH, Hamburg künftig Einfluß auf die Handelsströme zwischen beiden Ländern zu gewinnen. Zur Zahlungsfähigkeit und -bereitschaft erklärt die Bank, daß Iran seit der Revolution alle Zahlungen für Importe aus Deutschland beglichen habe. Zahlungsziele von 180 Tagen hätten nicht staatliche Stellen, sondern Importeure gefordert, denen ähnliche Bedingungen von den Japanem eingeräumt worden seien.

> Fortschritte sind nach Auskunft der Bank ferner bei der Regulierung von Altschulden erzielt worden. Im Gschäftsjahr 1982/83 seien bei der Bank erhebliche Rückzahlungen vor allem von staatlich kontrollierten Unternehmen eingegangen. Als wich-tigstes Kriterium für die Begleichung von Altschulden bezeichnet die Bank, daß die entstandenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Iran stammen.

STAHLHILFE / Dortmunder Hoesch-Konzern soll das meiste Geld bekommen

Der Branchenführer wehrt sich

J. GEHLHOFF, Düsselderf wirbt der Branchenführer, der in die-Diskriminierend und gewiß nicht nur in der Theorie vor Gericht verhandlungsfähigwäre es nach Ansicht der Thyssen AG, wenn die der Strukturanpassung zugedachten Beträge aus dem Bonner 3-Milliarden-Stahlhilfeprogramm "nach Bedürftigkeit" der Betroffenen verteilt werden. Der ministerielle Ermessensspielraum zwischen 30 und 50 Prozent Ersatz des jeweiligen Aufwands für die ab 1980 laufenden Kapazitätsstillegungen scheint bisher in der Tat auf eine Diskriminierung des Thyssen-Konzerns hinauszulaufen. Er allein soll mit 30 Prozent abgespeist werden, die anderen vier begünstigten Konzerne bekommen die 50 Prozent.

Mit dem Ziel einer Gleichbehandlung aller vergleichbaren Anstrengungen der Unternehmen hat der Thyssen-Vorstand den Bundeswirtschaftsminister inzwischen um ein 40 000 Fachbesuchern signalisieren. | klärendes Gespräch gebeten. Vorab

ser Fünfer-Konzerngruppe mit 38,2 Prozent Rohstahl-Produktionsanteil doppelt so groß wie die Nummer 2 (Klöckner mit 17,9) Prozent ist, öffentlich um Verständnis für die eigene Position, indem er die bislang geltende Vorlage an den Bundestag-Haushaltsausschuß bekanntgibt.

Danach soll aus dem 3-Milliarden-Programm (davon 1,08 für Investitions- und 1,94 für Strukturhilfe) der Branchendritte Hoesch (17,1 Prozent Rohstahlanteil) mit 868 Millionen DM oder 28,8 Prozent das meiste der 3-Milliarden-Hilfe erhalten. Thyssen 752 Millionen, Krupp 571 Millionen, Klöckner 538 Millionen und der Staatskonzern Salzgitter (unabhängig von der da geplanten Kapitalerhöhung um 300 Millionen) für seinen Stahlbereich noch 290 Millionen DM.

Die Aufteilung mag sich "selbsttätig" insbesondere noch dadurch än-

dern, daß die 20prozentige Investitionszulage an stark steigende Investitionen der Unternehmen bis Ende 1985 gebunden ist, wozu heute allenfalls Thyssen im Stande scheint. Bei Hoesch zum Beispiel, mit 391 Millionen DM bei der Investitionshilfe an der Spitze der Fünfer-Gruppe, läge der selbst zu leistende Investitionsaufwand zur vollen Erlangung dieser Hilfe sicherlich viermal so hoch wie die bisher magere Jahresrate.

Da im Bonner Hilfsprogramm die ungenutzt hleibende Investitionshilfe nicht auf Strukturhilfe umgebucht werden kann (sie verfällt), drängt Thyssen um so vehementer auf Gleichbehandlung bei der Strukturhilfe. Nach der Rechnung des Branchenersten hätte er aus bisherigem Verteilungsmodus der Strukturhilfe gegenüber dem Quartett der besser Bedachten einen Nachteil von 360 Millionen zu erwarten.

Lob für Wirtschaftspolitik der Regierung Thatcher

Großes Lob erhielt Margaret Thatcher von der OECD in Paris. Die britische Regierung hatte ihr wichtigstes wirtschaftspolitisches Ziel erreicht. Seit 1980 ist jenseits des Kanals die Inflationsrate um 15 Punkte reduziert worden. Mit zuletzt 4,8 Prozent lag sie deutlich unter dem Durchschnitt der westlichen Industriestaaten (5,3 Prozent). Sie war damit die schwächste seit 1968. Mit Mitte 1985 erwartet das OECD-Sekretariat eine Stabilisierung auf fünf Prozent.

Die Verminderung der Inflation erlaubte Großbritannien ein Abbremsen des Lohnanstiegs. Allerdings wurden hier geringere Fortschritte erzielt. Die Lohnkosten steigen nach Ansicht der OECD-Experten immer noch zu stark und beeinträchtigen damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Landes. Deshalb müßten die Gewerkschaften bei den derzeitigen Lohnverhandlungen mehr maßhalten als bisher.

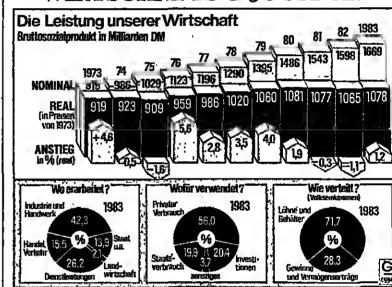
Die britischen Unternehmen haben darüber hinaus unter den hohen Zinsen zu leiden. Diese wurden zwar in den letzten drei Jahren nominal erheblicb abgebaut. Real sind sie aber immer noch sehr hoch. So läßt auch die Verbesserung der Unternehmenserträge zu wünschen ührig. Sie liegen real weiterhin unter dem Niveau von Anfang der siebziger Jahre, obwohl die Nominalgewinne der Unternehmen seit 1983 stark gestiegen sind und die Produktivität um vier Prozent jährlich zugenommen hat.

In zahlreichen Industriesektoren ist Großbritannien nach den Feststelhungen der OECD weiterhin nicht genügend wettbewerbsfähig. Demzufolge kam es dort zu einem starken Importanstieg, der sich auf die Beschäftigungslage negativ auswirkte. Obwohl in letzter Zeit die Binnennachfrage zugenommen hat, stieg die Arbeitslosigkeit weiter. Mit zur Zeit 12.5 Prozent der aktiven Bevölkerung liegt sie beträchtlich über dem OECD-Durchschnitt (neun Prozent).

Immerhin aber verbuchte Großbritannien 1983 eine Expansionsrate von real 2,5 Prozent, bei der es - unveränderte Politik unterstellt - nach Ansicht der OECD auch in diesem Jahr bleiben wird. Die britische Schätzung lautet auf drei Prozent. Dabei setzt London auf einen etwas expansionistischeren Kurs, dem die OECD nicht widerspricht. Man sollte sich aber vor allem auf steuerliche Erleichterungen stützen. Dadurch könnte auch der Lohndruck gemildert werden, Empfohlen werden außerdem weitere Zinssenkungen.

Angesichts der bedeutenden Überkapazitäten des britischen Produktionsapparats halten die OECD-Experten die Gefahr für gering, daß sich die Inflation bei einem etwas stärker als erwartet ausfallenden Wirtschaftswachstum beschleunigt. Nach einer vierjährigen Sanierungsperiode könne man hoffen, daß die dadurch geschaffene neue Lage die Möglichkeit gibt, das bedeutende Wachstumspotential zu nutzen.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Das Bruttasazialprodukt – der Geldwert sämtlicher in einem Jahr produzierten Güter und Dienstleistungen aller Wirtschaftsbereiche – betrug Im vergongenen Johr 1669 Milliarden Mark, fast doppelt soviel wie 1973. In diesem Vergleich ist der Preisanstieg allerdings nicht berücksichtigt, so daß der Geldwert der einzelnen Leiatungen aufgebläht ist. Real betrug der Anstleg in den letzten zehn Jahren nur 17 Prozent.

Drei Auslandsanleihen werden angeboten

Frankfurt (cd.) - Zur Zeit werden drei neue ausländische DM-Anleihen angeboten. Die Weltbank begibt eine achtprozentige 200-Millionen-DM-Anleihe mit zehnjähriger Laufzeit zu 99 1/2 Prozent, die zum öffentlichen Verkauf gestellt wird, sowie 100 Millionen Mark mit einem Kupon von 7 3/4 Prozent als Privatplazierung. Eine 8 1/8 prozentige 200-Millionen-Anleihe mit zehnjähriger Laufzeit legt der Crédit National mit französischer Staatsgarantie zu 99 1/2 Prozent auf. Mit einer 8 1/4prozentigen 150-Millionen-DM-Anleihe geht der Wiedereingliederungsfonds des Europarats zu 100 1/4 Prozent an den Markt; sie wird nach sieben Freijahren in drei gleichen Raten durch Serienauslosung getilgt.

Welt-Autoproduktion stieg

Frankfurt (dpa) - Die Welt-Autoproduktion hat sich 1983 um rund zehn Prozent auf 40 (Vorjahr: 36.4) Millionen Fahrzeuge erhöht, darunter 30,16 (27,2) Millionen Personenwagen und Kombi und 9,84 (9,17) Millionen Nutzfahrzeuge. Allein 86 Prozent davon stellten die drei großen Produktionszentren Westeuropa (12,7 Millionen; plus sieben Prozent), Japan (11,1 Millionen; plus vier Prozent) und die USA (9,20 Millionen; plus 32 Prozent).

Teuerung beschleunigt

Wiesbaden (AP) - Im Januar hat die Teuerung in der Bundesrepublik deutlich angezogen. Die Preise erhöhten sich um 2,9 Prozent gegenüber dem entsprechenden Voriahresmonat, teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden nach vorläufigen Berechnungen mit. Für Dezember hatte die Preissteigerungsrate 2,6 Prozent

Anklage gegen Rüger

Köln (DW.) - Gegen Renatus Rüger, Geschäftsführer der Intergrund Grundstücks GmbH & Co. KG, Köln, die als Holding und Mutter von 42 Untergesellschaften auftritt und für die Wohnungs- und Beteiligungs-Verwaltung in der Rüger-Gruppe zuständig ist, sowie gegen vier leitende Mitarbeiter des Konzerns ist ein Verfahren vor der 12. Großen Strafkammer am Landgericht Köln anhängig. Die Vorwürfe beziehen sich auf Anstiftung zur Untreue und zu schwe-

rem Bankrott sowie auf "Untreue durch Zulassung einer Kapitalerhö-hung auf dem Verrechnungswege". Sie umfassen den Zeitraum zwischen Dezember 1976 und Februar 1978. Ob das Verfahren eröffnet wird, ist noch

Neue Liquidität

Frankfurt (rtr) - Die Deutsche Bundesbank stellt vom kommenden Montag an den Kreditinstituten mit einem Wertpapier-Pensionsgeschäft neue Liquidität für 30 Tage bereit. Wie ein Bundesbank-Sprecher gestern mitteilte, wird bei dem Ausschreibungsverfahren (Tender) am Donnerstag ein Mindestzins von 5.3 Prozent zugrundegelegt, wobei sich das Volumen dann nach den Wertpapiergeboten der Banken richtet.

Rekord-Überschuß

Rio de Janeiro (dpa/VWD) - Brasilien konnte im Januar 1984 einen Handelsbilanz-Überschuß von rund 500 Millionen Dollar ausweisen. Nach Angaben der staatlichen Außenhandelsbehörde Cacex ist er das bisher beste Ergebnis in einem Januar-

Europa-Debüt neuer Mode Düsselderf (Py.) - Noch mehr neue

Mode als bei der Vorjahresmesse wird auf den Kollektions-Premieren der Igedo - Internationale Modemesse - Düsseldorf vom 5, bis 7. Februar 1984 zu sehen sein. Allein im Messegelände werden 635 internationale Modefirmen aus 12 Ländern, mit weiteren Ausstellern im Fashion House, in Hotels und Stadtbüros insgesamt über 1000, die ersten Trend-Kollektionen für Herbst/Winter 1984/85 vorstellen. Neu im Programm ist die Sektion "Igedo Junior", in der sicb führende Hersteller von Kinderbekleidung erstmals präsentieren.

Rohstoffe kaum teurer

Kiel (dpa/VWD) - Der Anstieg der Rohstoffpreise wird sich 1984 voraussichtlich in engen Grenzen halten, nachdem Rohstoffe im Verlauf des vergangenen Jahres gegenüber dem Tiefstand im 2. Halbjahr 1982 durch schnittlich um 15 Prozent teurer geworden sind (gemessen am Rohstoffpreisindex des IfW-Institut für Weltwirtschaft in Kiel 1970/72 = 100), Das geht aus einem Beitrag der vom IfW herausgegebenen Halbiahresschrift Die Weltwirtschaft" hervor.

KAUFRING

Zuwachs weit über Durchschnitt

J. G. Düsseldorf Im "hervorragend gelaufenen" Jahr 1983 hat die Düsseldorfer Kaufringe G. Europas größter Einkaufsverband selbständiger Kaufhäuser, ihren Umsatz weit über dem deutschen Einzelhandelsdurchschnitt um 7,9 Prozent auf 1,7 Mrd. DM gesteigert. Da die 364 (356) Genossen mit ihren 644 (624) Betrieben ihren Umsatz um 5,4 Prozent auf 4,2 Mrd. DM steigerten, kann sich die Zentrale für das von ihr angebotene Warensortiment ein weiteres Plus der ohnehin mit gut 80 Prozent schon hohen Einkaufskonzentration der Mitglieder bei ihrer Zentrale ausrechnen.

Kaufring-Vorstandsvorsitzender Heinz Heger erklärt diesen Erfolg insbesondere mit Anfangserfolgen einer Sortimentspolitik, die verstärkt auf Eigenmarken, ein neues Sport/Freizeit-Warenangebot und SB-gerechte Aufmachung im Hartwaren-Bereich setzt. Diese Strategie soll noch ausgebaut werden. Parallel zum Umsatzerfolg hat der Kaufring den Mitgliedern 1983 die Zahl der umlagefreien Monatsumsätze auf 6 (5) erhöht, ihre Gesamtzahlungen für die Zentrale-Leistungen auf 0,2 Prozent der Genossenumsätze halbiert und bei ausgeglichener eigener Ertragsrechnung auch noch 5,6 Mill DM Verlust aus der Anfang 1983 "billigst" übernommenen Wiesbadener Grohag GinbH ver-

Auf Erfolgskurs sieht sich die Zentrale auch mit ihrer seit 1976 existie-Kaufhaus-Projektgesellrendeo schaft, die als Komplementär Gründungshilfe für neue Kaufhäuser leistet. Von den seitdem gegründeten zehn Häusern seien sechs bereits von den Kommanditisten ("den eigentlichen Kapitalgebern") übernommen und zum Teil auch schon um Filialen bereichert worden. Der Umsatz dieser Neulinge liege nun schon bei 230 Mill.

Abonnieren Sie Exklusivität

90 Korrespondenten an 35 wichtigen Plätzen des In- und Auslandes schreiben für die WELT. Ihre Informationen, Analysen, Hinter-grundberichte und Kommentare erscheinen in keiner anderen Zeitung. Beziehen Sie die WELTim Abonnement. Dann sind Sie

DIE WELT

Hinweis für den neuen Abonnewen Sie haben das Recht, Ihre Abonnements-Bestellung Innerhalb von 7 Tagen (Absende Datum genügt schriftlich zu widerrufen bei DIE WELT. Vertrieh, Postfach 305830, 2000 Flamburg 36.

An DIE WELT, Vertrich, Postfach 30 58 30. 2000 Hamburg 36

Bestellschein

Bitte liefern Sie mir zum nächstmöglichen Termin bis auf weiteres die WELT. Der monatliche Bezugspreis beträgt DM 25,60 (Ausland 35,00, Luftpostversand auf Anfrage), anteilige Versand- und Zustellkosten sowie Mchrwertsteuer eingeschlossen.

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: ----Ugjerschrift: __ ich habe das Rocht, diese Bestellung inner-halb von 7 Tagen (Absende-Datum genügt) 2 schriftlich zu widerrufen bei: DIE WELT. Vertrech, Postfach 30 58 30. 2000 Hamburg 36

KONKURSE

Unierschrift:

Konkurs eröffnet; Biberach: Günther Zettler, Steinhauermeister, Bad Buchau; Bielefeld: Busch KG; Coburg: ABV Immobilien-Verwaltungsges. mbH, Lichtenfels, vorm. Arend u. Bert Veenendaal Verwaltungs- u. Beteiligungsges. mbH, Lichtenfels; Düren: Mauei Schlüsseldienst GmbH, Kreuzau; Hamm: Modenhaus Kempe GmbH & Co. KG: Heilbrous: SBB Heimbau au; Hamm: Modenhaus Kempe GmbH & Co. KG; Heilbrum: SHB Heimbau GmbH & Co.; Kiel: Watter Schröder & Söhne GmbH; Köln: FHG Fleisch-Handels GmbH; Reutlingen: Maschinenbauges. Georg Ehni GmbH & Co. KG. Riederich; Solid Maschinenbau GmbH, Riederich; Siegburg: Ewald Schwarz, Hennef 1; Tübingen: Nachl. d. Philippine Welte, Ammerbuch-Pfäffingen.

NAMEN

Helmut Minta, Vizepräsident der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, vollendet heute das 60. Lebensiahr. Dr. Hans Georg Roederstein, Ge-

schäftsführer der E. Roederstein Spezialfabrik für Kondensatoren GmbH, Landshut, wird am 4. Februar 75

Dr. Klaus E. Goehrmann (45) ist seit dem 1. Februar Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe- und Ausstellungs-AG, Hannover. Er ist Nachfolger von Claus Groth (47).

Martin Willich, Geschäftsführer der Studio Hamburg Atelier GmbH, übernimmt zum 1. Märzden Vorsitzin der Geschäftsführung. Weiterer Geschäftsführer bleibt Helga Mauersberg, Claus Köhn wird zum 1. Märzaus der Geschäftsführung ausscheiden. Otto Stingi bleibt bis zu seinem Ausscheiden wegen Erreichens der Altersgrenze am 1. März 1985 stellvertretender Geschäftsführer.

Hellmuth Pfortner, Mitglied des Beirates der Sonnen-Bassermann-Werke, feierte am 26. Januar das Jubiläum der 60jährigen Zugehörigkeit THYSSEN / Rückkehr zur "Pflegedividende" ist noch ungewiß – Erster Lichtblick bei der US-Tochter Budd

Die Stahlverluste bleiben noch ein Klotz am Bein

Fast alles läuft jetzt besser, und vieles läuft gut. Nur der Prognosemut des Vorstands lahmt hinterher. Im ersten Quartal von 1983/84 (30. 9.) konnte die Thyssen AG. Duisburg. ihren Weltumsatz auf monatlich 2,59 Mrd. DM verbessern. Das sind 15 Prozent mehr als vor Jahresfrist und auch noch 9,6 Prozent mehr als im Monatsdurchschnitt des miserablen Geschäftsjahres 1982/83, dessen erstmals in der Stahlkrise dividendenloser Abschluß den 220 000 Eigentümern von 1.3 Mrd. DM Aktienkapital zur Hauptversammlung am 30. März präsentiert wird.

Auch dann wird Dieter Spethmann als Vorstandsvorsitzender dieses noch mit knapp der Hälfte seines Gesemtgeschäfts vom Stahl abhängigen und hier in Europa größten privatwirtschaftlichen Konzerns wohl noch nicht die Prognose wagen, ob für 1983/84 wenigstens die Rückkehr zur vorherigen "Pflegedividende" von 2 DM je Aktie winkt. Derzeit mag er sogar noch nicht mehr an positiver Erwartung bieten als den Hinweis, daß sich der schauerlich große und zumeist durch Rücklagenauflösung ausgeglichene Verlust von gut einer halben Milliarde Mark aus 1982/83 gewiß nicht wiederholen wird. Doch schon bei der Frage, ob es denn 1983/

DANKWARD SEITZ, München

An der Bilanz 1983 wird noch eifrig

gerechnet. Vier Wochen nach dem

Schlußstrich sollte aber eine wenig-

stens grobe Ertragsprognose schon

möglich sein. Doch Hans D. Kal-

scheuer, Vorstandsvorsitzender der

zur Nestlé-Gruppe gehörenden

Münchner Allgäuer Alpenmilch AG.

zögert lange, ehe er sich zu einer

Aussage bewegen läßt: "Es wird

schwer werden, das Ergebnis des

Vorjahres (Jahresüberschuß 23 Mill.

DM und 14 DM Dividende je 100-DM-

Aktie) erreichen zu können, doch wir

hoffen, daß wir es noch schaffen wer-

Die Unsicherheit hat zwei Haupt-

gründe: Zum einen bekam Allgäuer

Alpenmilch 1983 wie schon im Vor-

jahr die Stagnation der Verbraucher-

ausgaben bei Nahrungsmitteln zu

spüren. Zum anderen belasteten dies-

mal zusätzlich, wie Kalscheuer erläu-

terte, drastisch gestiegene Rohstoff-

preise, die 1983 mit Preiserhöhungen

von unter 2 Prozent nur bedingt wei-

Daß die Allgäuer Alpenmilch ihren

gern konnte, ist lediglich auf die

nes-Index für 30 industrielle Stan-

dardwerte schloß am Mittwoch mit

1212.31 Punkte - dem niedrigsten

Stand seit fünf Monaten (Vorwoche:

1238,89). Analysten begründen die

Schwäche zum einen damit, daß in-

stitutionelle Anleger Spitzenwerte

verkaufen, um die als zu niedrig ein-

gestuften Barreserven wieder aufzu-

stocken. Zum anderen führen Beob-

achter Verkäufe auf die Bekanntgabe

des Rengan-Budgets für 1985 zurück.

das aufgrund des hohen Defizits die

London (fu) - Seit die Kurse an der

Londoner Aktienbörse am Mittwoch

vergangener Woche einen Rekord-

stand erreichten (Financial Times-

Index für 30 führende Werte 840,5

Punkte), überwiegt eine vorsichtige

Haltung. Die Anleger können sich

offensichtlich nicht entscheiden, ob

sie sich der an der New Yorker Wall

Street seit einiger Zeit vorherrschen-

den Zurückhaltung anschließen sol-

len, oder ob der vom britischen Indu-

strieverband CBI jetzt vorgetragene

Optimismus über die Konjunktur-

Zinsbefürchtungen weiter schürt.

tergegeben werden konnten.

84 wenigstens zum Tilgen des nun erstmals ausgewiesenen Verlustvortrages von 48 Mill. DM reichen wird. hält sich der Thyssen-Chef bedeckt.

Sein abwehrendes "Zu früh" für jegliche Ertragsprognose kommt aus den gleichen beiden Verlustquellen, die den Aktionären nun die Dividende raubten. Einigermaßen zuverlässig läßt sich dabei noch das 1976 für damais 0,6 Mrd. DM begonnene Engagement bei der großen US-Verarbeitungstochter The Budd Corp., Troy, einschätzen. Da sind im Saldo mit anfangs guten Erträgen die kumulierten Verluste nun auf 700 (250) Mill DM plus 200 (160) Mill DM Finanzierungskosten des Erwerbs angeschwollen. In Kombination von US-Konjunkturerhohing und Strukturbesserung, diese nun vor allem als Remedur im fehlerhaft stürmisch ausgebauten Sektor des Schienennahverkehrs, werde dieser bedeutende Zulieferant der US-Fahrzeugindustrie 1983/84 seinen Umsatz auf knapp 1,4 (1,2) Mrd. Dollar steigern und wohl nur noch mit einem "Bruchteil" des Riesenverlustes von

1982/83 in den roten Zahlen bleiben. Diffuser sieht es derzeit noch daheim beim Stahl aus. Nur der Edelstahlbereich (1982/83 knapp 15 000 Beschäftigte und 93 Mill. DM Verlust) ist seit Anfang des neuen Ge-

Übernahme der Kölner Auer-Grup-

pe, deren umfangreiches Produk-

tionsprogramm aus Backmittein, diä-

tetischen und Reformhaus-Produk-

ten besteht, zurückzuführen. Genaue

Umsatzzahlen will Kalscheuer nicht

nennen, doch gibt er zu erkennen,

daß der Umsatz des "alten" Teilkon-

zerns bei etwas über 1,3 Mrd. DM

stagnierte ebenso wie bei der AG mit

Während sich das Inlandsgeschäft

mit plus 24 Prozent recht positiv

entwickelte, mußten im Export

(überwiegend bei Milchprodukten)

teilweise erhebliche Rückgänge hin-

genommen werden. Insgesamt ergab

sich hier ein Minus von 5 bis 6 Pro-

zent. Recht zufrieden zeigte sich Kal-

scheuer mit der Entwicklung der

Unifranck Lebensmittelwerke, die

auf einen Umsatz von 196 Mill. DM

(plus 2,4 Prozent) kam. Das Weingut

St. Ursula in Bingen konnte zwar

mengenmäßig eine Steigerung von 6

Prozent erzielen, wegen des gedrück-

ten Preisniveaus stagnierte der Um-

cherheiten mit einem leichten Wachs-

WELTBÖRSEN / Reagan-Budget 1985 enttäuschte die Börsianer an der Wall Street

Anleger halten sich allgemein zurück

der Aktien-Umsatz am Mittwoch so

gering wie seit Monaten nicht mehr. Der Financial Times-Index gab seit

Erreichen seines Höchststandes kon-

tinuierlich nach und fiel bis zum frü-

Wohln tendieren die Weltbörsen?

Unter diesem Motto gibt die WELT jede Wocke, in der Freitags-ausgabe, einen Überblick öber

den Kurstrend on des wichtigsten

hen gestrigen Nachmittag auf 827,9

Paris (J. Sch.) - An der Pariser

Börse kam es in der Berichtswoche

zum ersten Mal seit längerer Zeit zu

Kursrückgängen. Dies wird vom Be-

rufshandel durchweg begrüßt. Denn

die Beschleunigung der sehr starken

Vorjahres-Hausse hatte ein beängsti-

gendes Ausmaß erreicht. Zur Markt-

beruhigung wesentlich beigetragen

haben die Abgaben der staatlichen

institutionellen Anleger. Außerdem

mag die Wall Street Baisse ange-

steckt haben. An den wirtschaftli-

internationalen Börsen.

satz bei 50 Mill DM.

Teilkonzern-Umsatz 1983 um 10,2 noch bestehender großer Marktunsi-Prozent auf knapp 1,44 Mrd. DM stei-cherheiten mit einem leichten Wachs-

New York (VWD) - Der Dow-Jo-es-Index für 30 industrielle Stan-tienkäufe rechtfertigt. Jedenfalls war

tum.

Für 1984 rechnet Kalsch

1,02 Mrd. DM.

Leichtes Wachstum erwartet

schäftsjahres wieder verläßlich in die schwarzen Zahlen zurückgekehrt. Für den dreimal so großen Massenstahlbereich hingegen erwartet der Vorstand erst in der zweiten Geschäftsiahr-Hälfte das Ende der Verhiststrähne

Und auch das ist noch mit Ungewißheit befrachtet. Denn erstens müsse im nun nochmals enger ge-schnürten EG-Krisenkorsett die Erwartung in Erfüllung gehen, daß der schon marktwirksamen" Erholung des Stahlpreisniveaus ab April ein weiterer Erholungsschub von durchschnittlich 60 DM/t folge. Zweitens bleibe abzuwarten, wie weit Thyssens Konzept der Kapazitätsreduzierung auf noch 11 (16) Mill. t. Massenstahl mit nun weiteren 700 (240) Mill. DM Sozialplankosten am Segen des Bonner Stahlhilfeprogramms noch in diesem Jahr teilnimmt. Zwischen aktuellem Aufwand und möglicher Staatshilfe gähnt vielleicht 1983/84 ein riesiges Verlustloch.

Auch dazu paßt Spethmanns Aussage: _Die Schlüsselfrage in der Konzernentwicklung ist, welche Rolle der Stahl in unseren Zielsetzungen einnimmt." Es soll künftig eine kleinere und gesunde Rolle sein. Zu gut zwei Dritteln beim Stahl und seinen nun laufenden Kapazitätsreduzierungen hegt such der jetzt bis Ende 1985

anvisierte Abbau der Konzernbelegschaft im Inland um 15 000 auf noch 101 000 Leute. Ob damit das von Thyssen erstrebte "neue Gleichgewicht zwischen Kosten und Erlösen beim Stahl" nachhaltig erreicht wird, hängt nach Spethmanns Worten von der EG-Stahlpolitik ab.

Da also liegt zum guten Teil auch der Schlüssel für Spethmanns Beteuerung, daß "die Wiederherstellung der Ertragskraft der Thyssen-Aktie" im Mittelpunkt der Unternehmenspolitik stehe. Auf dem Weg dahin soll 1983/84 weiterhin hoch" investiert werden. Die Rückkehr zur kompletten Innenfinanzierung aus dem Cash-flow darf man dabei sieherlich als Minimum der Ertragsbesserung

Thyssen-Welt	1982/83	± %
Umsatz (Mil. DM)	28 368	- 7,3
Auslandsanteil (%)	49	(46)
Belegschaft (30. 9.)	137 537	- 4,4
davon Stahl")	64 490	- 4,2
Verarbeitung	57 352	- 5,5
Gesamtinvestitionen	963	- 5,1
Cash-flow	672	-44.5
Ergebnis vor Steuern	- 384	(214)
davon Stahl")	- 233	(2)
Verarbeitung	-317	(102)
Jahresergebnis	550	(-66)
AG-Ausschüttung	-	(52)
") mit Edelstahl		

SEL / Unterhaltungselektronik läuft wieder besser

ALLGÄUER ALPENMILCH / Rohstoffpreise belasten Weiterer Ertragsanstieg

MANFRED FUCHS, Pforzbeim

Über dem Branchendurchschnitt von etwa 4 Prozent lag das Umsatzwachstum des Herstellers von Graetz- und ITT-Geräten der Unterhaltungselektronik im Geschäftsjahr 1983. Die Unternehmensgruppe Audio Video Elektronik, Pforzheim/Bochum, der Standard Elektrik Lorenz AG (SEL), Stuttgart, die diese Geräte herstellt, hat im Geschäftsjahr 1983 ihren Umsatz um 9 Prozent auf etwas über 1,4 Mrd. DM gesteigert und das Ergebnis vor Steuern um 30 Mill, DM auf einen zweistelligen Millionen-Betrag verbessert.

Auch für 1984 ist ein weiterer Schritt zur Ergebnisverbesserung geplant, erklärte Ludwig Orth, für die Unterhaltungselektronik zuständiges SEL-Vorstandsmitglied. Im Januar 1984 konnte bereits ein Umsatzplus von 19 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat erzielt werden. 1983 wurde der Absetz der im Werk Bochum produzierten Graetz- und ITT-Farbfernsehgeräte um 14 Prozent auf über 1.2 Mill. Stück gesteigert und damit auch der Lagerbestand reduziert. Im Auslandsgeschäft, das etwa 50 Prozent

chen Gegebenheiten in Frankreich selbst hat sich allerdings nicht viel

geändert. Liquidität als wichtiger

Hausse-Faktor ist immer noch reich-

lich vorhanden. Vielleicht mahnt die

leichte Zinserhöhung am Geldmarkt

bei Aktienkäufen zur Vorsicht. Die

Grundtendenz liegt jedenfalls ziem-

lich fest. Immerhin werden sich die

Anleger jetzt wohl doch überlegen,

ob sie nicht Gewinne realisieren sol-

len. Seit Anfang letzten Jahres zog

der Kursindex um immerhin 70 Pro-

Tokie (dlt) - Nach festem Start

bröckelten während der letzten Tage

die Kurse in Tokio ab. Der Dow-

Jones-Index verlor im Wochenver-

gleich 23,5 Punkte und sank auf

10 156,2 Punkte. Die Tagesumsätze

bewegten sich zwischen 270 Millio-

nen und 429 Millionen Aktien. Für

die Abschwächung waren vor allem

das Sinken der Kurse an der Wall

Street, der überhöhte Schuldenstand

aus Kreditkäufen, Glattstellungen

zum Monatsende und Zurückhaltung

bei ausländischen Investoren verant-

des Gesamtumsatzes beträgt, stieg der Geräteverkauf um 8 Prozent gegenüber einem Minus von ebenfalls 8 Prozent in der Branche.

Der Inlandsabsatz wuchs 1983 um 10 Prozent, bei einem Branchenplus von etwa 4 Prozent. Um nicht Marktanteile zu verlieren, wurden von SEL Preisnachlässe der Mithewerber mitvollzogen. Im März dieses Jahres sollen nun die Endverkaufspreise um bis zu 5 Prozent erhöht werden. Auch bei Videorecordern und Audio-Geräten sollen die Endverkaufspreise stei-

In diesem Jahr wird SEL-Audio Video Elektronik etwa 40 (Vorjahr: über 30) Mill, DM in die Modernisierung der Fertigung investieren. Damit will das Unternehmen die Beschäftigung für die rund 5000 Mitarbeiter in der Gruppe weiter halten. In dem SEL-Farbfernsehgeräte-Werk in Bochum, das sich laut Orth technologisch mit entsprechenden japanischen Fabriken durchaus messen kann, werden derzeit rund 2500 Mitarbeiter beschaftigt. Weitere rund 1200 Mitarbeiter sind in Pforzheim im Bereich der Unterhaltungselektronik

Alarmruf jetzt auch bei Citroën

J. Sch. Paris Wenn Citroën seine Belegschaft

nicht reduzieren darf, ist die Automarke in drei Jahren tot, erklärte der Präsident der zum Peugeot-Konzern gehörenden französischen Automobilgesellschaft, Jacques Calvet. Über den Umfang des notwendigen Personalabbaus hüllte er sich allerdings in Schweigen. Inoffiziell heißt es, daß von insgesamt 43 000 Arbeitnehmern 4500 freigesetzt werden müßten. Nachdem die Belegschaft der beiden anderen Konzerngesellschaften -Peugeot und Talbot - inzwischen um 7500 Personen reduziert worden ist. kommt jetzt Citroën an die Reihe. Die Gesellschaft hatte schon 1982 einen Verlust von 1,7 Mrd. Franc verbucht. Seitdem verschlechterte sich ihre Ertragslage weiter. Auf sich allein gestellt wäre Citroen wegen Überschuldung inzwischen konkursreif.

Das im letzten Jahr bestreikte Hauptwerk von Aulnay bei Paris ist nach Angaben Calvets inzwischen auf seine Produktivität von 1981 zurückgefallen. Der einzige Wagen, der sich gut verkaufe, sei der in Rennes gefertigte Citroën Bx.

Auftragsschub für MAN-Roland

Zur Halbzeit des Geschäftsjahres 1983/84 spürt die MAN-Roland Druckmaschinen AG, Offenbach, wieder einen kräftigeren Aufwind. Die Umsätze des Unternehmens, 1982/83 mit 753 (755) Mill. DM nur knapp auf Vorjahreshöhe, sollen in diesem Jahr um runde 100 Mill. DM oder 13 Prozent steigen, kündigte Vorstandssprecher

Für den neuen Schub sorgt wesentlich das Export-Geschäft in die USA Speziell im Sorgenbereich der Bogen-Offsetmaschinen, der 1983 mehrmals Kurzarbeit fahren mußte, brachten die Monate November und Dezember eine neue Auftragsspitze. Die Produktion von Rollenmaschinen, die auch in der Flaute keine Beschäftigungsprobleme hatte, ist bereits bis Anfang 1985

Eine Gewinnprognose stellte Thiele noch nicht. 1982/83 war das Jahreser-

BMW / Auftragseingang übertraf alle Erwartungen

Umsatzplus bei 20 Prozent

DANKWARD SETTZ, München Jetzt, da die vorläufigen Zahlen auf dem Tisch liegen, steht schon fest, daß das Geschäftsjahr 1983 zum absoluten Spitzenjahr in der Geschichte der Bayerischen Motorenwerke AG (BMW), München, geworden ist. Sichtlich Mühe hatte Vorstandsvorsitzender Eberhard von Kuenheim anläßlich der Vorlage des neuesten Aktionärsbriefs, diesen Erfolg zu charakterisieren. Und so flüchtete er sich in seine Standardformulierung: Die Kette guter Jahre ist länger geworden."

Angesichts der Zahlen erstaunt es nicht, daß von Kuenheim sehr zufrieden ist und meint, daß BMW die Jahre der Rezession gut überwunden hat. Der Umsatz des Unternehmens ist weltweit seit fast zehn Jahren in zweistelligen Größenordnungen getiegen, in den letzten drei Jahren ogar jeweils um rund 20 Prozent. Und nur Ignoranten werden darauf ninweisen, daß der Konzern-Umsatz lie "Schallmauer" von 14 Mrd. DM thapp um ganze 50 Mill. DM verfehlt

Auf ein goldgerändertes Ergebnis können denn auch die Aktionäre hofen. Auch wenn von Kuenheim mit iem Hinweis darauf, daß über die Dividende noch nicht entschieden ei, jede Andeutung vermeidet, eine neuerliche Anhebung - für 1982 wurden aus einem Jahresüberschuß von 200 Mill DM (plus 37,9 Prozent) 10 DM nach 9 DM gezahlt - kann als gesichert erscheinen.

Wie es um die Ertragsentwicklung bei BMW steht, kann daraus abgelesen werden daß man sich "Mühe gegeben hat, den Ertrag mit der Umsatzentwicklung im Schritt zu halten". Der hobe Dollar-Kurs, "unter dem wir nicht gelitten haben", wird zusätzlich einen erheblichen Beitrag geleistet haben, nachdem 1983 rund 70 000 (60 000 nach 52 000) Pkw in den USA abgesetzt werden konnten Und von Kuenheim versichert, daß man bei BMW das Verstecken von Erträgen in der Bilanz "nicht kennt".

Alle Erwartungen übertroffen hat der Auftragseingang für die neue 3er-Reihe, für die "1983 ein ganz großes Jahr" war. Insgesamt wurden von diesem Typ 252 000 (plus 50 000) Stück gebaut, davon allein über 100 000 Sechs-Zylinder. Bei einer Steigerung der Inlands-Neuzulassungen um 37 Prozent blieben für den Export "nur" 185 000 Stück (plus 20 Prozent) übrig. Gut gelaufen sind auch die 5er- und 7er-Reihen. Insgesamt erhöhte sich der BMW-Marktanteil in der Bundesrepublik nach von Kuenheims Angaben von 5,9 auf 6,6 Prozent.

Mit großer Zuversicht beurteilt BMW das Jahr 1984, "wenn kein Unglück geschieht" (Streik um die 35-Stunden-Woche). Die Auftragseingänge im Dezember und Januar seien kaum zu zählen". Und obwohl die Kapazitätsgrenzen der Werke erreicht sind, hofft man mit Sonderschichten und rund 1200 Neueinstellungen die Produktion auf 40 000 (35 000) Pkw pro Monat steigern zu können. Für die nächsten fünf Jahre sind Investitionsn von gut 5 Mrd. DM

BMW	1983	±%
Konzern-Umsatz (Mill. DM) AG-Umsatz	13 950 11 480	+ 20,0 + 22,5
day. Inland Ausland	4 620 8 861	+ 26,6 + 19,9
Produktion Pkw (Stck.) Motorräder	420 994 28 053	+ 11,1 - 8,2
Absatz Pkw dav. Inland Ausland Motorräder dav. Inland Ausland	422 491 158 823 263 868 28 291 9 432 18 859	+ 11.9 + 21.4 + 6.8 - 6.9 - 8.1 - 8.1

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

IBM zufrieden

Stuttgart (Sfw.) - Auf ein "sehr zufriedenstellendes" Geschäftsjahr 1983 blickt die IBM Deutschland GmbH, Stuttgart, zurück. Der Gruppenumsatz kletterte um 16,3 Prozent auf 10,623 Mrd, DM. Das Inland steuerte dazu 6,457 (5,558) Mrd. DM bei, Am Gruppenumsatz war der Export mit 4.2 (3,6) Mrd. DM oder 16,4 Prozent beteiligt. Mrt 1,3 (1,38) Mrd. DM 1983 habe die Investitionssumme der vergangenen fünf Jahre über 6,6 Mrd. DM erreicht, heißt es in einer Firmenmitteilung. Die Mitarbeiterzahl ging geringfügig auf 27 359 (27 621) zurück Vorleistungskäufe von insgesamt 1,75 Mrd. DM sicherten den Angaben zufolge bei IBM-Geschäftspartnern 14 000 Arbeitsplätze.

Gestra kräftig gewachsen Bremen (Ww.) - Die Gestra AG, Bremen, ein führendes Unternehmen des Armaturenbaus für Wärme- und Energietechnik, hat im Geschäftsjahr 1983 kräftige Zuwachsraten erzielt. Wie der Vorstand mitteilt, hat sich der

Auftragseingang gegenüber 1982 um 26 Prozent auf 98,4 Mill. DM erhöht. Die Umsatzerlöse sind um 21 Prozent auf 96,6 Mill. DM gestiegen. Der Auftragsbestand nahm um 16 Prozent auf 12,8 Mill. DM zu. Die hohen Steigerungsraten bei Auftragseingang und Umsatz sind überwiegend auf die Übernahme der Gestra-KSB Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG zurückzuführen.

Röhrenauftrag aus China

Düsseldorf (J. G.) - Die Mannesmann-Röhren-Werke AG, Düsseldorf, haben aus China den auf 100 Mill. DM zu schätzenden Auftrag zur Lieferung von 100 000 t nahtlosen Stahlrohren erhalten. Dieser im ersten Halbjahr 1984 auszuliefernde Auftrag umfaßt Handels-, Qualitäts-, Ölfeld- und Präzisrohre.

Hoes in Konkurs

Hannover (dos) - Nach Ablehnung des Vergleichsantrags durch das Amtsgericht Oldenburg ist über die Maschinenfabrik Klaus Gerd Hoes

GmbH & Co KG, Wardenburg/Landkreis Oldenburg, das Konkursverfahren eröffnet worden. Vier weitere Firmen der Hoes-Gruppe befinden sich noch im Vergleich, Wieesheißt, hat die Unternehmensleitung die Entlassung von insgesamt 400 Mitarbeitern angekündigt.

Großauftrag für HDW

New York (VWD) - Die Howaldts-werke-Deutsche Werft AG (HDW) hat den Auftrag zum Umbau und zur Modernisierung des US-Passagierschiffes "United States" erhalten. In New York bestätigte die Marine Technology Brokerage Corp, daß ein Gesamtauftrag von "etwas mehr als 100 Mill Dollar" an die US-Werft Norshipco in Norfolk, Virginia, und an die HDW gemeinsam vergeben worden ist. Über die Aufteilung des Auftragswertes wollte die New Yorker Firma keine Auskunft geben.

Junior stoppt Fertigung

Goslar (dos) - Die zur Ravensburger Uhl-Gruppe gehörende Junior-Werke Fenster- und Fassadenbau GmbH in Goslar, die sich seit Mitte Januar im Vergleich befindet, hat die Produktion eingestellt. Die 250 Mitarbeiter des Unternehmens, dem 1982 bereits eine Landesbürgschaft von 8 Mill. DM gewährt worden war, sind bis auf wenige Ausnahmen freigestellt. Eine Entscheidung darüber, ob das Anschlußkonkursverfahren beantragt wird, ist offenbar noch nicht gefallen.

Fachhandel kaum verändert

Düsseldorf (Py.) - Der deutsche Facheinzelhandel hat 1983 zwar eine Umsatzzunahme um gut 1 Prozent erzielt, preisbereinigt jedoch einen Rückgang um 1 Prozent hinnehmen müssen. Die Ergebnisse schwankten zwischen Möbel-und Buchhandel mit plus 5 Prozent und dem Fotohandel mit minus 4 Prozent. Über dem Durchschnitt lagen auch die Umsatzsteigerungen im Schuh-, Uhren/Schmuck-Büro-und Elektrohandel mit 4.3 bzw. 2 Prozent. Der Lebensmittelhandel verzeichnete ein Minus von 1, der Textileinzelhandel ein Plus von 2 Prozent.

CATHAY PACIFIC / Direktflug nach Hongkong

Im Pool mit der Lufthansa

Die Verhandlungen um die Flugpreise laufen noch. Aber es spricht einiges dafür, daß deutsche Fluggäste künftig billiger als bisher nach Hongkong kommen können. Die Manager der Cathay Pacific halten zwar gar nichts von den Grauzonen in Sachen Flugpreis, aber ihr Hinweis, daß nach Flugkilometern Hongkong schließlich dichter an Frankfurt liege als Singapur (aber die Flugpreise dorthin deutlich über denen nach Singapur) spricht eine deutliche Sprache.

Vom 3. April an will die im Fernen Osten seit langem erfolgreiche Fluglinie ("Wir haben seit der Gründung immer Gewinne gemacht") die Strecke Frankfurt-Hongkong dreimal wöchentlich direkt bedienen, im Pool mit der Lufthansa; für den Herbst sind vier Flüge pro Woche geplant. Hintergrund für diesen Schritt ist einmal die seit einiger Zeit laufende überaus erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Lufthansa in Sachen Fracht, von Peter Suich, Ge-

INGE ADHAM, Frankfurt
rhandlungen um die Flugufen noch. Aber es spricht
afür, daß deutsche Fluggäafür, daß deutsche Fluggä-

in der Entwicklung der Besucherzahlen in Hongkong, die zwar insgesamt leicht sinken, wobei sich aber die Deutschen im vergangenen Jahr mit einer Steigerung von 9 Prozent nach den Briten zur zweitstärksten Besuchergruppe gemausert haben. Ein Neuling im Deutschland-Geschäft ist Cathay Pacific Airways nicht, wie Deutschland-Manager Martin Wolff erläuterte Seit 1967 werden in der Bundesrepublik Cathay-Flüge nach Hongkong verkauft.

Bei einem Auslastungsfaktor von 73,2 Prozent beförderte Cathay im vergangenen Jahr weltweit gut 3,3 Millionen Passagiere. Insgesamt erzielte die britische Swire-Gruppe im Luftfahrtbereich (Cathay, Catering und Wartung) 4,74 Mrd. Hongkong-Dollar (rd. 140 Millionen DM) Umsatz und knapp 419 Mill Hongkong-Dollar (12,3 Mill. DM) Gewinn, der sich im vergangenen Jahr beinahe verdoppet habe.

Märkte mit Stärken und Schwächen

PHOENIX / Reifenherstellung und Schuhe gehören nicht mehr zum Programm

Die Phoenix AG, Hamburg-Har-burg, hat mit dem Ablauf des Jahres 1983 endgültig von der Vergangen-heit als Reifenhersteller Abschied genommen. Die Restposten der bereits 1982 ausgelaufenen Produktion sind 1983 verkauft worden. Gleiches gilt für Sportschuhe, die Phoenix bislang als Handelsware vertrieb. Phoenix, so betont der Vorstandsvorsitzende Peter Weinlig, habe sich damit von allen konsumnahen Märkten abgewandt und die Produktionspalette ganz auf die Stellung eines Vor- und Zulieferanten verschiedener Industrien zugeschnitten.

Einschließlich des Verkaufs von Reifen und Schuhen steigerte Phoenix 1983 den Umsatz um knapp 2 Prozent auf 611 Mill. DM. Die Umsätze allein mit dem jetzt noch vorhandenen Programm erhöhten sich um 4,5 Prozent. Für die Gruppe gibt Weinlig ein Volumen von rund 700 Mill. DM an (phis 2,5 Prozent). Dabei steuerte die französische Tochter 300

Mill. Franc (plus 3 Prozent) bei. Die Entwicklung der Phoenix SA., Lyon, bezeichnet Weinlig allerdings als unbefriedigend. Das Unternehmen schreibe rote Zahlen und es seien strenge Schritte zur Kostenreduzierung erforderlich. Weinlig gab zu er-kennen, daß die französische Toch-ter, die Sport- und Hausschuhe sowie technische Gummartikel produziert, nicht mehr zu Phoenix passe und man einen Verkauf in Betracht ziehen würde, sofern sich ein Interessent finde.

Zur Ertragslage der deutschen Phoenix machte Weinlig noch keine genauen Angaben. Das Ergebnis dürfte aber auf Vorjahreshöhe liegen und es ermöglichen, an der für 1982 zum ersten Mal wieder gezahlten Dividende von 6 Prozent festzuhalten.

Kine durchgreifende Verbesserung der Ertragslage haben 1983 sehr unterschiedliche Entwicklungen in den einzelnen Märkten verhindert. Als sehr erfreulich bezeichnet Weinlig die Zulieferungen vor allem von Schaumformteilen an die Personenwagenhersteller; rund 25 Prozent der Phoenix-Kapazitäten sind auf diesen Bereich ausgerichtet.

Demgegenüber enttäuschte der Nutzwagenmarkt, auf den rund 20 Prozent der Phoenix-Produktion entfallen. Unter Schwäche litten ferner die Abnehmer im Bergbau und im Stahlbereich. Bei Phoenix seien zwar die Kapazitäten aller Werke gut ausgelastet gewesen, doch hätte der zum Teil verkrampfte Wettbewerb die Erlöse bei technischen Gummiprodukten unter Druck gesetzt. In einigen Bereichen, wie etwa Fordergurte, räumte Weinlig ein, sei eine Kosten-deckung nicht möglich gewesen.

Die Auftragseingänge der letzten Wochen berechtigten jedoch zu der Hoffmung, daß 1984 nicht nur der Aufschwung in der Autoindustrie anhalte, sondern auch in den anderen Phoenix-Märkten eine Belebung einsetze, betont Weinlig. Phoenix gehe sehr zuversichtlich in das neue Jahr.

Rudolf Thiels an.

ausgelastet

gebnis auf 2,6(4,4) Mill DM zurückgefallen. Die Hauptversammlung billigte die Schaffung eines neuen geneh-migten Kapitals von 13 Mill. DM bis

pr Feripa -Lawren

٠	TitimBidirecorda 1904.	747. 52 - 177R. 44 EU71	PESIVERZIN	SLICHE WERTPAPIE	1613			1 1
	Bundesanieihen	2.2. 1.2.	Dontonnachfrage w	ighet	2.2. 1.2. Wo	indelanieihen	Kornetou 76 171 1725	F 8% Och v. d. Gr. 00 100G 180G
	2.2 1.2 F 4 Abi	F 5% dgl. 79 295 100,1 100 8% dgl. 77 296 325 107 35 107 7 36 37 7 45 7 7 56 37 94 5 94 35	Rentennachfrage W2 Der stark gesunkene Dollarkurs hat die Stimmung am Rentenm Die Kaufmeigung der Ausländer, die auf eine weitere Erstarku zugenommen. Sie konzentriert sich im wesentlichen auf öff deutlich heraufgesetzt werden konnten. Die jüngste Bundeer gung der Konditionen als nicht marktgerecht galt, ist inzwis Pfandbriefmarkt zogen die Kurse ebenfalls an, hier ist d afferdings weniger ausgeprägt. 2.2. 1.2. 2.2. 1.2.	rorkt weiter verbessert. ing der DM rechnen, bet fentliche Anielben, die anielbe, die bei Festle- schen fest playlert. Am	109.85 10	Opt. 78 1360 1380 F 4 1 10.77 4606 F 50 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	8 Kormstau 78 8 Korinstau Phu, 61 187 188 Korinstau Phu, 61 188 Ko	F 844 Och v. d. Gr. 00 1100G 120G 734 Olympus 78 2786 2786 2786 2786 2786 2786 2786 2
3∤		8¼ dgl. 63 10493 80,0 199,65	M Strick Surper Habe P 14 St. 15 St. 17 18 18 18 18 18 18 18	PY 100 100 99,60 7% Triggest 71	100 100,05 983 986 98,46 99,46	Auslä	ändische Ak	tien
	8th 6dd. 79	### 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1	### 27	### 160 ### 1750 ###	Section Sect	2. 2. 1. 2. 6 Gas 107.5 71.5 72.5 73.5 7	2. 2. 1. 2.	2. 2. 1. 2.
	A Ab., 57* 4/84 100,259 100,259 100,250 100,85	F 71/a Buloke Pf 104 100,36 100,36 0 dpt, Pf 100 1936 1036 1036 1036 1036 1036 1036 1036 10	68 dgl. Pf 86	1.78 Berlin, Br as Berlin, Br	D Ford	51.2 552.1 F Oliver 111 117 F Oliver 17,1 17,5 F Oliver	2. Percolators (7.5.3 — 2.5.4) 1. 4. 6. Griet (25.5) 1. 25.	F Warmer Corumon. 80 81,9 F Warmer Lambout 88,8 86 115 115 115 115 M Westson Outp L. 146,5 141,5 M Westson Wilder 10,98 18,75 146,5 F West,-Unrecht M. 122 123 126,3 Narrox Corp. 119 1128,3



Die rund 500.000 "test"-Abonnenten haben wir zum größten Teil durch Direktwerbung gewonnen!

Gibt es ein überzeugenderes Argument dafür, wie wichtig und erfolgreich Direktwerbung sein kann? Das hat sicherlich nicht nur für diese Branche Gültigkeit. Denn es gibt eigentlich keinen Bereich, für den Direktwerbung nicht geeignet wäre. Kaum ein anderes Werbeinstrument hat so persönliche Töne, ist so genau und aktuell zu dirigieren. Und der Erfolg (oder manchmal auch Mißerfolg) ist schnell und ziemlich genau meßbar. Also auch oder gerade für kleinere Unternehmen ist Direktwerbung ein gutes und vor allem effektives Instrument.

Übrigens: Mehr als zwei Drittel der geschäftlichen Empfänger haben mindestens schon einmal aufgrund einer Werbesendung etwas angefordert, bestellt oder gekauft. Das war ein Ergebnis einer umfassenden Untersuchung der Deutschen Bundespost. Post – Partner für Direktwerbung.

inlandszertifikate

Konsolidierung am Aktienmarkt Aber sensationeller Anstieg der Klöckner-Aktien DW. -- Nach den Rekordkursen bei Rekordumsätzen am Mittwoch kam es am Aktienmarkt jetzt zu der Überfälligen Konsolidierung. Sowohl die Börsenkulisse als auch eine Vielzahl privater Bankkunden stellten besonders in den Unter Gewinnmitnahmen hatten Aachen Münchner Bet. um 25 DM auch die am Vortag favorisierten Siemens-Aktien zu leiden, die außerbörslich his auf 417 DM gestiege waren, aber zu 409,50 DM schlossen. Das Kaufinteresse der vom Abschluß 1982,83 beeindruckten Abschluß 1982,83 beeindruckten Anktindigung einer Kapital-erhöhung die Kaufbereitschaft verstärkt, hier stieg der Kurs um 8 DM plus 30 DM, Degussa 381 DM plus 30 DM, Degussa 381 DM plus 37,50 DM und Euderus 460 DM plus 7,50 DM und Euderus 460 DM plus 7,50 DM und Süd Chemie um 7 DM. Berlin: DeTewe wurden um 13 DM beraufgesetzt. Herlitz Vorzüge Fortlaufende Notierungen und Umsätze 2 2. Aktien-Umsätze Hamburg Frankfurt 2.1 (718) (7 Disseldert Alicarz Vert. Alicarz Vert. Degusta Ghrase Hamborner Hassel IRS Philips Kostm Salamander Strabog Fysukfurt Alicarz Vert. BEC Cantigos Degusea Dilly Dr. Babcock Dr. Babcock Dr. Babcock Dr. Babcock Warta Hemburg Alicarz Vert. Belersdorf Selmio Dr. Babcock Hew Hassel HeW Hassel HeW Hassel Alicarz Vert. Dywidog Energ, Ostb. Salamander Stidchemie 95.5 180 184 59456 55456 455 5627 578,556 187,56 188,5 5,8455 59,74547 45,1635 33399 965-63-5,50G-6 26763 178,5-7,5-8,5 2484 301,5-1-1 2703 184,5-4-3,5 2484 301,5-1-1 2703 185-5-4-6 27117 427-4-5-7 27117 427-4-5-7 27118 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-401,5-375,5 2818 397-5-5 2818 397-5 2818 397-5 2818 397-5 2818 397-5 2818 397-5 2818 397-5 28 94.5.23 197.5.33 197.5.33 197.5.39 197. 95.5 182.5 192.5 193.5
193.5 122 45-4216 123.5-5-2-5 126.2-9.8-87 126.2-9.8-87 126.2-9.8-87 126.3-8-5-15 126.4-15-81,566 126.4-15-81,566 126.4-6-66 126.4-66 55,06 59,02 19,60 82,51 48,72 23,28 56,16 54.91 89.00 49.65 82.44 44.73 73.33 56.16 70-75-3-70G 31-82 70G-20-19-19G 70-5-1-54-68G 71-5-7-6 91-7-70 91-7-71-400G 91-7-45G 91-5-705-70G 51-15-15-11-40-5-31 11-40-5-31 11-40-5-31 11-40-5-31 11-40-5-31 vom Abschluß 1982/83 beeindruckten Ausländer besteht unvermindert fort. Für Degussa hat sich nach Ankündigung einer Kapitalerhöhung die Kaufbereitschaft verstärkt, hier stieg der Kurs um 8 DM auf 335 DM. Einen Abschlag von 3 DM eriebten andererseits Veba. Ausgesprochen vernachlässigt blieben Maschinenbauaktien. Düsseldorf: Heinrich erhöhten um 5 DM auf 313 DM. Huta pahmen um 4 DM auf 313 DM. Huta pahmen um 4 DM zu. Gildetneister verloren 3 DM. Hein. Lehmann 5 DM und KSE St. 5 DM. Nachgeben mußten Schiess um 5 DM auf 128 DM (plus 1,80 DM) und Phoenix Gummi mit 159,50 DM bis 180 DM (plus 1,21 DM) aus dem DM Bei den Versicherungen gaben Markt. 99.71 448.70 47.75 48.77 50.75 Stumpf verbesserten sich um 5 DM und Süd Chemie um 7 DM. Berlin: DeTeWe wurden um 13 DM heraufgesetzt. Herlitz Vorzüge festigten sich um 4 DM. Orenstein lagen um 2 DM und Herlitz Stämme um 1,50 DM freundlicher. Kötttzer Leder mußten ein Minus in Höhe voo 8,10 DM hinnehmen. Berthold schwächten sich um 6 DM und Rheinmetall um 5 DM ab. 24458-47 285-5-4-4-5-3-5G 185-3-6-3-4-5-4-G 185-3-2-3-5-3 374-4-5-5-8 411-15-07-08 87-5-7-9-3-9-3 184-15-2-5-2-5-3 127-45-5-5-2-5-3 250-5-30-77-5-28-3 22525 10906 743 291055 14520 41.7-1.7-1.5-41.8 4811 141.5-1.5-1.5-41.5 150 2418-4-39.5-39.5 42.6 143.8 Nachbörse: behauntet 413-1,2-1,4-1,5 141 241-39 29142 8682 710 41,7-1,6-1,6-1,5 160,7-1,5-1-40,6 241 WELT-Aktienindex vom 2, 2: 160,9 (158,5); Arindex vom Z. 2.: 5832 (4827) Ungeregelt. Freiverkelt 2.2 9 V. Dt. Nickest "0 144,5 124,5 124,5 124,5 124,5 124,7 125,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 127,7 128, 1 7. 2. Chem. Brockh. 6 Delme 4 Delme 4 Dishallocher 7.5 Dod. Seacht *16 Dorst. Mosch. *0 Drigerw, Vz. 7 dg. Geac. *16 Dorst. Mosch. *0 Drigerw, Vz. 7 dg. Geac. *16 Dorst. Mosch. *0 Drigerw, Vz. 7 dg. Geac. *16 Dishallocher *10 Dishallocher *10 Dishallocher *10 Dishallocher *10 Dishallocher *10 Dishallocher *10 H Hooster *17,5 H Hog. Geac. *1 Gidelme *10 H Hooster *17,5 H Hog. Geac. *1 H Hopp-lioyd 0 Nelforth, Wolser *1 F Kotz Werkn 0 M Ketherboch 25:8 S Knoetled 2.58 M Krw. Hoog. *12 H Kilhilose *1 F Kotz Ca. 8 F Koepp. \$5 S Knoetled 2.58 M Krw. Hoog. *12 H Kilhilose *1 F Kotz © 8 F Gg. Vz. 8,5 D Laballocher *2 H Hollelose *1 F Kotz Ca. 8 F Kotz Oz. 8 F Gg. Vz. 8,5 D Laballocher *2 H Hollelose *1 F Kotz Oz. 8 F Gg. Vz. 8,5 D Laballocher *2 H Hollelose *1 H H H H H H Guston *1 H H H H H H Guston *1 294,5 47,5 482 380,5 279 855,6 265,5 449 201 201 201 300,6,6 534,6,6 Alcommentations 6 Microsts, Vens, 8 Microsts, Vens, 8 Microsts, 4 dipl, Vz. 4 Microsts, 6 Microsts, 7
2856-2275-5-128-4-5-6-5-2275-5-128-4-5-6-5-2275-5-128-4-5-6-5-2275-5-128-4-5-6-5-2275-5-128-4-5-6-5-2275-5-128-4-5-6-5-2275-5-22 H Breitenb.-C. *28 H Br. Strosby. *9 H Br. Strosby. *9 H Br. Wilkzm B H Br. Wolkt. 45, +1, 5 F BBC 4 S BSU Tortil *28 D Buckraw *1, 0 SSS G Cohw D. **-10 SSS D Colonio \$5 D Colon # Eh. Outh. 5 # Elikerit 0 # Elikerit 0 # Elikerit 0 # Elikerit 1 # Elikerit 0 # Elikerit 1 # Elikerit 1 # Elikerit 2 # El 150.5 423.5 141.5 152.6 154.2 265.6 154.2 165.6 157.6 310 31760 6 7760 140bGr 127.5 1526 1515G 177.8 1515G 1551 1551 1551 1551 150bG 150b 302bG -8 751 -8 10008 -18 458 -19 10008 -18 458 -19 10008 -18 458 -19 10008 -18 458 -19 10008 -1 288 460 182 314 279,5 81 264 460 199,5 209,5 305,6 335,6 420,6 195 3980G 3999G 2000G 3999G 2000G 3999G 3900G D 868 7 S WKAB M lear-Amper 6 D isenbeck 798 Hanschirternotto Honstoprofit Honstoprofit Honstopento Hanstopecur Haus-Invest tili-Fonds Nr. 1 dgl. Nr. 2 industria INEA-Global INEA-Bent INEA-Bent INEA-Bent Intertophol Inter-Renta Intertophol Inter-Renta Intertophol Int. Bantenhads Investa Investo Inv H Jute Bremen 5 D Kobelmantol B D Koll-Chessle 7,5 D Koll v. Solt 3 D Kontrock 4 D Kombol 4,5 S Kemplrak! 3,5 D Kestenog B F KSB 0 F dgl Vz 2 Hnklivs 6 D KOD 7,5 D KBScons-WL B D Kochs-Adder *13 D Kochs-Adder *14 M Kr.-Marthal *13 D Krantschr, 4 D Krupp-Brah *19 D H Killer *14 39,60 75,40 23,39 43,95 13,16 72,23 96,35 17,94 56,40 65,15 94,79 108,56 44,12 109,46 101,66 O & K. ** O & K. ** O & K. ** O & Pourkovis* PMA 0 Pourkovis* PMA 1 Pourkovis* PROMO ** O del Vz. 4,5 PROMO ** PHONE ** D ROY. Splare ** 148 429G 175bG 447 958T 178.5 199.5 134 265BG 1485G 302bG 252TG 450 352bG 377 315 134 95.3 240 700b8 254 70506 3226 3226 3226 Kilblitr, "3 Kilopenth, "0 Kilopenth, "0 Kuplerberg "16 Br AG Weser "D Pirk Albonit 5 F AScienti Gen. "2015 F Ascidenti Gen. "2015 F Ascidenti Gen. "0,16 H Austi Gen. "0,16 H Austi Gen. "0,16 H Breams 5 D br., Ginnota: "0 H Bare V., Hilling. "2,56 H Behrern 3. F. S Br., Class 5 Hable, Feldacht "46 F Br., Morsieger 0 Hollincher, M. 3 Br. Bream. H. Br. "0 HerCh. Olen: "0 128,36 105,79 55,96 43,15
Unnotierte Werte 20,45 89,88 69,50 36,84 95,02 45,06 34,28 21,50 94,40 72,80 38,90 99,80 64,36 88,49 93,65 1. 2. 11,2 122 22 22 1. 2. 2.2 22 1, 2, 2.2 2.2 1.4 101T 101G 100,58 1001 100,58 1001 100,58 100,55 100,55 100,55 100,55 100,55 100,55 100,55 100,56 10 2. 2. 1. 2. 8.25 Borrcloys Ov. 79 8.25 103.8 103.6 40 8.2 8.125 Box Cont. Fat. 82 107.75G 107.75G 8.125 Box Cont. Fat. 82 107.75G 107. Auslandszertifikate (DM) 8,50 dgl, 76 7,75 dgl, 71 7 dgl, 72 9 dgl, 80 8,75 Swar, Inv., Bit, 77 dgl, 75 Vennoto thereot, 82 8 Triba, N.G., 75 4,50 Trodedgor He 75 5,75 Teconfishes 78 7,50 Teconfishes 78 7,50 Teconfishes 78 7,50 Teconfishes 78 4,50 dgl, 78 4,50 dgl, 78 9,75 dgl, 80 96,65 100,35 102,5 105,5 105,5 195,5 99,85 99,85 99,85 99,85 99,85 99,85 11 dgt. 83 9.5 Phil. Morde 8.75 dgt. 82 7.50 dgt. 82 7.55 Philipphoe 6.75 dgt. 76 8.50 Philipp 82 5.75 PK Brahes TO A SIR TOP A S 105.4 107.7 117.50 107.7 117.50 108.7 108. 897 93,4 105,7 99,51 1027 94,4 100,75 104,25 100,7 99,4 100,5 100,5 102,7 100,5 102,7 100, 10cT 110C 112,750 110C 108,750 108,750 102,55 103,55 103,55 103,55 104,5 94.75 1806 195.51 180.55
180.55 180. 97.35 97.3 104.65 77.65 97.65 97.65 94.2 104.55 74.2 97.56 94.25 106.36 97.56 97.56 97.56 97.56 97.56 97.56 97.56 97.56 97.56 99,47 92,2 96,1 165,00 167,257 94,15 166,5 161,25 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 99,85,5 162,3 162, 105.5 109.6 108.6 108.6 104.5 104.5 104.5 104.5 104.5 104.6 Austro-lav Convert Fund Convert Fund Eurinvest, Eurinica Formular Sol. G7 Inv, Fund Interspor 28,80 74,60 77,30 142,85 115,71 57,50 25,00 372,30 71,20 70,90 74,00 130,72 108,10 34,40 23,60 548,10 69,05 Fremde Währungen 1003 1003 100, 100 100, 100 98.25 a digit 7 1 105.25 a digit 7 2 105.25 a digit 7 3 105.25 a digit 7 105.25 a digi 18,125 bricked 89 10,125 dgl, 81 1,875 dgl, 82 18,575 dgl, 83 15,5 dgl, 83 17,25 ft Arctices 82 7,455 Jop. Airlion 80 7,655 Jopon(Dev. 96,89 7,565 dgl, 82 8 Jobonnebburg 71 LTS CLL 77 Polal 12: LS Cyl. 43 LS Cyl. 45 LS Cyl. 45 LS Cyl. 73 LS Cyl. 74 LS Cyl. 74 LS Cyl. 75 L 7 7 7 dgl 85 6 8.25 dgl 82 6 8.25 dgl 82 8.25 dgl 83 8.27 dgl 83 8.27 dgl 83 8.27 dgl 83 10 Fins. 18.27 17 dgl 72 8.6gl 73 10 Fins. 50mm, 82 7 Finniond 69 7.50 dgl 87 7 dgl 72 8.6gl 74 8.7 dgl 72 8.6gl 74 8.7 dgl 72 8.6gl 74 8.7 dgl 72 8.6gl 83 8.75 dgl 83 9.75 dgl 83 9 100.25 10 100.56 100.45 100.45 100.45 100.45 100.45 100.5
100.5 7.50 Mourtainen. 77 7.50 Mourtainen. 77 7.50 M. 78 8.50 7 As. Erriw. 85. 69 7 cgl. 77 7 cgl. 77 7 cgl. 80 8,77 cgl. 80 8,77 cgl. 80 8,77 cgl. 81 18,77 cgl. 81 18,77 cgl. 81 18,75 cgl. 82 9,25 cgl. 82 9,25 cgl. 82 7,25 cgl. 82 7,25 cgl. 83 7,50 Aureor 75 9 cgl. 77 7,25 Avetrolion 69 7,75 cgl. 87 7,75 cgl. 82 7,75 cgl. 82 8,75 cgl. 82 101.75 102.75 10 77.万 101 101.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.5 102.6 102.6 102.5 103.5 1 101.5 101.5 101.5 101.5 102.5 6.75 Brossilien 72 8.75 doj. 17 6 7.75 doj. 77 6 18.75 doj. 17 6 7.55 doj. 17 6 7.55 doj. 17 6 7.55 doj. 17 6 8 doj. 17 6 18 doj. 18 6 18 doj. 18 6 18 doj. 18 6 18 doj. 18 6 Colava Not 83 8.50 doj. 17 6 doj. 18 6 doj. CSF-Bonds sfr. CSF-Binds sfr. CSF-Bin, str. CSF-Bin, str. Drayfus int. 3' Drayfus int. 3' Drayfus intercoot. 5' Binds of the street intercoot. 5' Binds sfr. Forsa sfr. Forsa sfr. Founders Muthol 3' Goldmines tiff. Intercontinental 7r. sfr. Intercontinental 7r. sfr. Intercontinental 7r. sfr. Intervalus str. Intervalus str. Intervalus str. Intervalus str. Intervalus str. Intervalus sfr. In 64,75 68,25 12,43 12,43 12,57 14,43 17,75 114,59 18,59 17,75 13,00 70,59 13,00 70,59 13,00 70,59 13,05 7,24 14,05 13,05 7,24 14,05 12,45 1 5.50 Welthomic 65 6.60 doj. 70 7.50 doj. 70 7.50 doj. 71 7.50 doj. 71 7.50 doj. 71 6.75 doj. 77 6.75 doj. 77 6.75 doj. 77 6.75 doj. 77 6.75 doj. 78 7.75 doj. 80 7.75 doj. 81 7.75 doj. 82 7.75 doj. 82 7.75 doj. 82 7.75 doj. 83 99,75G 100,25G 100,25G 100,25G 101,58 97,58 100,48 988 100,25B 99,75G 100,25G 100,25G 101,25G 101 102,25 97,45 101 98,85 99,95G 99,95G 99,95G 104,9 100,75
100,75 1 1,23 Jup. Autumn 7,633 Jupon Pilev Jk 187 7,6-5dg, 182 8 Johnsteburg 71 4,25 dg, 17 5,25 d 102.5 101.5 102.5 103.6 774,01 122,750 117,00 45% 10,35 283,00 78,75 13,00 78,75 70, 100,5G 97,38 97,738 100,59 100 188,56 99,85 94,85 105,65 105,5 105,5 100,97 100,54 100,55 100 100,55 10 174,00 75,00 749,00 14,26 8,51 -187,50 274,00
27,51 77,50 15508 2435,00 1334,75 15,04 10,71 10,7 Tokio Zürich Madrid Amsterdam 122 22 22 1. 2, Ausland Free St. Geckid 3 General Bachic Guinness Howler Siddeley ICI. Ltd. Issperial Group Loyde Bank Lorotto Marize A Speciar Middland Bank Not, Westpringter Recite! & Colman Ido Tirongo. Thorn Smill Towns Thorn Smill Group Uniterer Vectors Woodworth Flequald Times Heram Weaker Res. Hadeon Bay Ming.Si Hastry Oil Imperial Oil -AInternal Nat. Gas Inco Inter City Gas Lid. Interprov. Pipeline Kent Addison Loc Néneroli Mossey Ferguson Moore Corp. Norden Energy Res. Northgate Expl. Northgate Expl. Northgate Expl. Northgate Expl. Northgate Expl. Northgate Telecom. Nova -AColovada Petrol Revenue Prop. -ARio Algom Mires Royal Bk. of Can. Seogram Sheft Canada Sheritz Gordon Statica -ATrontacta. Nestect Trontacts. Westcoust Trontacts. 2 1.2 Alos Sente of Tokyo Dolida Kogyo Dolida Kogyo Dolida Kogyo Dolida Kogyo Sente of Tokyo Sen 38,50 166 140 404 594 47 130 224 729 217 729 217 440 441 11 450 699 24,1 2,50 11,50 11,50 11,75 11,25 30,375 30,375 30,375 30,375 11,70 12,70 12,70 12,70 12,70 12,75 11,70 12,75 11,70 12,75 11,70 12,75 11,70 12,75 11,70 12,75 11,70 12,75 11,70 11, 22 122 1.2 1.2. 1 2 2 51,425 772,435 43,235 4 1.2 \$2.455 17 1.2 Bonco de Bilboo Bonco Central Bonco Central Bonco Cello, Ain. Borco Popular Bonco de Vacatando Bonco de Vacatando Bonco de Vacata Bonco de Colorios Prec. Bonco de **New York** 218 114.2 116.2 116.2 116.5 100.5
100.5 10 Alsestand document of the Street Brown Bower Cotton Geolgy Port. Better. West Flecher Inht. Choo Geolgy Port. Better. West Flecher Inht. Choose Port. H. Lo Roche Port. H. Lo Roche Port. H. Lo Roche Port. H. Lo Roche Port. H. Londe Suchard Inh. Richo-Saisse Jahnoli Londie Gyr Alf-Wenglick Inh. Motor Colembus Neartié Inht. Derliton-Stirte Sundox Port. Sondox Port. Sondox Port. Sourer Sciew. Bontiverein Schw. Both. Both. Inh. Sourer Schw. Both. Port. Sondox Port. Sourer Schw. Both. Inh. Stig. S-Butter Porticip Swiesziff of Inh. Windspritter Inh. Ind.: Schw. Roch. Red. 264 572 274 258 275 337 128 127 555 --45,75 44 56 49,25 79,5 30 108,75 122 \$5,375 52,125 47,125 34,875 44,50 25,125 \$3.75 \$2.74 \$1.42 Alcan Aluminiam Alcad Chemical Alcad Chemical Alcad Alcad Alcad Alcad Amax. Am. Express Am. Motors Am. Motors Am. Motors Am. Motors Am. Hotors Am. Motors Am. Tel. & Telegr. Asorto Allantic Richfleid Avan Products Boding Br. of America Bethlehem Steel Block & Decker Boding Brunewick Bumoughe Catorpiller Ca 45,875 32,575 42,507 22,175 18,627 27,275 27,75 43 27,50 50 48,425 70,50 38,425 21,575 23,875 31,875 50 21,575 23,875 31,875 50 Mailand lader: TSE 300 22 1.2 Hongkong 164,75 1705 1705 1740 5310 45 53900 2055 45300 2055 45300 207,75 4300 207,75 4300 207,75 4305 1377 138 Mitgetelli von Mentil Lynch (Hbg.) Chino Light + P. Hongkong Land Hongk: + Sh. Bk. Hongk: Teleph. Hatch. Whompool Jord. Motheson Swire Poc. + A + Wheelock + A + London Toronto 22 1.2 Abhibi Price Alcom Alu. St. of Montreal Bt. of Neutreal Bt. of two Scotic Bell Cdn. Enterpr. Bluesty Of Mines Dendig Mines Brends Mines Grend Labas Forest Guilf Conacia Guilfatgeon Res. AX Lyona Anglo Am. Corp. 3 Anglo Am. Gold 3 Bebook Int. Barclays Back Beecham Bowster B. A. T. Industries Br. Layland British Petroleum Burmah Oll Cothury Schreppne Chorter Cons. Cons. Gold. Reids Cons. Murchison Consraulds De Beers 3 Distillers Distillers Distillers Distillers Distillers 44.125 27.125 14.525 14.525 15.525 17.625 17.625 17.625 17.625 17.625 17.625 18 24,50 44,125 27,425 14,50 51,50 51,50 51,50 51,425
51,425 155 17,45 112,25 1177 514 515 279 192 72 451 122 451 122 451 122 451 124 451 143 6,70 260 260 260 260 261 274 odex: AMP/CBS 144,66 39, 47, 75 34, 125 38, 625 67, 625 31, 575 72, 173 39, 50 19, 18, 375 40, 625 43, 175 16, 373 54, 373 54, 50 Wien Brüsset Owderspiel-Bir Vz. Gelaum Brownei Lünderbank Vz. 715 Cotert Brownei 207 Releinghous Schreckster Br. 156 Schreckster Br. 158 Schreckster Br. 158 Vahscher Mognesk 221 712 320 217 275 330 154 157 210 220 1424 2706 208 2480 3280 7720 6910 1790 5290 4200 5400 1430 2700 209 2480 3245 7790 7050 1825 5700 4330 5400 Cycle + Cor. Cold Storoge Dav. Bit. of Sing. Framer + Neave Bit. Kepong Mat. Bankleg Nat. tron OCBC Sime Darby Bingoptr Lind Un. Overs. Bank Den Dönste Bonk Jyste Bonk Kepesti, Hondelsbit Novo Industri Privotbonken Osfasiot, Komp, Don, Sakterfobr, For, Bryogerier St. Kgt. Porc, Fobr, 549 725 504 2755 339 208 829 1190 419 348 730 306 2725 338 710 840 1180 430 Geschlosen General Dynamics (\$4,375 S. 13. Secur., Roobuck (\$5,50 Options handel Secure Se 227,15 Index 55,42 55,47 147,20 148,22 Devisen und Sorten Devisenterminmarkt Goldmünzen Einen kräftigen Kursverhust mußte der US-Dollar am 2 2 hinnehmen und zog damit such die übrigen Währungen mit Anscheinend ist man bereit der D-Mark Chancen zur Verbesserung einzurfunen, nachdem Nachrichten der letzten Tage die vor kurzer Zeit den Dollar noch positiv beeinfindt histen, den Kurs uicht mehr an bewegen vermochten. Die deurschige Hausse un den deutschen Wertpapiesmärkten sorgt im übrigen für särkere Nachfrage nach D-Mark. Von 2,7680 zu Begunn geb der Kurs bei heitischem Geschäft bis zeitweise 2,7820 nach. Gegen Geschäftsschaft stabilisiente sich der Preis auf der heutigen Busis der Hotiz von 2,7680 zu Begunesbank griff in den Handel nicht ein. Historische Tiefstkutze wurden mit 3,686 für des Irische Pfund, 4,886 für den Beigischen Fram, 1,621 für die Lire und 2,83 für den Secuno erreicht, Der Schweizer Franken wurde um 1,4 Prounile auf 134,32 zurückgenommen und respierte auf die Rücknahme der Einlagenzinseitne um 4 Prozentpunkt, vorgenommen von den schweizer Großbunken. Auch der Yen schwichte sich mit dem Birkgung um 8,4 Prounille Gherdurchsschmitigen in US-Dollar in: Amsterdam 3,1165; Brüssel 66,59; Paris 8,4835; Mallend 167,00; Wien 19,600; Zürich 2,200; Ir. Prund/DM 3,000; Prinof/Dollar 1,4187. Onsmankikurs sen 2 2 (je 100 Mark Ost.) – BerfürAnkauf 18,50; Verkend 21,50 DM West. Devisen In Frankfurt wurden am 2. Februar folgende Gold-monzenpreise genannt (in DM): Gesetzliche Zahlungsmittel*) Mit Ausnahme des technisch en mins wurden die Doller/D-Mark-D mins winden die Dunker Den bruar vergrößert gehandelt. 1 Monat Dollar/DM 0,910,81 Pfinod/Dollar 0,050,97 Pfinod/Dollar 27/11 Geldmarktsätze Ankaus Verkant 1905,00 1213,00 516,00 345,00 241,00 188,00 256,00 241,00 1977,00 1077,00 Vertauri 1942,01 1428,31 672,60 306,66 297,54 243,96 319,20 296,40 1267,66 1318,98 2) US-Dollar 10 US-Dollar (Indian) *** 5 US-Dollar (Liberty) 1£Sovereignati 1£Sovereign Elizabeth II 20 beigische Franken 10 Rubel Tscherwonez 250dafrikanische Rand Geldmarktsline im Handel unter Banken am 2, 2. Tageageld 5,5-5,6 Provent; Monstageld 5,65-5,8 Provent; Drebnostageld 5,8-5,6 Provent; Privatellishminishen am 2, 2: 10 bis 29 Tage 3,55 G/3,40 B Provent; und 30 bis 30 Tage 3,55 G/2,40 B Provent. Britantists der Bundesbank, am 2, 2: 4 Provent; Lombardasiz 5,5 Provent. Bundessehatsbriefe (Zanslauf vom 1, Januar 1984 m) Zinstaffel in Provent jährlich, in Klammern Zwischeurendinen in Provent für die jeweilige Besitzdaueri; Aungabe 1984/1(Typ A),50 (6,30)—7,50 (6,47)—6,00 (6,94)—8,25 (7,24)—8,25 (7,24)—8,25 (7,31)—2,50 (7,93)—3,50 (7,33)—2,50 (8,94)—2,57 (7,31)—6,58 (7,33)—2,50 (8,94)—2,57 (7,31)—6,58 (7,33)—8,50 (7,30)—Finantierrangsechling des Bundes (Benditen in Provent); I Jahr 5,99, 2 Jahre 7,21 Bundeschligstiessen (Angabetedingungen in Prozent); Zins 8,00, Kins 100,00, Bendite 8,00. Krüger Rand, neu Maple Leaf Platin Noble Man 1122,00 285,00 281,00 201,00 202,00 994,00 199,00 471,00 112,00 Anßer Kurs gesetzte Mi 332,88 253,08 254,22 1197,00 249,66 137,94 576,84 150,48 20 schweiz Franken, Vraneli* 20 schweiz Franken, Vraneli* 20 franz Franken, Nepoléon* 100 österr. Kronen (Neuprägung) 10 österr. Kronen (Neuprägung) 1 österr. Dubsten (Neuprägung) 1 österr. Dubsten (Neuprägung) *) Verkauf inkt. 14 % Mehrwertste **) Verkauf inkt. 7 % Mehrwertsten 5%-5% 5%-6 0 -6% 6%-6% 2%-3% 3%-3% 3%-4 4 -4%

1125,00

312,50

Warenpreise - Termine

Deutlich fester schlossen am Donnerstag die Goldnotierungen an der New Yorker Comex. Gewinse konnte auch Silber verzeichnen. Etwas schwächer ging Kupfer aus dem Markt. Während sich Kaffee nur in den beiden vorderen Sichten verbessers konste und in den übrigen Abschläge hinnehmen mulito, konnte Kakao durchweg zulegen.

Getreide und Getreideprodukte lier Vork (LAT)
Weines Chicago (chush) 2 2 1.2

Öle, Fette, Tierprodukte 27,00 27,77 28,15 28,10 28,10 27,37 28,65 26,45

Wolle, Fasern, Kautschuk New York (c1b) 52,00 77,40 77,30 78,60 73,50 61,65 72,90 57,00 58,50 Walle Load. (News), c/kg) Kreuzz. Nr. 2: 512.50

Johannes W. H. Drechsler

im Leben bemüht um Weisheit, Stärke, Schönheit.

Trauerfeier am Freitag, dem 10, Februar 1984, um 15.15 Uhr im Krematorium Ohlsdorf, Halle B, Hamburg. Anstelle von Kränzen oder Blumen wird um eine Spende für die Friedrich-Ludwig-Schröder-Kinderstiftung, Hamburg, gebeten, Hamburger Sparkas-

Schröder-Kinderstiftung, Hamburg, gebeten, Hamburger Sparkas se, Konto-Nr. 1280-154376, BLZ 200 505 50.

STADT KOPENHAGEN

7%% Deutsche Mark-Anleihe von 1971

- WKN 461 041/50 -

Auslosung Für die Tilgungsrate per 1. April 1984 wurden gemäß § 3 der Anleihebedingungen am 26. Januar 1984 unter notaneller Aufsicht die noch umlaufenden Teilschuldverschreibungen der

70 001 - 80 000 zu je DM 1.000,-

im Nennbetrag von DM 5.698.000,- und DM 6.927.000,- Busgelost. Wel-

e) In der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bei den nachstehend genanmen Banken sowie deren Niederlassung

Bank für Handel und Industrie Aktiengesellschaft Bayerische Hypolheken- und Wechsel-Bank Aktiengesellschaft

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Deutsche Bank Bertin Aktiengesellschaft
Baden-Württembergische Bank Aktiengesellschaft
Bankers Trust GmbH
Bank für Gemeinwirtschaft Aktiengesellschaft

Deutsche Bank Saar Aktiengesellschaft Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank – DG Bank Deutsche Genossenschaftsbank Dresdner Bank Aktiengesellschaft

Hessische Landesbank - Girozentrale -Bankhaus Hermann Lampe Kommanditgesellschaft

b) eußerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei den Hauptniederlas

Die Verzinsung der ausgelosten Stücke endet am 31. März 1984. Der Gegenwart etwa fehlender Zinsscheine wird vom Kapitalbetrag abgezogen.

Die am 1. April 1984 fälligen Zinsscheine werden gesondert in der übli-

Von den früher ausgelostan Teilschuldverschreibungen der Serie 6 sind noch nicht alle Stücke zur Einlösung vorgelegt worden.

Stadt Kopenhagen

sungen der nachstehend genannten Banken nach Maßgabe der An-

Bayerische Landesbank – Girozentrale – Bayerische Vereinsbank Aktiengesellschaft Joh. Berenberg, Gossier & Co. Berliner Bank Aktiengesellschaft

Berliner Commerzbank Aktiengesellsch Barliner Handels- und Frankfurter Bank Bankkaus Gebrüder Bethmann Commerzbank Aktiengesellschaft Richard Daus & Co., Bankers

Serie 4 Serie 8

mit den Stöcknummern 30 001 - 40 000

gungsfonds zur Verfügung gestellt.

1984 uff. zum Nennbetrag eingelöst

Delbrück & Co.

leihebedingungen:

Privatbankan Akties Den Danske Bank

Hambros Bank Limited

Copenhagen Handelsbank Den Danske Provinsbank A/S

Algemene Bank Nederland N.V. Banque Paribas

Kredietbank S.A. Luxembourgeoise

Merck, Finck & Co. B. Metzler seel. Sohn & Co.

Norddeutsche Landesbank Girozentrale Sal. Oppenheim jr. Cie.

Sal. Oppenheim jr. Cie.
Schröder, Münchmeyer, Hengst & Co.
Schwäbische Bank Aktiengesellschaft
Simonbank Aktiengesellschaft
Trinkaus & Burkhardt
Vereins- und Westbank Aktiengesellschal
M. M. Warburg-Brinckmann, Wirtz & Co.
Westdeutscha Landesbank Girozentrale
Westfalenbank Aktiengesellschaft

Wir travern um ihn.

23. April 1900

Wolfgang Jedeck

Bismarckstraße 69a, 1000 Berlin 39

26. Januar 1984

Käthe Ringelholtz geb. Drechsler und seine Roland-Brüder

Erläuterungen -- Rohstoffpreise = 0,4536 kg; T R. - 76 WO - (-); BTC -- (-); BTD -- (-).

Edeimetaile 37,45 37,958 New Yorker Metalibörse internationale Edelmetaile Bold (US-\$/Feino 103 900

Zinn-Preis Penang

Deutsche Alu-Gußlegierungeo

Londoner Metalibörse

Wir trauern um

Professor Dr. Otto Veit

Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R. Mitglied des Zentralbankrats der Bank deutscher Länder i R. Träger des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

der am 31. Januar 1984 in seinem 86. Lebensjahr unerwartet verstorben ist,

Als Präsident der Landeszentralbank von Hessen von 1947 bis 1952 und zugleich Mitglied des Zentralbankrats der Bank deutscher Länder hatte Otto Veit wesentlichen Anteil am Aufbau des Notenbankwesens der Bundesrepublik Deutschland und an der Schaffung der Deutschen Mark im Jahr 1948. Auch nach seinem Wechsel an die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt als Hochschullehrer war er der Notenbank bis 1970 als Vorsitzender des Prüfungsamtes für den höheren Bankdienst auf das engste verbunden. Um das deutsche Notenbankwesen hat sich Professor Veit bleibende Verdienste erworben.

Dank seiner universellen Bildung und seiner fundierten Erfahrungen aus Wissenschaft und Wirtschaft hat Otto Veit Generationen von Studenten und Bankpraktikern geprägt. Als Währungstheoretiker und Soziologe, als Historiker und Philosoph genoß er weltweite Anerkennung.

Wir werden Otto Veit in bleibender Erinnerung behalten.

DER ZENTRALBANKRAT DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Karl Otto Pohl Präsident

Dr. Helmut Schlesinger Vizepräsident

Die Trauerfeier findet am 6. Februar 1984 um 12.00 Uhr auf dem Südfriedhof in Wiesbaden statt.

STOP der Verzweiflung Am 27, 1, 1984 wurde meine Mutter im noch blühenden Alter von nur 59 Jahren von Ihrer Rastlosigkeit erlöst. Sie wurde von der Zivilisations-Volks-Seuche Nr. 1,

Depression

Alle Produzenten der Mordwerknunge Haß, Angst, Leid, Hetze, Streß, Ruhe-loeigkeit, Geltung, Unverständnis, Unbarmherzigkeit, Egoismus, Unterwürfig-keit, Lieblosigkeit, Gefühlskrätte, Verrohung, Unmenschlichkeit, Neid und Mißschung des Nächsten.

len klage au:

Die Medizin, die in weiten Teilen nur noch Industrie-Gigant ist, nicht mehr geleinet vom Grundsatz des Hippokratischen Eides, sondern verseucht durch Gewinn- und Geltnangsucht, Positions- und Vormachtsureben, unter totaler Nichtachtung des Individuams. Beruf ist hier nicht mehr Berufung, Zeit ist auch hier nur noch Geld, unterlegen den Verlockungen nach Zuwendungen von zeitem des Geschäftspartners Chemie, dadurch verleitet zur Verabreichung von medikamentösen Giften. Medizinst-Lehrlinge proben und versuchen am lebenden Objekt. Therapie nach Ursache und im herlömmlichen Sime des Heilens und Pflegens wird veranschlässigt, neue Wege aus Angst vor Verlust des Patienten und Profits vernöfet.

klage au:

Die Kestenträger für Heilbedärftige, die die vorstehenden Entwicklungen
unterstützen, ungepräft der Wirkung Gelder verschlendern und Hilfen und
Unterstützung für neue Heilwege versagen, um jährlich größere Profite
einzufahren. Aber wenn die ganze Menschheit krank ist, woher kommen dann

die Beurnger

lich läges aus:

Die Gesellschaft und ihre Ordnung. Leistungsdruck und grenzenloses Vorwärtsstreben erstickt Menschlichkeit und Achtung des Nächsten. Eifersucht, Neid
und Miligunst vergiften jeden Körper. Eine Welt voll von Ich-Menschen ohne
Lebenswert. Einsamkeis, Verbassenheit verzehrt jeden Funken von Zuneigung.
Westbewerb auf allen Ebenen, Angst vor Milkerfolg, unausweichlicher Druck
der Soll-Erfüllung machen besinnungslos und krank. In dieser Besinnungslosigkeit wird der Metsch zum Wessen niederer Gattung, schwach und unfähig,
geknebelt und gepeitscht von unbarmhetzigen Dompteuren.

Im Namen meiner Matter
Linen aucher Matter-

Harald Diller

ich kinge mich selbst an, denn ich bin EINER ans dieser Cent Interessences an einer Initiative zur Gröndung einer STEFTUNG für ein menschlicheren Leben und Ettlie für Depre wenden sich an Haraid Diller, Schulstr. 6, 8752 Johannesber

Familienanzeigen und Nachrufe können auch telefonisch oder fernschriftlich durchgegeben werden.

Tel.: Hamburg (0 40) 3 47 - 43 80 - 39 42 c. - 42 30 Berlin (0 30) 25 91 - 29 31 Kettwig (0 20 54) 1 01 - 5 18 and 5 24

Telex: Hamburg 2 17 001 77 as d Berlin 1 84 611 Kettwig 8 579 104

Wir suchen

solvente und gut eingeführte

VERTRIEBSPARTNER

für den selbständigen Import und Verkauf folgender Pro

- für Haus und Wohnung

für alles Mobile, vom Ski bis zum Fahrrad, Surfbrett, Mofa, Gepäck etc. - gegen Taschendiebe

für Fußgänger, Relter, Kinder, Radfahrer

Workbänke und Werkzeugschränke

MULTIPLE

Helfen Sie mit, ... deß elle neues Erke

Diese und viele andere Fragen beantworfet Sie erheiten au M. S. K. e. V

Hellen Se mit durch eine Geldesende auf des Pecha Karlerinhe Kto. 1220-758 Hellen Sie mit, werden Sie Mitglied der M.S.K.a.V. Der Jahresbeiträg beträgt z. Zi. nur DM 30,-Wir and als gemeinflickge Organisation durch Finanzam Mannheim Start durch Finanzam Mannheim Start Renehmigung 66/160-83, anantanst. Aktglied im Bundesverbend der Anbeitervehlight. Wir denken für die Spenda des Anzeigennismes.

Terrarien in kunstgewerblicher Handarbeit.

Wir bitten um Bewerbungen von Firmen und Personen, die bei Handel und Gewerbe bereits gut eingeführt sind und seriöse Bankreferenzen vorweisen können. PREMISURA AG, CH-4500 SOLOTHURN/SCHWEIZ Schöngrünstraße 27, Telefon Nr. 00 41 65 22 63 20 Telex Nr. 45 934 335 sch!

Verkäufer auf dem Baumarkt wird gesuch

Schwedisches Unternehmen sucht Generalvertreter für ein Produkt, das bei Form- und Betonarbeiten verwendet wird. Gewisser Lagerbestand ist erforderlich. Das Produkt wird seit 1978 in Schweden verwendet und ist sehr effektiv und beliebt.

Antwort an SWEAB, Dalagatan 10, 79500 RÄTTVIK, Schweden

taschenbuch magazin

Kopenhagen, im Januar 1984

Heft 1/'84

Kostenlos im Buchhandel

The Economist

Wie lang ist der Weg zur Wende? In der Ausgabe vom

4. Februar berichten wir in einer ausführlichen Studie über die drängensten Probleme der Bundesrepublik ${f Deutschland}.$

ichten, Analysen und Kommentaren aber Wehpulitik, Wirtschaft, Finanzen nd Wissenschaft. Er erscheint jeden Freitag und ist in 180 Ländern der Welt überall dort erhaltlich, wo die internationale Presse vertreten ist

Eros-Center

in konkurrenzioser Lage zu ver pachten. Komplett eingerichtet, von der Stadt genehmigt. Ab-standssumme: 300 000,- DM. K.

Angeb. unt. W 3647 an WELT-Verl, Post£ 10 08 64, 4300 Essen.

20% unter Listenpreis.

NP 120/125 = 2 Bil. DM 152,
NP 120/200/400 = 4 Patronen DM 184,
Preise zuzügl. MwSt. – frei Haus gegen Nachnahme.

CSB = 2900 OMenbarg

Damm 25s., Tel. 64 41 / 2 43 46 Restaurant

SPARAKTION

direkt an der Schlei gelegen, in 2340 Kappeln zu verpachten. Tel.: 8.42 31 / 8 10 58 (mo.-fr. Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Brwirtschaften Stebtszu

1 Jahr Festgeld 9‰p.a.

2 Jahre 10 ½%p.a. 11%p.a. 11%p.a. Für Anlagen von £1.000 bis £100.000. Zinsen werden jährlich ausg Die obigen Zinssörze wurden zum Zeitpunkt der Chergabe an die Presse quo

Nachfolgend einige der Vorteile einer Festgeldaniage bei Lombard:

* Ihre Gelder erwirtschaften einen guten Zinssatz, der sich während der Anlagezeit nicht mehr ändert.

* Alle Zinserträge werden ohne Abzug von Steuern ausgezahlt.

* Ihr Konto wird vertraulich gehandhabt.

Da die Devisenkontrolle in Großbritannien nicht mehr besteht, können Ihre Gelder zum Zeitpunkt der Rückzahlung in £-Sterling oder in einer anderen Währung in jegliches Land

iberwiesen werden.

‡ Wir sind ein Mitglied einer der größten Bankgruppen der Welt.

‡ Für die Führung des Kontos entstehen keine Gebühren.

Wir quotleren andere Ziassätze für Anlagen von t.-5 Jahren, wobei die Zinsauszahlungen monstlich, viertelfährlich oder halbjährlich stattfinden und für Anlagen mit einer 3-- oder 6--monatigen Kündigungsfrist.

Für weitere Details über unsere Anlagemöglichkeiten und Zinssätze bitten wir Sie, uns noch hente den Coupon zuzusenden.

Wir unterhalten bei der Deutschen Westminster Sank AG.

Zweignlederlassung, 4900 Düsseldorf I, Königsaller 33, das Konto 01 87518 014, auf das Sie Une Einzahlungen vornehmen können.

Wir sind im Bildschirmtextdienst, Eingabeschlüssel 2482 für Details.

Lombard **North Central**

An: Lombard North Central PLC London W1A 3DH, England

(BLOCKBUCHSTABEN BITTE)

Ein Mitglied der National Westminster Bankgruppe deren Kapital \$2.550.000.000 überschreitet.

rdszenia:

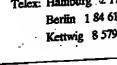
Control of the contro 1

5 (mar)

The second secon

مرابع مرابع مرابع مرابع

الخسستان



STAND PUNKT

Die modernen Titanen kämpfen um das Feuer

Ist es albern oder irgendwo sogar tröstlich, daß wir uns heute noch ums Feuer streiten? Nicht um Energiequellen, um Öl und Atom, sondern ums schlichte Feuer, das mittels eines Hohlspiegels von der Sonne im heiligen Hain von Olympia entfacht wird. Streit wie weiland in der Familie der Götter und Titanen.

Spyros Fotinus, der Bürgermeister von Olympia, will den Amerikanern das olympische Feuer für Los Angeles verweigern, weil sie ihren Fackellauf für 3000 Dollar pro Starter verkauft haben. Heilige Flamme und Werhetrikot - das passe nun wirklich

Was nun? Sollen die Amerikaner das Feuer stehlen wie es Prometheus nach einem Streit mit Zeus tat? Werden sie dann angekettet an irgendeinen Felsen im Kaukasus, kommt dann ein Adler - wie bei Prometheus - und frißt ihnen die Leber weg?

Das IOC hat schon die Rechtslage geklärt: Der Bürgermeister sei nur "Wächter" des Feuers, das Komitee aber sein "Besitzer". Bei Zeus, welch ein Kampf der Titanen im Atomzeitalter. Aber doch auch ein erwärmender Anachronismus.

Herkules hat einst Prometheus vom Fels befreit. Herkules gilt als mythologischer Vater der olympischen Spiele. Brauchen wir wirklich einen wie ihn, um den Streit zu schlichten?

FUSSBALL / Heute: Düsseldorf - München. Interview mit Trainer Kremer

"Menschliche Kontakte müssen bei uns spielerische Defizite ausgleichen"

Als die Mannschaft von Bayern München vor zwei Jahren ins Düsseldorfer Rheinstadion kam, wurden Eintrittskarten an Schulkinder verschenkt, damit das Spiel der Fußball-Bundesliga nicht vor halbleeren Rängen stattfinden mußte. Heute (20.00 Uhr) wird das Stadion (68 000 Platze) wohl zum ersten Mal bei einem Bun-desligaspiel ausverkauft sein. Fortu-

stadt oft vorgeworfen hatte, sie kümmere sich nicht um Fußball, reitet auf einer Welle der Sympathie. Der gute Tabellenplatz (sechster) ist dafür ebenso verantwortlich wie das schwungvolle Spiel: Die Mannschaft stellt mit 43 Treffern den erfolgreichsten Angriff. Die Ursachen des Aufschwungs werden oft mit dem Namen des Trainers verknüpft. Die

na Düsseldorf, das seiner Helmat-

WELT sprach mit Willibert Kremer. WELT: Auch wenn Sie noch so gerne andere loben: Bevor Sie kamen, hat die gleiche Elf noch gegen den Abstieg gekämpft. Die Ursa-chen des Hochs müssen folglich bei Ihnen liegen. Nun rücken Sie sich doch mal selbst ins rechte

Kremer: Entscheidend war wohl, daß ich mit einigen Umstellungen richtig gelegen habe. Gerd Zewe habe ich wieder zum Libero gemacht, er spielt seither überragend. Manfred Bockenfeld, der hier vorher kaum gespielt hatte, ist bei mir als Verteidiger eingeschlagen wie eine Rakete. Dazu kommt meine Art, die Leute zu behandeln. Ich halte nichts davon, als Ergebnis von andauernden Strafen nur noch Duckmäuser um mich zu haben. Man muß den Spielern das Gefühl geben, wertvolle Menschen

Nur so können sie sich frei zu Persönlichkeiten entwickeln, die auch auf dem Platz Verantwortung überneh-

WELT: Wie schaffen Sie das?

Kremer: Ganz einfach, viele lachen darüber: Aber ich komme eine Stunde früher als alle anderen zum Training, begrüße jeden mit Handschlag. Ich habe Zeit, mit jedem zu reden, kann das Verhalten der Spieler genau studieren. Menschliche Kontakte müssen bei uns spielerische Defizite ausgleichen.

WELT: Besteht da nicht die Gefahr, daß so viel Freundlichkeit mißverstanden oder ausgenutzt

Kremer: Ich habe das schon in der Hand. Das geht, überspitzt gesagt, his hin zur Erpressung. Jeder muß immer das Gefühl haben, der Alte sieht alles, weiß alles. Das gibt ein gesundes Verhältnis. Hochleistungssportler reagieren oft anders als normale Menschen. Sie sind hochempfind-

WELT: Wie stark ist Fortuna Düsseldorf wirklich?

Kremer: Wir haben keine Wundermannschaft, und ich bin kein Wundertrainer. Einige spielen schon an ihrer Leistungsgrenze. Unser Ziel war es. den kalkulierten Zuschauerschnitt von 14 000 zu erreichen. Das haben wir nun schon vor dem Spiel gegen Bayern München geschafft. Zum Salsonende werden es wohl 21 000 sein. Wenn wir in diesem Jahr die Chance haben, Sechster zu werden, dann ist es unsere Pflicht und Schuldigkeit, das auch unter allen Umständen zu versuchen, Gelingt

und gleichwertige Partner zu sein. uns das nicht, ist's auch nicht schlimm.

> WELT: Und im nächsten Jahr wollen Sie dann wohl endgültig die Macht am Rhein übernehmen. Vielieicht mit einem neuen Star? Vom ehemaligen Düsseldorfer Klaus Allofs ist die Rede.

Kremer: Die Möglichkeit sehe ich nicht. Wir sind immer noch in finanziellen Schwierigkeiten und Allofs wird wohl mindestens 1,6 Millionen Mark kosten. Zudem ist die Zeit bei uns noch nicht reif, einen Star zu verpflichten.

WELT: Sie werden als Trainer gefeiert wie nie. Macht das nicht Mut, höhere Ziele zu erreichen, noch stärkere Mannschaften zu betreuen? Was könnte Sie reizen?

Kremer: In einem ganz großen Verein arbeiten zu können, dazu fehlte mir hisher das Quentchen Glück. Doch ich kann sagen, wo immer ich gearbeitet habe, war auch Erfolg. Wenn heute alles von Leverkusen spricht, dann ist das auch mein Werk rewesen. Die reizvollste Aufgabe überhaupt, die ich mir vorstellen kann, ist aber nach wie vor 1860 München - wenn sich de das Umfeld ändern würde.

WELT: Zum heutigen Spiel: Karl-Heinz Rummenigge hat gesagt, die Bayern seien nur Außenseiter und mit einem Punkt schon zufrie-

Kremer: Da hat er wohl ein bischen untertrieben. Für uns könnte ich das so stehen lassen. Die Bayern sind europäische Spitze und wir sind nicht so verrückt, uns mit ihnen auf eine Stufe zu stellen. Wir können heute auch verlieren - Hauptsache

LEICHTATHLETIK / Zwei Hallen-Bestleistungen

• In fünf Tagen werden die olympischen

Winterspiele von Sarajevo eröffnet. Gestern fand der letzte Abfahrts-Lauf der Herren vor weil ein Wärmeeinbruch zu schaffen.

Das Material entschied -Klammer hatte das falsche

In der größten Materialschlacht der Saison raste der Österreicher Helmut Höflehner gestern in Cortina d'Ampezzo mit Startnummer eins zum triumphalen Sieg. Der 24jährige, der oft als Trainings-Weltmeister verspottet wird und in dieser Saison nach einer Verletzung nur neun Weltcup-Punkte gewonnen hat, sprang damit im letzten Abfahrtsrennen vor Sarajevo noch in Österreichs Olympia-Team.

In 1:51,81 Minuten gewann Höflehner, der in vielen Rennen die Hoffnungen nach schnellen Trainingsfahrten nicht erfüllen konnte. Er lag damit vor vier Markenkollegen. "Wir haben den richtigen Griff getan", strahlte der Servicemann der österreichischen Firma. Denn auch die beiden Schweizer Urs Råber (1:53,05) und Conradin Cathomen (1:53,06), der in Wengen siegreiche Amerikaner Bill Johnson (1:53.17) und Peter Wirnsberger als zweitbester Österreicher fuhren mit dem gleichen Material.

Franz Klammers Servicemann griff dagegen bei der Skiwahl daneben. "Ein paar kleine Fehler waren auch noch dabei, aber das ist nur die halbe Erklärung", sagte der Titelverteidiger im Abfahrtsweltcup nach seinem 14. Rang mit fast drei Sekunden Rückstand auf Höflehner. Gar auf den 37. Platz, weit hinter die fünf deutschen Abfahrer, verschlug es seinen Markenkollegen Erwin Resch. "Traurig, aber wahr, heute hat das Material klar gegen uns gesprochen", kommen-tierte der enttäuschte WM-Dritte seine Deklassierung.

Klammer und Resch standen längst als Saraievo-Fahrer fest, Anton Steiner. Zweiter in Wengen und Dritter in Kitzbühel, war als Techni-

sind kaum zu benutzen. Für heute

und morgen sind starke Schneefäl-

le vorausgesagt.

Schneedecke wird dünner

Ein unerwarteter Warmeein-bruch macht den Veranstaltern anada und die USA streiten der Winterspiele große Sorgen. In Sarajevo selbst stiegen die Temperaturen auf elf Grad, auch auf den Bergen wurden nur Temperaturen über dem Gefrierpunkt gemessen. Innerhalb von 24 Stunden war an allen Wettkampfstätten außerhalb der Stadt die Schneedecke um durchschnittlich 15 Zentimeter dünner geworden. Besondere Probleme stehen an den Anlagen der nordischen Sportler in Igman an. In Erich Kühnhackl. 1100 Meter Höhe regnete es gestern sogar: Die Loipen führen über eine nur noch 23 Zentimeter hohe Schneedecke, die Sprungschanzen

den Spielen statt. Nach diesem Rennen stehen auch die Starter aus den Nationen fest, die die Favoriten stellen - aus Österreich und der Schweiz. Der Deutsche Peter Dürr gewann seine ersten Weltcuppunkte - zu spät, um nach Sarajevo fahren zu können. Der Olympiastadt (siehe auch Seite 3) macht der-

Höflehner empfahl sich nun als vierter Mann und Harti Weirather dürfte durch seinen siebten Platz wohl alle Diskussionen um seine Olympia-Nominierung beseitigt haben. "In Sarajevo werden wir fünf im Training die vier Mann für das Rennen ausmachen", sagte der Weltmeister. Der Pechvogel im Team der Österreicher war somit Peter Wirnsberger, ohwohl Trainer Kahr sich nach dem Rennen noch nicht endgültig festlegen wollte. Der Olympia-Zweite von Lake Placid wurde zwar Fünfter, aber

Wirnsbergers deutsches Gegenstück heißt Peter Dürr. Als Zwölfter in 1:54.30 Minuten landete er erstmals in dieser Saison auf einem Weltcuprang, doch der Zug nach Sarajevo ist für ihn ahgefahren: "Ich habe bewiesen, daß ich für Olympia gut genug ware, das reicht mir", kommentierte der Münchner seinen Sieg über die drei Olympia-Starter Klaus Gattermann (Bayrisch-Eisenstein/17.), Herbert Renoth (Berchtesgaden/21.) und Sepp Wildgruber (Oberaudorf/25.). Der deutsche Cheftrainer Klaus Mayr sagt: "Ich gebe davon aus, daß die Herren vom Nationalen Olympischen Komitee über den zwölften

schlich dennoch wie ein geprügel-

ter Hund von dannen.

Platz von Peter nur noch lachen werden." Im Schweizer Team reichte Bruno Kernen auch der achte Rang nicht mehr. Nachdem der nun im Abfahrts-Weltcup mit 94 Punkten wieder führende Urs Räber und der im Gesamt-Weltcup mit 209 Punkten weiter an der Spitze liegende Pirmin Zurbriggen bereits nominiert waren, erstickte Vize-Weltmeister Cathomen durch seinen dritten Platz alle Diskussionen.

USA drohen mit einem Protest

Noch immer um die Nominierung von Eishockey-Spielern. Die Kanadier wollen in Sarajevo vier Spieler einsetzen, die schon einmal Profi-Verträge besaßen. Dagegen wollen Funktionare der USA protestieren. Kanadas Gegendrohung: Vorlage einer Liste beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC), auf der 15 Spieler erfaßt sind, die ebenfalls des Profitums angeklagt werden. Darunter befindet sich auch der deutsche Nationalspieler

Willi Daume, Präsident der IOC-Zulassungskommission: "Wir haben von dem Problem gehört und werden noch einmal zusammentreten, wenn die Lage es erfordert."

Die großen Sprünge der Russen Bubka und Paklin

Auch im Olympiajahr setzen die Leichtathleten die Rekordessut der ersten Weltmeisterschafts-Saison im vergangenen Jahr fort. Gleich zwei Weltbestleistungen in der Halle gab es beim Länderkampf Italien-UdSSR-Spanien in Mailand durch zwei Springer aus der UdSSR.

Zunächst begeisterte der 20 Jahre Stabhochsprung-Weltmeister Sergej Bubka die 9000 Zuschauer mit einem Sprung über die neue Bestmarke von 5.82 Meter. Der Überraschungssieger von Helsinki ließ nach übersprungenen 5,65 m gleich die neue Rekordhöhe auflegen, die er im ersten Versuch übersprang. Damit war Bubka einen Zentimeter höher gesprungen als bei seiner ersten Hallenbestleistung vom 15. Januar. Der Weltrekord des Franzosen Thierry Vigneron steht bei 5,83 m.

Zwei Stunden später hatten die Zuschauer erneut Grund zum Jubel, als Buhkas Landsmann Igor Paklin im Hochsprung mit 2,36 m für die zweite Bestleistung sorgte. Der gleichaltrige Weltmeisterschafts-Vierte hatte sich zunächst im internen Duell gegen Weltmeister Gennadi Awdejenko (2.27 m) durchgesetzt und bewältigte dann im Alleingang die neue Bestmarke im zweiten Versuch. Paklin versuchte sich anschließend sogar an 2,40 m, blieh aber bei jedem Sprung chancenlos. Hier hält der Chinese Zhu Jianhua mit 2,38 m den Weltrekord

Während Sergej Bubka durch seinen WM-Sieg in die Schlagzeilen geriet und seinen Titelgewinn mit den 5.61 m von Wilna auch bestätigte, trat

sid/dpa, Mailand/Sindelfingen Igor Paklin kaum in Erscheinung. Bestens bekannt ist der Springer aus Taschkent aber Dietmar Mögenhurg. Denn der Europameister aus Köln landete in Helsinki gemeinsam mit Paklin auf dem vierten Platz.

Sprint-Weltmeisterin Marlies Göhr aus der "DDR" nahm beim Länderkampf in Wolverhampton gegen England thre Konkurrentinnen offenbar nicht sehr ernst - dafür mußte sie eine Niederlage hinnehmen. Die Jen unterlag über 60 Meter der 20 Jahre alten Jayne Christian, die zum erstenmal in der englischen Mannschaft zum Einsatz kam. Mit 7,30 Sekunden lief sie auch gleich persönliche Bestzeit (Göhr: 7,35). Im zweiten Rennen über die gleiche Distanz ging die Weltmeisterin besser motiviert an den Start. Mit 7,25 Sekunden lag sie dann deutlich vor der jungen Engländerin (7,33).

Auch die Leichtathleten der Bundesrepublik machten von sich reden. Weltmeister Patriz IIg und die Leverkusenerin Edith Oker setzten beim internationalen Hallensportfest in Sindelfingen mit zwei neuen deutschen Hallenbestleistungen die Glanzlichter. Der 26 Jahre alte Patriz Ilg. Weltmeister über 3000 m Hindernis, gewann die selten gelaufene Distanz von 2000 Metern in 5:05,84 Minuten und verbesserte die 16 Jahre alte Bestmarke von Werner Girke (Wolfshurg) um fast acht Sekunden. 800-m-Weltmeister Willi Wülbeck wurde nur Achter. Zu Beginn der Veranstaltung hatte Edith Oker an ihrem 23. Geburtstag im Vorlauf über 60 m Hürden die Bestmarke um zwei Hundertstelsekunden auf 8,04 Sekunden gedrückt

SPORT-MACHRICHAEM.

McEnroes spielen Doppel

Richmond (dpa) - Zum ersten Mal treten die beiden McEnroe-Brüder bei einem internationalen Tennis Turnier als Doppel an. Wimbledon- und Masters-Sieger John hat zusammen mit seinem jüngeren Bruder Patrick für das Turnier in Richmond gemeldet.

Gehring ausgeschieden

Lippstadt (dpa) - Der an Nummer zwei gesetzte Rolf Gehring (Amberg) schied beim Tennis-Turnier des TCT Lippstadt bereits in der ersten Runde aus. Bei dem zum Winter-Circuit zählenden Turnier unterlag Gehring gegen den 16 Jahre alten Heidelberger Boris Becker mit 3:6, 3:6.

Norwich bezwang Tottenham London (sid) - Tottenham Hotspur ist durch eine 1:2-Niederlage bei Norwich City im Wiederholungsspiel der vierten Runde aus dem englischen

Fußball-Pokal ausgeschieden. Das er-

ste Spiel bei Tottenham war 0:0 ausge-

gangen. Klampar gesperrt

Budapest (sid) - Der frühere ungarische Tischtennis-Weltmeister Tibor Klampar wurde aus disziplinarischen Gründen vom ungarischen Verband für das Ranglisten-Turnier "Top 12" in Preßburg (3.-5. 2.) gesperrt. Der 31 Jahre alte Klampar hatte wegen einer angehlichen Schulterverletzung nicht

an den Stadtmeisterschaften von Budapest teilgenommen, aber gleichzeitig gegen Bezahlung an einer Show-Veranstaltung im Provinzort Lajosmizse mitgewirkt. Nach seiner neunmonatigen Sperre 1982 droht dem Ungarn damit eine weitere längere Zwangspause.

Alliot fährt für RAM

Bonn (sid) - Das Formel-1-Team RAM (früher March) hat den Franzosen Philippe Alliot für die Weltmeisterschaft 1984 als Fahrer unter Vertrag genommen. Neben Tyrell geht RAM als einziger Rennstall noch mit dem herkommlichen Ford-Cosworth-Saugmotor in die Saison.

ZAHLEN

TISCHTENNIS

Bundesliga, Herren, 13. Spieltag: Hernbornseelbach – Saarbrücken 3.9. HANDBALL

Bundesligs, Herren, 10. Spieltag: Dankersen - Schwabing 17:17; 15. Spieltag: Gummersbach - Kiel 22:12; 17. Spieltag: Göppingen - Günzburg EISHOCKEY

DES-Pekal, Vorrunde, Gruppe 1: Düsseldorf – Köln 8:2, Mannheim – Schwenningen 5:3. GEWINNZAHLEN Mittwochslotto: 3, 4, 5, 12, 21, 25, 30, Zusatzzahl: 32, -Spiel 77: 0 8 8 1 6 4 8.

GEWINNQUOTEN Mittwochslotto: Klasse 1: 139 561,30, 2: 34 890,30, 3: 2089,76, 4: 48,90, 5: 5,50 (ohne Gewähr).

and the second s

Arbeitstier mit ungeheurer Kraft: Die Valente

Auf allen Bühnen zu Haus

11979, sei ihr insgesamt einfach zu zappelig gewesen, wo sie doch im

Grund ein häuslicher Typ sei. Wer's glaubt, wird selig. Denn wohl zu niemandem paßt das Wort "häuslich" weniger als zu jenem Artistenkind, das 1931 in Paris das Licht der Welt erblickte und, angeregt vom spanischen Vater und der italienischen Mutter mit knapp sechs Jahren zum ersten Male singend auf einer echten Bühne stand - genau 73 Se-kunden lang, im Stuttgarter Fried-

So fangen Karrieren an. Von der Mutter übrigens, die angeblich die Kleinigkeit von 33 Instrumenten ge-

Das einfacke Mädchen - ARD,

spielt haben soll, blieb ganz obenan die Liebe zum tragbaren Orchester, der Gitarre, die sie mellenweit über Durchschnitt beherrscht; von beiden Eltern hlieben die Vielseitigkeit, Wendigkeit, artistische Sicherheit, das Show- und Gesangstalent und, möglicherweise, die schier ungeheure Kraft, die die Dauerbrenner von den Eintagsfliegen scheidet: Katherine Germaine Maria Valente braucht sich nicht erst durch die Wiederholung angestaubter, heute eher belächelter Hipf- und Hit-Filme (Liebe, Tanz und 1000 Schlager", "... und abends in die Scala", "Das einfache Mädchen*) auf ersehnte neue Popu-

laritätswogen aufspülen zu lassen. Denn wer so mobil sufwuchs wie die kleine Ballettschülerin, die erleben mußte, wie die Familie bei einem Bombenangriff auf Berlin 1943 im

nicht im Kopf, im Hals oder in den Beinen hat, der ist im Wortsinn erfahren genug, zu wissen, daß schnelle Selbstzufriedenheit nicht ausreicht: "Kathrin" ist ein Arbeitstier.

So hat sie auch nicht aufgegeben, als 1944 - die Valentes waren noch immer in Deutschland - alle Varietés dichtgemacht, die Künstler auf die Straße geworfen wurden. Zu singen gab es nichts in den Trümmern, also heuerte sie als Hilfskraft erst in einem Hotel in Essen an, dann in Breslau als Garderobenfrau und schließlich in Odessa, im ukrainischen Internierungslager, als Krankenschwe-

Als der Krieg ein Jahr vorüber war, war die Familie wieder in Paris, wo sich das Mädchen mehr schlecht als recht durchwurschtelte mit selbtsgestrickten Solodarbietungen.

Im Hamburger "Hanse-Theater lernt sie den Berliner Jongleur Gerd Scholz alias Eric von Aro kennen, den sie zwei Jahre darauf heiratet. Sie entdeckt den Jazz, kommt zu Edelhagen nach Baden-Baden, ergänzt ihr Repertoire dann mit Tanzmusik und Schlagern, absolviert erste Galas, dann 1957 im Fernsehen die erste Personality-Show. Der Film entdeckt das Kraftpaket Valente. Sie singt im Pariser "Olympia", dessen Chef Tauf-pate für Sohn Eric wird . . .

Als es hierzulande in den sechziger Jahren um sie ruhiger wird, webt sie unablässig am Erfolgsfaden weiter und erreicht, was Europäern nur äußerst selten gelingt: Amerika beju-belt sie, stellt sie gar in eine Reihe mit Perry Como und Dannie Kaye. Dort absolviert sie nimmermüde um die



ihr Debüt daverte ganze 75 Sekunden: Caterina Valente Foto: TELEBUNK

siebzig Varieté-Shows, bekommt 1968 sogar die Hauptrolle in dem US-Musical "Idiots' Delight", macht unzählige Shows in Holland, in Italien und bekommt - Hommage an ihr Temperatment - sogar in Puerto Rico

Heute sitzt die kosmopolitische, polyglotte Mutter zweier Söhne mit Wohnsitzen im Tessin und in England keineswegs auf dem Lorbeer der vergangenen Jahre: Sie produziert weiter Longplays, entwirft sündhaft teuren Gold- und Brillantschmuck (ein Armband: ca. 20 000 DM), kassiert als begehrtester europäischer Showstar pro Schau zwischen 45 000 und 55 000 DM und und und.

Sie ist halt so krisenfest wie ein weiblicher Sammy Davis, weil sie, wie ein Pariser Blatt schrieh, "alles kann". Und dazu haben eben auch die Filme von damals gehört.

ALEXANDER SCHMITZ

KRITIK

Die Frau mit schönen Augen

Im Halbdunkel der Pariser Szene Lyon anno dunnemals schleichen finstere Gestalten herum, die, obwohl unter ihnen Anarchisten wie auch Geheimagenten sind, sich kaum voneinander unterscheiden. Der kaiserlich russische Gebeimdienst mischt fröhlich mit, geschlossene Droschken fahren umeinander, halten an den strategischen Punkten, schnauzbärtige Männer, teils, siehe oben, Polizisten, teils Anarchisten, lugen zwischen den Fensterhüllen hervor, kurz: Es vollzieht sich ein Melodram, wie es im Buche steht. Und das Buch Der Geheimsgent", ARD) schrieb Roger Grenier, er hat die Vorlage des Joseph Conrad weidlich verändert, ob aber zum Besseren oder Schlechteren, das ist eh' egal: Man langweilte sich. Daran änderte auch die Regie

eines Meisters wie Marcel Camus nichts: Was ist, muß gesagt werden. Wenn da nicht diese Marina Vlady

mitgemimt hätte (dieses Schönchen mit dem seelenäugigen Gleichmut), wie sie so den debilen Bruder liebt und betreut, wie sie den Widerling von Mann erträgt, wie sie mordet und ausbricht, aber zum Schluß die Betrogene ist, so daß dem Drebbuch nichts anderes übrigbleibt, als sie in Sturmeswehen bei Kanalüberfahrt nach England über Bord gebenzulassen, nur ein schwarzer Handschub zuckt noch auf dem Deckstuhl, Ende

Wie gesagt: Ein Melodram qualender Machart, aber eine Frau, die sehr schone Augen hat, neunzig Minuten lang, ist das nichts?

. VALENTIN POLCUCH

Im Kampf der beiden großen deutschen Fernsehkanäle um die Zuschauergunst lag das ZDF 1983 vorn, wie eine vom Mainzer Sender in Auftrag gegebene "Hitliste" zeigt. Nach dieser Liste der 100 erfolgreichsten Fernsehsendungen 1983 war das ZDF mit 66 zu 34 Sendungen gegenüber dem ersten Programm vorne. Gleichzeitig sei es den Mainzern im vergangenen Jahr erstmals gelungen, bei der durchschnittlichen täglichen Einschaltdauer mit jeweils 81 Minuten die ARD (79 Minuten) zu überholen. Von den ersten 20 Sendungen mit den höchsten Einschaltquoten wurden allein 15 vom ZDF ausgestrahlt, darunter verschiedene Traumschiff"-Folgen und mehrere "Wetam 27. November gezeigte Spielfilm "Ein ausgekochtes Schlitzohr".

10.50 Yalestschappen 11.55 Das Teufelsmoor

14.18 Spieles oder parices Zuwenig Platz für Kinder Buch und Regie: Tom Burghard

16.30 Bis der Groechen füllit Zu Pferde quer durch Deutschland Autor: Lothar Spree Mit Dörte Warm, Roman-Sascho

Mohren v. a. Regie: Horst Flick 17.50 Tagesschav dazw. Regionalprogramme 20.00 Topesschoo

20.15 Das einfacke Mädchen Dt. Spielfilm mit Caterina Valente aus dem Jahr 1957 Regie: Werner Jacobs

21.50 Physiciaus Aufwind unterm Sternenbanner – Warauf gründet sich Amerikas wirtschaftlicher Aufschwung? / Machtkampf – Kommt es zum Streik für die 35-Stunden-Woche? / Inventur im Warenkorb -Was bringt der neue Lebenshal tungskasten-Index? / Zinsknechte

- Wieviel Schulden kann ein Bauernhof tragen? / Wende auf der
Leinwand – Wie soll künftige Filmförderung aussehen?
Moderator: Adolf Altheri
Togestkemen

22.50 Tagestkemen Mit Sericht aus Bonn 23.00 Die Sportsc

23.25 Heut' chend
ARD-Tolkshow mit Joachim Fuchsberger
Zu Gast: Jack White, Produzent, Komponist, Textdichter und Buchauter

60.18 Die Gehelmeisse von Poris

Zweiter Teil der fünftelligen Fern-sehserie von René Wheeler und Maria Benedicta nach Eugène

ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM Alitagsleben der Moorbewohner Gesundheitswagazie Pruxis

15.25 Epons la form

Veranstoltungskalender Mit Maren Bienhold 16.20 Pfttf Sportstudio für junge Züschauer Mit Michael Sauer

17,00 heute / Aus den Lündern 17,15 Tele-Mustrierte 77.18 Telestrestretes
Zu Gast: Pop-Duo Hush und PopGruppe Bucks Fizz
17.56 Pat und Patachon
Der fliegende Teppich
Dazw. heute-Schlogzellen

19.00 heute 19.30 auslandsjournal

USA: Reagons Kerntruppe / Caracas: Die Fieberkurve einer Stadt / Palermo: Ein Mord wird verfilmt / Andalusien: Rückkehr der Araber Moderation: Rudalf Radke

20.15 Der Alte Zwei Sörge aus Florida 21.15 Yorsicht, Falle! Eine Sendung von Eduard Zimmer-

27.45 Bette-jernati
22.05 Aspekte
Gespräch mit dem Regisseur Jean
Pierre Ponelle / Tschechows "Drei
Schwestern" an der Berliner
Schaubühne / Theater von morgen
– Eine Diskussion im Malersaal des
Deutschen Schauspleihauses
Hamburg / Kino-Natiz: "Hecate"
von Daniel Schmid / Walter-Meckauer-Ausstellung in Köln

quer-Ausstellung in Köln 22.45 Die Verfückten
Amerik. Spielfilm, 1960 nach der
Erzählung "Der Untergang des
Hauses Usher" von Edgar Allan Poe Mit Vincent Price, Mark Damon

Regie: Roger Carman



E.A. Poe lieferte die Vorlage für des Film "Die Verfluckten" mit Myrac Fahey and Mork Damon. Myra-Mork Dom-(ZDF, 22.45 Uhr) FOTO: TELEBUNK

WEST

18.00 Telekolleg 18.30 Marco Rouhe Burschen 19.00 Aktuelle Strucke Mit "Blickpunkt Düsseldorf" 28.00 Telepsschoor

Mit "Blickpunkt Düsseldorf"
28.00 Tagesschou
20.15 Stopellauf am Tanganyika-See
21.00 Computerknacker und
ungeschützte Daten
21.45 Nachtreporter
22.16 Der Doktor und dan liebe Vieh
25.00 Rockpalast
Jack Bruce Band
24.00 Letzte Nachrickten

NORD

18.00 Halio Spencer
18.30 News of the Week
18.45 Follow me (43/44)
19.15 Aus Wissenschoft und Technik
Kleine Chips auf großer Fahrt?
Elektronik in der Meerestechnik 20.00 Tagesschau 20.15 Rules Sie uns au!

 $\gamma_{i,j}$

·

Zensuren, Zensuren Anschl.: Kurznachrichten 21.15 Sonderkom

Drogenfahadu 22.09 NDR-Talkshow Anschl.: Nochrichten HESSEN

18.80 Klamottankiste
Charlie Chaplin
18.15 Die pfallschneilen Zäger
Hecht und Barrakudas
19.00 Aufbruch nach Palästina
19.45 Neuro of the Mills

19.45 News of the Week
19.45 News of the Week
20.69 Freitags van 6
20.45 Ferrit – der Kern der Elektronik
21.50 Drei aktuell vad Sport
21.45 Hessen Drei – Dabei SÜDWEST

18.00 Die Leute vom Domplotz (5)
18.20 Telekolleg I
Sozialkunde (25)
Nur für Baden: Württemberg
19.00 Abendschau
19.00 Abendschau
19.00 Abendschau

Nur für das Saarland 19.00 Saar 3 regional west 3

19.25 Nackrichten 19.50 Formal Eins 20.15 Sonde 21.80 Postfock 820 21.15 Einführung in das Erbrecht

3. Das gesetzliche Erbrecht des 21.45 Der Priexregest (7) 22.35 Wortwecksel Gero von Boehm interviewt Manfred Baron von Ardenne

BAYERN 18.15 Bayern-Report 18.45 Rundschau 17.00 Unser Land

19.45 Mässersoche 20.45 Die Hebridge Annäherung an eine Musik 21.30 Rendschoo 21.45 Nix für enget 21.50 Valentinaden

22.35 Sport hee 22.50 Z. E. N. 22.55 Nachtstudio

Gehst du zum Weibe

reich - "Weib", das meint das weibliche Wesen als Typus, "Frau" das weibliche Wesen als eine empirische Tatsache jenes gebraucht man daher, bei ernsthafter Rede, eher im Singular, dieses doch eher im Plural. Du gehst zu Frau-en... und "Wenn du zum Weibe gehst ... ", beides von Nietzsche zur selben Sache, macht diesen Unterschied deutlich: "Du gehst zu Weibern ... " klänge nur schäbig pejorativ, und "Wenn du zur Frau

genst . . . " bloß lächerlich. Oder zum Beispiel: Nicht das Weib, und natürlich auch nicht die Weiber, sondern "die Frauen regen uns an zu großen Taten, und hindern uns daran, sie auszuführen": Oscar Wilde gibt da eine seiner Beobachtungen oder Erfahrungen wieder. Doch nicht die Frau oder gar die Frauen, nein, "das Weib ist die Krone der Schöpfung" (vorausgesetzi freilich, daß Milton recht hat).

The size of

4.7.34. A.L.

Eretika i

3. t. of 152 2

er Ferreiri

: 227 == 1

2011年1

17. 12.

11.7 E 450

in the little to

74. e se_112.

ಾಯಿ ಅಚ್ಚು ತಿ

J 1 0409

Security

:60 4 37 TESET

, ಇಗ್ರಾಜಕ್ಕಾಣ , ಜ್ಞಾನಿ ವಿಶೇಷ

2 . 27.5 EST 1875

E2122×22.

i II ii Maigasi Baiga

STATE OF THE PERSON

1.0

e milita m A e

STILLT

-

2 3 2 2 2 2

n tent

.1' .2" 5"." 20

. 372 Jazz 22

36

77 32 32 5 C

Das Weib ist das weibliche Wesen als Gottes Geschöpf, die Frau ist es als Produkt einer Sozietät. Das Weib ist das weibliche Wesen als das, wozu es von seiner Natur her im Guten und Bösen angelegt ist: die Frauen sind die weiblichen Wesen, wie sie halt nun einmal sind. Das Weib ist das weibliche Wesen als Existenz, als Da-sein, die Frau ist es als Funktion, als So-sein. Das Weib ist die platonische Idee der Frau, das Ding an sich in der Erscheinungen Flucht.

So begreift denn "Weib" das weibliche Wesen per definitionem, und "Frau" das weibliche Wesen per analogiam. So dient denn das erstere Wort der Bestimmung und das letztere Wort der Beschreibung des weiblichen Wesens - somit der Bestimmung und der Beschreibung von etwas, das der Bestimmung so sich entzieht wie das Sein, der Beschreibung so sich entzieht wie das Nīchts; wovon herrühren mag, daß wir ewig zwischen den beiden Begriffen schwanken: Die Wortwahl ist da kaum weniger subjektiv als die Partnerwahl

watten, der sauber gescheitelten Haa-

re: Bankkaufmann Erich hat's lieber

etwas gepflegter. Von seinen Eltern,

bei denen er wohnt, kann er das nicht

haben, denn Vater Bauermann (Tilo

Prückner) hört am liebsten Rock 'n'

Roll und Mutter Bauermann (Kai Fi-

scher), stets auf Wirkung bedacht,

führt ihre stattliche Oberweite in auf-

fällig fraulichen Kleidern spazieren.

Erich also ist anders, und ausgerech-

net er gerät in Franzis Schauspieler-

welt. Doch das ist fast schon die gan-

Nichts Tolles, dieses Handlungsge-rippe, doch immerhin ein Gerüst, das

einige komödiantische Auf- und Um-

schwinge hätte aushalten müssen.

Aber zu dieser Belastungsprobe

kommt es gar nicht erst. Das Eigen-

willige findet nur in blassen Andeu-

tungen Eingang in diese Geschichte-

in der ganzen jungen Garde des Rolf

Silber ist keine einzige originelle Ty-

pe, die dem unverbindlichen Sichtrei-

benlassen ihren komödiantischen

Schön hingegen: Die dialoglose,

nur aus Mimik und Gestik lebende,

gut geschnittene Hochzeitsfeier der

Eingangseinstellungen, die ruppigen

Wutausbrüche von Tilo Prückner als

Vater und der kalte Zynismus des

überzeugten Biedermannes in Martin

Bankvorgesetztem, Herrn Mönke-

möller. Sonst aber ist da nicht viel:

Ein Autor, der mit der Kamera schreibt: André Cayatte. FOTO: UPI

Film über die Folgen des Algerien-

krieges. Aufsehen erregte Cayatte

dann wieder 1960 mit "Jenseits des

Rheins" über die Flucht zweier fran-

zösischer Kriegsgefangener aus

Deutschland. Gedreht war der Film

in der Absicht, einen Beitrag zur Ver-

söhnung zwischen den beiden "Erb-

feinden" zu leisten. Und 1964 absol-

vierte er mit "Eine junge Ehe" sein

einziges Formexperiment. Hier schil-

derte Cayatte in zwei abendfüllenden

Spielfilmen das Scheitern einer Ehe,

einmal aus der Sicht des Mannes, ein-

nenden Zeitthematik heraus lebten.

nen nach der These zu konstruieren,

Cavatte versuchte dem entgegen-

zuwirken, indem er immer reißeri-

Rauch ohne Feuer drehte, die Ge-

Doch danach mußte er erkennen,

daß andere seine Themen aufgriffen,

José Giovanni, Costa-Gavras oder

Yves Boisset und dabei mehr

Thriller-Qualitäten an den Tag legten

als er. So wurde es Ende der siebziger

Jahre allmählich still um André Cay-

mal aus der Sicht der Frau.

die es zu vertreten galt.

Feinden in den Ministerien.

JENS FREDERIKSEN

kein autregendes Debüt.

Ankermanns Darstellung von Erichs

Mittelpunkt hätte geben können.

ze Geschichte.

Neu im Kino: Rolf Silbers Erstling "Kassensturz"

Erich ist ganz anders

Geschichten liegen doch auf der Straße", hat Regisseur Rolf Silber ebenso salopp wie unbedacht behauptet. Sein erster Spielfilm "Kassensturz" beweist jetzt leider genau das Gegenteil: Alles, was diese kühn als Filmkomödie angekündigte Produktion interessant macht, ist die mit haarsträubend unrealistischen Versatzstücken versehene Spielhandlung. Immer dann jedoch, wenn sich der Regisseur und auch sein Schauspielerteam in Impressionen verlieren und ohne dramaturgischen Zugriff einfach "Alltag" spielen, dann sackt man tiefer und tiefer in seinen Kinosessel und wünscht sich immer unbeugsamer eine weitere Titte Wiener Mandeln herbei.

Komödie ist mehr als ein bißchen Laisser-faire, mehr als zwei, drei flapsige Wortgeplänkel von der Straße. Im "Kassensturz" gibt es ein paar schöne Details, einige pfiffige Schnitte und eine Handvoll schrülliger Statisten- an allem Wichtigen aber fehlt es: an Spannung, an Tempo, vor allem aber an Protagonisten, die mehr als nur alltäglich und nett sind.

Erzählt wird eine schnörkel- und problemlose Liebesgeschichte: Der junge Bankangestellte Erich (Christoph Marius Ohrt) verliebt sich in die Schauspielerin Franzi (Britta Pohland). Franzi arbeitet an einer kleinen Experimentierbühne, und sie wohnt mit ihren vier Mitstreitern in einer. umgebauten Lagerhalle. Das ist die eine Welt. Die andere ist die der sport-

André Cayatte wird 75

lichen Sakkos, der modischen Kra-

Plädoyers mit Rauch und Feuer

Man hat seit einigen Jahren nichts mehr von ihm gehört, aber vergessen ist er nicht. Ja, seine Konzeption des Filmemachens wirkt sogar ausgesprochen modern. André Cayatte, der heute 75 Jahre alt wird, hat sich schon zu einer Zeit als Autorenfilmer verstanden, als dieser Begriff noch gar nicht geprägt war. Freiich legte er ihn etwas anders aus als das heute üblich ist: Cayatte verstand sich als Autor, der mit der Kamera schreibt, für den das Medium hinter der Botschaft kam, der im Kino Plädoyers hielt, gerichtet an die Zuschauer, die Geschworenen.

Der juristische Vergleich kommt nicht von ungefähr. Denn ehe Cavatte Anfang der vierziger Jahre zum Film kam, war er Rechtsanwalt. Daher sicher auch der Regiestil, daher die Liebe zum Wort, die noch verstärkt wurde durch eine davor liegende Karriere als Romancier und Drehbuchautor.

Und daher auch die Thematik seiner besten Filme: "Schwurgericht" (1950), "Wir sind alle Mörder" (1951). Vor der Sintflut" (1953) und "Die schwarze Akte" (1955). Diese Filme. allesamt nach Drehbüchern des Belgiers Charles Spaak entstanden, haben Cayattes Ruhm begründet.

Zweifel am Funktionieren des französischen Rechtssystems, Kritik an der Todesstrafe, die Schuld der Erwachsenen an der Jugendkrimmalität – das waren seine Themen. Cayatte machte sich damit bei der Staatsbürokratie unbeliebt, die seine Arbeit nach Kräften behinderte.

Man verweigerte ihm staatliche Kredite, die sonst freizügig gegeben wurden, und verbot ihm die Dreharbeiten an öffentlichen Orten. Gegen "Vor der Sintflut" protestierten gleich drei Ministerien. Den 1951 begonnenen Film "Der Fall Seznec", in dem Cayatte anhand eines Prozesses aus den zwanziger Jahren die Technik des Indizienbeweises in Frage stellen wollte, muste er nach Einspruch des Justizministeriums abbrechen.

Nicht anders ging es ihm mit einem atte.

Ein Pionier der modernen Bildhauerei wird wiederentdeckt: Retrospektive Medardo Rossos in Frankfurt

Pariser Bohème im Schatten Balzacs

Die sorgfältig zusammengetrage-ne Retrospektive des italienischen Bildhauers Medardo Rosso (1858-1928) im Frankfurter Steinernen Haus wirft Probleme der Skulptur und der zeitgenössischen und heutigen Kritik auf. Um mit dem letzten Stichwort zu beginnen: Als ich 1950 auf der Biennale in Venedig die fast identische Retrospektive sah und im Katalog den Künstler immerhin als "einen der größten, vielleicht den größten italienischen und europäischen Bildhauer des 19. Jahrhunderts" gepriesen fand, notierte ich zu seinen Arbeiten – nichts.

Seine eigene Kritik an der angeblich verfehlten antiken Klassik und der imitatorischen Renaisssanceskulptur fand ich töricht, und seine optische Theorie belanglos: man sehe niemals einen Menschen isoliert und in allen Details gleichzeitig, sondern eine in Licht und Farbe und Umgebung getauchte Gesamtimpression, die es zu evozieren gelte, und außerdem gebe man nicht um diesen Menschen herum, um ihn besser zu sehen, mithin fordere die atmosphärische Skulptur einen einzigen Blickpunkt und keine überflüssigen Rückansich-

Mit anderen Worten: ein Versuch Rossos, den atmosphärischen Impressionismus der zeitgenössischen Malerei în die Bildhauerei zu übertragen. Einige der bräunlichen Wachsfiguren und der patinierten Bronzen waren rührend innig, aber Kunst hat mit Rührung nichts zu tun. Ich ging weiter zu den Fauves, den Futuristen, Kubisten und zum Blauen Reiter.

Die Frankfürter Retrospektive sieht man nach jahrzehntelangen Erfahrungen mit neuen, wenn auch anders gearteten Kombinationen und Verwischungen der Kunstgattungen mit willigeren Augen. Die Kunstgeschichte wird von den Schulen mit den größten Anhängerzahlen geschrieben. Die italienischen Futuristen feierten Rosso als antiakademischen Vorläufer, ließen ihn aber fallen, sobald sie keine Legitimation mehr brauchten.

"Sie" gingen hinweg über den "einzelnen", der keine Schüler gefunden hatte und sich zu allem Überfluß noch mit seinem älteren Freund, dem in etwa vergleichbaren Rodin, überworfen hatte. Rosso, der kurz vor den neımziger Jahren nach Paris übersiedelte, tauschte mit Rodin Arbeiten, verlor aber seine Freundschaft, als er Rodins "Balzac" von seinen Arbeiten



nen Kopie der Pieta Michelangelos

inspiriert nannte. Der selbstbewußte Rosso hatte keinen Gruppengeist, und das kostet einiges.

Seine Figuren, die meist aus einem weichen, atmosphärischen Hintergrund herauswachsen und in allem, was nicht den zu evozierenden ersten Eindruck betrifft, verwischt sind, strahlen eine anti-statische, bewegte Lebendigkeit aus. In manchen Fällen gelingt ihm das, was er forderte, vollkommen. Wachsfiguren oder Bronzen oder beides in mehreren Ausführungen, darunter die verschiedenen "Lachende" und "lachendes Kind", und sehr früh schon ein verführerisches, ins Material geschmiegtes Frauengesicht "carne altrui". Die Übersetzung "Fleisch der Anderen" verfehlt den polemischen Bezug zum neunten Gebot: "deines Nächsten Weib", "donna altrui", und statt donna gleich carne, Fleisch, Lust. Und tatsächlich "lebt" die Lust, in der gut eingestellten Beleuchtung der Ausstellung noch viel wärmer als in der Katalogabbildung.

Im Lauf der kurzen, stürmischen, auf rund 15 Jahre zu bemessenden Zeit, in der seine wesentlichen Arbei-

ten entstehen, reduzieren sich in den Porträts die Gesichtszüge immer mehr (z. B. "Madame X"), die Individualität der Figuren verschleiert sich zunehmend, bis schließlich nach einer längeren Pause 1906 seine letzte Arbeit, "Ecce Puer", das Porträteines englischen Knaben, eine unendliche stille Vergeistigung erreicht.

In den letzten 20 Jahren seines Lebens machte er nichts Neues mehr (auch seine stupenden, energischen, sparsam gearbeiteten Zeichnungen stammen aus jenen 15 Jahren), höchstens Repliken seiner früheren Arbeiten und Fotografien, die den Blickpunkt der Arbeiten festhalten sollten. Diese Fotos werden im Katalog zum erstenmal veröffentlicht. Entweder hatte seine Rezeptivität die Erschütterung verloren, die er von ihr verlangte, oder die Folgenlosigkeit seiner Arbeit verdarb ihm die Lust.

Die Aufsätze im Katalog versu-chen, Rosso aus dem angeblichen Klischee des Impressionismus herauszulösen und weisen auf seine Bohème-Anfänge und die gelegentliche soziale Thematik ("Kind in der Armenspeisung") hin. So schüchtern braucht man nicht zu sein, denn Rosso war schlicht und einfach ein Sympathisant der terroristischen Anarchisten, das gehörte damals unter Pariser Literaten und Künstlern zum guten

Mallarmé nannte die Terroristen .Heilige" und trat als Entlastungszeuge für den Herausgeber der "Revue blanche", Felix Fénéon, vor Gericht auf, Signac und Seurat waren dezidierte Anarchisten, Georges Clemenceau (der Werke Rossos ankaufen ließ) setzte die Begnadigung der deportierten Anarchistin Louise Michel durch und schützte sie später vor sich selbst, und ein beliebter Verteidiger in Anarchistenprozessen hieß - Aristide Briand.

Daß all diese Künstler keine Agitpropkunst machten, erklärt sich sehr einfach: für sie bestand die Revolution in der Kunst im Antiakademischen, Antigestrigen, Neuen. Und das ist wahrer als Agitprop. Die Ausstellung ist also interessanter, als es die Aussteller ahnen. (Bis 11. März; Katalog 27 Mark.)

RUDOLF KRÄMER-BADONI

Neue Plattenalben von "Genesis" und Anderson

Immer nur Erdbeeren

Zwei Langspielplatten dokumen-tieren derzeit die erstaunlichen musikalischen Entwicklungen ihrer Urbeber: Die erste Solo-LP des Chefs von "Jethro Tull", "Walk Into Light" (Chrysalis 205 902) von Ian Anderson, und das Album "Genesis" (Phonogram 814 287-1) von "Genesis". Während der Schotte Ian Anderson mehr und mehr Gefallen an Synthesizern findet, hat das englische Rock-Trio seinen symphonischen Ballast vergangener Tage weitgehend abgelegt.

Die Querflöte, einst Markenzeichen seiner Rocksongs, erklingt auf Andersons Solo-Platte nur noch in zwei Titeln: im melodiösen, orchestralen Song "Fly By Night" und in der Up-Tempo-Nummer Made In England". Hier demonstriert der Schotte seine Klasse in der unnachahmlichen Flatterzungen-Technik. Unterstützt wurde Anderson vom

englischen Keyboarder Peter-John Vetesse, der mit dem Emulator-Musik-Computer surrealistische Klangfarben produzierte. Diese futuristischen Klänge wurden hier mit Einsprengseln von elektrischen und akustischen Gitarren sowie elektronischen Konzert-Flügeln aufgelockert. Die Schlagzeug-Klänge verfremdete Anderson mit dem Linn Drum Computer, indem er diese Klänge mit der digitalen Rhythmus-Maschine ver-

Parallelen zu seiner Band "Jethro Tull" gibt es dennoch: durch die verwirrenden Tempo-Wechsel, durch Andersons eigenwillige nasal-sonore Stimme. Vokalistisch freier und immer selbstbewußter wird allmählich auch Phil Collins von "Genesis". Er beherrscht mittlerweile die ganze Stil-Palette vom lyrischen Pop-Song bis zum harten Rock und hat in der Band längst die Stelle des einstigen Denkers Peter Gabriel eingenommen. Die Stücke haben kompositorisch durchaus ihren Reiz. Der Hit Mama" klingt wie ein Solo-Titel von Collins: Der Song baut sich mit pluggernden Synthesizern, einer Rhythmus-Maschine und verhaltenem Gesang auf und entlädt sich gegen Ende in ekstatischen Vokal-Ausbrüchen und hartem Schlagzeug-

Unverkennbar haben die Einflüsse der Beatles auf dieser Platte Spuren hinterlassen: Den Medium-Tempo-Titel "Taking It All Too Hard" singt Collins in der lässigen, ausgeschlafenen Diktion John Lennons. Und "It's Gonna Get Better" erinnert an die avantgardistischen Ideen von Beatles-Produzent George Martin und John Lennon auf dem Evergreen "Strawberry Fields Forever": Rückwärts laufende Tonschleifen geben dem Lied einen mystischen Touch.

Kritik der Prawda an russischer Gegenwartslyrik Unerträgliche Qualen

Die sowjetische Gegenwartslyrik mißfällt der Partei. Die verdiente Dichterin Julia Drunina hat das in der Prawda" klargemacht, als sie den Almanach "Tag der Poesie 1983" besprach und dabei den größten Teil der Werke von rund zweihundert Moskauer Poeten "betrübt" verwarf. Vieles, meinte sie, sei nur Dichterei.

Mit "Erstaunen" stieß die Kritikerin auf die vielfältigen Schilderungen "unerträglicher Seelenqualen", deren Ursachen vollkommen im dunkeln bleiben. Verse, in denen melancholisch oder verzweifelt von Lebensüberdruß und Tod die Rede sei, dazu von totem Brot, totem Wasser, toter Erde, erscheinen ihr vollkommen unangebracht. Vor allem aber nimmt sie Anstoß an einer "Flucht aus dem Leben". Das sei nichts harmloses.

Selbst ein Poet namens Rusakow. den das Vorwort der Redaktion als "Vertreter eines sauberen Wortes" anpreist, erlaube sich unsaubere Anspielungen. Wer ist die Mutter, wer der Sohn in einem Gedicht, das von mütterlicher Lieblosigkeit spricht? (Die Heimat wird im russischen als mütterliches Wesen symbolisiert.) Taktlosigkeit wirft die "Prawda" dem jungen Dichter Bragin vor, weil er über die geweihte "Erde vom Ruhmeshügel" einer Gedenkstätte nüchtern schrieb: "Kapseln mit Erde hat THOMAS OLIVIER | man mir gegeben, die jetzt in meinen

Taschen ruhn." Wo sich doch einmal Lebensfreude zeige wie bei Samtschenko, geschehe es in ironischer Verfremdung. Ein Abschnitt des Almanachs, der Humor verspreche, sei durchaus nicht zum Lachen, Lyrische Experimente mit dem Ergebnis, daß sich die Zeilen von rechts wie von links lesen lassen, werden als sinnlose Spielereien verworfen.

Letztlich ist es aber die politische Unbekömmlichkeit der meisten Gedichte, die das Verdikt der Parteizeitung hervorgerufen hat. Von Staatsbewußtsein zeugten die wenigsten. Deshalb sei auch die Behauptung zurückzuweisen, die Sammlung atme den Geist Majakowskis. In gefährlicher Zeit müsse auch der Dichter seelisch mobilisiert werden. Er sei, wie Gorki sagte, das Echo der Welt und nicht der Hüter seiner Seele. Folglich könne man nicht wie Kunjajew reimen: "Nimm die Zigarette zwischen die Zähne und spucke auf das Chaos der Welt. Sonst wird Trauer deine Seele fressen."

Sie schlage durchaus nicht vor, nur Gedichte gegen den Krieg zu schreiben, räumt die Parteikritikerin ein -_obwohl sie natürlich notwendig sind wie Kugeln für das Gewehr". Verse über Liebe und Kameradschaft, irdische und kosmische Schönheit würden auch gebraucht.

FRIED H. NEUMANN

JOURNAL

EG-Jugendorchester reist nach China

Das Jugend-Sinfonieorchester der Europäischen Gemeinschaft reist noch in diesem Frühjahr nach China Unter dem Dirigenten James Judd, der den Chefdirigenten des ECYO, Claudio Abbado, vertritt. wird das Orchester zwischen dem 12. und 28. April acht Konzerte geben, und zwar in Peking, Schanghai und Kanton. Im Programm stehen Mahlers fünfte Sinfonie, Brittens _Four Sea Interludes", die _Bilder einer Ausstellung" von Mussorgskij/Ravel sowie Brahms' erstes und Beethovens drittes Klavierkonzert mit Radu Lupu als Solisten. Bei Mendelssohns Violinkonzert e-Moll wird das Orchester den chinesischen Geiger Wang-Xiadong beglei-

Grimms "Deutsches Wörterbuch" bei dtv

Es ist im wahrsten Sinne ein Jahrhundertwerk, das "Deutsche Wörterbuch" von Jacob und Wilhelm Grimm, dessen erster Band 1854 erschien, und dessen letzter erst nach dem Zweiten Weltkrieg abgeschlossen wurde. Die Originalausgabe kostet heute 5456,97 Mark. Im Oktober wird der Deutsche Taschenbuch Verlag das gesamte Werk mit seinen 35 000 Seiten (30 kg schwer und 110 cm lang) bis zum Jahresende für einen Subskrip-tionspreis von 980 Mark, ab 1985 dann für 1200 Mark anbieten. Übrigens auf einem "alterungsbeständigen" Dünndruckpapier, in einer Qualität also, die die vom Papierzerfall bedrohten Bände der Zwischenund Nachkriegszeit übertrifft.

Frankreich bekommt eine Zirkusschule

Die französische Regierung will der Zirkuskunst noch in diesem Jahr durch die Gründung eines Nationalzirkus mit angeschlossener Zirkusschule auf die Beine helfen. Außerdem ist beabsichtigt, den 14 bestehenden französichen Zirkusunternehmen durch Zuschüsse aus finanziellen Schwierigkeiten heraushelfen. Nationalzirkus und Zirkusschule sollen im September 1984 die Arbeit aufnehmen.

Rheinisches Musikfest lebt wieder auf

DW. Düsseldorf Die Tradition der niederrheinischen Musikfeste, zu Beginn des 19. Jahrhunderts begründet und 1933 abgerissen, soll noch in diesem Jahr wieder aufleben. Vom 31. Mai bis zum 8. Juni wird Düsseldorf ein Rheinisches Musikfest" ausrich ten, 1985 Duisburg, 1986 Gelsenkirchen, 1987 Köln in seinem dann vollendeten neuen Konzertsaal. Zwei Schwerpunkte kennzeichnen das Düsseldorfer Programm: Zum einen die Huldigung an die Zentralfiguren der alten Musikfeste, also Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ferdinand Hiller, Louis Spohr und Gustav Mahler, zum anderen die Ehrung moderner rheinischer Komponisten wie Bernd Alois Zimmermann ("Ekklesiastische Aktion") und Karlheinz Stockhausen ("Luzifers Abschied"). Die Kosten von ca. einer Million Mark werden überwiegend vom WDR getragen, dessen neuer Chefdirigent Gary Bertini einer der Anreger dieses Musikfests ist.

Nielsen-Wettbewerb für junge Geiger

DW. Odense Zum zweiten Geigen-Wettbewerb Carl Nielsen" lädt die dänische Stadt Odense vom 1. bis 9. Juni ein. Teilnahmeberechtigt sind Geiger unter 30 Jahren. Dem Sieger winkt ein Preis von 30 000 dänischen Kronen und eine Goldmedaille. Der Jury gehören u. a. an Henryk Szeryng, Max Rostal, Leon Spierer und Tibor

München präsentiert Marcel-Proust-Zeichnungen von Manuel Thomas

Suche nach der verlorenen Zeit

Später aber ließ es sich dann doch nicht mehr übersehen, daß Cayattes M eine Proust-Lektüre geht, ohne bestimmte Episoden, die ge-zeichnet werden wollten, direkt in Li-Filme in erster Linie aus einer bren-Fiel diese weg, machte sich sein oft nie über ...", so gesteht der Speyerer recht spröder Inszenierungsstil stö-Künstler Manuel Thomas (Jahrgang rend bemerkbar, der Hang, die Perso-1940) ein. In der Münchner Galerie von Laar werden derzeit Zeichnungen aus seinem Marcel-Proust-Zyklus gezeigt. Bei uns ist - im Gegensatz zu der angelsächsischen Welt-der Hang von Malern und Graphikern zur litescher wurde. Und 1974, als er "Kein rarischen Thematik eher rar, findet die Wechselbeziehung zwischen Maschichte einer politischen Verleumlerei und Dichtkunst seltener statt. dungskampagne, machte er auch wie-Umso angerührter ist man nun von der Bekanntschaft mit seinen alten diesen Zeichmungen.

> Niemals schien die Welt Proust's in einer festlich gesteigerten, ins Poetische transpomerten Lebensbühne so nah, so mitteilsam wie in diesen Blättern. Es sind stille figurale Elegien. Mitunter sind die Zeichnungen "hors text". Hier trafen zwei von gleicher Anschauung, Geist und Wesen aufeinander. Zwischen freiem Naturein-

druck oder von der Idee, der Inspira-tion bestimmter Darstellungen findet dieser Künstler seine illustrativen Lösungen, seine amüsanten Paraphrasen zu den Texten von Proust.

Dem Schwierigen nähert sich Thomas respektivoll mit fadendünnen Federstrichen, die häufig mit dem Abdruck eingefärbter Textilfragmente aufgefüllt werden. Das Ergebnis sind graziose Impressionen, die die Motive. Stimmungen und Pointen "auf der Suche nach der verlorenen Zeit" heraufbeschwören. Schöne Damen. eingehüllt in Gewänder feinster Ornamentik wie zum Beispiel die Prinzessin von Jadore-Marcel oder galante Herren mit Stock und Hut lassen die Vergangenheit vorbeidefilieren.

Jedes Blatt ist als Bild für sich ganz selbstständig, erzählt eine eigene winzige Episode aus dem literarischen Werk. Hinweise ersieht man aus der Beschriftung. Ironisch und amüsant zu lesen etwa "Welche dieser

beiden Damen wird M.P. farbiger vom Ungeheuer eines kleinen Hundes berichten können, den beide bei einem Spaziergang im Bois ihrer Fürsorge zuführen wollten?"

Einerseits wirken die Figuren "üppig", dann wieder durchziehen nur Linien den Raum (Beispiel: "Proust in seinen letzten Lebensjahren"). Die Hell-Dunkel-Kontraste werden spannungsreich durch verschiedene Brauntone erzielt. - Beneidenswert, wie hier in wenigen Strichen eine stille luxuriöse versunkene Welt wiedererwacht. Hier ist einer am Werk, der größtmögliche Harmonie zwischen Zeichenkunst und Dichtkunst zu erreichen versuchte. Einer, der sich auseinandersetzt mit der Poesie der Worte und dafür seine zeichnerische Gestaltungskraft aufbietet. Manuel Thomas' Neigung zum galanten Effekt macht seine Zeichnungen noch reizvoller. (Bis.14. Februar)

ROSE-MARIE BORNGÄSSER



Wechselspiel zwischen Zeichenkunst und Poesie: "Der sterbende Proust" von Manuel Thomas, aus der Münchner Ausstellung

Kommission wacht über Gen-Technologen

RAINER VOLLMER, Bonn An die Wissenschaftler hat gestern Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber appelliert, sich ihrer ethischen Verantwortung bei der Anwendung der Gen-Technologie bewußt zu sein. Der Minister schloß aus, daß in der Bundesrepublik Deutschland an der künstlichen Herstellung von Zwillingen (Klonierung) und an Mensch-Tier-Hybriden gearbeitet wird. Bundesforschungsministerium und Bundesjustizministerium riefen jetzt eine Arbeitsgruppe ins Leben, die sich mit juristischen und ethischen Problemen der Gen-Technologie beschäftigen und gegebenenfalls Richtlinien für die Anwendung der in die Existenz des Menschen eingreifenden Technik aufstellen soll.

Riesenhuber hält es für richtig, in bestimmten abgegrenzten Fällen die sogenannte Genom-Analyse anzuwenden. Mit ihr kann festgestellt werden, ob Arbeitnehmer aufgrund ihrer genetischen Konstitution an Arbeitsplätzen gefährdet sind. Sein Beispiel: Einige Piloten könnten bei Druckabfall in Linienflugzeugen ohnmächtig werden. Diese Methode dürfe abernur zum Schutz des Arbeitnehmers angewendet werden.

Unübersehbare Risiken

In gleicher Weise könne diese Technik dazu genutzt werden, durch Gene bestimmte Erbleiden, wie etwa die Sichelzellenanämie, zu erkennen. Schon bei ungeborenen Kindern sei es möglich, Krankheiten zu erfassen und Vorsorgemaßnahmen einzuleiten.

Das menschliche Erbgut verändern können Gene, die in die Keimbahnzellen von Patienten eingebracht werden. Die Gene werden vererbt. Riesenbuber lehnt diese Methode als mit der Würde des Menschen unvereinbar ab. Sie berge unübersehbare Risiken in

Unbedenklich sei es dagegen, wenn die Gen-Therapie zur Heilung einer Krankheit eingesetzt werde. Hier werden Körperzellen entnommen, genetisch manipuliert und wieder eingesetzt. Eine Änderung der geistigen und körperlichen Struktur des Menschen dürfe dies jedoch nicht zur Folge haben.

Die künstliche Befruchtung von Frauen sei bedenkenlos, wenn Arzte einem kinderlosen Ehepaar Hilfe anbieten. In der Bundesrepublik Deutschland dürften bereits mehr als 80 auf diese Weise gezeugte Kinder leben. Möglich sei es auch, das außerhalb des Mutterleibes gezeugte Kind einer sogenannten "Leihmutter" einzupflanzen, die das Kind austrage. In Deutschland habe es diesen Fall jedoch noch nicht gegeben. Noch nicht geklärt sei, was mit den befruchteten Eizellen geschehen solle, die nicht mehr bei der Muter eingepflanzt werden können.

Von ethischer Motivation

Neuland sind auch jene Fälle, in denen bei der künstlichen Befruchtung der Same eines unbekannten Mannes genutzt wird. Der Bundesgerichtshof hat erklärt, daß der eheliche "Vater" seine Vaterschaftserklärung zurückziehen kann. Das Kind wiederum hat einen gesetzlichen Anspruch darauf, seine Herkunft zu erfahren; der Datenschutz verbietet die Weitergabe des Namens des tatsächlichen Vaters.

Als noch ungeklärt bezeichnete Riesenhuber auch zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Gen-Technologie. So etwa die Verlängerung des Lebensalters und die Hormonherstellung.

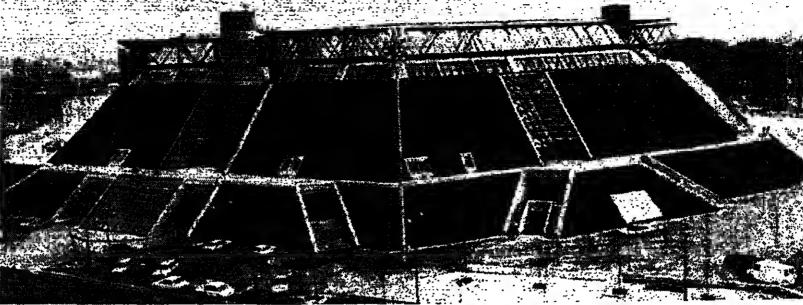
Das Risiko dieser Wissenschaft mit dem menschlichen Erbgut sei aufgrund der Erkenntnisse nicht so hoch wie ursprünglich angenommen. Das habe die Zentrale Kommission für die biologische Sicherheit deutlich gemacht. Riesenhuber: "Dennoch müssen wir ethisch motivierte Wissenschaftler haben. Wenn das nicht der Fall ist, dann sind alle Regelungen des Staates für die Gen-Technologie für die Katz."

Paris hat wieder einmal seiner Vorliebe für Superlative nachgege-ben. Maximal 17 000 Menschen finden in dem neuen Sportpalast von Bercy im atten Viertel der Poriser Weinhändler Platz. FOTO: AP

Im Pariser **Sportpalast** ist auch **Platz** für Aida

A. GRAF KAGENECK, Paris

Paris war immer süchtig nach Superlativen. Das hat sich auch unter den Sozialisten nicht geändert. Zwar mußte Präsident Mitterrand im Vorjahr schweren Herzensaufseine Liehlingsspiele verzichten, 1989 in seiner Haoptstadt eine gigantische Weltaus-stellung zur 200-Jahr-Feier der "Großen Revolution" zu veranstalten. Dafür aber haben die Pariser schon von heute an einen würdigen Ersatz: den neuen Sportpalast am Seine-Ufer im Osten der Stadt, ein wahres Superding für Europa und die Welt. Heute um 18 Uhr wird Bürgermeister Chirac mit einem Pistolenschuß das Startzeichen für die Eröffnungsvorstellung geben-



ein Sechstagerennen der besten Radrennfahrer Europas.

Damit wird man auch wieder mitten in der Tradition Pariser Massenveranstaltungen sein. Von 1922 bis 1959 hatte Paris unweit des Eiffelturms schon einmal einen berühmten Sportpalast, unter dessen Stahlgitterrohren Jahr für Jahr die besten Radrennfahrer, Eiskunstläufer und Boxer auftraten. Zu trauriger Berühmtheit kam der Palast 1942, als dort die 80 000 Juden der Hauptstadt zusammengepfercht wurden. Nur 6000 überlebten die deutschen Vernichtungslager.

Die Pariser nannten den Palast das . Vel d'hiv", das _Vélodrome d'hiver", weil Frankreichs beliebtester Volkssport, das Radrennen, im Winter im

Saale stattfindet. Von 1959, als der im Krieg schwer beschädigte Palast endgültig abgerissen wurde, bis heute gab es nur einen schwächlichen Ersatz, eine Halle für 6000 Menschen an der Porte de Versailles, die sich nie einen Platz im Herzen der Pariser erobern

Schon 1979 aber hatte Jacques Chirac, ein Jahr vorher zum Bürgermeister der Hauptstadt gewählt, verstaubte Plane für einen Neubau aus den Schubladen der Seine-Präfektur geholt und nach langen Ausscheidungspriifungen zwei Architekten mit der Durchführung betraut. Als Standort guckte der Bürgermeister das Viertel der Pariser Weinhändler in Bercy unweit des Gare de Lyon aus. Es hatte den Vorteil, der Stadt zu gehören. Als Voranschlag setzte man 350 Millionen Franc in das Fünfjahresbudget der Stadt bis 1982 ein. Nun, das Ding hat genau 800 Millionen Franc gekostet, was bei dem vollen Erfolg der Anlage niemand übelzunehmen scheint.

Denn die "Omnisport"-Anlage an der Seine kann sich in jeder Hinsicht sehen lassen. Nurdrei Jahre vergingen von der Grundsteinlegung bis zur Einweihung. Zwei 30 Meter hobe Masten tragen die hauchdünne pyramidenförmige Stahlkonstruktion. Die um 45 Grad geneigten Flanken sind mit künstlichem Gras bedeckt, damit das Ganze sich harmonisch in einen künftigen Park einfügen kann. 17 000 Zuschauer werden sich in dem neuen

Riesenbau vergnügen können. Vom Radrennfahren über das Motocross, Tennis, Leichtathletik, Boxen, Pingpongturniere, Eislauf, Tanz bis zur Superschau eines Sängers oder Komikers oder gar einer Oper ist alles vorgesehen. Schon im April will man die "Aida" in der Regie des Italieners Verone aufführen, und bereits heute sind alle Plätze ausverkauft-trotz der Höchstpreise von 450 Franc für einen

Sitz in der ersten Reihe. Der Sport aber soll, so die Statuten der Dachgesellschaft, absoluten Vor-rang haben. "Patron" des Unternehmens ist denn auch folgerichtig Jacques Goddet, der 72jährige Direktor der Sportzeitung "Equipe" und Schöpfer der Tour de France.

So fanden sich Studenten oder ein-

fach Nachbarn zusammen, die ge-

meinsam für ein Videogerät sparten

und sich auch dann die Leihgebüh-

ren für die Filme teilen. Neben den

legalen Video-Shops gibt es natürlich

auch einen Schwarzmarkt für die

Heimkino-Streifen. Im Schnitt liegt

die Leihgebühr für einen Film wie

"E. T." bei rund 30 Mark. Für einen,

im offiziellen Polen verpönten Porno-

film, muß der Kunde schon etwa 80

Mark fürs Ausleihen bezahlen. Doch

bei einem "Eintrittspreis" von etwa

fünf Mark kommen die privaten Ki-

nobesitzer relativ schnell auf ihre Ko-

sten - auch wenn ein Videogerät in

Polen mindestens 2000 Mark kostet.

Postbeamte mit Millionen bestochen?

Einem möglichen Schmiergeldskandal in Millionenhöhe bei der Vergabe von Bauvorhaben bei der Post sind die Kölner Behörden auf die Spur gekommen. Die Kölner Staatsanwa.:schaft sprach gestern von einem möge lichen Schadenswert von mehr als 100 Millionen Mark. Insgesamt sechs Personen seien bislang festgenommen

Bei einer Großrazzia von Staatsan-waltschaft, Kriminalpolizei und Steu-erfahndung bei der Kölner Oberpostdirektion, zwei Fernmeldeämtern und zwei Baufirmen waren nach Angaben der Behörden mehr als 100 Aktenordner sichergestellt worden. Leitende Angestellte der Baufirmen werden der Bestechung, der Vorteilsgewährung und des Betruges bei der Verlegung von Telefonleitungen im Auftrag der Post beschuldigt. Bei der Bundespost richten sich die Ermittlungen gegen sechs Bedienstete aus dem böhere und mittleren Dienst. Vier Mitarbeiter von Baufirmen und zwei Beamte des Kölner Fernmeldeamtes wurden festgenommen. Der Sprecher der Kölner Staatsanwaltschaft, Stefan Nesseler, rechnet nach eigenen Worten mit langwierigen Ermittlungen. Die Kölner Oberpostdirektion wurde nach Angaben ihres Sprechers Klaus Czerwinski von der Polizeiaktion überrascht. Er äußerte Zweifel an der von der Staatsanwaltschaft genannten Schadens-

Feuer im Weißen Haus

AP, Washington Im Weißen Haus in Washington ist gestern ein Brand ausgebrochen. Das Feuer entstand laut Polizei in einem Stromgenerator im Keller des Gebäudes. Ein halbes Dutzend Löschfahrzeuge führen vor. Über das Ausmaß des Schadens wurde zunächst nichts bekannt

Mafia-Werbung

dpa, Palermo Eine Werbeaktion für Ferien auf Sizilien hat die für den Tourismus Verantwortlichen in Aufruhr versetzt. Ein Reiseveranstalter aus Palermo zeigt in einem Werbeprospekt auch Bilder von Opfern der Mafia, und von Demonstrationen gegen Raketen, um für ein interessiertes Publikum auch unsere Geschichte, unsere dramatischen Probleme darzustellen".

"Tunika Christi" zurück

AFP, Paris Die "Tunika Christi", die Anfang Dezember vergangenen Jahres aus der Basilika von Saint Denis nördlich von Paris gestohlen wurde, befindet sich wieder in ihrem Schrein. Das Gewand wurde dem Priester der Basilika von einem unbekannten Mann zurückgebracht. Der Geistliche erklärte, er habe versprochen, den Mann nicht zu verraten.

Bombe gefunden rtr, München

Rund 400 Wohnungen mußten ge-stern im Münchner Stadtteil Schwäbing für gut drei Stunden geräumt werden. Bei Bauarbeiten war eine scharfe Fünf-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden. Zwei Sprengmeister waren etwa 50 Minuten lang mit der Entschärfung beschäftigt.

Wirbelsturm: 114 Tote

dpa, Kapstadt Der tropische Wirbelsturm "Domoina" hat im südlichen Afrika mindestens 114 Menschenleben gekostet. Während sich der Sturm über der südafrikanischen Küstenprovinz Natal gestern weiter abschwächte, wurden aus Moçambique, Südafrika und Swaziland immer noch "Dutzende von Menschen" als vermißt gemeldet.

ZU.GUTER LETZT

te ein lebendiger Beweis dafür, daß auch exotische Wesen sich in Berlin heimisch fühlen. Jeder zehnte Einwohner der Stadt ist Ausländer. * Aus Bunte".

Die Mafia kämpft um den Platz an der Sonne

Kanadische Unterwelt ist auch in Florida im Geschäft

Die Restaurants servieren französische Gerichte. Die Nachtklubkünstler singen auf französisch. Französisch wird auf den Straßen und am Strand gesprochen. Vor den Hotels flattern weiß-rote Fahnen mit einem Ahomblatt - die Nationalflagge Kanadas. Das Viertel um die Johnson Avenue in Hollywood bei Miami wird "petit Montreal" genannt. Es ist fest in kanadischer Hand, nicht einmal die kanadische Unterwelt fehlt.

Der Süden Floridas, seit den Zeiten Al Capones Aktionsfeld und Erholungsgebiet amerikanischer Gangster, erlebt eine Invasion der Montrealer Mafia. Die Dubois- und Cotroni-Familien haben sich in den letzten fünf Jahren fest in dem Sonnenstaat etabliert. Der auf die Bekämpfung des organisierten Verbrechens spezialisierte Kripo-Beamte Bruce Nill schätzt die Zahl der kanadischen Mafiosi auf 400 bis 600.

Florida ist ein lukratives Terrain. Fast 90 Prozent aller südamerikanischen Kokain-Importe erreichen die USA über diesen Staat. Die Banken schwimmen im Geld. Die Ermitthungsbeamten glauben jedoch, daß die kanadischen Gäste mehr auf die Zukunft bauen: Möglicherweise wird nämlich in Florida das Glücksspiel legalisiert. Im November müssen die Wähler über eine entsprechende Vorlage entscheiden. Wenn sie zustimmen, weiß Nill was kommt: Miami und Umgebung drobt das Schicksal von Atlantic City."

Eine rasante Entwicklung

Atlantic City, (US-Bundesstaat New Jersey) hat mittlerweile Las Vegas als führende amerikanische Kasino-Metropole abgelöst. Eine rasante Entwicklung angesichts der Tatsache, daß hier das Glücksspiel erst in den siebziger Jahren erlaubt worden war. Und die Mafia mischte dabei tüchtig mit. Die kanadische Unterwelt kauft bereits Hotels in Südflorida und hält Ausschau nach geeigneten Grundstücken. "Die Leute gra-

WERNER THOMAS, Miami ben die Startlöcher", meint Nill, "sie wollen schnell im Geschäft sein."

> Die Versuche der Kanadier, in Florida einzusteigen, sind nicht ohne blutige Folgen geblieben; Es gab einen gnadenlosen Kampf mit der amerikanischen Konkurrenz. Die Polizei führt sieben Mordfälle in den letzten drei Jahren auf diesen Konflikt zurück. Im vergangenen Jahr ist in Dania, zwischen Miami und Fort Lauderdale gelegen, ein Auto gefunden worden, in dessen Kofferraum zwei tote Männer lagen. Sie waren gefesselt und übel zugerichtet. Wie sich herausstellte, handelte es sich um zwei kanadische Gangster. Mitglieder der New Yorker Mafia-Familie Gambino werden als Mörder gesucht.

Nationale Solidarităt?

In den letzten zwei Jahren registrierte die Polizei 28 Brandanschläge auf Pizza-Restaurants. Am schwersten betroffen wurde die kanadische Kette "Franco's". Sowohl die amerikanischen als auch die kanadischen Mafiosi unterhalten Pizza-Lokale im Süden Floridas.

Ironischerweise gibt es jedoch eine Art nationaler Solidarität: Während sich die Dubois- und Cotroni-Familien in Kanada heftig bekämpfen, passiert in Florida nichts. Sie würden sogar zusammenarbeiten und sich gegenwärtig helfen, berichtet Bruce Nill Wenn die kanadische Kripo nach Gangstern fahndet, kontaktiert sie gewöhnlich die Kollegen in Florida. Die Polizei in Florida hat in den letzten 18 Monaten sechs der zehn meistgesuchten Verbrecher Kanadas festnehmen können. Im Februar müssen sich zwei Kanadier vor einem Gericht in Miami wegen eines Rauschgiftdeliktes verantworten, William O'Bront (59) und Marcel Salvail (42). Sie sollen Mitglieder eines Rauschgiftringes gewesen sein, der einen Umsatz von 50 Millionen Dollar im Jahr machte. O'Bront gilt als der Anlageberater der Cotroni-Familie, Salvail als Leiter der Florida-Operation des Dubois-Clans.

LEUTE HEUTE

Teurer Trip

Der amerikanische Filmstar Anthony Perkins wurde gestern wegen versuchten Drogenschmuggels in London zu einer Geldstrafe von 400 Mark verurteilt worden. Der 51jährige Schauspieler war am Wochenende auf dem Londoner Flughafen bei einer Zollkontrolle mit 7,94 Gramm Ha-schisch und drei LSD-Trips in der Hosentasche erwischt worden. Sein Anwalt erklärte, Perkins sei ein passionierter Alkobol-und Tabakgegner, der die Drogen "nur zur Entspan-nung" gebraucht habe.

Video-Rat

Ex-Beatle Ringo Starr (40), Bianca Jagger (37) und Seraya Kasheggi und viele andere Prominente zahlten ein Vermögen, um sich von dem amerikanischen Scheidungsanwalt Marvin Mitchelson (Foto) beraten zu lassen. Mitchelson wurde berühmt, weil er



teilweise Millionensummen für seine Mandanten erkämpfte. Viele Stars, die sich scheiden lassen wollen, aber fürchteten auch seine Superhonorare. Deshalb verkauft er seine Ratschläge auch als Video-Aufzeichnung. Seine ersten 60 Beratungsminuten kosteten bisher 700 Mark, seine Video-Aufzeichnung dagegen nur 111,86 Mark.

Schnaps-Idee

Der französische Schauspieler Jean-Louis Trintignant verschaffte sich wie viele Kollegen vor ihm, em zweites Standbein, Im Pariser Prominenten-Nachtklub "Castel" stellte er jetzt eine von ihm entworfene Kollektion von Koffern und ein "Trintignant-Parfum" vor. Sehrernst scheint der Mime das Geschäft allerdings nicht zu nehmen: "Das war eine Schnaps-Idee, die unter meinem Namen verkauften Kofferund Reisetaschen sind so teuer, daß sie niemand kaufen wird." Die Koffer kosten im Schnitt 2000 Mark.

Polens Privat-Kino ist auf dem neuesten Stand

Video-Boom in der Volksrepublik überrollt auch die Zensoren

hst. Warschau Erlebnis, "daß etwas wirklich Heißes passiert."

Immer zu bestimmten Zeiten tut sich Seltsames in polnischen Wohnungen. Alleriei Gestalten strömen in fremde Häuser. Die Räume sind abgedunkelt, die Atmosphäre gespannt. Solche Treffen entgehen kaum der allgegenwärtigen Staatsgewalt. Doch man schreitet nicht ein, man läßt die Leute gewähren. Kein Wunder denn hier wird nicht konspiriert, werden keine Flugblätter gedruckt und keine Pläne geschmiedet. Es sind Ki-nofans jeden Alters und aus allen Schichten, die sich treffen, um zu sehen, was in den polnischen Licht-spielhäusern nie oder erst sehr viel später aufgeführt wird.

Wenn in diesen Tagen "E. T." oder Die Jäger des verlorenen Schatzes" e offiziellen Kinos kommen. nen polnische Filmfreaks nur gähnen. Schon vor Monaten sahen sie die Rekord-Streifen - per Video. In Polen blüht zur Zeit das Geschäft mit privaten oder halbkommerziellen Video-Studios.

Eine Welle, von der sich die staatlichen Zensoren überrollen ließen. Rund 100 000 Videogeräte sorgen, so schätzen Insider, für flimmernde Kurzweil in der Volksrepublik. Und viele stolze Besitzer haben aus der Schau-Not ihrer Landsleute ein florierendes Geschäft gemacht. Im vergangenen Jahr etwa zeigten polnische Kinos nur 18 Western - einem Volk, das eine ausgesprochene Vorliebe für die Sagen aus dem Wilden Westen Amerikas hat. Dabei waren die als "brandneu" verkauften Streifen oft nicht mehr als Ladenhüter der amerikanischen Zelluloidindustrie. Dazu kommt, daß auch das polnische Fernsehen das Bedürfnis an spannender Unterhaltung kaum stillen

"Etwas wirklich Heißes"

Aus dieser Situation heraus, zusammen mit den außergewöhnlichen Umständen, wird ein Nachmittag vor der Videoanlage zu einem aufregenden Erlebnis. "Da hat man das Gefihl', schildert ein Eingeweihter das

Schlupflöcher bleiben

Aber auch wenn der Staat ein Auge zudrückt, ob des ungefährlichen Vergnügens - Klagen werden laut: von den Kinobetreibern. Sie fürchten natürlich, daß das Kino im Hinterstübchen ihnen die Zuschauer nimmt. Sie werden unterstützt von den Finanzbehörden, die sich darüber beklagen, daß mit dem privaten Filmgeschäft Riesensummen an Steuern hinterzogen werden.

Doch sie werden vergeblich klagen, wie man hört. Obwohl auch die Copyright-Frage Sorgen bereitet, ist die Regierung nicht bereit, über die Ma-Ben scharf gegen die Heimkings vorzugehen. Inoffiziell heißt es, daß solch harmloses Vergnügen immerhin vom Demonstrieren und Konspirieren fernhalte. Von den Filmen, die bevorzugt werden, droht keine ideologische Unterwanderung, keine westliche Propaganda - Horror-, Western- und Pornostreifen gelten als ungefährlich. Daran wird auch kaum eine Kommission etwas ändern, die jetzt vom Kulturminister berufen wurde, um nach Möglichkeiten zu suchen, die Videoflut aus dem Ausland einzudämmen. Da diese Flut jedoch für nützlich befunden wurde, werden Schlupflöcher bleiben.

"Die Pandabären im Zoo sind heu-

WETTER: Unbeständig und mild

Wetterlage: Nach kurzer Wetterbe-ruhigung erfaßt in der zweiten Tageshälfte der Ausläufer eines Tiefs bei Dabei bleibt die Zufuhr von verhält-nismäßig milder Meeresluft erhalten.



am Hebel, 🗣 Spraksagan. 👁 Rogan, 🖈 Schnesfoll, 🔻 Schnes Gabier (IIII) Regen, (1955 School, 1921 Nated, 1944 Françoistes. Bi-Hoch-, T-Teitinelogdiete Labatumung ->warm, ->kat. Frontes and Warrelmon, and Kaldigot, and Children tacharen Lusun glachun (ultahadea (1908es). 750mm).

Vorhersage für Freitag:
Bundesrepublik und Raum Berlin:
Zunächst bei wechseinder Bewölkung
noch vereinzelt Schauer. Höchsttemperaturen zwischen 7 Grad im Westen peraturen zwischen 7 Grad im Westen und 2 Grad im Nord- und Südosten. Nachmittags im Westen, abends und in der Nacht auch im übrigen Bundesge-biet Bewölkungsaufzug und nachfol-gend Durchzug eines Niederschlegge-bietes. In den Niederungen Regen, in Höhenlagen über 400 m überwiegend Weitere Aussichten:

Auch weiterhin unbeständig und verhältnismäßig mild.

Temperaturen am Donnerstag, 13 Uhr: Berlin 3º Kairo 25º Kopenh. Bonn Las Palmas 17° Dresden Essen Frankfurt London Madrid Hamburg List/Sylt München Mailand Mallorca Moskau -10° Nizza Oslo Paris Prag Stuttgart Algier Amsterdam Athen Rom Stockholm Barcelona Brüssel Budapest Tel Aviv Tunis Wien -5° II° Zűrich Sonnemufgang am Samstag: 7.57 Uhr, Untergang: 17.16 Uhr. Mondauf-gang: 9.27 Uhr, Untergang 19.46 Uhr.

• in MEZ, zentraler Ort Kassel

Der flinke Riese hat wieder Zukunft

Sie war das schnellste und, nach Meinung vieler Fans, in der Linienführung das schönste und eleganteste Passagierschiff der Welt. Die wirkliche Geschwindigkeit der "United States" blieb lange ein Geheimnis. "Über dreißig Knoten" hieß es offiziell, als dieser Windhund unter den Passagierschiffen 1952 in Dienst gestellt wurde. Etwas später gab die Reederei United States Lines zu: "Erheblich über 34 Knoten." Erst als der Riese 1969 eingemottet wurde, wurde das Geheimnis gehiftet: Sie lief 42 Knoten, das sind sage und schreibe 78 Kilometer in der Stunde. Nur Schnellboote konnten mit ihr Schritt

Jetzt soll die "United States" nach fast 15 Jahren Dornröschenschlaf wieder zum Leben erweckt werden. Richard H. Hadley, Geschäftsmann aus Seattle (US-Bundesstaat Washington), hat die "United States" der . amerikanischen Regierung für den Spottpreis von fünf Millionen Dollar (etwa 14 Millionen Mark) abgekauft. (rund 300 Millionen Mark) will er sie

A. v. KRUSENSTIERN, New York auf der amerikanischen Werft Norshipco und bei den Hamburger Howaldtswerke-Deutsche Werft umbauen und überholen lassen. Dann soll sie wieder in den Linien- oder Kreuzfahrtdienst gestellt werden, und zwar im Pazifik Die "United States", 53 000 Tonnen

groß und 302 Meter lang, wurde mit erheblichen staatlichen Zuschüssen gebaut. Die Bedingung der Regierung: Sie mußte so konstruiert werden, daß sie im Kriegsfalle sofort als Truppentransporter für eine Infanteriedivision - 14 000 Mann - eingesetzt werden konnte. Daher die hohe Geschwindigkeit, die Sicherbeit vor U-Booten bieten sollte, und darum auch blieb die wirkliche Höchstgeschwindigkeit so lange geheim. Um die Brandgefahr zu vermindern, waren selbst die Möbel aus Stahl und Aluminium, alle Textilien - wie Vorhange und Teppiche - aus feuerfestem Gewebe. Nur das Klavier und der Hackklotz des Bordfleischers, so hieß es, seien aus Holz

Verglichen mit anderen Luxus-Für mehr als 100 Millionen Dollar schiffen war die Innenausstattung etwas spartanisch. Der strukturellen

tes" verhältnismäßig wenig Bullaugen. Das Oberdeck war verstärkt, um im Kriegsfall Kanonen tragen zu können, und der Laderaum war kleiner als bei vergleichbaren Schiffen, weil die "United States" eine ungewöhnlich große Bunkerkapszität hatte, um seltener auftanken zu müssen.

Nie wieder allerdings wird die United States" mit 42 Knoten die Ozeane durchpflügen. Die Regierung ist an ihr als Truppentransporter nicht mehr interessiert, und im Jet-Zeitalter ist die Geschwindigkeit eines Pssagierschiffes nicht mehr so wichtig. Der Treibstoffverbrauch der "United States" war bei voller Fahrt enorm. Um Treibstoff zu sparen, soll beim Umbau eine der riesigen Dampfturbinen stillgelegt werden, und auch die Leistung der übrigen Turbinen wird gedrosselt.

Immer noch besser als die Aussichten, die sich in den vergangenen 14 Jahren eröffneten. Danach sollte die "United States" in Boston mal Hotelschiff werden, mal wollte man sie in ein schwimmendes Spielkasino um-

AuchHerstattstandstramm

Im Prozeß gegen den 70 Jahre alten Iwan D. Herstatt, Ex-Chef der gleichnamigen, 1974 zusammengebrochenen Kölner Bank, ist erneut die damalige Abhängigkeit der Privatbank von ihrem Hauptaktionär, dem Gerling-Konzern, deutlich geworden. "Wenn Konzern-Chef Dr. Hans Gering anrief, stand alles stramm, auch Herstatt", berichtete der frühere Leiter der Auslandsabteilung der Bank Heinz Hedderich (53), gestern als Zeuge vor der 6. Großen Strafkammer des Kölner Landgerichts. Das Gericht verhandelte wiederum in Abwesenheit Herstatts, der nach einer umstrittenen Herzschrittmacher-Operation immer noch verhandhungsunfähig ist.

Hedderich sagte erstmals in diesem Verfahren aus, nachdem er im ersten Herstatt-Prozeß im August 1983 gemeinsam mit dem früheren Generalbevollmächtigten Bernhard Graf von der Goltz (49) zu 29 Monaten Freiheitsstrafe wegen Beihilfe zum Bankrott und Beihilfe zur Untreue verurteilt worden war. Unter Anrechnung der U-Haft war die Reststrafe zur (SAD) Bewährung ausgesetzt worden.

Hedderich, dem die 16. Große Strafkammer im vergangenen Jahr Abhängigkeit von der Bankführung und dem "eigentlichen Täter", Bankchef Herstatt, bescheinigt hatte, machte allerdings gestern nur einge-schränkte Angaben. Er berief sich immer dann auf sein - vom Gericht anerkanntes - Auskunftsverweigerungsrecht, wenn die Erstellung der Herstatt-Bilanz 1973 (ein halbes Jahr vor der Milliarden-Pleite) und die Höhe der sogenannten Risiko-Position im Devisenhandel zur Sprache kamen. Die Bilanz des Jahres 1973 soll unter Führung Herstatts laut Ankla ge um 100 Millionen Mark verfälscht worden sein und somit einen vorgetäuschten Gewinn ausgewiesen haben. Nach Angaben von Hedderich sei man sich in der Bank frühzeitig über erhebliche Verluste des Jahres 1973 klar gewesen. Da sie "zu einer Überschuldung mit allen Konsequenzen" geführt hätte, habe man bewußt erst für 1974 erwartete Gewinne aus dem Devisengeschäft bereits in der 73er Bilanz berücksichtigt. Iwan D. Herstatt habe dies gebilligt und die Lösung des Problem ≅ "akzeptabel" gefunden, behaupte". Hedderich

The second second



Schwarzwald: Kommentar: Wedeln und Wandern nahe dem Feldberg

Gemeinsame Werbung der | Tropen ein deutschen Regionen?

La Réunion – Ausflugstip: In den Hauch von Bretagne

Eislaufen und Kuren in Bad Liebenzell

USA: Im Boot durch **Floridas Dschungel** gleiten



SÜDTIROL / Im Ahrntal und Schnalstal finden Urlauber schneesichere Pisten oder abgelegene Ecken zum Wandern

Auf Loipen im Schatten des Gletschers

Von der Idylle können sie nicht und mit den Skandalen wollen sie nicht mehr leben, die 1400 Bewohner Schnalstals im Südtiroler Vintschgau. Sie wollen jetzt um Touristen werben, wie andere alpenländische Regionen auch. Schon immer waren die Schnalstaler in einer schwierigen Situation, bedingt durch die geographische Lage. Der Zugang zum Tal ist beschwerlich. Noch heute braucht man fast zwei Stunden Autofahrt, um von der nächsten Autobahnausfahrt ins winterliche Feriengebiet zu gelangen. Und noch verdunkeln geschäftliche Pleiten und persönliche Tragödien den hellen Horizont einer besseren Zukunft Erst im Herbst vergangenen Jahres endete die Karriere des Tourismus-Pioniers im Tal, des 36jährigen Hoteliers und Unternehmers Leo Gurschler, mit Selbstmord. Geblieben ist allerdings die von ihm initiierte Seilbahn auf den Gletscher, der das ganze Jahr Wintersportfreuden verheißt. und ein riesiger Hotel- und Appartement-Komplex in Kurzras am hinteren Talausgang. Dieser Betrieb wird mittlerweile unter dem Na-

100 500

2.22.2

11.7 × 2

· 阿爾亞

= .17.1 %

建筑温度

.....

a Christra

Jan Day

17.0

್ಷಿಗಳಿ ಎಟ್ ಕಷ್ಟ

o a ande

g-127066 j

J.mee.co

فستنه والاست

organis 🙃

turm. 14k

المتا تعالمان

landade.

100 mg 32.50

7-7- Taylor

Vor knapp einem Dutzend Jahren standen das Tal und seine Bewohner praktisch vor dem wirtschaftlichen Ruin – der Tourismus brachte nicht mehr als ein Zubrot. Das sollte sich ändern mit dem Bau der Kabinenbahn auf den Hochjochferner, ein Projekt, das Gurschler entscheidend vorangetrieben hatte. Doch das Interesse am Gletscherskifahren in den Sommermonaten ließ nach und die Schnalstaler sahen sich gezwungen, die Bahn und das Skigelande auf dem Schnalser Gletscher erstmals in diesem Jahr auch für die Wintersaison zu öffnen. Ein nicht unbedingt erfolgreiches Unterfangen, wenden doch Kri-Gletscher viel zu kalt sei und die lange Abfahrt keine Konkurrenz sein könne zu den übrigen Pisten der Wintersportregionen in den Alpen. Hinzu kommt, daß das Schnalstal nicht unbedingt als schneesicher gilt, so daß Skifahrer ausschließlich auf den Gletscher angewiesen sind.

men Hotel Cristal weitergeführt.

Dennoch halten die jetzigen Fremdenverkehrsmanager im Schnalstal die Investition nicht für verfehlt. Nur wollen sie sich zusätzlich bemühen,

eine größere Palette von Urlaubs möglichkeiten im Winter wie im Sommer anzubieten. Denn die Landschaft im Tal gilt, mit Ausnahme der einen sogenannten "Bausünde" in Kurzras noch weithin als unzerstört. Vieles von der alten Kultur hat überlebt. Ihre Denkmäler können auf langen Spaziergängen entdeckt werden. Für Wintersportler stehen Langlaufloipen, eine Eisbahn sowie Möglichkeiten zum Eisstockschießen zur Verfügung. Kurzras gilt übrigens als ein hervorragender Ausgangspunkt für alpine Skitouren.

Zur Zeit gibt es im Tal rund 2500 Fremdenbetten. Der Anteil des Wintertourismus aro Gesamtgeschäft beträgt zwar nur ein Drittel, doch ist man mit dem Ergebnis des vergangenen Winters zufrieden. Immerhin wurde ein Zuwachs von vier Prozent erreicht. Als neue Gäste wurden vor allem in der Hochsaison und an den Wochenenden Italiener gewonnen. Doch die Schnalstaler trauern ihren deutschen Gästen nach, die in den vergangenen Jahren seltener das Tal besucht haben. Nicht zuletzt aus diesem Grunde hat man sich offenbar bei der Preisgestaltung Zurückhaltung auferlegt. Vollpension wird in Vier-Sterne-Hotels zu Hochsaisonpreisen für weniger als siebzig Mark angeboten. Auf Bergbauernhöfen. können Urlauber bereits für zehn Mark übernachten, Frühstück eingeschlossen. Da mag der Gast zwar manchen Komfort vermissen, findet aber noch unverfälschte bäuerliche Atmosphäre.

Auch die Gastronomie hat sich auf bewährte und beliebte Rezepte besonnen. Berühmte Schnalstaler Spezialitäten wie Schöpsernes, ein Gericht aus gebratenem und gedünstetem Hammelfleisch, oder süße Schnalser Nudeln fehlen auf keiner Speisekarte. Und auch hier hält man Nachdem der erwartete touristische Höhenflug unterbrochen wurde, setzt man im Schnalstal wieder auf ein eher familiäres Publikum. Das Schnalstal auf dem Weg zurück zur familienfreundlichen Sommerfrische und zur gemütlichen winterlichen Urlaubsregion, das wäre vielleicht ein Erfolgsrezept. HEIDI GANSER

Auskauft: Verkehrsverband Schnals, I-39020 Schnaistal, Südtirol.





Abends beim Wein den Bauern lauschen

In der Gaststube des "Kaserwirtes" in Kasern besteht eine ganze Wand nur aus den verschiedensten Mineralien und Erzstufen. Da sind große Bergkristalle eingearbeitet, Speckstein, Turmalin und Kupfererze. Hinweise darauf, daß früher hier oben am Ende des Südtiroler Ahrntales einmal ein blühender Bergbau existierte, und es auch heute noch bei Mineralienfreunden als das "fündigste" Tal Südtirols gilt.

Die Zeit des Bergbaues hier oben auf der Südseite der Zillertaler Alpen ist längst vorbei, aber die Spuren sind allenthalben unübersehbar. Der ganze Ort Steinhaus zum Beispiel führt seinen Namen auf das prächtige Faktorhaus zurück, das 1601 errichtet. mit prächtigen Erkern und Gewölben einziges steingemauertes Haus zwischen lauter hölzernen Bauernhäusern war. Auch das Verweserhaus in Prettau entstand in jener Zeit, als das Ahrntaler Kupfererz wegen seiner Reinheit besonders begehrt war und der Kupferbergbau entsprechend blühte. Und bei der Auffahrt vom alten Knappendorf Prettau nach Kasern sieht man noch die Überreste der Stollen- und Schmelzanlagen aus den Schneemassen berausragen, die jetzt im Winter hier alles bedecken.

Das Sträßchen, das sich schmal und kurvenreich von Prettau aus in die Höbe zieht, hat im Winter nicht allzuviel Verkehr zu bewältigen. Denn nur wenige Touristen sind es, die jetzt bis in den hintersten Talschluß des Ahrntales hineinfahren und bis nach Kasern gelangen. Wer die Fahrt aber unternimmt, kommt dort im Winter in einen der zauberrols, auch wenn hier vielleicht nach landläufigen Begriffen die Welt bei-

nahe zu Ende ist. Für den Autofahrer ist sie in der kältesten Jahreszeit hier tatsächlich zu Ende denn beim Kaserwirt muß man den Wagen abstellen, da nach wenigen Metern hinter den paar sich unter mächtigen Schneelasten dukkenden Höfen der öffentliche Fahrweg endet. Weiter geht es nur noch mit Pferdeschlitten. Weiter, das heißt - vorbei an ein paar vereinzelten Bergbauernhöfen - zunächst zur kleinen Heilig-Geist-Kirche, die hier in einer Höhe von 1619 Metern im 15. Jahrhundert von den Bergknappen

von Prettau gestiftet wurde. Das Bergkirchlein, eines der schönsten Südtirols, steht völlig einsam in der winterlichen Landschaft. Fußstapfen im Schnee verraten, daß auch andere Besucher schon versucht haben, die Kirche, die 1455 durch den damaligen Brixener Bischof und Kardinal Nicolaus Cusanus geweiht worden ist, zu besichtigen. Doch alles ist abgesperrt, den Schlüssel muß man sich in Prettau geben lassen. Es lohnt sich ihn zu besorgen, auch wenn vom snätentischen Flügelaltar nur noch Bruchstücke und von den einst zahlreichen naiven Votivtafeln nur noch eine einzige übrig ist. "Kunstfreunde" besonderer Art haben die Kirche

Die Stille und Einsamkeit, die beute diesen Talschluß zwischen Kasern, Heilig Geist und den Tauernpässen im Hintergrund, den Krimmler Tauern, der Birnlücke und dem Heilig-Geist-Jöchl prägt und nur von Schneewanderern, Langläufern oder nicht immer typisch für diesen Talboden. Lastträger und Saumtiere zogen vom Pustertal ins Zillertal oder in den Pinzgau, schafften Korn und Wein nach drüben und holten vor allem Salz nach Süden. Bei Unwetter hat manchem Treiber das Heilig-Geist-Kirchlein als Unterschlupf gedient. Sogar Kaiser und Könige sollen mit ihrem Gefolge hier oben durch den jetzt so winterlich stillen Talgrund

und über die Pässe gezogen sein. Eine richtige Grenze waren die Tauernpässe nie. Das Ahrutal wurde über die Tauern ber vom Pinzgau aus besiedelt, und noch heute haben die Bauern von Prettau und Kasern drüben, jenseits der 1919 gezogenen Grenze, ihre Weiden. Seit dieser Grenzziehung gilt der dort über dem Talschluß gelegene Glockenkarkopf, 2913 Meter hoch, als nördlichster Punkt Italiens. Tatsächlich ist aber das nur wenige hundert Meter weit entfernt gelegene Westliche Zwillingsköpfl, 2836 Meter hoch, der nördlichste Punkt des Landes.

Von solch bedeutsamer Situation ist indessen hier oben nichts zu merken. Ein paar Autos mit Skiern auf dem Dach kommen tagsüber nach Kasern, der nördlichsten Siedlung Italiens, Zwei kleine Schlepplifte schnurren nach oben. Vor allem aber ist der Talboden von Kasern aus taleinwärts ideal für Langläufer und Wanderer. Stundenlang kann man über metertief verschneite Almwiesen laufen, kann hier und da bei einem der Bauernhöfe hereinschauen die verstreut am Wegesrand liegen und kann sicher sein, freundlich auf-

genommem zu werden.

kunstvollen Loipen tummeln will, sollte nicht nach Kasern kommen. Er wird weiter draußen im Ahrntal bei Steinhaus zum Skigebiet Klausberg gehen oder noch weiter unten am 1a leingang das weitläufige Skigelände Speikboden aufsuchen.

Aber stundenlang kann man in manchen Stuben in Prettau sitzen und den Maskenschnitzern zuschauen. Kann miterleben, wie unter flinken Fingern mancherlei skurrile Gestalten entstehen, von furchterregenden Larven angefangen bishin zu absonderlichen Wurzelzwergen. Diese Maskenschnitzerei im alten Knappendorf mit seinen urigen alten Häusern steht in Zusammenhang mit der Volkstheatertradition von Prettau, in deren Mittelpunkt ein Doktor-Faustus-Spiel steht. Lutherische Bergknappen hatte es einst aus Deutschland mit ins Ahrntal gebracht, wo es Ende des 17. Jahrhunderts dann in eine katholische Version umgedichtet wurde.

Wenn am Abend die letzten Besucher aus dem verschneiten Talgrund wieder abgereist sind, sitzt man vielleicht beim Kaserwirt in der Mineralienstube beim Viertel Roten mit ein paar Bauern zusammen, spielt Karten mit ihnen oder hört einfach nur zu, wenn sie vom Schmuggel erzählen über die Tauerngrenze oder vom Viehtrieb, bei dem jedes Jahr das Weidevieh über die Pässe getrieben wird auf die österreichischen Sommerweiden. CHRISTOPH WENDT

Auskunft: Fremdenverkehrsverein, 1-39030 Prettau/BZ.

NACHRICHTEN

Frachter-Reise

Die Reiseagentur Hamburg Süd bietet mit ihrem Columbus-Line-Dienst von Hamburg zu den Inseln des Südpazifiks eine regelmäßigen Frachtdienst mit Passagierbeförderung. Die etwa 140 Tage dauernde Reise rund um die Welt (Hamburg, Samoa, Fidschi und den Salomonen Inseln mit Rückfahrt durch den Suez-Kanal nach Rotterdam) kostet 15 000 Mark pro Person. Die Abfahrten erfolgen alle zweieinhalb oder drei Monate. Die Liegezeit in den Häfen beträgt je nach Ladungsanfall ein bis drei Tage (Auskunft: Hamburg Süd Reiseagentur, Ost-West-STraße 59, 2000 Hamburg 11).

"Frankreich à la carte"

Das französische Verkehrsamt hat unter dem Titel "Frankreich à la Carte" eine neue, kostenlose Broschüre für Touristen auf dem Markt gebracht. Das Heft informiert auf rund 100 Seiten über Urlaubsmöglichkeiten in den einzelnen Regionen. Außerdem sind Pauschalreisen deutscher Veranstalter in Tabellenform aufgeführt. Hinweise über die Einreise-Vorschriften, Verkehrsregeln und Devisenbestimmungen vervollständigen die Broschüre (Auskunft: Französisches Verkebrsamt, Postfach 2927, 6000 Frankfurt/M.).

Frankfurt - Edinburgh

Die britische Fluggesellschaft British Caledonian Airways (BCAL) erweitert ihre Deutschland-Dienste mit Beginn des Sommerflugplans am 25. März um eine Flug nach Edinburgh. Außerdem nimmt sie am 9. Juni die Kanal-Insel Jersey (jeden Samstag ab Frankfurt) in ihr Programm auf (BCAL, Roßmarkt 23, 6000 Frankfurt/M.).

Schweizer Käseführer

Für Käseliebhaber ist in der Schweiz der Käseführer 1984 erschienen. In dem Heft, das kostenlos erhältlich ist, sind 1023 Hotels und Restaurants aufgeführt, die Käsespezialitäten wie zum Beispiel Fondue oder Raclette anbieten. Der Standort dieser Gasthäuser kann auf einer Karte ebenso nachgesehen werden wie Sehenswürdigkeiten rund um den Käse (Auskunft: Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstraße 23, 6000 Frankfurt/M.).

				_,
	Belgien	100	Franc	4,93
	Dänemark	100	Kronen	28,50
	Finnland	100	Fmk	48,25
	Frankreich	100	Franc	33.60
	Griechenland	100	Drachme	n 3.00
	Großbritannie	n 1	Pfund	4.04
1	Irland		Pfund	3,15
ı	Israel		Schekel	0,055
i			Lire	1,68
	Jugoslawien	100	Dinare	2,30
1	Luxemburg	100	Franc	4,93
ı	Malta	1	Pfund	6,10
1	Marokko		Dirham	36,00
1	Niederlande		Gulden	89,75
	Norwegen		Kronen	35,25
ì	Österreich		Schilling	
1	Portugal		Escudos	2,45
1	Rumänien		Lei	6,50
	Schweden	100	Kronen	34 50
1	Schweiz	100	Franken	127,00
Į	Schweden Schweiz Spanien	100	Peseten	7 80
١	Türkei	100	Pfund	1,15
ı	Tunesien		Dinar	3,60
ı	USA		Dollar	2,86
1	Kanada		Dollar	2.30
ı				•
ı	Stand vom 31. Jan	mar-	- mitgeteih	von der

An anderen Stränden finden Sie 2000 Liegestühle.

In Griechenland mehr als 2000 Inseln.



Griechenland und seine Inseln. So preiswert wie noch niel Schreiben Sie an: Griechische Zentrale für Fremderwerkehr, Neue Mainzer Straße 22. 6000 Frankfurt: Neuer Wall 35, 2000 Hamburg 36; PacellistroBe 2, 8000 München. Sie erhalten viel Information über Urlaub in Griechenland. **Und eine antike Münze** wenn Sie zu den ersten 5000 Einsendern

Miteiner "Prinzessin" den Orient erleben...

Erlebnisreiche Studien-Reisen Neue Programm-Hefte:

rachige Länder

Kreuzfahrten mit genz gecharter-

Italien - Malta

Spanien – Portugal

Der Sonne entgegen mit



ten Routen von Anfang an viel Sonne. Kommen Sie mit uns auf Kreuzfahrt und lassen Sie sich an Bord einmal so richtig verwöhnen. 3 "Sonnenreisen" haben wi für Sie zur Auswahl:

 26. 04.-09. 05. 84 Venedig - Pirāus/Athen - Canakkale/Türkei - Istanbul - Odessa - Jalta - Varna - Dubrovnik - Venedig (ab DM 2190.-) • 09. 05.-20. 05. 84 Venedig - Korfu - La Valetta/Malta - Syrakus/Sizilien -Messina/Sizilien – Palermo – Bizerta/Tuneslen – Cagliari/ Sardinien – Palma de Mallorca – Menorca – Barcelona – Genua lab DM 1880.--

 20. 05.-01. 06. 84 Genua - Cartagena - Tanger - Cadiz - Lissabon - Vigo -La Coruna - La Rochelle - Southampton (Besuch von London möglich) – Bremerhaven (ab DM 1990.-I Die Preise geiten pro Person in Außenkabine, Seeblick, Dusche/WC und Vollpen-

sion. Für An- und Rückreise bieten wir ein bequemes und preiswertes Arrangement an. An Bord steht ihnen unser Reiseleiter-Team immer zur Verfügung. In jedem Hafen werden interessante Landausflüge angeboten. Bitte frauen Sie uns oder ihr Reisebüro nach dem TRANSOCEAN-TOURS Katalog '84

und nach den noch verfügbaren Kabinenkategorie

Cransocean-Cours 2800 Bremen 1, Bredenstraße 11 Telefon 0421/328001

Bitte einsen

Die Seekeisen-Spezialisten aus Bremen



Pyramiden und den Tempeln von Luxor, Israel und die Heiligen • Israel - Vorder Stätten der Christenheit Sticketrika - Nam besuchen. Am 23. Mai oder 17. m entdecken und erleben Sie Nordamerika – USA November 1984 auf unterviel. Befreit von organisatorischen Problemen können Sie sich ganz schiedlichen Routen. den Kunst- und Kulturschätzen, den Schönheiten der Natur und Landschaft und deren Bewohnem wid-Im Preis eingeschlossen ist: * die Kreuzfahrt mit "Sea Princess", * die Seetours-Bordreiseleitung, *k ein Ganztagesausflug nach Jerusalem * die Flüge ab/bis Deutschland. Fragen Sie Ihr Reiseburo oder unseren Generalagenten: Sectours International Studien-Reisen Weissfrauenstrasse 3 Postfach 909 · Friedrichstraße 167 7140 Ludwigsburg · 25 (07141) B3026 6000 Frankfurt (Main), Telefon: (0611) 1333-221 **P&O Cruises** TAGE ANSTERDAM DM 190, p.P. im "EDEN HOTEL" im Zentrun Immer mit Dusche u. WC. in diesem Arrangement sind enthalten; nit Frühstlick, freier Drink in Hotelbar, 3 Diners in verschiede Bootsrundfahrt, aitholländisches Pfannkuchenessen, Besichtigu **217 001 777 asd**

ab 14 Tage ab DM 4.870,--

Ja, das ist ein Traum, der auch heute

schönsten Kreuzfahrtenschiffe der Welt, durch den Suez-Kanal fahren, wenn Sie Agypten mit seinen

noch Wirklichkeit werden kann. Wenn Sie mit uns, mit der komfortablen "Sea Princess", einem der

Griechenland-Kenner buchen bei Attika. Vielleicht wäre es auch für Sie sehr bedauerlich, Vielloicht ware es auch für Sie sehr bedauerlich, denn er wenn Sie an unserem Katalog vorbeibuchen, denn er ist mit seinen 120 Seiten ein starkes Stück und obendrein der aufwendinste Spezialkatalon für Griechenland

autwendigste Spezialkatalog für Gnechenland.

Da bietet sich für jeden etwas. So individuell wie Ihre Wünsche, so individuell kann auch Ihr nächster I Irlaub sein I Ind das so individuell kann auch Ihr nächster I Irlaub sein IInd das aufwendigste Spezialkatalog für Griechenland. so individuell kann auch ihr nächster Urlaub sein. Und das heißt hei une nicht gleich teuer Vergleichen ein und das heißt hei une nicht gleich teuer Vergleichen ein und das heißt hei une nicht gleich teuer vergleichen eine vergleich der gestellt gestel so individuell kann auch mr nachster unaub sein. und das heißt bei uns nicht gleich teuer! Vergleichen Sie unsere Preise, heißt bei uns nicht gleich teuer! Vergleichen Sie unsere seinen heißt bei uns nicht gleich teuer! Vergleichen Sie unsere seinen der Vergleichen Sie die vielen Sonderangehote in der Vergleichen Sie unsere seine der Vergleichen Sie und Nachesisch seine der Vergleichen Sie unsere seine der Vergleichen Sie uns der Vergleichen Sie unsere seine der Vergleichen Sie und heißt bei uns nicht gielch teuer: vergielchen sie unsere Freist z.B. die vielen Sonderangebote in der Vor- und Nachsaison. Z.B. die vielen Sonderangebote in der vor- und Nachsalson.
Athen-Korfu-Kreta-Sklathos-Samos-Rhodos-Kos und Zypern. nen-konu-kreia-əkizinos-əamos-knoqos-kos unq ZYF Thr Urlaubswunsch ist bei uns im Direktflug erreichbar.



Unvergeßliche Kreuzfahrten mit der MTS Jason! Schottland, Skandinaylen und Fjorde 10-Tage-Kreuzfahrt 13. 5. – 23. 5. 84: Amsterdam, Leith, Lerwick, Floroe, Gelranger, Hellesylt, Bergen, Oslo, Kopenhagen, Kiel.

Ostroe-Hauptstädte und Leningrad 10 Tage vom 23. 5. – 2. 6. 84: Kiel, Kopenhagen, Stockholm, Helsinki, Leningrad, Denzig, Kiel. Norwegen, die Fjorde und Nordkep 11 Tage vom 2. 8. – 13. 6. 84: Kiel, Vik Gudvangen, Andalsnes, Nordkap, Hellesylt, Gelranger,

Bergen, Cuxhaven. Ab DM 2665,- Inkl. Hafentaxen. Auskunft und Buchung bei Ihrem Reisebüro oder

€PIROTIKI LIN€S Johnsallee B, 2000 Hamburg 13, Tel. 040/44 30 32



Flugreisen mit Linienjets

Lux'bg. Jo'burg u. zur. ab OM 1780. –. Flugpauschal-reisen ab/bis Frankfurt Flug und 1 Woche Hotel ab DM 2497. –; Flug und 4 Wochen Rundreise ab DM 7665. –; Campinglahrz. ab DM 905. – (1 Wo) zzgl Flug u viele and Angebo

DSAR-Reisedkenst GmbH, Am Hol. 25, 5300 Bonn Tel. (02.28) 65.29.29 (Mo. - Fr. 8-17 Uhrt.

Fahrplan für Abenteuerlustige

Für den einen ist schon der Besuch einer Großstadt ein kleines Abenteuer - für manchen anderen fängt ein Abenteuer-Urlaub vielleicht erst im Urwald von Borneo an. Aber welche auch immer schätzen -Anregungen und Infor-Urlaub finden Sie durch die Anzeigen der Reise-teile von WELT und WELT am SONNTAG.

Form des Abenteuers Sie mationen für jede Art von

RUMÄNIEN Ihr Urlaubsland Sommer, Sonne, breiter Strand

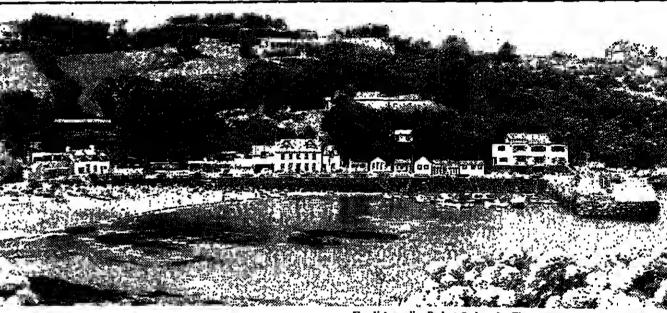
mehr! In unseren

beliebten Badeorten MAMAIA, EFORIE, NEPTUN und JUPITER finden Sie alles für einen abwechslungsreichen Urlaub: Komfortable Hotels inmitten schöner Parkanlagen, Spielplätze, Kinderbetreuung - und naturlich viel Spaß, Sport und Unterhaltung für die ganze Familie. Übrigens – besonders großzügig sind unsere Ermäßigungen für Kinder.

Was will man unseren Zahlreiche Ausflugsprogramme im In-und Ausland runden Ihren Urlaub auf interessante Weise ab. Erkundigen Sie sich in Ihrem Reisebüro über Rumäniens sonnige Schwarzmeerküste.

2 Wochen VP incl. Flug ab DM 469,-

Bitte senden Sie mir weitere Infor-mationen über Rumäniens Rumanisches Tourister 6000 Frankfurt/M. Tel. 0611/23 69 41-3 Corneliusstr. 16 · 4000 Düsseldorf Tel. 0211/37 10 47-8 S/WW



Jersey Die freundliche Insel



Und das Essen-Jersey bietet das

Wie erreichen Sie Jersey? Ganz

einfach: individuell mit dem Flugzeug, mit der Bahn, dem Auto und dem Schiff.

Beste von Frankreich und England.

Romantische DONAU-REISE – von den Alpen zum Schwarzen Meer –

Erleben Sie das Frühlahrserwachen auf der "Biauen Donau" während einer der reizvollsten Flußfahrten, die es in Europa kaum abwechslungsreicher gibti Genießen Sie in erholsamgemütlicher Ruhe die vorbeiziehende Landschaft und die komfortablen Vorzöge unserer "schwimmenden Urlaubsinsel". Besonderes in 8 Ländern zeigen neue Ufer zum Greifen nahe: historische Hauptstädte, idvillische Dörfer in verträumten Flußtälern, die Kulturpaiette von der Hofburg Wiens bis Istanbuls Hagia Sophia, typisch Schmackhaftes zum Heurigen. Silbowitz, feungen Tokaler, Krimsekt bei Schrammeimusik, Zigeunergeigen, russische Folklore … Ein buntes Mosalk erinnerungswürdiger Erlebnissel Lohnende Ausflüge zeigen viel Sehenswertes. An Bord der «UKRAINA» verwöhnen fröhliche Unterhaltung und herzliche Gastlichkeit.



18. April 1984

Für dielenigen, die nicht soviel Zeit haben, die komplette Rundrelse mitzumathen, bi Interessante Flug/Schiffs-Kombinationen an 130, 03.-09, 04, und 07, 04.-19, 04, 841. Unsere Reiscrouta: Passau – Dümstein – Wien – Budapest – Beigrad – Glurgiu – izmail – istanbut - Jatta – Izmail – Ruse – Nikopol – Tekija – Novi Sad – Budapest – Bratislava – Wien – Linz – Passau Unser modernes Flugschiff «Ukraina» bietet umfassende Annehmilchkeiten: nach neuesten Gesichtspunkten 1979 in Österreich gebaut, 115 m lang, nur Außenkabinen mit Dusche/WC. Radio, Telefon, vollklimatisiert, große Fenster, Sauna, Sportraum, Solarium, beheizbares Schwimmbecken, Bar, großes Restaurant, Aussichtssalon, Liegestühle zum angenehmen Deckaufenthalt, Geschäfte, Frisiersalon, Bücherei, Wäscherei, Informationen zu Reisezielen, Unter-

Der Reisepreis schließt ein: deutsche Reiselettung, die Sie "rund um die Uhr" betreut, Umter-bringung in gebuchter Kabinenart. Benutzung aller Passagiereinrichtungen, Telinahme an allen Bordveranstaltungen, volle Verpflegung, informativer Reiseführer und Rücktritts-Versi-cherung, Reisetasche. Übrigens, es sind nur deutsche Fahrgäste an Bord.





Die SeeReisen-Spezialisten aus Bremen

AUSTRALIEN Neuseeland-Südsee Westtours, Adenaueraliee 76

ist unsere FS-Nummer für die

Anzeigenabteilungen WELT am SONNTAG und DIE WELT

reiswerte Flüge in alle Welt

OUR-PLAN-REISEN - 5300 Bonn

C-Adenauer-Pl. 15, 0228/461663

Air Ticket Service

flüge. Tel. 06403/7 18 68

URLAUB-NICHT VON DER STANGE

Griecheniand, Sardinien, Portugal, Frankreich, Irland, Karnaren, frz. An-tillen. Hotels, Villen, Wohnungen. Einfachbisluburfés. MitLinle, Charter und für Selbstfahrer. PRIVATOURS Hauptstr. 13 a. 6383 Wehrhelm 1, 0 60 81 / 5 90 62

CEYLON/INDIEN/NEPAL

Billigflüge 0861/122 11 + 132 81

SUDAMERIKA-FLUGE

HIN and ZURÜCK AB BRUJAMS

L.A.F. e.V. 28 Bremen 1

Schwachhauser Heerstr. 222

1395.- Caracas 1525. 1875.- Quito 1855.

Südafrika

SOUTH AFRICAN AIRWAYS

Ballindamm 17 · 2 Hamburg 1 Telefon (040) 321771



rdeup Sie umseren Prospekt a

Direkt vor der Küste Frankreichs gelagert bietet Ihnen der unabhängige Inselstaat Jersey die alte britische Tradition wärmster Gastfreundschaft. Romantische Badebuchten und weite

Sandstrände laden zum Ausruhen ein. Jersevs alte Fischerdörfer, abwechslungsreiche Landschaft und blühende Natur

machen die Insel zu einem Wanderparadies. Wassersport-Segeln, Windsurfen, Schwimmen sind hier Trumpf. Das hat Jersey dem Golfstrom zu verdanken, der für angenehme Wassertemperatur sorgt.

Für fast jedes Hobby ist Jersey gerüstet: Golf, Tennis, Reiten etc. und wer gern

tanzt-bitte schön-auch and smile für abendliche Abwechslung ist gesorgt!

fliegen oder mit Passagi

St. Malo, Carteret, Granville oder Port Bail in Frankreich

folgenden Reiseveranstalter: Airtours International, Windsor Tours, Elite Reisen, Konrad Reisen, Luftkontor, Ruoff Reisen, T.U.L, Wolters Reisen, Birdie Golfreisen, Golftours, Poul Pedersen Außerdem sind wir vom 3. bis. 9. März auf der ITB

Oder Sie wenden sich an einen der

in Berlin, wo wir Sie gern an unserem Stand informieren. Fragen Sie doch mal Ihr Reisebüro oder senden Sie den untenstehenden Coupon an: Dept. G 1.

States of Jersey Tourism Weighbridge, Jersey, Channel Islands.

KURORTE

Bad Driburg

Das Heilbad im Eggegebirge im südlichen Teutoburger Wald bietet bis einschließlich April ein buntge fachertes Kurprogramm für Kneipp-Anwendungen, Reduktionskuren und sogenannte Schönkeitskuren mit gezieltem Kosmetikprogramm. Dreiwöchige Pauschalkuren für Herz- und Kreislaufbehandlung gibt as mit Ziener handhing gibt es mit Zimmer und Frühstück bereits ah 711 Mark, Moorbadekuren bei Rheuma und Störungen des Bewegungsappara-tes ab 936 Mark und eine "kieine Badekur" ab 646 Mark. Bei Vollpension erhöhen sich die Preise um rund 350 Mark. Zu allen Pauschalkuren gehören neben der Unterkunft die Kurmittel, Arzthonorare, Benutzung des Mineralwasserbewegungsbades sowie Kurtaxe. Eine Woche "Schönheitskur" kostet bei Unterbringung in Komfortzimmern des gräflichen Kurhaus-Hotels inklusive aller Nebenkosten 997 Mark (Auskunft: Städtisches Verkehrsamt, 3490 Bad Drihurg oder Fremdenverkehrsverband Teutoburger Wald, 4930 Detmold).

Eine Rheumakur im Naturheilverfahren offeriert das Dreiquellenbad im Rottal. Die Kosten belaufen sich auf 580 Mark pro Woche, die Wahl der Unterkunft ist dem Gast freigestellt. Behandelt wird unter anderem mit Neuraltherapie, Akupunktur, ozonisiertem Eigenblut und Ameisensäure (Auskunft: Kurverwaltung 8399 Griesbach im Rot-

Bad Herrenalb

and

a security

thes Toerston

7 - 31 3

> O O O O

Das ist Qualität, die stimmt!

Geme schicken wir Ihnen den Seereise-

1983/84. Über Ihren Coupon wurden wir uns

sehr treúen.

Prospekt »Black Prince«

Verchiedene Naturheilverfahren und hiologische Spezialbehandhin-gen offeriert Bad Herrenalb pau-schal Eine 14tägige Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie kostet ab 1498 Mark inklusive Übernachtung und Frühstück. Die Therapie, die vor allem auf das Herz-Lungen-System zielt, soll die Sauerstoffversorgung des Körpers erhöhen. Die Thymus-Drüsen-Therapie (THX) wird allein oder als zusätzliche Heilweise zu Sauerstoff-Therapien angeboten. Die Kur kostet 1148 Mark. Fine zweiwöchige Sauerstoff-Ozon-Therapie ist ab 1268 zu buchen und eine Neuraltherapie ab 923 Mark. Eine siebentägige Zelltherapie kostet ab 1084 Mark (Auskunft: Kurverwaltung 7506 Bad

SCHWARZWALD

Für ein Schwätzle immer Zeit

Im Februar wechselt das Schwarzwalddorf Menzenschwand sein Gesicht. Dort, am Fuße des Feldbergs und des Herzogenhorns, wo es sonst still und gelassen hergeht, feiern die Sül und gelassen imagent, auch Dörfler die berühmte alemannische "Fasnet", bei der am "schmutzige Dunschtig" die "Geißentäler" nach einem Umzug durch den Ort das Narrenregiment übernehmen. Bis zum Dienstag, an dem das "Verbrennen der Fastnacht" stattfindet, reihen sich Maskenbälle und Zunftabende wie bunte Perien an einer Kette. Selbstverständlich können die "Gäscht" an diesem lustigen Fasnetstreiben teilnehmen - und sie tun es zahlreich und mit großer Begeisterung. In diese närrische Zeit hinein fallen auch verschiedene "Hornschlittenrennen". Diese riesigen Holzschlitten dienten früher im bergigen Gelände zur Heuoder Holzabfuhr und werden vereinzelt auch heute noch von den Bauern

Eine intakte Landschaft, ein harmonisches Ortsbild - zu Recht wird Menzenschwand im - Hochschwarzwald oft als _Bilderbuchdorf" bezeichnet. Denn trotz Fortschritt und zeitgemäßem Komfort hat es nichts von seiner behaglichen Atmosphäre eingebüßt. Neben den typischen holzgeschindelten Schwarzwaldhöfen mit ihren tief herabgezogenen Walmdächern entstanden schmucke Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen. Die alten Gasthäuser wurden umgebaut, so daß im weit auseinandergezogenen Vorder- und Hinterdorf, das mittlerweile entlang der Dorfstraße fast zusammengewachsen ist, über 1400 Fremdenbetten - dayon 400 in Kur- und Jugendheimen - für die Touristen zur Verfügung stehen.

Erholung, Wintersport und Geseligkeit lassen sich in Menzenschwand (850, Meter) gut kombinieren. Wenn die Tannenwälder ringsum tief verschneit sind und die trockene klare Winterluft angenehm im Halse prik- Skiwanderungen.



kelt, dann hält es hier keinen mehr auf der "Chunscht", der Kachelofenbank, zumal Spazierofade mit einer Länge von mehr als 30 Kilometern zu geruhsamen Märschen im Tal und auf der Höhe einladen. Zu den beliebtesten Wegen zählt die Strecke zu den Albschlucht-Wasserfällen und zur Menzenschwander Hütte (1210 Meter) und Krunkenbachhütte (1270 Meter). Nach diesen Touren schmeckt ein "Schwarzwälder Veschper" mit dem obligatorischen "Kirschwässerle" besonders gut.

Gut präpariert sind die drei Ski-

langlaufloipen mit insgesamt 20 Kilo-

metern Länge - darunter die landschaftlich äußerst reizvolle und schneesichere "Menzenschwander Spur" vom Äulemer Kreuz (1136 Meter) aus. Sie ist auch Teilstrecke des Fernskiwanderweges Hinterzarten-Schluchsee. Für Urlauber, die nicht alleine losspuren möchten, organisiert die Kurverwaltung Menzenschwand einmal pro Woche geführte Doch auch den Freunden des alpi-

nen Brettisports, die gemäßigtes Skifahren der Pistenraserei vorziehen, garantiert Menzenschwand durchaus Abwechslung. Während sich Skineulinge und Kinder im Vorderdorf vom Rehbach-Lift hinaufziehen lassen, bevorzugen bessere Fahrer den Mösle-Lift im Hinterdorf, der Zubringer für den 1220 Meter hoch gelegenen und 700 Meter langen Schwinbach-Lift ist. Hier sollte man allerdings schon aus dem Anfängerstadium heraus sein, um vor allem den steilen und buckeldurchsetzten Möslehang zu meistern, dessen Pflege wesentlich besser sein

Mit zu Menzenschwands Pisten-Angebot gehören noch vier Lifte am Feldberg, die in eine Höhe zwischen 1180 und 1370 Meter surren und im Tagesskipaß enthalten sind. Einziges Handikap: Leider gibt es keinen Anschlußlift nach oben, so daß man erst mit dem Auto einen Umweg von 18 Kilometern fahren muß, ehe man zur Spitze des Feldbergs kommen kann.

Weitere Winter-Kurzweil in Menzenschwand, das dank einer Umgehungsstraße vom Durchgangsverkehr verschont ist, bringen ein Wildgehege, ein Rodelweg, Skibälle, ein öffentlich zugängiges Hotel-Hallen-schwimmbad, Heimat- und Unterhaltungsabende, Lichtbildervorträge im neuen Kurhaus, das auch über Leseund Fernsehräume und eine Doppelkegelbahn verfügt, sowie Tanz im Hirschen" und "Schwarzwaldhof Pieper", Schlemmer kommen ebenfalls auf ihre Kosten - nicht umsonst ist der Schwarzwald berühmt für seine gute Küche. Hier geht der Wirt noch zu einem "Schwätzle" von Tisch zu Tisch und fragt seine Gäste: Schmeckt's au guet?

Menzenschwand gehört übrigens zur Gemeinde St. Blasien. Kunst-und Kulturbeflissene sollten sich einen Abstecher in diesen Kurort mit seiner über tausendjährigen Geschichte nicht entgehen lassen, der über die

mächtigste ehemalige Benediktiner-Abtei des Schwarzwaldes verfügt. Nach mehrjährigen Renovierungsar-beiten ist der 200jährige Dom – die drittgrößte Kuppelkirche Europas wieder für Besucher geöffnet.

WALTER STORTO

Angebote: Übernachtung/Frühstück 16 bis 55 Mark, Halbpension 32 bis 71 Mark, Vollpension 42 bis 83 Mark. Vierbett-Ferienwohnung pro Woche 315 bis 490 Mark. Pauschalwochen mit Übernachtung und Frühstück kosten in der Zeit vom 10. März bls 14. April 1994 ab 165 Mark, Halbpension ab 279 Mark. Im gleichen Zeitraum kosten Pauschal-Langlauf-Wochen (Übernachtung mit Frühstück und Extras) ab 115 Mark. Für Halbpension müssen ab 229 Mark gezahlt werden.

ab 239 Mark gezahlt werden.
Skipreise: Ein Wochenskipaß, gültig
für drei Lifte in Menzenschwand und
für vier Lifte auf dem Feldberg, kostet
für Erwachsene 50 Mark und für Kinder bis 15 Jahre 35 Mark. Tagesskipaß,
gültig für drei Lifte in Menzenschwand
und vier Lifte auf dem Feldberg: Erwachsene zwölf und Kinder acht Merk, Anskunft; Kurverwaltung, 7822 Men-

DER KOMMENTAR

Touristiker: Eigenwillig wie Duodezfürsten

Urlaub in Deutschland ist ein Thema, über das sich die Zuständigen zunehmend mehr Gedanken machen, zumal die deutsche Fremdenverkehrswirtschaft an Bedeutung die Stahlindustrie noch übertrifft. Also gab kürzlich der Deutsche Fremdenverkehrsverband (DFV) in Bonn seine "Überlegungen zum Marketing im Deutschen Fremdenverkehr" heraus. Die Erforschung des Phänomens "Urlaub in Deutschland" wird da unter anderem gefordert und vor allem mehr Werbung für den Urlaub in Deutschland gewünscht. Dazu Marco Graf von Schlippenbach, Geschäftsführer des DFV: "Es ist an der Zeit, daß der starken Werbung für ausländische Ziele eine intensivere Werbung für deutsche Landschaften und Städte entgegengesetzt wird, die durch zentra-le Maßnahmen unterstützt werden muß.

Wie wahr, doch auf dem Weg zu diesem angestrebten Ziel liegen etliche Stolpersteine. Und der dickste ist das Finanzierungsproblem. Eine gemeinsame "Fernsehwerbung, die die vielfältigen Reize der deutschen Urlaubslandschaften und Städte darstellt"..., .kann nur dann zustande kommen, wenn sie nicht durch eine Umlage bei den Mitgliedern des Deutschen Fremdenverkehrsverbandes mitfinanziert werden muß, weil keine Mittel für eine Gemeinschaftswerbung zur Verfügung stehen."

Ist wirklich kein Geld da, oder hegt es vielleicht daran, daß ein Fremdenverkehrschef vom Alpen-rand nun einmal wenig Sinn darin sieht, von seinem Geld auch Werbung für die See machen zu lassen.

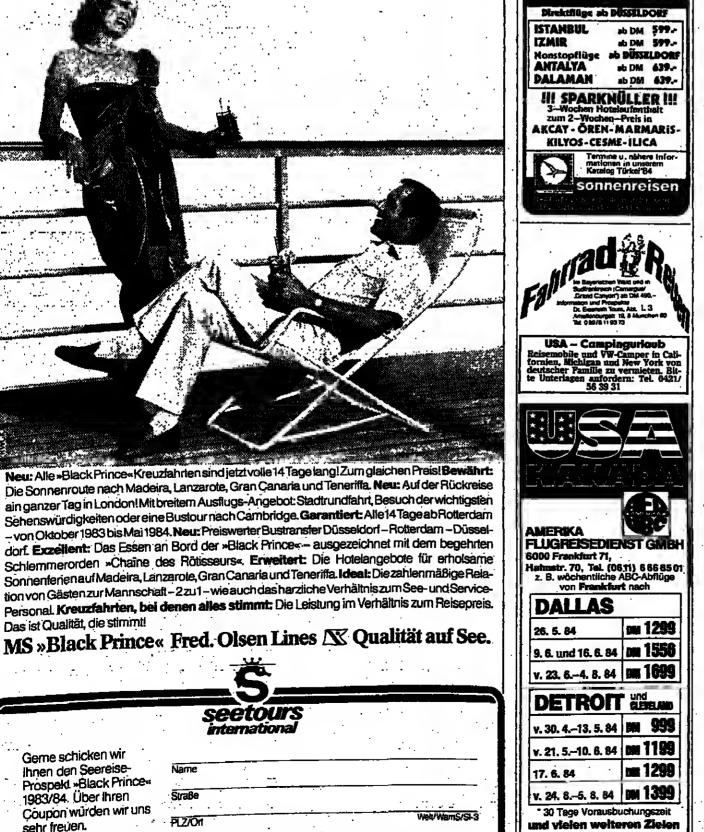
Urlauh in Deutschland ist in den Augen vieler Fremdenverkehrsdirektoren stets Urlauh in einer ganz bestimmten deutschen Landschaft: in ihrer Landschaft. Wie in den Zeiten der Duodezfürstentümer sitzen sie da, als wäre in der Bundesrepu-blik Deutschland das Trennende stärker als das Gemeinsame.

Zugegeben, es wird nicht leicht sein, den Urlaub in Deutschland als Gesamtes zu sehen. Aber schließlich macht es die Ferienkonkurrenz jenseits der Schlagbäume ja vor, wie's geht.



seetours

Generalagentur für die Bundesrepublik Deutschland: Seetours International, Weißfrauenstr. 3, 6000 Frankfurt/M. 1, Tel. 0611/13331





Ruhezone des Kurortes (10 Gehminuten ins Zentrum unterhalb der berühmten Tappeiner Promenatum unterhalb der berühmten Tappeiner Promenatum unterhalb der berühmten Tappeiner Promenatum unterhalber steht unser in alpenländ. Still eingerichtetes Haus m. persicht unser in alpenländ. Still eingerichtetes Haus m. perschunser Note. Die schönen Balk Zim. Bad u. W.C. Terrassem Sentlicher Note. Die schönen Balk Zim. Bad u. W.C. Terrassem Sentlichten Vollegew. m. geheuztem Freisen Sentlichten Frührt. Buttet und Legew. m. geheuztem Freisen Sentlichten Verlagen. Menützen Freisen bed, lukullisches Frührt. Buttet und Abendessen. Menützen Wahl. Musikabende, Hausbar, Parkplatz. Wiedereröffnung im März. Musikabende, Hausbar, Parkplatz. Wiedereröffnung im März. Seison b. Mitte November. Nutzen Sie unsere Spezialangebote März. 12.6. – 1.8. u. v. 22.10. – 15.11. 84.

Auch Sie möchten wir gerne verwöhnen u. als Gast bei uns begrü-Ben! Ihre Familie Brunner, Tel. 003e473/46150.

Vergessen Sie den Alltag und reisen in den

Súden, in das reizvoll gelegene Merar in die Ruhezone des Kurortes (10 Gehminuten ins Zen-

SÜDTIROL - DOLOMITEN



Schenna – das ist Südtirot von seiner schönsten Seite. Bei durchschnittlich 9 Sonnenstunden pro Tag, mildem Klima und einer erfebniereichen Landschaft steiten Ihnen alle Möglichkeiten offen: 42 Hallenbäder, 95 Freibäder, Tennisplatze, 68 km Wanderwege, 4 Bergbahnen, Wein- und Obstgarten in Hülle und Fülle. – Wählen Sie aus dem Angebot unserer vielfältigen Gastronomie sowie aus unserem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm z. B.: Wanderlag, Tennistumiere, Tanzabende...

Beauchen Sie die "BUNTEN WOCHEN" im Februar und März 1984 zum Freundschaftspreis – Ica. 30% günstiger!) Freundschaftspreis – Ica. 30% günstiger!) Weltere Informationen über den neuen Hotelführer, Veranstaltungen und

Preise für 1984 erhalten Sie von Verkehraamt 1-39 017 Schenna 1 Telefon Durchwahl 0039473/95669, Telex 401016

Bergländ

PENSION ZUM BURGGRÄFLER** 1-39 017 Schenna Tel. 0039 473/9 57 04 Am Sonnenhang von Schenna mit Blick auf Meran. Neuerb. Frühstückspension, a., Dusche, WC, Südbalkon: Freibad mit großer Liegewiese; Zl. Inkl. Frühstücksiv. 1. 3.–15. 4. u. v. 1. 5.–1. 7. 84 DM 30,-; übrige Zeit DM 40,-

PENSION ESCHENLOHE, 1-39 017 Schenna Tel. 0039 473/9 57 24

gemütliche Pension in hertlich ruhiger Aussichtstage; alle Zimmer mit Dusche, WC, Balkon; Freischwimmbed, Liegewiese. Zi. mit erweitenem Frühstück bis 1. 7, 84 DM 25.-, ab 1. 7, DM 28,-; Fam. Matmofer

PENSION FINK*** 1-39 017 Schenna, Tel. 0039 473/9 58 48 Neue Pension Inmitten v. Obstgärten. Alle Zi. Bat/Dusche, WC, Balkon; 7 EZ; Haftenbad + Jet-Stream, Sauria, Solarium, Freihed, Legewiese; schattiger Particit u. Tiefgarage. HP DM 46,458.-, Sonderangebote bis 7. 4. 84: 26 % Ermäßigung-Ferienappart. 50-80 m° ab DM 80,- in einer schönen Lage.

PENSION GRÜNWALDERHÖF, I-39017 Scheme, Tel.: 0039473/9 57 48
Preisw. Familienpension abseits vom Ortszentrum, immitten eigener Obstgätten in ruhigr Aussichtelage. Alle Zimmer mit Dusche, WC, Balkon, Halbpension: VS OM 34.-/
39.-. HS ab 1 7 OM 39.-/44-, unkl., enweiterfem Frühstück; idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Waldwege, tamiliäre Führung.

Sotel Gutenberg |-39 017 Schenns, Ifingerstraße, Telefon | 0039 473/9 59 50. Family |-39 017 Schenns | 150 7/1 ilär geführtes Komforthotel in sehr ruhiger, freier Aussichtslage. Alle Zi. sind großzügig ausgestattet + Balkon, Hallen- und Freibad, Sauna, Solarium, Liegewiese. 2 Tennisplätze. HP inkl. Frühstücks- u. Salatbuffet ca. DM 69.-787,- Sonderangebott 18. 2–31. 3. 1964 ca. DM 47,-795,- inkl. diverser Veranstaltungen.
PENSION GRAFENSTEIN** gemütl. Ferienpension mit allem Komfort:
Frei- u. Hallenbad. HP Inkl. Frühstücks- u. Salatbuffet ca. DM 39,-62,-.

PENSION HAHNENKAMMI, 1-39017 Schemma, Tel. 0034/473/9 56 72 Fam. Dosser; großzügig neuerb. Pension im Tiroler Stil; elle 21 m. Dusche, WC, Balkon, Tel.; ruhige Panoramalage über Schemma; Hallenbad, Sauma, Llegewiese, TV; Ideal für Wanderungen; HP m. erweitertem Frühstück Lies 25 000—31 000; Vor- und Zwischen-salson; Lire 21 000–27 000.

HOTEL PENSION***
HIPZER

1-39017 Schenna, ifingeratrade 5; Tel. 0039/479/
9 56 61. Fam. gelührte Pension m., jegl. Komtort,
Zimmer, Dusche/NC, Balkon, Tel., Redro; Halferbed, Seuna, Liegewiese; sonniga, ruhige Lage.
VS: 11 2-14 4 84 HP DM 42,-48,- inkl. Frühst- u. Seisnibuffet; HS: DM 49,-64,Bes.: Fam. Max Tachöll.

FRÜHSTÜCKSPENSION ZUM _KAISER HANS" ** 1- 39017 Verdins b. Schenna Tel. 0039 473/5 94 80 od. 5 94 47

Alle Zimmer in Dusche, WC, Balkon, Freibad, gr. Liegewiese; ruhlge Lage; Zi, m. erweitert Frühst, bis Ende Juni 1994 DM 22,-723-50; übrige Zelt DM 23,50/25,-

Hotel'

I-39 017 Schenna, Tel. 0039 473/9 57 81 LAGREIN

Ein Haus mit Atmosphäre und Komfort in schöner unwerbeuter Pangramalege; Hellenbed, Freibed, Sauna, Solstium, 800 m² große Ligowiese. Halbenelon DM 62,795,...
Meiklant 1984 Sonderpreh DM 54,780,... Auf ihre Antrage freut sich Fam. Franz Waldner.

PENSION LANGWIES*** 1-39 017 Schenna, Tel. 0039 473/9 56 42 Die familiëre Komfortpension mit 30 Betten in herrlicher, ruhiger Aussichtslage; Hallenbad, Sauna; Sonderpreis März 1984 HP OM 37,440,-; Hauptsalson: HP OM 44,4 S2,- Inkl. 1 x wöchentliche Sauna; Fam. Pircher

Sehr ruhig, mit Fernblick auf Meren; eile Zi. mit
DuschwBad, WC u. Balkon, Freibad mit Liegewiese, eigene Haftinger Riektoferde – eigene Landwittscheft; Zi/Frühstück DM 22,-25, alles Inidabends schmeckhafte Hausmarneskoet, Sonderprets: März 1994; Fern. Gögele

1–39 017 Schenna, St. Georgenstraße 48, Tel. 0039 473/9 57 45

PENSION MARITSCHHÖF** gemüll., ruhiges Haus im Tiroler Stil. Schwimmbad mit sonniger Liegewiese; TV- und Aufenthaltsraum mit Kamin; alle Zimmer mit Dusche/Bad, WC, Tal. und Balton im Apparlamentatil; henri. Aussicht auf Maran. Zimmer/Frühst. Lire 12 500. – 17 000. 10 % Ermeißigung v. 1. 3. – 15. 4. 1964! Auf ihren Besuch freut sich Fam. Illmer, I-39017 Schemes, Tel. 90394739 57 65

APPARTEMENTHAUS MICHAEL AM WAAL, komf. Appartements, geh. Schwimmbed; sonnige, ruhige Lage Inmitten von Obstgärten und Wiesen; herrlicher, freier Rundblick Ober das Burggrafenamt; ideal für Spaziogänge und Wanderungen.

G. Hirt. I-39017 Schenna, Bergerweg 6, Tel. 0039/473/9 58 32 oder 089/141 80 02 (Nillnehen).

Persun NACHTIGALL 1-39017 Schenna, Tel. 0039/473/9 58 65
Fam. Waldner; neuerbaute, modernst elngarichtete Pension in sehr ruhiger Lage, Hallenbad, Sauna, Solarium, Liegewiese; freier Rundblick auf Meran; HP/Frühstücksbuftet DM 64,-87. Liegowiese; freier Rundblick auf Meran; HF/Frunswucksound 5m 7, Sonderpreis: 15, 3, -10, 4, u. v. 15, 6, -15, 7, 84 DM 39,457,

PENSION PETAUNERHOF**, Familienbetneth; am Sonnenhang v. Schenna, inmitten von Obet- u. Weingarien, ruhige Lage; alle 21 m. Bad/Dusche, WC; große Befforzt.; geheiztes Freibad (6x12 m), Liegewiese, Aufenthalbraum, HP Lire 19 500–25 000 inkl. Fam Wieser, Rottneter Weg 8, 1-39017 Schenne, Tet. 6039/473/3 47 30. PENSIDN ROTHENBURG* - I-33017 Schennz, Verdinserstraße 45, Tel. 9t39473/ 9 57 94; Bes und Führung Fam. Tscholl. Neuerbaute, gemüd. Pension Inmitten von Obstgärten in Ireter Aussichtslage; alle Zimmer mit Bad.Dusche. WC, Belkon od. eigener Liegegarten. Zimmer m. großem Frühst. ez. DM 23.-26. p. Pers ; Appartement 1. 2-3 Pers. DM 64.- pro App. ohne Frühst. v. 1. 3.-10. 4. 10% Ermäßigung.

HOTEL SÜDTIROLER HOF ***

1-39017 Schenne, Tel. 0039/473/9 56 03. Moderner Neubau Im elperil. Stil; zentral, jedoch sehr ruhig mit herrlicher Aussichtstage. Geräumige Zimmer, alle, mit Bed/Dusche, WC. Balkon, Tel.; Hallenbed, Sauna, Liegewiese; vorzügl. Küche. HP von DM 45./65,-. Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Pichler.

HOTEL - TERRASSEN - RESTAURANT ZI. m Bad Du., WC, Balkon, Tel., TV, ZI./Frühst, ab DM 30,-; HP eb DM 45,-, VP ab DM 50.-; alles inkl. Unsere Küche ist erfolgreich bermith, bei seriösen Preisen rischlich Gutes zu beten; herri. Rundblick, Ermäß, in Vor- und Nachselson. 1-39017 Schenna, Tel. 0039/473/9 56 20

PENSION SCHÖNBLICK, I-39017 Schenna, Tel. 0039/473/9 56 45
Gemült. Familleripension in zentraler, ruhiger Aussichtslege, Alle Zimmer südseitig mit
Bad/Dusche, WC, Balkon; Freibad, Liegewiese, Zi. mit erweitertem Frühstück DM 23,-/
24,- Sonderpreis; 10. 3,–14. 4, 84 DM 22,- Fam. Pichler

HOTEL STARKENBERG

I-39017 Schenne, Tei. 0039/473/9 56 65

as Haus lur den anspruchsvollen Gast – wir bieten ihnen jeglichen Komfort lallenbed, Sauna; Halbpension und Vollpension Lire 33 000, bis 64 000, [ca. DM 57.<107.+).

eachten 6le unsere "Weiße-Wochen-Angebote" im Februar/Márz 1984! 7 Taga HP ab Lire 210 000 jab DM 350,-1, 5 Tage Skipaß "Meran 2000" Lire 44 000 (DM 73.-)

TOMELE-HOF, I-39017 Schenna, Bergerweg 9, Tel. 9039/473/9 59 49 nauerbaules Haus in einmaliger, ruhiger, schoner Penoramalage mit herri. Blick auf Meran; alle Zimmer mil Duscha. WC, Balkon; idealer Ausgangspunkt für Wander. Zi in erweitertem Frühstück Lire 10 000. – 12 000. Familier gefuhrt! Fam. Stauder PENSION VALLREISS*, I-39017 Schema, Tel. 0038/473/9 56 06; Fam. Hans innerho-fer. Korrf. Pension mil Blick auf Meran. geheiztes Schwimmbad. Liegewiese; Zi. mrt Frühstücksbuffet, Bad/Dusche. WC, Balkon: Ismiliär gefuhrt; Tiefgarage. Bis 1. 7. 1984 HP DM 48,-; v. 1. 7.–25. 10. 1984 OM 54,-. Auf Wunsch Zi/Frühstück möglich.

PENSION "VERDINSERHÖHE", 1-38017 Vardins b. Schenna, Tel. 0039/473/5 94 29; gemütt neuerb Pension in univerb. Hanglage; alle Zi. m Du.WC, Balkon; 2 Einzelzi.; viele herri Wandermögl.; wir sind prelisgünstig! Zi. m. arweit. Frühst, DM 22.-24.- 8la 18. 4. u. Mel DM 20,-22,-. Abends Telergerichte möglich. Familiäre Betreuung. Fam. Franz Pircher Dae sympathische Hotel in Panoramalage.



1-39017 Schenna 1, Tel. 0039/473/9 57 35

In zentreler, sehr ruhiger, unverbauter, sonniger Lage; alle Zi. m. Bad/Dusche, WC, Tel., Safe, breitem Balkon, Hallenbad (28°, Jet-Strömung), Sauna, Sotarium, FitneBraum, TV (ZDF u. ORF), Lift, Freibad, Liegewiese, HP Lire 30 000,- bis 50 000,- linkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet. Menüwahl, Salatbuffet: familière Führung. Märzzeit = Schennazeiti

217 001 777 asd unter dieser FS-Nummer arreichen Sie die

Anzeigenabtellung DIE WELT/WELT am SONNTAG

Verdinser
Wir wollen neue
Freunde gewinnen
und Stammgåste

I-39017 Schenna/
Verdins
Tel. 0039/473/59423

wieder verwöhnen, deshelb beginnen wir die Frühjahrsseison in super-günstigen Preisen; vom 18.2. - 31.3. "SONNENSCHEINWOCHEN" HP ab DM 35.- (Kinder b. 9 Jahren kostenlos) vom 1. - 14.4 u. v. 29.4. - 30.6. "BLÜTENWO-CHEN" HP ab DM 44.- Immer inld. Hallenbad, geh. Freibad, gr. Llegew., Sauna, Solarium, Balk.Zim. m. Du/WC, Tv u. eig. Tennis-Sand-Platz. Zudem: Ins Skl- u. Wandergebiet Hirzer Hochplateau mit Sellbahn (3 Gehminuten anti.) tahren unsern Gäste mit einer Sonderspressionen um 20%. unsere Gäste mit einer Sonderermäßigung von 30%. Bei uns beginnen die Wanderwege vor der Haustür, abeeits vom Durchzugsverkehr. Das Kleinod Verdins lohnt eich! Bitte anrufen u. Hausprospekt anfordern! Familie illimer

Hotel Schloß Sonnenburg

im Pustertal bei Bruneck liegt des ehem. Kluster Sonnenburg (1019-1785), in den Im Pustertal bei Bruneck liegt das ehem. Kloster Sonnenburg (1018–1785). In den jahrhunderbeiten Meuern stehen dem Gast dis gerüblichen historischen Räume mit ihren holzgebifelten Stuben, reichgeschnitzten Kessettendecken, Fresken, Kachelofen, Fernschmurn, Leezul, romenischen und getischen Gewößen sowie jeder moderne Komfort zur Verfügung (Halbenbuch, Saune, Solariem, Pitneforum). Der Parkpietz, ein großer Gasten und Sonnenfarmsanen befinden sich innerh, der Ringmeuern. Alle Zi. u. App. mit Bad oder Dutwick. Unsere Küche bietet neben deutschen und ist. Gerichten Södiricher Spatialitien. Großzügiges Frühstücksbuffer um dist. Gerichten Sidiricher Spatialitien. Großzügiges Frühstücksbuffet um Mensivahl, (FP ab DM 58, pro Peru-Tag. Winterspeß: Skifshen auf dem 5 km enthemien Kronplatz mit 90 km Platen aller Schwierigkeitsgrade bzw. in Corvera u. Arabba, in 20 Min, im großen Skizinica der Dolomiten. Langkeiten auf wunderschönen u. weitläufigen Loipen. Geräumts Spatierwege, Elephtits, Flodeimöglichk, u. auch Kutschfahrten ergen derfür, daß ihr Aufenthat so engenehm wie mögl. wird. Hotel Schole Sonnenburg, 1-3030 St. Lorenzen, Pr. Bz./Italien, Tel. 0039474-440 99 oder 441 32. Sitte wanden Sie sich direkt an uns oder an unser Partnerbürg in Deutschland: alpetour, Pl. 1124 (W), 8130 Stamberg, Tel. 0815U20 91-20 94, Tiz. 527 756 Alpet D.

Sonnezurlaub in Südtirei

HEIZTEM SCHWIMMBAD. direkt am Meer ohne Zwi-schenstrasse. Schöne Zim-mer mit geräuschloser Mo-quette, Dusche, WC., Bal-kon mit Meeresbiek und

Telefon. Ausgezeichnete
Outerküche mit nationalen und internationalen
und internationalen
Eperialitäten. Menä nach
der Karte, Wochentlicher
Galsolinner, Bar. Taverne.

verschiedene rekerzkene in Italien

BLAUE WOCHEN

529588 Cura-D

ITALIEN

18.2 - 3.3 - 9.6 - 23.6 - 7.7. - 21.7. 4.6. - 18.6. - 27.10. - 10.13.

Autopert. Garien. Winserski. Privatizari. KonkurrenxPreise. SPEZIALANGEBOT
IN APRIL UND MAL

Für Skifans oder Freunde der berühmten Zeit der Frühlingsbilite!

Hotel Peazion ASTORIA***, 1-33025 Naturus b. Merun, Gerberweg 14.

Das beliehte Urlaubsdomizil in ruh. Lage m. viel Komfort, schönen, sonnigen Balkonzimmern m. Du. WC/Radio/TV-Ansehol. (ZDF/ORF/SRG). Hanseigenes gr. Heihenbod, Liegewiese, Sonnenterrasse, Tischtennis. Tennispiziz + v. a. Freizeitinöglichk. t. Ort. Wenige km v. d. schönsten Winter- und Sommerskigebieten + den Meraner Thermstquellen enti. Frühlingswochen-Wander- und Sonderprognamme. Hervorragende Kieche. HP m. Gabeifrühstück ab DM 492. Wenn Sie einmal richtig verwöhnt werden möchten, rufen Sie doch einfach an. Tel.-Dw. 0039/473/8 78 17 od.

3 45 36, Fam. Stuefer

CATTOLICA/Adrio/milian — HOTEL HOLDAY — Vic Modern — Tel. 939341/ 96 77 96, priv. 96 38 97. Ganz nahe am Meer, modern, võliig renov. Kilche, v. Bea. gef. Parkpi. Vor-Nachs. L. 20 000, Juli 2 6 000, 1.–25. August L. 30 600, alles inklusiv.

HOTEL MERAMARE — 1-61811 GABRILE MARE (Adria), Mod. Hotel mit jegi. Koonf.; dir. am Meer, keine Zwischenstraße. Ruhige Laga. Alie 21. m. Du., WC. Rad. Balton. Tel.; Lift. Antenthalist.; breiter Privatstrand. Antopark, gr. Garten (ca. 2000 m.) mit Frühstückterr. zum Meer, Absechakungsr. Rüche. Günst. Preise. Fam. Berti, Teleton 0039541/950552, geöfnet ab L. Mai

iel und Drehscheibe jeder Sizilien-Reise.

Teorminas Ur-Saison zwischen Weih-

nachten und Ostern. Wunderbares

99 Hotels, von der Luxusklasse bis zur gemütli-

chen Familienpenslon, erwerten Sie. Und überall der sprichwörtliche Service, erworben in

mehr als 100 Jehren Umgang mit Gästen aus

Linienflüge Frankfurt-Catania mit Anschluss

von allen deutschen Flughäfen. Fly-and-Drive-

Programm. Ausküntte und Buchungen in allen

Reisebüros. Prospekte: Staetl. Ital. Fremden-

Kaiserstr. 65 - 6 Frankfurt/Main - Berliner Allee

26 - 4 Düsseldorf • Goethestr. 20 - 8 München 2

Sonnenbalkon des Mittelmeers

TERME THERMAL KING

TRIESTE-VICTORIA 35031 ABANO TERME Tel. (003049) 66,91,01 e-Telex: 480250 YITHOT-L Das litteste 5 Sterne Hotel in zentraler und ruhlger Lega in Abano 7erms, in der Nähe das Kurperks. Ein Haus von internationalem Ruf, Küche und Service emp-

Nithe des Kurperks. Ein Haus von internationalem Ruf, Kitche und Service empfiehlt sich ihnen unter NEUER Leitung.
Es ist um gelungen, den Charme und die Tradition der allen Weit mit moderner
Organisation zu verbinden. Unser Haus ist von Grund auf renoviert und modernisert. Ein reizvoller Park umgöbt das Hotel. 3 Thermalschwimmbäder, davon ein
Hallenbed mit einem Freibed verbunden. Tennis, Liegeternassen. Kilmanninge im
ganzem Haus. Unter Getreuung unseres Arztes bieten wir finnen FANGO-THERMAL THERAPIEN, Thermal Ozon-Bäder und Duschen, Massagen, Unterwassermassegen, Inheistionen, Aerosol-Sprühtherapie, Schönheitseuren (Fangomasleen, Caliulitis-Fango u.s.)

icen. Cellulitis-Fengo u.s.)

Wir verfügen auch über PrityAT-KURKABINEN mit den ZUMMEREN YERBUNDEN.
ZUM KERNENLERRISCH bieten wir für alle unsere Leser in den Monaten MÄRZ,
JUNI und NOYEMBER bei Vorlage dieses inserats eine ERMÄSSIGUNG von 10%
auf den Pensionspreis.
Rufen Sie ein oder schreiben Sie uns, wir entworten sofort.
Auskümte und Reservierungen euch durch:
Frankfurt Tel.: 0811-298247 Düsseldorf Tel. 0211-370694
Hamburg Tel.: 040-340559 München Tel. 089-2803114

Januer 18° 13° Februar 20° 14°

April 25° 18°

aller Welt. Luft- und Wassertemperaturen:

März 23°17°

HOTEL LADY MARY

11.0

MILANO MARITIMA

Erwachen der Natur.

verkehrsamt-ENIT:



MERAN - ideal zu jeder Jahreszeit - Erholen-Entspennen-Kuren Komfortabi Haus m. personi. Note u viel Almosphare Alle Zimmer m Balkon. Bad od Dusche/WC. Tel., Radio. TV-Anschluß. Fruhstucksbuffel u. Menupaci of DuscherryC. 1et., regio. 17-Anschutt. Fransucksburret u. Metterwahl Auf Wunsch auch Districst. Satatauswahl Sonntag abends Burfel bei Kerzenlicht. Aufenthaltsraume, Hausber, TV-Raum, Lift. - Exclusiv Ozon-Hallenbad m. Jetstream, Hot-Whitipool, Sauna, Sonnenbank, Thermalkuren, Massagen, Kosmetik. Gepflegter Garten mit Freibad. - Parkplatz. Bitte Prospekt anfordern. Fam. Meister Direktwahit 0039 / 473 / 35043=

Der schneesichere Ostertip m. d. familienfreundl. Sparpreis **Hotel Paradiso** 1-39040 Seiseralm

Südtirol (1900-2500 m) bietet während der Osterferien kostenlos Veterferien kostenios

Kinderskikurs und Liftbenutzung während des Kurses und zusätzlich 50 Prozent Ermäßigung für jedes Kind (Schlafen im Eiternzimmer), HP ab DM 59,- alles inkl. (Frühstücksbuffet, Abendessen, wüchentlich bunter Abend mit Buffet), gepflegte Gasilichkeit, behaglicher Komfort, Haustaverne zur Unterhaltung (mir Hausgäste), großer Spielraum.

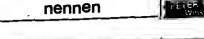
Bitte anrufen: Tel. 0639471/729 05 und 210 71

Anf Anfrage Hochtouren auch auf Gletsche Geprüfte Ski- und Bergführer.

Ein herzliches Willkommen auf der größten Skihochalm Europas



1-30015 ST. LEONHARD IN PASSETER b. Meran / SUDTIFICE.
Tel. 0039473 / 80128. Dee evate Hous am Plate!
Auch 1984 ain toline Inidustry-Angebot bite zn 45% glinstiger sin zer Hochschol Mitterfresonde, Sonnensrebeter, Teanisfans od. Wenderer stigesteller school to 19.2.40, and Sonnenschol Mitterfresonde, Sonnensrebeter, Teanisfans od. Wenderer stigesteller school to 19.2.40, and Sonnenschol Mitterfresonde, Sonnenschol Mitt



Geben Sie bitte

die Vorwahl-Nummer

mit an, wenn Sie

in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer

> VILLA MARINA
>
> Ferlenwohnungen O
>
> (die einigen mit petv. Strande Fuzzhan)
>
> Dreist am Meer Appartem keure: Direct am Mees Apparent learn; mol. 2.
>
> Direct am Mees Apparent learn; mol. 2.
>
> App 4 Pers / Woche ab DM 320.
>
> Tel 0039183/45232 Blumen
>
> 1-18013 Diano Marina Riviera

MERAN - Obermais

A DESIGN

Pension Edera — I-30017 Jesolo Lido (b. Venedig), Via Gorizia, 36 (Adria), 100 m v. Strand emiternt. Wir bieten dem Gast einen angenehmen Aufenthalt mit Vollkomfort. VP (Zl. m. Du./ WC): 1. 5-30. S. u. 26. S.-15. Q. DM 39.-; 1. 7-25. S. DM 48.-, inbegr. MwSt., Privatstrand, Strandgebühr. Sonnenschirm, Liegestifite, Kurtaze, hotel-eig. geschlossener Parkpiatz. Wir spr. Dentsch. Annuf wenn möglich ab 12 bis 13.30 oder ab 19 Uhr. Tel. 0039421/9 29 81-97 19 42.

HOTEL SMERALDO, GIULIANOVA LIDO, ADRUZZO

t-61100 PESARO (Adria) HOTEL SPIAGGIA – Tel. 0039721/32516 (privat 515 21).

2. Kat., IDEALES HAUS, welches IHREN URLAUB GARANTIEET. Hod. RomfortNeuhau m. berri. 1800 m gr., Garten am elg. Strand o. Zwischenstr. in rub.
Lage. Alle Zl. m. Tel., Bad. Dn., WC n. großem Balk., Swhmeing-pool, Parkpl.,
Sonderpr. für Vor- n. Nachsalson. Vert. Sie Prospekt. Inh. u. Dir.; Fam. G. Berti

RIMINI-Rivebella - Adria/Italien - HOTEL NORDIC Tel. 0039541/34210 - 30 m v. Meer, Zi. m. Du./WC/Balk. - Lift, Bar - Wiedererö zu Ostern - Mai, Juni, Sept. L. 19 000, -, Juli L. 23 000, -, Aug. L. 28 000,

CURA-WERBUNG

Auskunft und Anmeidungen für Kur gegen Arthritis -Pheume - Ischies - Entschisckung - Idealer Urlaub (Thermel-Hellen- und Freibed, Tennis usw.)

SONDERPRESE MIT KUR für 2 BLAUE WOCHEN

BUS-Reise ab München inbegriffen

17.3 - 28.4 - 28.3 - 13.10. 1600.- 1450.- 1300.-31.3 - 14.4 - 12.6 - 1.8 - 15.8 - 29.8 1700.- 1550.- 1400.-

Abano Terme - Via Montecrione, 74 Ruf (003949) 587154 Telex 430240 Torenn München Cura-Werbung - Amulfatt. 4-6 Ruf (089) 594892-591618 - Telex

Kéin Cura-Werbung - Burgmauer 4 (am Dom) Ruf (0221) 248414 - Telex 8883357 Cura D Frankfurt (Perhandemittung) R.H.K. - RODO Frankfurt To - End (1981) - 8841774

MOTEL QUISISANA TERME

IN VOR UND MACHSAISON SONDERANGEBOT INKL BUSFAIRIT ABJEIS MÜNCHEN UND KURPAUSCHALE AB 11.2.

BUSFARRTEN JEDEN DONNERSTAG, FREITAG, SAMSTAG

SPEZIAL-FLUGPREISE AB MÜNCHEN UND ANDEREN DEUTSCHEN FLUGPLÄTZEN STEHEN ZU HIRER VERFÄGLING

ITERMAR REISEN GMBH ----

2 Thermeachedombder,
Park, publice a. perimic Lage,
Park, publice and the Balton
oder Bescher WC and the Balton
manning Balton

14 Tage Helbp/10 Kuran 15 Tage Helbp/12 Kuran 21 Tage Helbp/15 Kuran 21 Tage Helbp/15 Kuran Zuschlag für Vollpension pro Tag Enzelbammerzuschlag pro Tag Zuschlag für Balkon pro Woche Tageprals ohne Kur Halbp.

München 5 | Reichenbachstr. 10 |
München 80 | Weißenburger 8tr. 37 |
Wilsenburger 8tr. 37 |
Wilsenburger 8tr. 30 |
Indian Wilsenburger 8tr. 30 |
Indian

リートミトリー

Sordesse, H. Merene, 17810 Breatons Famil, geführtes Hotel (56 Betheil; vom eig. Strand durch Gardessan gehrend; Wanderwege, Garage, Zim. m. DUWC/ Bik. Gepil Kliche, reicht. Frühst. HP ab Dis 37,- 7el. 0038/45/60 21 72

(e)STEHHEIDH

Hitlung) R.H.K. - 8000 Frankfurt 70 - Ruf (0811) 681074 -

FÜR SELBSTFAHRER: ÖSTERSL MAUTGEBÜHR PRO AUTO VERGÜTET

VP (inkl. krwst)

A C

DN DM DM DM
1500.- 1350.- 1200.-

1 Kind incl. Vor- und Nachsaison ** ABRUZZEN – ADRIA + CERVIA – PINARELLA CLUB Hotel MONTESILVANO – PESCARA TO CLUB HOTE! MUNIFORM PROPERTY AND ANALONG THE SHAPE AND ANALONG

ABANO-MONTEGROTTO Therme-Fango of suggestation Hotses rat gen, Thermineller: + Problèdem sovies violen Sonderungeb

auch für Nüffurnlaub sehr gebegrer

Grant G

I-4801e Mil.Ano MARITTIMA-9/ADRIA — Das neue GOLF & BEACH NOTEL Absol. rub. Lage a. Meer, freundl. Südüroler Personal – intern. Butterküche m. Menüwahl, Grilipatrys im Preien, absol. sichere Parkpl., elegante Atmosphäre. Preis von DM 54,00-86,00, deutsche Leitung, R. Schütt, Tel. 0039/544/99 20 80. Geöffn. 5. Mai-Okt.

Für alle

die sich auf ihre Utlanbureise freuen oder Ferieuerinnerungen auffrischen wollen, sind die "Reise-Weh" in der WELT und "Modernes Reisen" in WELT am SONNTAG jede Woche wilkommone

Direkt am Meer ohne Zwischenstraße—HOTEL ADLON***— 1-47036 RICCIONE—Viale D'Ammaxio, 104.4 (Adria). Tel. 0039541.41348. Priv. 42079. 2. Kat.; Volktomfort. Gel. v. Bes.; VP (Menit-Auswahlmöglich). Prühstlichturifet, Salathaffet); VS u. NS ab Lire 32 500 (ca. DM 53.7; ZS Lire 37 500 (ca. DM 62.7; HS Lire 44 500 (ca. DM 62.7; HS Lire 44 500 (ca. DM 62.7; HS Lire 44 500 (ca. DM 62.7); HS Lire 45 5



Gerettisches Komioritotel, Reifested, Sausa; Helb-pendot inid. Frühstlicischnist, Zim./Bad, WC, Balkon DM 75.7110.-Fura. Heisz Besk, A-6786 Brand, Tel. 0043/55 59/325 Wir werstellen kungt. etwyer. Fortensppurtaments.

hick, A \$225 Hepsch, Schwenshau 176, Fel. 885282224838. Konfort-zimmer mit Balkon, gemittische, ru-stikale Aufentheitschune, TV, Bon-menterrame, Sanna. Solarium, Mas-sagefiege,: Techtennis. Große Schi-gebiete, Rodelbeimen, Langianf, ge-riannte Wanderwege, Halbpension 33 DM.

sportilcher Urioub im Stuboitel/Tirol mit 100 % Schneegur, (Ganziahresskilauf m. d. Stubaler Gleischer-bahn), gemät!, komf. Sporthotel m. Tennishalle, beh. Freischew bad, Sau-na, Spielrm., Zi. im Appart'stil v. 26 b. 40 m. – Jetzt Zwi saksonprehe [3, 2-15. 4, 44] UF Dik 01., flp Dik 76. Weitere Informationen Sporthotel, Happy Stubal* 4-6167 Neustiff Telston 6043/32 26/261 16

Skifcheau - Schwimmen - Schaee Garastie direkt h. d. 120° s 1500–2130 m; 7 Tz. VP+Komtz. + Litte Dis 526°, Sauna, Kegeln, Genetik. in Kellenbar: SPORT-HOTEL, FRIHAIIP, 2602 INNERKRESS, Tel. 00434788/211. Bitte Prosp. auford.

TIROL-URLAUB fürs halbe Geld in KOMF. APPTS. mit HALLENBAD etc. Schwinmhurse, Skillift nebenan; Steinke Quelleugrund, A-6080 KSLS h. INNSBRUCK, Tel. 0043/5222/ 774170 od. 772760

van der Steune Segwillen wied.

Frohes Wochenende

in der Ortenau

Ballascia: Weinproben, * Regel-bahnen: Schwarzwilder Vogts-huseruhöfe, Straffborg u. v. nz. (Informationen anfordern) ideal für Individualisten mid Gorppen

Wolmen im Luxushotel mit Panetime Hallenbed, Saunt mid Sonnenbank

52-

pro Person ion DZ

EUROPAISCHER HOP

OFFENBURG

428,

omiorinotela mit i la Urisub mit attraktiven Sonderleistungen:

Tage VP 244 - 2 Tage HP Curzuriouip: Olivr mei eus-pannen, 4 Tago HP 319, Tennielusse Inid. Hotel 1 Woche (30 Std.): Hotel Rhein-Lahn HP 874.— Hotel Bad Ema UF 740.— 1 Woche (20 Std.): Hotel Bad Ema UF 615.— Wochenende (61/4 Std.): Hotel Bad Ema HP 350

Eme Speciel , schlank + 27: 21 Tage VP Hotel Bad Eme inid. Speciel-kost, Kur- und Filmese- 2 876. 2876, ise in DM pro Person im Doppetzimm polic and 02621/3066 Reservierungs-bliro El Afrein-Leim

elon 0781/5050. 7600 Offenbling

Schlank für immer Opili werden Demen u. Herren du Urlaub mit Hay scher Trannkost.

Gargelien macht Spaß...

Tel. (089) 250 90 94 Tel. (089) 448 08 60

Tel. (040) 25 90 41

うートショー

Pens. Smeraldo, Baden ab Mārzi Alle Zi. DU/WC/Terr., VP ab DM 45,... Kampi, 2 HB 81, Grai-Ernst-Weg 37

...am Wilden Kalseri Scheffau mit 2 Doppelsessel- und 11 Schlepptiften und direktem Anschluß an den Skigroßraum Wilder Kalser - Brixental mit 64 Lif-

ten und Bergbahnen, SCHMESICHER BIS OSTERN MÄRZ-PAUSCHALWOCHEN vom 10.3.—31.3.84. 7 Tage Nāchtigung/Frühstück, 6 Tage Skipaß Scheffau Informationen: Fremdenverkehrsverband A-6351 Scheffau, Postfach 10/S, Tel. 0043/5358/8137.

März 1984 – Familienferien im Schnee

Familienappartements für 2-6 Personen mit allem Komfort und den dazugehörenden Freizeit- und Sporteinrichtungen. Caté - Restaurant, Hausbar, Jugendhaus v. v. a. m. Für Hausgäste günst. Lifttarife bei den (dir. vor dem Hotel gelegenen) Hochalmiliten Christium, Abfahrt bis Ins Te), schnessich. Lage bis April, Skilleufen, Skiwandern, Langlaufen, Elsstockschleßen, Rodein mit Hüttenzauber u. v. a. m. Anfragen und Buchungen bei

APARTHOTELACHENSEE Dipl.-ing. Othmar Kronthaler A-6215 Achenkirch/Tirol, Te). 00 43/52 46/63.89, 65 50

Gargelien ist gemütlich . . . In Gargelien führt man Ski bis vor die Haustüre . . . In Gorgelien tunit and sat his vot die naustere...
In Gorgelien ist die Welt noch in Ordnung...
In gemitlichen und komfortablen Gästezimmen und Anfenthaltsräumen mit einer hervorragenden Köche, mit freundlichen und aufwerksamen Mitarbeitern, mit einem Sprunz ins gepflegte und schöne Hallenbad, mit einer dampfenden Sauna oder kräftigen Massage, kurzum einem Urlaub nach Maß.

1 Tage Halbyenhön. 5 Tage anbeschräube Bennzung auer Liftanlagen, Cockiali, kostenlose Hallenbad- und Saunabenützung zu DM 800,- pro Person—ab 24. März DM 720,-

Sporthotel Bachmann A-6787 Gargellen, Montafon, Vorariberg Tel. 0043/5557/6316-Telex 52387

Winterurique in TiROL

Bergeessien "Siedi" A-6481 Plangerots/Neutur-Pitztei

7sl. 2643-35 15/2 76. Seebbie 1500 m. Neuerbauges Haus, Duschzimm. (20

Betten), gemüti. Aumosph., famillenfreundlich, Hauswirt selbst Skilehrer.

Ubungshang. Lifte, Loipen, k. Wartezeit a. d. Liften — 19 Antomin. 2.

Riffiseebahn u., Gletscherbahnen. HP inkl. ab en. DM 36/c. (US 250,-)

Berghotel Benglerweld

A-4655 Boch/Lechtol, Tirol 1258 in Tel. 9843/5454/6345

News Dep'sesselb. 200 m v. Hous outf. föhrt ouf 1890 m - 4 km Abfohrt

Komfort. Hotel in herri. ruhiger Lage auf dem Sonnenpiateau. 21. m. legi.

Komfort. Bad/Dusche, WC, Balkon, Hausbar. Appartements f. 3-6 Pers.;

schönes Skiparadies direkt b. Haus. Shischule, Skiverielb, Wildfütterung.

Gute Schneelagel VP DM 38.-50.-; HP mögl.; Menliwahl; bis 11. 2. und ab

18. 3. - auch über Ostern Ermaßigung)

Ihr besonderer Aktiv- und Erlebnisuriaub 1984
... Tennis inklusive, Reitstall, Ponies für Kinder
...schwimmen im Meerwasserfreibad 23°, Hellenbad 28°
... Forellenfischen im Angelteich und Bach
... wandern und radelt im herriichen Odenwald
... wöchentliche Aktivitäten: Kegeln, Tennisturnier,
Schleßen, Festabende mit Tanz

Schießen, Festabande mit Tanz Schleiter, resummende inter tente
...sich verwöhnen lessen von unserer leichten Gourmetidiche
...Schönheitsterm, Seuna, Massage- und Badeabteilung
...Sonderarrangements für Familien-, Reiter-, Schönheitswoche

2 Wochen VP ab DM 900,- Vor- und Nachsalson 2 Wochen VP ab DM 1036,- Hauptsalson FFRIEN- UND KURHOTEL

Siegfriedbrannen Ringhotel 6149 Grasellenbach Ihr Urlaub im grünen 💜 des Odenwaldes

.

RIS

ورجوء سي

E ..

know

SECURITY.

Agent 1

.

 $\mathbb{N}_{\underline{\omega}}$

Ketzuch Gelener: Sanatohien Und Kliniken

Neue Kurklinik mit Erstki-Hotel-Kom-tori, Hollenbad, Sasna, in ruhiger La-ge-direkt om 6000 ha großen Stadt-

3. Februar by

Sec. 25 12 14.

20 Kara

51.1.2E

A ...

The real first

TOTAL PLD

wet a they

man de

Au Wit COL

ADEN

TEMBE

Note:

er Office

PIL BIN

ESSEK

ak firm

المجاهدة التي المجاهدة التي

Diagnostik von A-Z . . .

DM 1085,-

gung (mkl. Dilten).

1 Woche stationärer Check-up

Röntgendiagnostik – Langzeit/Belastungs-EKG – Echokardiogramm – Endoskopie – Sonographie – nuklearmediznische und computertomographiesche Untersuchungen bei Bedarf möglich – sämtliche Laborantersuchungen (auf Risikofaktoren). Chefarztbetreuung – ausführlicher Abschlußbericht.

Unterbringung: Moderne Einzelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Teiefon, Baikon, Radioanlage, haus-cigenes Haltenbad, Sanna, Freizeitprogramm, Tennis, Ausfüge, Veranstaltungen, volle Verpfle-

brachritt-Theruple nach Prof. M. v. Ardenne, Neurol-therapie, Beihiltefähig: Vollwertiast nach Prof. Kollath, Phytotherapie, ko-

Unter Leitung eines Arztes für Natur-

Kurklinik am@amanszeid

Günstige Pauschalkuren im Winter



auf internistisch-klinischer Basis * Gertraud-Graher-Ko * 600 Kcal. Schlankheits-Diit

* Kneipp- and Badekuren nach Prof. von Ardenne * Ozon-Eigenblotbehandlung

Ein Hotel der Komfortklasse mit Kurzentrum Restaurant, Tiffany-Bar, Hallenbad, Sauna, Kurpark, VP ab 99.- DM ärztl. Leitung

Fordern Sie die Information über die Kassen- und Beihilfefähigkeit unserer Kuren an Kurhotel-Kursanatorium Hochsanerland 5788 Winterberg-Hobeleye

Am Kurpark • Tel. 0 27 58/313 Telex 875 629 Auflehen auf Hohelese

- 28 Tage KLINIK PROF. KAHLE 5 Köln-Delibrück - Telefon 0221/68 10 16 Leiter Dr. med. Kahle

Entziehungenm

FRISCHZELLEN

einschl. Injektionen von Thymus-Gewebe – 34 Jahre Erfahrung – Eigene Herde speziell gezüchteter Bergschafe

Em natürliches Behandlungsverfahren u.a. bei:

Herz- und Kreislaufsförungen
 Chronischer Bronchitis und Asthma

Erschöpfungszuständen (z. B. Managerkrankheit)
 Abnützung von Gelenken und Wirbelsäule

 Nieren-/Blosen-/Prostata-Leiden, Potenzdorungen .

 Leber-/Magen-/Bauchspeicheldrüsen-· erkrankungen · · Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie



经济 国际关系人员 der olpine Lultkurort Oberbayerus Auf Anfrage erhalten Sie ausführliches Informationsr

● Einschl. Injektionen von Thymusgewebe ● Aufbereitet im. elgenen Labor Gewonnen von speziell hierfür überwachten Schafen • Wirkt regenerierend auf den olternden Gesamtorganismus sowie gezielt auf • einzelne Organe wie Herz. Gelenke, Bandscheiben, Leber etc. DLangjährige Erfahrung • Informationen über das

biologische Sanatorium Heilverfohren DIE VIER auf Anfrage. JAHRESZEITEN 1 Färberweg A 6 D-8183 Rottach-Egern Telefon 08022-26780 und 24041

Fit für das Frühjahr

Wicker-Klinik Bad Wildungen

Wochen bei uns



Arzt für inn, Krankheiten (Ermäß, Vorsalsonpreise) im Hause. Herz und Kreislauf, Leber. Rheums, Clabetes, Gerlatrie, Heilfasten, Disten. Lift. Alle Zi. m. Bad oder



Ergometrie, Check up: Ermittlung von lieikofaktoren, Medizinische Bäder, Moor, CO₇Trocken-3280 Bad Pyrmont · Schlo8straße 9 · 雷 0 52 81/40 81

Gesundheit. Die Nr. 1

bei IMMEUNSCHWACHE zur AKTIVIERUNG der körpereigenen Abwehr- u. Selbstheilkräfte

inneren Organe, Streß, Leistungsabfall KOMBINIERTE ZELL-KUREN

Eigene Herde biologisch aufgezogener Spendertiere

bei DURCHBLUTUNGSSTÖRUNGEN aller Gefäße und chron, entzündl. Erkrankungen

OPTIMIERTE SAUERSTOFF-KUREN

bei Beschwerden in Knien, Hüfte, Schutter und Rücken THYMO-THERMA-KUR (Rheuma-Kur)

auch ambulante Kuren sind jetzt möglich, z. B. 1 Woche THYMUS-KUR BM 540,-

5 Ärzte verschiedener Fachrichtungen

bei organ. Potenzstörungen verlengen Sie die MEDICIA Information für Spezialbehandlung

KUR-KLINIK Privatklinih für innore Medizin und Naturtheitverfahren
5483 BAD NEUENAHR
ANDSKRONE Ravensberger Str. 3/20 · Tel. 02641/2281

eterredi-finled E

nach Dr. Kunst, Holland

Neue Hilfe für Patienten mit Durchblutungsstörungen verursacht durch Gefäßverengungen.

* an Herz, Gehirn und Beinen (z.B. Angina pectoris, Raucherbein)

* nach Schlaganfall und Herzinfarkt * zur Vorbeugung vor Herzinfarkt und anderen

arteriellen Verschlußkrankheiten * zur Vorbeugung gegen frühzeitige

Afterserscheinungen. Bleibende Verbesserung der Durchblutung insbesondere

in den kleinen und kleinsten Blutgefäßen.

Fordem Sie unsere Spezialbroschüre C1 an. Wällenweg 42 · Tel. 05234/9 4934 Horn-Bad Meinberg 2 Wällenweg 42 · Tel. 05234/9021

Sanaterium Umland Freeherrit ed. 3288 Bad Pyrment Unter der Hünenburg 1; Tel. 052 81 / 30 45-46. Neues Haus in schönster Hanglage; mod. Hotelkomfort. Lift, Garagen, Bäderabtellung u. Moonfäder i. Hs. Frauenkrankheiten. Einesterlität, hormonate u. Stoffwechsetstörungen, Rücken- u. Wirbelsäulenerkrankingen, Betablitation nach Operation und Streit: Jede Diät — Gewichtsreduktion — Beihilfefähig — Hausprosp. anford. Hallenschwimmbad 28-30°.

ASTHMA-KLINIK NAUHEIM

 Emphysem — Brenchitis — Herz/Kreislauf che Diagnostik, Entwöhnung vom Aerosol-Mittorauch – Einsparung con-Präperation. Interesh-Therapie und Einleitung der Rehabilitation.



Pauschalkur zum Festpreis von

M 146, Tag bet 2 Personen inkl aller notwendigen Diagnostik, arzilich verordneter Therapie, (Massagen, Fango, Kneippanwendungen, kohlensäurehaltige Mineralsprudelbäder, Elektrotherapie usw.), Chefarzibetreuung, Unterbringung, Vollearsian Ergizeitzengennen.

Alternativ: DM 95,- pro Person DM 85,- bei 2 Personen, für Unterkunft und Verpflegung sowie sämtliche ärzellichen, diagnosti-

Verpflegung sowie sämtliche ärztlichen, diagnostischen und therapentischen Leistungen nach einer erstattungsfähigen Einzelabrechnung. Bad Wildungen bietet einen hohen Freizeitwert – Badezentrum, Hallenbad, Kunsteislanfbahn, Tennis

Wicker-Klinik

3590 Bad Wildungen Tel. 05621/7 16:03

vier 05621/40 36

zentrum, Hailenbad, Kunsteislaufbahn. (Frei- und Hailenplätze), Golf, Reithalle

DM 150,-/Tag pro Person

ALKOHOL-ENTWÖHNUNG

Kleiner Patientenkreis (bis 10 Personen). Qualifizierte Fachkrafte. Bewährte; zwanglose, 28tagige Behandlungsmethode. Absolute Diskretion. Unser Erfolg gibt uns recht.

Landhaus Sonnenberg - Wolfgang Käffeln 6120 Erbach-Erbuch - Odenwald 20 60 62 - 3194



Gesundheit in guten Känden

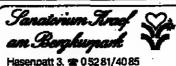


Alles unter einem Dech: Azztiche Behendlung, Betreuung, Beratung, Labor-, Röntgen- und Funktionsdiagnostik, moderne Diätetik, Kuranwendungen ein-schließlich Moorvollbäder.

Krankheiten aus dem rheumatischen Formenkreie and nech Opt ati Bewegung Krankheiten des Herzaes und des Kreislaufs

Schwimmbad 30°, Bewegungsbad 35°, Sauna, Kneippanwendungen, gemüttiche Cateteria – in landschaftlich schöner Lage – direkt am neuen Kurpark Ausführliche Informationen schicken wir ihnen auf Antrage gem zu.

KLINIK AM PARK SmbH & Co. KG 4934 Horn-Bad Meinberg 2 Wällenweg 46, Postfach 23 40 Telefon (0 52 34) 9 80 61



3280 Bad Pyrmont Komfortables Haus Belhittefähig gemäß § 30 GWO

Beihittetähig gemäß § 30 GWO Alle Zimmer Bad, Dusche/WC, # Nähere ausführt. Informationen durch unseren Prospekti - Appartement -Kurkfinik am Tegernsee

SANATORIUM

:8183 Rottach-Egern/Obb. Telefon 0 80 22 / 2 40 77

Kuren, Erholen, Fitbleibenfür Familie, Beruf, Alter im schö-nen Tegernseer Tal. Komfort-eusstattung, gernütl. Aufent-halts- u. Femsehräume, Hallenbad, Solarium, Sonnen-

ternasen.
Internistisch geleitet, individuelle Betreuung, sämtliche-Diätformen, auch Spezialdiäten, diätetische Schulung. Modeme med. Einrichtung, Heilgymnastik, Hydrothera-Heilgymnastik, Hydrothera-ple, Kneippanwendungen, psychosomatische Übungs-behandlung, Massagen, Be-strahlungen, Packungen, ak-tive Bewegungstherapie, u.a. Skilanglauf, Indikatio-nen: Risikofaktoran infolge



Herz, Kreislauf, Hochdruck, Leber, Stoffwachsel, Rheuma, Band-scheiben, Geriatrie, Autogenes

iren, rauschalturen, leilung, Pyrmonter Moor, chwimmbad 30°, Sauna.

Training und Regenerations-kuren, Übergewicht, Diet und

Streß, Nikotin u. Alkohol, falscher Emährung, insbes. er-nehrungsbedingter Fett-sucht. Vegetative Störungen, degenerative Abnutzungs-u. Aufbraucherscheinungen des Skelettsystems, des Bindegewebs- u. Bänderapperates (ausgen. ekute und chronische rheumetische Erkrankungen), postoperative Nachsorge, Rekonvales-zenz, Vitalisierung durch Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. Dr. v. Ardenne. Sonderpauschal-wochen bis 31. 3. für Privatpatienten u. Kassenmitglieder. Bitte fordem Sie Prospekt u. Preisliste an.

SANATORIUM BUHLERHOHE

Privatklinik für Innere und Ganzheits-Medizin Einzigartige, ruhige, heliklimatische Schwarzwald-Höhenlage (775 m) mit Blick ins Rheintal und vielen Wanderwegen, 15 km oberhalb von Baden-Baden.



Beihilfefähige, kultivierte Kur-Klinik mit 60 Betten Erfahrenes Fachärzteteam Individuelle Diatbetreuung Modernes Hallenbad (30° Kuren und Anschluß-Behandlungen bei/nach inneren Erkrankungen (vor allem nach Herzinfarkt) und operativen Eingriffen. Auch Original-Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. von Ardenne.

SANATORIUM BÜHLERHÖHE · 7580 Bühi 13 · Tel. 07226/216

25 Petienten, 3 Ärzte (Psychiatrie, Neurologie, Psychotherspie. - Aligemeinmedizin Psychotherspie. – preid, Ärztin, Neturheliverlaturen), 1 klin, Diplom-Psychologe

Biologische Regenerationskuren im Harz Zell-, Thymne-, Wiedemann-, Enzym- und Severstoffuren Biolog, Tumornechbehandlung – stationär und ambulant. Sanatorium am Stadtpark . 3388 Bad Harzburg





Schildrüsenstörungen / Keine Operation Kurpens. "Haus im Garten", 4638 Schieder, T. 05282/238. Arzt I. Hs., blo-log, Behdig, geh. Hallenschwimmbed, Elektroakupunktur. Inh. H. Daniel.

\$358 BAD MÜNSTEREIFEL, Tol. (0 22 53) 9 26 **ERHOLUNG – URLAUB** zu jeder Jahreszeit in elner Lage, die landschaftlich nicht schöner sein könnte, finden Sie ums wekab von Straßenlärm und Streß, dennoch unweit von Antobahnen um Schnellstraßen – warum dann noch teure Reisezeit verschenken???

WOCHENENDPAUSCHALE, 2 Übernachtungen – 3 Menfis

DM 179, 4 TAGE – 3 MÄCHTE, inkl. Halbpension

FERISPAUSCHALE, Juli – Angust (6 Tage – 5 Nächte), inkl. HP

Kinder bis 13 Jahre (6 Tage – 5 Nächte) inkl. Halbpension

DM 178,

110 Betten, Halbenbad, Sanna, Karibikbräuner, Kaminzinmer, Haugbar

NEU SAUERSTOFF-MEHRSCHRITT-THERAPIE und ZELLTHERAPIE nach Prof. Dr. Niehans (unter Erztlicher Leitung)

PARK-HOTEL KURPARK-RESTAURANT

alicku



Wintersaison 8.1.-15.4 HOTEL KÖNIG LUDWIG

"Sonnenhof" Bad Iburg — Teutoburger Wald de: Durchbiutungsstorungen, Leistungsabtall, Migrane, Gedachtnisschwache Arzt im Hause, moderne Knelpp- u. Regenerationskuren, spez. Abhahmekost ulic Diafformen, große Kormittelabtig., Krankengymnastik, Sauna, Haltenbad 35. Sonnensimmel u. Banke, Hausprospekt, Vollpension 77, 87,- Tag. Krankenkassanzuschuß nach § 184 a RVO, peihiltefahig nach § 30 GrwO. 4505 Bad Iburg - Postf. 1240. Telefon 05403 403-1

Informieren Sie sich

über die vielseitigen Kurmöglichkeiten in einem der schönsten Sanatorien Deutschlands.

Wir senden Ihnen kostenlos:

Unsere Broschüre "Naturheilverfahren" Wiedemann- und Aslankur, Niehans-Zelltherapie, Akupunktur, Neural-und Ozontherapie, THX-Thymustherapie, Sauerstott-Mehrschritt-Therapie nach Prof. v. Ardenne. Homöopathie.

den Farbprospekt der ärztlich geleiteten Privatklinik für innere Medizin, chronische und psychosomatische Erkrankungen, Diagnostik- und Vorsorgeuntersuchungen. Psychotherapie, alle Diatkostformen, neuzeitlichste Kurmittel- und Badeabteilung aktive Bewegungstherapie, Hallenschwimm bad 30 °C, Saunaanlage, Solarium, modernster Wohn- und Hotelkomtort, Unterhaltungs- und Freizeitprogramm.

Spartips. Extra günstige Pensionspreise in Vor- und Nachsaison.

REGENA 8788 Bad Brickenau Sinntal 1 Tel 09741 5011

Herz/Kreislauf · Asthma · Bronchitis

alle Kurmittel
 indiv. ärztliche Betreuung

Anschlußheilbehandlung nach Herzinfarkt sowie

 Asthma bronchiale
 39 m² großes Appartement zusätzlichen Kosten Fordern Sie bitte unseren Informationsbrief an: Ostseekurklinik Holm – an der Kieler Förde 2306 Schönberg, Telefon 04344 / 20 02

Privatsanatorium am Schloß Kurheim Dirks

328 Bad Pyrmout, Schloßplatz 1, Tel. 05281/63 63 u. 52 74 im Kurzenirum ummitelbar zum Palmengarten u. Kurpark gelegen, fachärztliche Betremmg b. Herz- u. Kreislaufkrankheiten, Khemms- u. Gelenkkrankheiten mit den Pyrmonter Heibuiteln. Psychosomat. Aspekte bei ineren Krankheiten. Lebensberatung. Zimmer mit Bad oder Dusche u. WC, Tel., Lift. heihilfefühig, Housprespekt. Vor- u. Nachsaison Krmäßigung.



Bad Rappenau -das Solcheilbad

Rheuma, Asthma, Psoriasis, Kreislauf, Bandscheibenschäden. Erholungskuren. Rehabilitation.

Klinikverwaltung GmbH Postfach 13 60 6927 Bad Rappenau Teleion (072'64) 1078/79

ASKULAP-KLINIK GmbH KLINIK FÜR GANZHEITSMEDIZIN

Diagnostik und Therapie von Krebspatienten (Vor- und Nachsorgebehandlung), Tharapie von chronischen Erkrankungen. Therapie-Schwerpunkte: Immuntherapie, Ozon-Enzymtherapie, psychologi-sche Belreuung. Äskulap-Klinik lür Ganzheitsmedizin, Salinenstr. 14 6927 Bad Rappanau, Telefon 07264/840.

Frischzellen Kurheim 2077 Großensee bei

Hamburg. Tel. 04154/62 11

Innere Medizin 🚙 Facharzthche Lei tung Prospekt: Tel 0 80 22/8 20 44. Postf. 520H, 8182 Bad Wie: SCHUPPENFLECHTE

wird beherrschbar durch Stoff-wechseltherapie, neueste Erkennt-nisse in der Ernährung, Entschlak-kung. nachweisbare Erfolge, ra-sche Besserung des Leidens. KLINIK BEAU REVEIL, CH-1854 Leysin, Schwelz, ärztlich geleitet, staati. anerkannt. Tel. (0041 25) 34 11 87.

Prospekta anfordem.

Hyenpark L. -Alpensanatoriu

Vorname Name 6traße

PLZ/Ort

Prostata-Leiden? Kombiniene Behandlungsmethode ohne Operation. Ärztliche Leitung

Kurhotel CH-9410 Heiden Klimakurort über dem Bodenst (Schweiz) Telefon 00 41 71 / 91 11 15 Selt 25 Johren Spezialklinik

NVERSYTEV. (VEN

Ein Stück echter Natur für Gesundheit und Erholung: Westfalens Moor- und Soleheilbad Bad Sassendorf

Rheuma, Herz/Kreislauf, Atemwege, Frauenleiden

Straße

PLZ/Wohnort

COUPON Ich möchte mehr über Bad Sassendorf wissen. WAMS te senden Sie mir Ihren farbigen Prospekt:

Die feine Art, Bier zu genießen... im Hotel

"Gasthaus zum Adler"

Weil a. Rh.

Hier im Dreiländereck

Tentschland-Frankreich-Ochweiz

hat die Familie Wöhrle

drei gastronomischen Graditionen

ihre besten Geiten abgewonnen.

7858 Weil a. Rh., Hauptstraße 139 Tel. 07621/71188

Ihre Gewähr für eine gute Erbokung. 60 Betten in modernster, beheglicher Ausstattur Ruhige, aussichtsreiche Lage, Hallenschwimmbod, Solarium, Massage, Fitnessraum, Frün

Das ideale Haus am Kurpark mit hoteleigenem Thermalhalleinbad bietet ihnen me Kur - und Ferientage. Zentrale Lage Eig. Parkplatz und Garagen Ganzj geöffnet. Reservieren Sie rechtzeitig. Teleton 07632/5074.

Rutiig und zentral gegenüber Kurpark und Badern gelegen, 2 Hallenschwimm båder, Sauna, Solarium, Garagen, Litt, Zimmer mit ellem Komlort, separates Glästehaus, neu, mit allem Komfort, Familienbetneb, Telefon 07632/5051.

Romantik-Hotel – 100 Jahre im Famillenbesitz, ruhig und zentral, alle Zimmer mit Bad / Dusche, WC-Hotelappartements. Gepflegte neuzeitliche Küche, gemütische Weinstube, neue Ferlenwohnungen mit allem Komlori, auch mit Hotelservice. Geöffnet ab 18. Februar 1984 – Rulen sie an; 0 76 32 / 50 53

Planen Sie ietzt den erholsamen Winter-Kurzurlaub auf Sylt!

Moderne Tennishalle und

Freiplätze. Training im Vic Braden Tennis-College (Kurse Mo.-Fr. und Sa./So.)

bahm. Gratisinfo: TC Svlt, 2280 Timnum/ Sylf-Ost, Kjaerwai 2 04651 / 3 11 88

Sylt hat das

gesunde Klimo

und dos

bessere Wetter!

WESTER LAND

Rentum

1 Homum

Der Welterdlenst List — (04652) 555 — sagt ihnen, wie gut das Sylter Wetter Istt

Squash, Curling auf Kunst-bahn.

Kampen

Braderup

Munkmarsch

Keitum

Archsum

WIKING Appartements v. Häuser In besten Lagen

(Strand, Kurmittelhaus, Wellenbad) u. exklusiver, individueller, durchdachter Ausstattung jeder Geschmacksrichtung von 20. bis 300. DM p. Tg. je nach Jahreszeit und Größe – als Basis für einen angenehmen Uriaub für Sie! Fragen und buchen Sie bei nns. Wir beraten Sie gern. Telefon 64651/70 61°

Westerland Wenningstedt Tinnum

Ganzjährig erstklassige Häuser und Appartements. Zepflegte Ausstat-tung, zum Teil mit Meeresblick. Schwimmbad. DM 35.- bis DM 350.-





Westerland/Sylt

persönlich geführte Haus mit alKomfort. Erkundigen Sie sich
e nach uns und unserem günstlWochen-Pauschalangebot inkl.
reichhaltigem Prühstück.

Das Haus ist 3 Gehminuten v. Strand, Wellenbad u. Kurzentrum Ein reizvolles

Domizil für Ihren Insel-Urlaub

bieten wir Ihnen in WESTERLAND,
WENNINGSTEDT, KETUM
und RANTUM!
1-4-ZI.-Appartem. (u. Häuser) in besten Lagen/Strandnähe von DM 20,bis DM 250,-, je nach Größe und Jahreszeit, Erklusiver, individueller, behaglicher Wohnkomfort. – Frühstlick
und Halbpension möglich.
Freundliche, telefonische Beratung
durch Frau Wiegner – 04651/2 62 60
GV-Appartement-Vermietung



Je nach Jahreszeit, Personenzahl u. Ausstatung DM 40, bis DM 230, inkl. Nebenkosten, ihra Antrage rich-

Westerland Telefon Büro 04651-60 64,

WULDEHOF Das Reetdachhaus mit Hotelkom-fort am Wattenmeer. Teilpension, ganzjährig geöffnet. Auch für Kurz-u. Fitneßurlaub unter fachl. Lei-tungi Hausprospekt. 2285 KAM-PEN, Postf. 77, TeLO (04651). 410 51

WENNINGSTEDT

Wenningstedter Kur - zu jeder Johreszeit - hier stamm Botel, Blamarcketz, 5
Westerland
Telefron Bürro 04651-60 64,
privat \$6 05, 3 28 12

Stammt einfuch olles. Frisches Seektimo und jodholtige Luft. Moderne Kureinrichtungen, Westen
und Strond, Wiesen, Wolken, Weite. Hinzu kom-

KEITUM · Friesenhaus "aur Merel"
Luxudöse Ferlenappartements mit 2 bis 4 Zimmern in reetgedecktem Friesenhaus. Alle Wohnungen mit Südterrasse, Farb-TV, Telefon, teilweise Geschirrspüler. Sehr stilvoll und behaglich.
Vor und Nachsalson zu ermäßigten Preisen

ZAUBEL Süderstraße, 2280 Keitum/Sylt Ost, Tel. 04651/36 38 oder 60 55

Strandhotel "Seefrieden"
Röumlichkeiten für Togungen und Kongres
Beste Lage zum Strand und zu den Kurelnitä
gen. Komforzimmer mit Dusche, WC, Tei gen. Komfortzimmer m TV-Anschluß und Video. ngstedt, Tel. 04651/4 10 70

Hotel Berliner Hof Ein Haus mit Tradition in ruhiger, zentraler Lage. Liebev, ausgest. Zi. mit Du., W.C., Tel., TV-Anschil, Bar. Kominzimmer. Abendrestauront "Admirols-

Hotel-Pension Wüstefeld

Bei uns beginnt das Skiverynügen direkt an den Lolpen und Liften vor der Hotelfür:

• 15 Lifte, Skischale im Hotel

O schneesicher bis April
O herriiche Abfahrten,
Menie Loiney

O Schwigmbad, Kegelhahnez,

1 Woche incl. HP und Skischule vom 8. 1. – 29. 1. und 11. 3. - 22. 4. 1984 ab 555,

Zimmer/Frühstück p.P. ab 50,

DORINT Hotel - 7821 Feldberg 3

Tel. 0 76 76 - 311

ideale Loipen

Tanz, Sauna

GAYETN — SCHWARZWALD **Feldberg**



Sole-Bewegungsbad mit Hallen- und Freibecken (30°) + Sport (Eislauf-/ Tennis- u. Schwimmhalle) + Wanderwage (150 km) + Bergbahnen/Lifte + Sehenswürdigkeiten + Buntes Unterhaltungsprogramm + Spielbank + Fußgängerzone + Komfortabla Hotels + Gepfi. Gastlichkeit + Einkaufsbummal.

»Bad Reichenhall«

Informationen: Kurverein, Postfach 206 8230 Bad Reichenhall, Tel. 08651/1467

Kurhotel Luisenbad

Pers, geführtes First-Class-Hotel. Alle Kurmittel u. Arzt im Hause - beihilfefähig - auch Abnahmekuren. Hallenbad -Sauna - Solarium - ruhige Lage im Kurzentrum. Wochenpauschale (außer Ostern) HPab 679, -. Tel. 086 51/50 11.

Hotel Bayerischer Hof

Bahnhofplatz · Helmut Herkommer · Telefon 08651/5084 · Telex 56123 Ruhe in zentraler Lage! Arzt und Kureinrichtungen im Hause. Schwimmbad, Sauna, Kegelbahn. Preisgünstige 1- und 2-Wochen-Arrangements.

Hotel Salzburger Hof

Mozartstr. 7 · Helmut Herkommer · Telefon 08651/2062. Das gemütliche Familienhotel, kinderfreundlich, preisgünstige Wochenarrangements. Erstklassige Küche.

Hotel Residenz Bavaria

8230 Bad Reichenhall - Am Münster 3. Nur ein paar Schritte zur Fußgängerzone. Kurmittelabteilung, Hallenbad, Sauna. Im Mai 1983 eröffnet, alle Zimmer mit Bad / WC, Balkon oder Loggia. 1 Woche HP ab 490,-- DM. Ermäßigte Hotel pauschalwochen: 3 Wochen HP p. P. DM 1386,- 4 Wochen HP p. P. DM 1820,-. Telefon 0 88 51 / 50 16 oder 0 89 / 39 10 80.

Dr. Mack

8232 Bayerisch-Gmain, Reichenhaller Str. 20, Te-Kursanatorium lefon 08651/61041, ruhige Lage, Hallenbad, alle Kurmittel im Hause, beihilfefähig. Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!



HOTEL STADT HAMBURG vereint ideal unter einem Dach liebevoll eingerichtete Zimmer, eine vielgerühmte Küche sowie passende Räumfückeiten für lestliche Anlässe Reids & Chäteaux – genzjährig geörinet Jetzt ermößigte Zimmerpreise (30–40%) und günstige Wochenpauschalen

2280 Westerland, Strandstr. 2, Tel. 04651/70 58

Strandhotel Miramar

Seit 1905 im Familienbesitz uzgartige Lage a. Meer, App. u. Zim. alle mit Bad/V/C, Tel., Farb-TV, phiesise Restauram, reichhaltiges Frühetücksbüfett, Hatelpar, Sauna, lantum, beheiztes SCHWMMRAD, Massage- u. FitneBraum, Überdachte Sonnenterrasse. Liegewiese mit Strandkörben. Parkplatz 2280 WESTERLAND . Telefon 04651/70 42

Hotel Wünschmann Im Kurzentrum am Strand

Das individuelle Haus mit allem Komfort 2280 Westerland Telefon 04651/5025

2280 Keitum/Syft · Tal. 04651/310 35 · Telex 2 21 252

erlesene Weine - excellente Küche 2280 KEITUM, Teleton (04651) 312 89 ● gonzjährig

HOTEL ATLANTIC

Wohnen mit ollem Komfort – Schwimmbod · Souna · Solorium Ruhige Lage · Seeblick · Strandnähe Abendrestourant Johonn-Möller-Str. 30, 2280 Westerland, Tel. 04651/60 46

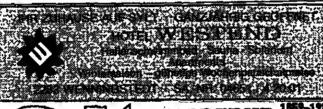
HOTEL RUNGHOLT

2285 KAMPEN / SYLT

Unser Hous Begt on ein, der schönst, Punkte Inmitt. d. Naturschutzgel Größzlicke Aufenthaltstitume – Bar – Souna – Solarium nents sowie Einzel- und Dopeizienner m. Bad/Du./WC



Wockenpouschale bis 31. 3. 1984, Inklusiv Frühstlicksbülett ob DM 280,-2280 Westerland 1 - Telefon (046 51) 50 91 - Telex 221 238





men Preisvorielle durch Pouschalangebols Es stimmt eben einfoch tiles.

Auskünfte: Kurverwoltung 2283 Wenningstedt/

Sylt, Tel.: 04651/410 81. Hotel NIEDERSACHSEN garal ruhig gelegen, nur wenige Schrifte zum Strand und Wellenbod. Komfortable Zimmer mit Bod/Du., WC, Telefon, TV-Anschluß, Südbalkons zum graßen Garten,

Fernseh- und Aufenthaltsräume, Parkplatz. Hauspro-spekt. Ganzjährig. Bungalow und Ferienwohnung. 2280 WESTERLAND ● Margarethenstraße 5 ● Tel. 0 46 51 / 70 23 u. 24

Nur 2 Min. zum Strond v. Kurmittellus, mod. einger. Zi., gemüti. Spelseraum, TV-Raum (Farb-TV), orig. firm. Sauna, Llegewiese, ruh. Loge, Voll- u. Halb-



Auf nach

Gesund bleiben. Gesund werden.

Fitness-Ferien oder Kuren in Bayerns herrlicher Landschaft. Weil Gesundheit nur einmal geschenkt wird. Broschüre "Kuren in Bayesn" oder "Ratgeber Fitner koelenkos enfordern bet: Bayerischer Halibader-Verband a.V. Postt. 2240, 8730 Bad Klesingen, Tel. 09 71/3043

Schönmünzach-Schwarzenberg

Kneippkurort Spunnen Sie aus. Verbinden Sie Kur-

and Crlaub in unserent dyllischen Kneipp-ind Luftkurost.

Luftkurort Jallenbilder, Kurpark Kurhaus, Kurkapelle, Tennis, Loiper.

Kurverwaltung 7292 Schönmünzach Postfach 117 Tet. 07447/435 Korrf. Hotel m Almosph. U. Gemutischk, Hallenbed, Strudelbad, Meerw. Pool, Solarum, Sauna, Frineti. Massagan, Kneippkuren. Lassen Sie such verw I HP ab 59. DM, VP ab 65. DM. Hauspr., Tel. 07447 10 22 Hotel-Café Sackmann Kurhotel Ihr Kur- u. Ferrenhotel in rustik Stil u. fam. Atmosphare Mod. Kneipo- u. med. Badeabti "Massagen: Sauna;
Schwarzwald bis 30 4, 84, Tel 07447 10 88

Hotel-Café Elisabeth

Restaurant – Haus in ruhiger Südlage, eile Zimmer Du Bad WC u Balkon, Lift, Solanum, Legelerrasse Sitte Prosp anterdem Winter u. Frühjahrsermäßi-gung, 7et 07447 352 Ruhige, sonnige Lage an der Schömmunz, Alle Zimmer mit Dusche WC, z. T. Wohntell und Balkon, 7292 Schömmunzach Schifferstr 40, Tel 07447 394

Pension Oesterie begehrt beliebt beihilfefähig!

Sport-Agarthole



Spar-Kurzurlaub '84 Spar-Kurzurlaub '84

Angebot: 2 Pers. DM 53,50 pro Tag., jede weitere Person im gleichen Apparentent DM 10. pro Tag. Annelse nacht Yfunsch bis 18. 8. 1994 und ab 1. 9. 1984 gültg. ausgenommer Feintage und Kamreval. Umängreiches Ferleitsprogramm Anthogenommen. Sport- und Umerhaltungsverangstitungen je mich Jahresald, Angelin, Goffen, Methon. Rollen, Wandern, Termis, Pflittes. Heile. Umerricki, Tischtennie, Pflittes. Heile. Umerricki, Tischtennie, Friedungen, volleyball, Freiluffspela, Kegen, Heile. Umerricki, Tischtennie, Friedung in der und Freingerichten Küche. 2007/MC. Rollen. 2007/MC. Rollen. 2007/MC. Rollen. Der Schalten Der Weilberten von der Schalten Seinen. Seinen Weilberten von der Weilungen und Elemischlatenmen, genäumiger Weitstraum mit Eliphatz, Ballen, Sein u. a. Lidden, Mille TV. Resumstonen, Decorbeit, behindertengereits Anlege. Im großen Weilbegleit Merselunges zum Konner- und Liebenterung zum S-Tage-Preis in der Uor- und Nachsalson (zwei Wochen zum 10-Tage-Preis).

Happy-Weekend '84 Anteles Freitag/Abreise Somnlag bis 16.
6. 1984 und ab 1. 0. 1984 golftig, ausgenommen Feierage und Karneval. Mechan Sie mai bin indritig bisse Wochenende zu zwarf oder mit guten Freunden.
2-Fersonen-Arrangement im 3-Faum-Appartement 180°, DM. Verlängerungstag DF 70°, DM. Jade weitere Ferson im gielchen Appartement 50°, DM. Im Preis eingerungstag DF 55°, DM. Im Preis eingerungstag DF 50°, DM. Im Pr

Schneereicher Wintersportort Lifte, sipiner Stalift, Sidlanglauf (58 km. Loipen), Schilttschuhlauf, Erstockschie-

Karneval + Skispaß Annies Freitag/Asreise Dienatag, 2.-6. Mizz 1964, toils Pasies for toile Tage. Eine interseasts Atternative für site, die kein Freund von Traungkeit eind; man vernechtet den Gaurmen und erlaht vergrügte Stunden in froher Runde. Preis 2-Persone-Arrangement im 3-Russif-Appartement 350. DM, Verlängerungstag HP 65. DM, für jede weitere Person im gleichen Appartement 102, DM, Verlängerungstag HP 65. DM, im Freis eingeschlesser: 4 Übermachtunger mit Habpansion intd. Festnachts-Ouffet von Freitag abend bis Dienstag mittigt, Kaffee und Berliner Plannisumen und Festnachts-Cocktall im beisennten, großen Sommer- und Winter-Sport-Apartholen

Trace |

Ferienpark Bischofsmais Teleton 0 90 20 / 2 41 Eltia Prospekt antorde

E/AV/EIER EEEESCOPNAFZ/WALE

Die kleine

Persönlichkeit.

Die feine Art. Bier zu brauen. Die feine Art, Bier zu genießen.

Stander Pils

To Bin Boundalist

Badenweiler

Info: Kurverwaltung, 7847 Badenweiler / Südlicher Schwarzwald, Tel. 07632/72110

Kursanatorium Staatl enerii. beihilf. Sanatorium für WiRBELSAULE, GELENKE, ALTERSERKRANKUNGEN Fecharzte

Quellenhof für konventionelle u. blolog. Therapien, Massagen, Sauna, autogen, Training, Kalletherapie nach ür

Quellenhof vamauchi, Japan, Bewegungsübungen in neuen Gymnaslikräumen. Thermelbewegungsbad i.

Badanweiler, Bismarch: H. (35°), Thermalschwimmbad im Garten (26°), vorzügl, Küche I Diät, Reduktions-, Volikom-, Entstr. 2, Tel. 07632/5068 schleckungs- u. Vegetarlerkoat) Quellenhof – Ihr Sanatorium m. d. Originalwasser der Römerqueile.

Der kurze Weg in den Süden

mit Gästehaus

Freizeit · Kur · Erholung

MS LAND DER FRANKEN FAMREN? Schloß Fischbach — mod. Gutsbetrieb zw. Bamberg u. Coburg bletet erholsam. Urlaub in waidr. Landschaft. Herri. Aus-fingsziele. Wanderwege; 22. fl. k. u. w. W., Etagendu., eig. Schwimmbecken, selbstigeb. Brot. Baueruwurst. Tennis. Retten, Hallenb. etc. in Ebern; Kinder Ermäß. Hunde ang. U/F DM 18.- Abenda-essen mögl. Hauppr. E. w. Rotenhan, 3603 Sbern-Fischbach. Tel. 09535/250

First-Class-Hotel. Direkt am Kurpark, mit hentichem Blick in das wunderbare Rottal, liegt das Parkhotel Griesbach. Hier finden Sie alles unter einem Dach" -Thermalhallenbad mit original Thermal- und Mineralwasser direkt aus den staatlich anerkannten Heilquelten: Dampfgrotte, Massage, Sauna. temperiertes Freibecken (27°), Massagedüsen, Whirl-Pool, Mineraltrinkbrunnen, Wildbach, Restaurants, Stilberl, Terrasse, Wintergarten,

garage. Kombinierte Zellkur naci

Halle mit Bar, Kosmetik, Tief-

Die umfassende Behandlung mit Naturheilverfahren: 3, 7, 14 und 21 Tage. Rheumakur nach Köhnlechner.

Parkhotel Griesbach - Am Kurwald 10 - 8399 Griesbach im Rottal Telefon 08532/281



Oster-Frühlingsurlaub direkt am See

autshof Seeblick, 8207 Pelhan

Post Endorf, Teleton 08053/34:

Kneipp-Kur in

ferienhaltem.

Hahmen



Bitte anfordern bei: Staatl, Kurverwaltung, 8730 Bad Kissingen Telefon 0971/3043

Hotel Ritter

Hotel Post

Hotel Sonne

Hotel EURO-TREFF - 8359 EGING am See/Mühlholz Ein Begriff f. eine erstid. Küche u. aktive Erhokung im Beyer. Wald. 450 m Auf 3000 m² Wald u. Wiese gel. m. eig. Frei- u. Hallerbad, Tennispt. Sauna. Suter. u. Flecheich. 50 Zi. a. Du. + eig. WC. geoffn. ab 7, 4, VP pr Tg + Pers ab 39. DM. HP ab 33. DM. kinderfreundt. Emilig. b. 50 %, Prosp anl Tel. 88844632 u. v. 1, 2,-31, 3, 34 Tel. 8851/3 49 82





Wittlensweiler – Iernen Sie sie kennen!

unter Deutschlands romantischen Städten Unsere Gäste in der Stadt und in den 7 Stadtteilen lieben die Abwechslung – Waldspaziergang und Stadtbummel. beides ist Freudenstadt – Erholung oder Kur. beides ist gesund – Geselligkeit, Kultur und Sport. für Unterhaltung ist bestens gesorgt - Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter, hier ist immer Salson, Freudensladt mit den gast freundlichen Stadtteilen Kniebis. Dietersweiler Lauterbad. Zwieselberg, Musbach, Igelsberg, Grüntal Frutenhofen,

Kurr- u. Sporthotel

Sich einfach mei verwähnen tessen- z.e.: 1 Woche
für 497.- Dill pro Pera im DZ bieten wir u. a. HP.
Gala-Menü, KaR-warmes Buffel, Schlummertrunk,
Komi.-Zim., Halfenbed, Saura, Sonnenstudio, Bar,
persöni freundt Amnosphäre frolwid Pauschalen
auf Anirage. Rulen Sie uns an¹

Flotel Hohenried Ruite zwischen Wald u. Wiesen Wanders * Schwimmen * Schlemmen * Sich verwöhren tassen 7290 Freudenetadt, Zeppelinstr. 5, Tel. (0 7441) 2414. Günst. Pauschalangebote STEIGENBERGER HOTEL

Das moderne Kur- und Fenenhote im Niveau, in ruhiger Südlage am Weld-rand, Schwimmbad, Sauna, med. Bäderabteilung Rassenzulassungi, ergenes Fenenprogramm, Tennishalis, Kaminhalis mit Bar-Panist, Cale Terrasse, Bier-und Weinstube, Kosmethstudio, Prospekt mit Ferlen-Wochenend- und Aktiv-Arrangements, Karl-von-Hohn-Straße, Teielon 07441/81071

Schwarzwald Hotel

Schwarzwald Hotel

Birkruju

Gepflegtes, rushkal einger Schwarzwaldhotol in Waldnahe u dw Freizert. Eintrichtungen
getegen Regionale u internationale Speziainteln Mod Zim m Dur Bad (WC/Balk u Telideal f Wochenende Kintz- u Fettenautenthalf Wittbader Str 95. Tel 07441/407s



GOLFHOTEL WALDLUST
Dea Heus mit Atmosphare ut Traition, ruh Lage im
eig. Park dir am Hochweid, 5 Min. zum Kurhaus
Gepti. Küche. Restaurant, Bar Alle Zim im Bad/Du
Eine Stätte d. Erhölung u Entspannung Prosp antord

Haus
Representation of the Parkwald of Better, Jameigre Atmosphare.

Autentivality and Till Better, Jameigre Atmosphare.

Autentivality and Till Better, Jameigre Atmosphare.

Telefon 07441/4161

Absolut ruh. Lage am Tarmenhochweid. Fam Note, ersiki KOche (dendwähl, Frühstücks- u. Salatbuttet) Hallembad (28°C), Behaglicher Aufenhaltsraum. VP ab 70. DM. 7290 Freuderebtett-Kniebis (900 m), Familie Finkbehrer Teledon 074 42/2387 - @ünetige Passschel-Arrangements.

KURHOTEL SONNE AM KURPARK Ringhotal Freudenstadt, Familie Espeniaub, Tel. 07441/8044 Sanatonum (behillel.), Diat, Hallenbad, Relien, Sonderangebo

Auskunft und kostenlose Prospekte erhalten Sie von der Sladtischen Kurverwaltung. Postfach 440, 7290 Freudenstadt. Telefon 0 74 41/60 74

Viele Wünsche führen nach Freudenstadt

Für Anhänger der Narrenzeit, die die tollen Tage einmal nicht in den Hochburgen des deutschen Karnevals verbringen möchten, bieten Reiseveranstalter und Hotels Pauschalangebote für die Karnevalszeit in den Städten Basel, Venedig und Rio de Janeiro. So offerieren etwa die Vier-Sterne-Hotels "Europe" und "Victo-ria" in Basel drei Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer zu einem Preis ab 180 Schweizer Franken (Auskumft: Hotel Europe, Clara-straße 43, CH-4058 Basel; Hotel Victoria, Centralplatz 3-4). Mit Kurzreisen lockt auch die Deutsche Bundesbahn in die Schweizer Fastnacht. Für drei Übernachtungen mit Frühstück bezahlt man ab 251 Mark, Teurer sind die Angebote für das Narrenfest in der Lagunenstadt Venedig. Eine vier-tägige Pauschahreise kostet bei der Bahn ab 359 Mark (Auskunft: an allen Schaltern). Airtours hingegen bietet im Rahmen einer zwölftägigen Rio-Reise Karneval in der brasilianischen Metropole. Preis: ab 3736 Mark (Auskunft:Airtours, Adalbertstraße 44-48, 6000 Frankfurt/M.)

Softinger.

Maskenlauf im Schnee

Bei ihren lustigen Faschingsfesten werden die österreichischen Ferienorte ihrem Wintermotto "Schneevergnügen" besonders gerecht. Die Hotels in Weißensee im österreichischen Bundesland Kärnten laden Urlauber mit einem sogenannten "Jubelpreis" zur Feier des Faschings in die Alpenrepublik ein. Der Preis in Höhe von umgerechnet 430 Mark schließt sieben Übernachtungen mit Halbpensiog und ein umfangreiches Rahmenprogramm ein. So werden Paare zum gemeinsamen Maskenlauf, Narrenstammtisch und Faschingsbällen gebeten. Damit Eltern auch den Urlaub und die tollen Tage genießen können, veranstaltet der Ort eigene Bälle für die Kinder (Auskunft: Verkehrsamt Weißensee, a-9762 Techendorf).

.Schach statt Schunkeln"

Unter dem Motto Schach statt Schunkeln" offeriert der Luftkurort Tecklenburg im Teutoburger Wald ein Schachseminar für die Zeit der tollen Tage (2, bis 6. März). In Zusammenarbeit mit einem Lehrwart des nordrhein-westfälischen Schachbundes wird ein Seminarleiter die Spielund Turnierpraxis der Schach-Interessenten verbessern Ein Rahmenprogramm mit Ausflugsfahrt oder Stadtführung soll dafür sorgen, daß die Erholung nicht zu kurz kommt. Die Teilnehmergebühr beträgt 95 Mark. Übernachtung mit Frühstück (ab 15 Mark) müssen gesondert bezahlt werden. Außerdem bietet Tecklenburg - einwöchige Schachkurse vom 8. bis 15. April und vom 28. Oktober bis 4. November.

Nersk Hytteferie (Den Norske Hytteformidling A.S., Boks 3207 Sagene, Oslo 4): "Ferienhütten in Norwegen 1984" - Wer fem des Massentourismus in unberührter Notzer Udgub machen will und be-

Natur Urlaub machen will und be-

reit ist, dafür auch einmai auf Lu-

xus, abendliche Animation und

Amüsement zu verzichten, der sollte den Narwegen-Katalog

des Osloer Veranstalters auf-

merksam lesen. Man findet eine

große Auswahl von rustikalen Fe-rienhütten für den Urlaub zwi-schen der Region Sørlandet im

Süden Norwegens und dem Nardkap. Alie Hütten werden

ausführlich beschrieben. Tips für Wanderausflüge und Angelmög-Echkeiten runden die Informatio-

nen ab. Außerdem enthält der

Katalog Angaben über die be-stehenden Fährverbindungen nach Norwegen. Die Preise für die Hütten liegen zwischen 270

"Ferienhütten in Norwegen

Spezialkatalog Hüttenzentren" -

Wer die Einsamkelt Norwegens liebt, aber dennoch nicht ganz

auf nachborlichen Kontakt ver-

zichten will, sollte einen Blick in den Spezialkotalog für Hüttenzentren in Norwegen werfen. Ins-gesamt 41 dieser Zentren sind in

dem Programm aufgeführt, die

größtenteils erst in den vergangenen Jahren gebaut warden sind. Die Preise liegen zwischen

Reisen Wolters Reisen (Postfach 100 147, 2800 Bremen 1): "Ferien-haus - Fjorde, Berge, Sonnen-strände '84" - Der 204 Seiten star-strände '84" - Der 204 Seiten star-

nige Preisbelspiele: Der Wochen-mietpreis für ein Vier-Personen-

Appartement in Nizza beträgt ab

(Postfach

260 und 2600 Mark.

und 2560 Mark pro Woche.

Karneval in Rio, Gäste auf Mallorca sind den Dieben willkommen

Hochsaison der Diebe auf Mallorca: Weil derzeit allzu viel sorglose, meist ältere Urlauber auf der Balearen-Insel überwintern, blüht der Gangster-Tourismus. Vor allem Handtaschenräuber schätzen dieses Urlaubsziel, weil sie dort - zurecht ein ideales Betätigungsfeld vermuten. "Da Mallorca-Überwinterer oft viel Geld bei ihren Spaziergängen mit sich tragen, werden sie nur allzu leicht Opfer von Handtaschenräubern*, heißt es bei den zuständigen Polizeibehörden, die in den vergangenen Wochen und Monaten eine steigende Zahl der Überfälle registrier-

Eine genaue Statistik liegt zwar noch nicht vor, dennoch bereitet die Insel-Kriminalität den verantwortlichen Stellen einige Sorgen. Nach Auskunft des in Frankfurt ansässigen Informationsbüros Mallorca will die autonome Regierung der Balearen in Kurze sogar "novellierte Gesetze und Vorschriften" erlassen, um den Gang-

Mit einer spitzen Nadel gegen das Übel auf See

Pillen und Zäpfchen, die hisher ge-bräuchlichsten Mittel gegen das Übel Seekrankheit, werden seit kurzem von der Spritze verdrängt. Moderne Schiffsärzte empfehlen bei schweren Fällen von Seekrankheit die Injektion, die nach Meinung der Arzte schneller wirkt und den Magen, der hei Übelkeit ohnehin stark strapaziert wird, nicht zusätzlich belastet.

So wenden etwa die Bordärzte auf dem einzigen Transatlantik-Liner, der Queen Elizabeth 2, sowie auf dem Kreuzfahrtschiff Vistafjord das Präparat Phenergan an, in Deutschland als Atosil bekannt. Auf der Vistafjord wird außerdem das ähnlich wirkende Mittel namens Primperen gespritzt. Beide Injektionen sollen keine Nebenwirkungen erzeugen, außer der obligatorischen leichten Midigkeit. Während die Tabletten und Zäpfchen, die in den meisten Fällen ausreichen, an Bord kostenlos ausgegeben werden, berechnet der Arzt auf der QE2 rund 20 Mark für die Spritze.

Der Hit des vergangenen Jahres, das vor allem an amerikanischen Passagieren beobachtete, hinter dem Ohr getragene Transderm-Pflaster, gilt inzwischen als überholt. Oft wurden Gleichgewichtsstörungen, Seeschwächen und andere unangenehme Begleiterscheinungen beobachtet.

Wer sich jedoch trotz der Behandlungsmöglichkeiten an Bord lieber vor Reiseantritt "eindecken" möchte, dem seien die Reisetabletten Peremsin oder die rezeptpflichtige Kapsel Gastro-Timelets empfohlen, der man sogar - wenn frühzeitig eingenommen - Langzeitwirkung nachsagt.

FERIENHAUSKATALOGE SOMMER '84

420 Mark. Ein Bungalow in Penis-cola an der spanischen Costa Do-

rada kostet pro Woche ab 220

Bella Italia Reisen (Wagner-

straße 7, 4000 Düsseldorf 1): "Villen und Ferienwohnungen Toskana 1984" – Die Angebotspalette des exklusiven Veranstalters reicht von kleinen, aber komplett

eingerichteten Ferlenhäusern und Appartements bis zu großzü-gigen, kamfortablen Villen. Fast alle Objekte bieten Garten, Ter-

rasse und Absteliplatz für den

Wagen. Schwerpunkt des Ange-botes sind Feriendomizile im See-bad Forte dei Marmi (Mietprels pro Woche ab 320 Mark). Wer das

Toskana-Erlebnis mit Zypressen, Olivenhainen und Weingärten buchen will, hat die Auswahi zwi-

schen rustikalen Bauemhäusem (ab 240 Mark pro Woche) und

Luxusvillen mit Park (Mietpreis: 1690 Mark pro Woche in der

Fintouring (Lönseck 7, 3006 Burgwedel 2): "Ferienhäuser, Ho-tels, Gutshöfe - Sommer 1984" -Mit Preissenkungen für verschie-dene Arrangements und sonst stabilen Preisen geht der Veram-telte in dies nicht der Veram-

statter in die Sommersaison '84. Zusätzlich zu den Feriendomizien

offeriert der Katalog verschiede-

offenert der Katalog verschledene Anreisemöglichkeiten mit dem Schiff oder Flugzeug sowie Jugendreisen, PKW-Touren und Stödte-Trips. Schwerpunkt sind jedoch die Ferienhäuser. Sie werden detailliert beschrieben und mit Foo sowie Grundriß vorgestellt. Da findet man beispiels.

steilt. Da findet man beispiels-weise ein Holzhaus in der Nöhe

von Tampere für 82 Mark pro Tag.

Es bietet acht Personen Platz und

verfügt über eine Komplett-Ausstattung inklusive Ruderboot.

Neckermann Reisen (NUR Touristic GmbH, Hochhaus am Base-

ler Platz, 6000 Frankfurt/M.): "Fe-

rienwohnungen - Sommer 1984" -

Nur in schwarz-weiß gedruckt, of-

feriert der Katalog eine umfas-sende Palette von Ferienheimen in allen populären Urlaubszielen

Eurapas. Dabei feiem nicht weniger als 80 Feriengebiete und Zie-lorte Premiere: unter anderem

die Normandie, die Toskana, das Ailgäu, Benidarm, Polen und Schweden Für zahlreiche Ferienstern, die zumeist vom spanischen Festland kommen, das "Handwerk zu

Den Erfolg dieser Maßnahmen kann auf Mallorca - das allein im Dezember 1983 fast 24 000 Bürger aus der Bundesrepublik registrierte - niemand versprechen. Sinnvoller sei, so glauben die Behörden, ein sorgfältigerer Umgang mit den Wertsachen: Es hat sich in einschlägigen Kreisen herumgesprochen*, erklärte ein Re-gierungssprecher, "daß gerade ältere und oft hilfiose Urlauber auf Mallorca das gesamte Bargeld mit sich herumtragen, statt alles in den Hotel-Safe zu

Den besten Beweis für ihre Leichtfertigkeit lieferten Urlauber vor kurzem selbst: Bel einem Touristen-Treffen im Zentrum von Arenal bei dem Mitte Januar über das Thema "Handtaschenräuber" diskutiert worden war, fanden Reiseleiter nach der Veranstaltung zwei Geldbörsen - in der einen steckten tausend Mark, in der zweiten gleich viermal soviel.

Spantax-Chef verneint Hilfe durch Madrid

Der Präsident der spanischen Chartergesellschaft Spantax, Rodolfo Bay, zeigt sich erbost. Im Zusammenhang mit dem Streit um eine Quotenregehing im Charterverkehr zwischen der spanischen Regierung und Reiseveranstaltern aus der Bundesrepublik Deutschland erklärte Bay in Madrid: "Wenn ich in deutschen Zeitungen lese, daß deutsche Passagiere mit der Brechstange in unsere Maschinen gehievt werden sollen, werde ich wütend. Gleichzeitig gab er zu verste-

hen, daß die Spantax jeden Protektio-

nismus durch die Regierung Spa-

niens ablehne.

Hintergrund des Konfliktes ist das Bemühen Madrids, die Maschinen der Fluggesellschaften Iberia, Aviaco und Spantax besser mit Charterkunden auszulasten. Die Spanier möchten ihren Anteil von etwas über zehn Prozent auf rund 40 Prozent steigern. Auf diese Wünsche rengierten die deutschen Reiseveranstalter bereits mit einem Nein. Als Argument wie-sen sie auf die Wahlfreiheit der Passagiere hin. Ihnen könne man es nicht verdenken, so beißt es hinter vorgehaltener Hand, wenn sie bei dem Reizwort Spantax abwinkten.

Die Reserviertheit gegenüber seinem Charterunternehmen läßt Bay jedoch nicht gelten. Er sei es leid, daß immer wieder Berichte und Bilder von Spantax-Zwischenfallen aus den Archiven geholt würden. Tatsächlich habe die Spantax mit hohem Aufwand ihre Flotte modernisiert und man tue alles, um zu einem Image zu gelangen, daß durch Zuverlässigkeit und guten Service geprägt sei

wohnungen in Jugoslawien, Spo-

wontungen in Jugostawien, spa-nien, Frankreich, Deutschland, der Schwelz, Ungam und Öster-reich wurden die Preise gesenkt. Einige Preisbeispiele: Der Wo-chenmletpreis für eine Ferien-wohrung in Lida di Jesolo an der

italienischen Adria beträgt ab 137 Mark Der Urlaub im Apparte-

ment auf Elba kostet pro Woche

abr (Amtliches bayerisches Reisebüro GmbH, im Hauptbahn-

hof, 8000 München 2): "Ferien-

häuser und Wohnungen - Sommer '84" - Auch der Münchener Veran-stalter hat mit seinem neuen An-

gebot von Ferienhäusem in elf

Ländem und 180 Orten auf die

steigende Nachfrage nach Fe-

rienhäusem und Wohnungen rea-

giert. Var allem das Kontingent von Bauernhäusem in der Bre-

tagne und der Normandie wurde

erweitert. Neu im Programm sind

auch Landhäuser in der Toskana und Angebote für den Urlaub in Kämtner Bauerndörfem. Preis-beispiel: Am Gardasee finden

zwei bis drei Personen in der

Hochsaison für den Preis von 497 Mark pro Woche in einer Villen-wohnung ihr Ferienheim.

Ameropa Reisen (Myliusstraße 47, 6000 Frankfurt 1): "Ferlenwoh-nungen mit Auta und Bahn '84" -Mehr als 5000 Ferienwohnungen

in 13 europäischen Ländem und

annähemd 500 Zielorten stellt der Reiseveranstalter der Bahn für die neue Unlaubssaison var.

Viele Angebote für die Ferien in

Jugoslawien, Ungam, Spanlen und Österreich sind im Vergleich

zum Vorjahr preisgünstiger ge-warden. Auch für einzeine Ur-

igubsziele in der Bundesrepublik

gelten Preissenkungen. So wird

ein Zwei- bis Vier-Personen-appartement in Altensteig im

Schwarzwald in der Hauptsaison

mit 594 Mark pro Woche um 100

Mark billiger angeboten. Eben-falls in der Hauptsaison zahlen

Ameropa-Gäste für ein Drei-

Personen-Appartement im jugo-

slawischen Rabac 638 Mark pro

Woche. Preisschlager des Kata-

logs sind Ferienwohnungen an

der italienischen Adria und in der

Schweiz, die unter 100 Mark die

Woche zu mieten sind.

ab 285 Mark



ÄGYPTEN-VORDERASIEN-KREUZFAHRT **MINDESTENS**

> 4.1UU DIVI SPAREN.

Dies ist in vielerlei Hinsicht eine besondere Kreuzfahrt: Zum ersten Mal findet an Bord der VISTAFJORD ein Fotokurs statt. Die Leitung hat der international bekannte Fotograf Prof. Harald Mante Diese Novität wird im Zusammenhang mit dem attraktiven Fahrtgebiet viele Passagiere interessieren, die noch nie auf einer Kreuzfahrt waren. Für sie gibt es ein umfangreiches Einführungsprogramm, das sie schnell zu erfahrenen "Kreuzfahrt-Hasen" machen wird.

Um 20 % reduzierte Kreuzfahrt-Preise.

Um diesen neuen Passagieren eine weitere überzeugende Entscheidungshilfe zu geben, senken wir den Kreuzfahrtpreis um runde 20 %. Das macht je nach Kabinenkategorie zwischen 1.050,- und 4.000,- DM pro Person aus. Und da man Kreuzfahrten meist zu zweit antritt, ergibt sich eine erhebliche Ersparnis. Das ist sicherlich ein Anreiz für viele, die bisher noch nicht zur See" gefahren sind. So ist es auch gemeint, denn wie sollten sie sonst jemals erfahren, wie erlebnisreich Kreuzfahrten mit der VISTAFJORD

Die Ziele sind schoo Attraktiogen für sich. Das Fahrtgebiet vereint die klassische Schönheit der Natur im Mittel- und Agaischen Meer raone in Kairo - Griechenland mit der Akropolis, dem minoischen Palast von Knossos - Delos, der frühere religiöse Mittelpunkt des Ägäischen Meeres. Im Heiligen Land konnte die Bibel der Reiseführer sein: Jerusalem, Nazareth, Galiläa und der See von Genezareth stehen auf dem Ausfluesprogramm.

Und die Sonne ist allgegenwärtig, aber angenehm wegen der steten leichten Brise Das Meer, bis in große Tiefen klar, wird unterbrochen von Inseln mit schneeweißen Dörfern, die weithin leuchten.

Ein ideales Kreuzfahrtgebiet:

Genua/Italien - Valletta/Malta - Heraklion (Kreta)/Griechenland - Alexandrien (mit Kairo)/Agypten - Haifa (mit Jerusalem)/Israel -Delos/Griechenland - Mykonos/Griechenland -Piräus (mit Athen)/Griechenland - Genua/Ita-

14 Tage ab DM 4520,- vom 13. 5. bis 27. 5. 1984

Ein besseres Kreuzfahrtschiff gibt es nicht. Die VISTAFJORD ist 25.000 BRT groß, 190 m lang, 25 m breit. Es gibt 2.000 qm Decksfläche zum Sonnenbaden, Spazierengehen und für sportliche Aktivitäten, 2 Swimmingpools, Fitness-Center mit Sauna, Whirlpools, Sport- und Massageraum. Ein ganzes Deck mit Gesell-schaftsräumen, mit Bars, Ballsaal, Theater und

Spielcasino. In Fieldings-Internationalem-Kreuzfahrtführer erhielt sie mit 5 Sternen die höchste Auszeichnung für Service und Komfort. Als erstes Schiff bekam sie darüber hinaus ein Extra-Plus. Warum das so ist?

Nur ein Beispiel: Das Restaurant auf der VISTAFJORD ist so groß, daß alle Gäste gleichzeitig und in Muße à la carte speisen können. Kaum zu glauben, aber bei Kreuzfahrtschiffen äußerst selten. Selbst bei denen, die sich exklusiv

Das Kreuzfahrt-Arrangement:

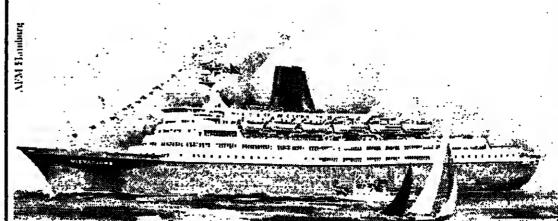
Die Preise gelten für eine Person für die Kreuzfahrt in einer geräumigen Zweibettkabine mit Teppichboden, regelbarer Klimaanlage. Radio, Telefon, Bad und/oder Dusche und WC.

Am Abfahrts- und Ankunftstag gibt es für alle Reisen bequeme Sonderflüge von/bis Frankfurt für DM 480,- pro Person.

Fragen Sie die Seereisespezialisten in Ihrem Reisebüro und lassen Sie sich ausführlich informieren. Zur weiteren Vorabinformation senden wir Ihnen gern kostenlos und unverbindlich den "Sonderprospekt" und das neue "Kreuzfahrten-Programm 1984*.

CUNARD & NC

und die Schönheit der Klassik: Agypten mit seinen Pyramiden und den Schätzen der alten Pha-



und kostenlos Ihren □ Sonderprospekt ☐ Hauptprospekt 1984 Name PLZ/Ort An NAC, Abt. W12, Neuer Wail 54.

Bitte senden Sie mir schnellstens

2000 Hamburg 36

VISTAFJORD & SAGAFJORD
Internationale Kreuzfahrten

ke Katalog enthält Angebote für die attraktivsten Urlaubsgebiete, vam Bungalow auf den Kananschen inseln bis zur rustikalen Hütte in Narwegen oder der Ferienwohnung am Piattensee in Ungam. Schwerpunkte des Programms sind auch in der neuen Saison Angebote in Dänemark, Frankreich und der Bundesrepu-AUREAN. bilk Deutschland, Erweitert wurde das Kantingent um Domizile im Süden. Behindertengerechte Wohnungen vor allem in Skandinavien gehören wiederum als fester Bestandteil zum Katalog. El-

en Sizais

URLAUB · REISE · GESUNDHEIT · FREIZEIT ktuell+Schne

Die aktuellen Informationen dieser Rubrik haben uns teilweise noch ganz kurzfristig erreicht. Jedes Thema hat eine eigene Kennziffer. Wenn Sie mehr wissen möchten, haben Sie drei Moglichkeiten:

- Direkter Kontakt zu den Anbietern
- 2. Informations-Gutschein auf dieser Seite nutzen 3. Telefon-Service: werktags von 12-13 Uhr und sonntags von 16-18 Uhr können Sie unter 040/38 80 56 Ihre Wünsche aufgeben.

Das Material kommt kostenios und unverbindlich.

URLAUB · REISE · GESUNDHEIT · FREIZEIT



Bitte günstige Pauschalangebote enfordern. KV Ahrweller, Wil-helmstr. 24, 5483 Bad-Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/384-285. 1



Runiges Femillenbaden der schmel-sten Stelle der Insel. Weißer Sand-strend, weite, unberührte Dünen-lendschaft, Grüßtes Seevogelschutz-gebiet Deutschlends. KV Rentum (Sytt), Tel. 0 46 51 / 60 76.



Reiten, Tennis, Wandern, Segelflie-Hatten, Jannis, Wandern, Seyama-gen, Surfen, Seyain. Auch Fami-lien- und Wander-Urlaub nhne Ge-päck, durch Kreisstelle Fremden-verkehr, PF 89, 4930 Detmold, Telefon 05231/62537.

St.Peter

Ording

Nurdsechell- und Schwefelbad, 12 km feinster Sandstrend, Meerwes-serthermel- und -Wellenbad, Spar-tarife. KV 2253 St. Peter-Ording, Postfach 101, Tel. 04863/830. 4



Lux. Ferbkatal., 235 S., 1500 Ob-jekte, 7 Merk Schutzgebühr. Rei-sedlenst Itelien, 2 Hamburg 13, Grindelellee 180, T. 040,452797. 7

Aquantis — gesund Urleuben und Kuren im Nordsecheilbad Lange-cog iTel. 04872-6070) und im Seebad Bensersiel (Tel. 04971 1555). Pauschalangebote für Kur, Mutter und Kind, Senioren.

CUENDEL

Seniaren-Urlaub mit Abhaldiens von zu Hause einschließlich Aus-flugsprogramm. Kreisstelle Frem-denverkenr, PF 89, 4930 Detmold, Telefin 05231 / 62537.



Ein Geschenk der Natur - Natur-Shopping im schönen Schwarz-wald mit vielen Extras. KV, Bahn-hufstr. 1, 7292 Balersbronn, Tel. 07442/2570.

Bad Mergentheim, die gesunde Kur- und Urleunsidee - Kurpro-spekt, ferbiges Stadtportralt und Gestgeberverzeichnis von der Kur-verwaltung, Tel. 07931/563223, pf.1445,6990Bad Mergentheim. t0

22 Coupon

en Sie mir kos

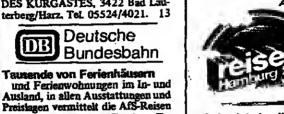
Landschaft em "linken" Meer Nordfriesland (Nordsce-Schleswig-Holstein) - Inseln. Halligen, berühmte Bäder, Deiche und Wälder. Für jedeo etwas, für Faulenzer und Aktivurlauber. Viel Geschichte und sagenhafte Geschichte aus alter Zeit. Das Heilkama der Nordsee hält kerngesund, der Seewind macht fit für deo Alltag. Auskunft erteilt der Kreis Nordfriesland, 2250 Husam, Telefon 04841/67464.

INLAND

Ferien mitten im Weserberdend Über das Feriengebiet rund um den Solling mit Uoterkunfts-, Ausflugs- and Beschäftigungsmöglichkeiteo erhalten Sie auch Info. auf 1 a, Stand 1050 oder von AG ... miwb, Pf. 1353, 3450 Holzminden, Ferienwohnungen Telefon 05531/707-278.

Ostern im Gebirge

Im Kneipp-Heilbad und Schrothkurort ead Lauterberg im Harz werden auch für Erhnlungsgäste Nürburgring-Eröffnung 12. Mai attraktive Veranstaltungen angeboten. So ist für die Osterfeiertage 1984 ein Programm entwickelt worgen und in den Tälern Bad Lauterbergs. Programm und Urlaubsmagazin: KURVERWALTUNG, HAUS weiler, Telefon 02641/384-285. 22 DES KURGASTES, 3422 Bad Lauterberg/Harz, Tel. 05524/4021. 13



ihreo Clubmitgliedern für einen Fa-Hamburg, 11.-19.2.1984 milienjahresbeitrag von 10 Mark. Das Motto voo AfS: Wir sind das Reisebūro, das per Post zu Ihneo nach Hause kommt. Kosteniose Informatinnen: AfS-Agentur für Spe-

burg 50, Tel. 040/386999. Führerschein In Gefahr?

Mntor Sport). TÜV-Med.-Psycho-2000 Norderstedt. 1884-1984 - 100 Jahre Bilder- 06621/87359.

zialreisen, Jessenstr. 13, 2000 Ham-

an der Ostsee. Dieses Jubiläum Warme Quellen aus dem Salz möchte man mit Ihnen feiern. Ur-

selligkeit und Stille, Kur und Sport, Preiswerter Urlaub Gesundheit und Entspannung. Ur- besonders in der Vorsaisoo ist in lauh in Kellenhuseo heißt auch: der Waldstadt Brilon möglich, z.B. individuelle Freizeitgestaltung und 6 Tagespauschale HP für 150 Mark. Ferienhäuser in Norwegen Erholung zu jeder Jahreszeit. Aus-Wandern, Radfahren, Skilaufeo im können Sie nachfragen über Nor-Tolderhof, I-39030 Olang/Kron-kunft Knrverwaltung 2436 Kellen-Sauerland Verkehrsamt 5790 Brilon, disk Hytteferle A/S, N - 2600 Lille-platz/ Pustertal - Tel. 0039474/ busen, Pf. 46, Tel. 04364/424. 16 Pf. 1726 W, Tel. 02961/94202. 26 bammer, Tel. 0047-62-54900. 34 46127 - Telex 400350.



16 Doppelseiten mit Fewos, Hotels, Bungalowdörfern, Appartements in D.N.L. B.F.A. BUNGAPART 4930 Detmold, Wilhelmweg 7, 600 Ferienhäuser in West-Norwe-gen. FJORDHYTTER, Kaigaten 10, N-5000 Bergen, Norwegen. Tel. 00475316630, Telex 40025. 17 4930 Detmold, Wilhelmweg 7, Telefin 05231/65360. 27

Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie



Wittgenstein, Tel. 02752/102-2 19

Kerngesundes Badevergnügen im Heilbad Salzhausen in Hessen, das man sich merken sollte. Das romantische Bad heilt Rheuma, Herz. Kreislauf, Nerven, Atmungsorgan sowie Altersbeschwerden. Hinein in's kerngesunde Badevergnügen im keiteo erhalten Sie auch Iufo, auf der Messe "Reisen 84" HH, Hallo 6478 Bad Salzhausen, T 06043/561. 20

> mit außergewöhnlicher Ausstattung an der Ostsee zum Preis von 75 bis 155 Mark täglich bietet: Systeam, Telefon 04551/4733. 21 "Eifel, Ahr und Rhein

Attraktiv sind die Angebote in der Ferienregion "Eifel, Ahr u. den, das stark an die alten Harzer Rhein" auch 1984: Ferienwohnun-Traditionen erinnert. Hierzu gehören ab 5 Mark (!) + NK; gfinstige ren a.a. Harzer Folklure und Osterseuer mit Fackeln an den Berghän- zeit und Sport. Auskunft: Kreisverwaltung Ahrweiler, Postfach 1369/1, 5483 Bad Neuenahr-Ahr-



Hamburg Messe und Congress GmbH Telefon 040/35691 23

Glück ist ... wenn man Urlanb in Waldhesseo Selbststudienprogramm und Tele-fooberatung. Verschiedentlich re-nungen und Bauernhöfe, aber auch daktiooell abgehandelt (z.B. Auto talle Angebote für Hotels und Mntor Sport). TÜV-Med.-Psycho-Test Mendel, Postfach 09/1742. Fremdenverkehrsverband Waldhes-15 sen, 6430 Bad Hersfeld, Telefoo

matische Erkrangungen. Termin:
laub in Kellenhusen heißt: weite
Strände und herrliche Wälder. Gesellickeit und Same V. Strande und Same V. Strande und herrliche Wälder. Gesellickeit und Same V. Strande v.



Maritime Urlaubswelt Teneriffa "4 Sterne-Hotel "83 in Spanien". In "e. auch für Malta und Mauritius, Maritim Reisselienst, Am Wehr-hehn 76, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/350678.

Wo Langlaufen noch Pauschalkuren gegen Rheuma,

Wirbelsänlenschädeo. Frauenkei- Speß macht! den Pauschalangebote für Erhotungs- Spricht man in Sädtirol vom Langaufenthalte in herrlicher Landschaft tauf, so meint man das Antholzergramme 1984 noch am nördl. Deister mit großem Wan- tal; 60 km bestens präparierte Loizu 82(!)er Preisen. derwegenetz im Niedersächsischen pen führen durch Wald u. Wieseo Modernes Haus Staatsbad. Sonderpauschalen zum zum verträumt gelegenen Antholmit bohem Komfort und vielen Kooncolernen: 3 und 6 Tage bzw. zersee, ein Urlauhsspaß u. Vergrü-Möglichkeiten Farbprospekte und 3 Wochen Auskunft Kur- und Ver- gen, das Sie sich nicht entgehen las-Infomaterial kompl KURKLINIK kehrsverein, 3052 Bad Nenndorf, seo sollten. Wer Ski-Alpin bevor-EMMABURG, 5928 Bad Laasphe / Postfach 1182, T. 05723/3449. 29 zugt, findet im unmittelbar gelege-Pauschalkuren 1984 Fit durch Kuren. Zeigeo Sie dem Ticsschneeabfahrt alles bietet. Die Streß die rote Karte. Spannen Sie Sonne, das ausgezeichnete Klima einfach mal aus - wo die Natur noch sind wohltuend für den Großstädter. natürlich ist. Ihrer Gesundheit zu- Um so richtig verwöhnt zu werden, liebe. 3 Wochen pauschal ab 375 ist der ANTHOLZERHOF***, das Mark. Auskunft: Kurverwaltung i. d. Talmitte gelegene familiäre 3423 GAD SACHSA/STEINA, Tel. Haus m. viel Komfort u. aufmerksa 30

05523/80 I5.



Erholsames "Hotelwohnen" mit ten im Kurpark - "Revitalisierung" im First-Class-Hotel mit integriertem "Privatsanatorium im Park" (beihilfefähig). Die Entdeckung an der Romantischen Straße! ParkHotel Bad Mergentheim, Lothar-Deiker-Str. 6, 6990 Bad Mergentheim, Holland, Jugoslawien, Griecbenland, Telefun 07931/561600.

Direkt am Strand liegt das "Kurhotel am Wellen-bad" im Nordsee-Heilbad Wvk/

im Nordsco-Heilbad Wyk/ Telefon 0761/210077. Föhr. Alle Zimmer mit Bad/Dusche/ WC/Balkon. Sauna, Liegewiese, Kinderspielraum, Hallenschwimm- Ein Name, der aus Tradition bad. 1. Preis "Schönes, gastliches verpflichtet! Haus" 1978 und 1981 (Kreis Nord-Telefoo 04681/21 99.

AUSLAND

Eine Fastenzeit besonderer Art

unter ärztlicher Aufsicht. Gründdes Organismus. Yoga, autogenes Training, Gymnastik, Schwimmen, gen. Indikationen: Übergewicht

nen Kronplatz ein Skikarussell, das von der präparierten Piste bis zur men Service. Von der Küche m. den vielen auserwählten Speisen weiß man weit über die Grenzen Südtirols hinaus zu berichten. Das Angebot wird abgerundet durch ein Hallenbad-Sauna-Solarium. Die Preise sind der Leistung entsprechend. VP ab 59 Mark; HP ab 51 Mark.

2000 Ferienhäuser und

Ferienwohnungen im Programm INTER CHALET 1984, darunter viele Einzelobjekte. Schwerpunkte des Angebotes sind Frankreich, Italien, Spanien, Öster-Holland, Jugoslawien, Griechenland, Schweiz. Kostenloses 96seitiges Programm bei mehr als 2000 Reisebitros oder bei INTER CHALET, Bismarckallee 2a, 7800 Freiburg,

Hotel Antholzerhof, I-39030 Ant-holz-Südtirol, T. 0039-47442148. 36

Das familiär geführte Haus nimmt friesland). Auskunft 2270 Wyk/Föhr, mit Vergnögen diese Herausforderung entgegen. Rustikale Ausstattung, die den verwöhnten An-sprächen gerecht wird; nette Gästezimmer oder Appartements sind von Gemittlich- und Bequemlichkeit geprägt. Darüber zählt die Küche zu den besten im Lande. Ein lukulliche Entgiftung and Regeneration lisches Frühstlick erfreut Sie morgens. Selbstverständlich sind: ein Begräßungscocktail, wöchentliche Tennis, biokosmetische Gesichts Hausveranstaltungen, Sauna, Whiripflege, shintsu-(akupressur) Massa-Pool, Lift. - Was braucht man noch mehr im Urlaub; Schnee, Sonne, (Gewichtsreduktion 6-8 kg), hoher henliche Pisten 75 km bei 32 Anf-Cholesterin- und Harnsäurespiegel, geschädigter Darm, Arthritis, rheumatische Erkrankungen. Termin: Termin: liche Unterhaltung bis zum Tanz in 1904 10-24.3./24.3.-7.4./3.-17.11.1984. einer Diskothek Richtpreise: HP Zweiwöchige Kurpauschale ab 1600 55 / 70 Mark Anfahrt: Brenner-Zweiwochige Kurpansenar an Adda, 55 / 70 Mark. Antanti Brema. Mark. Kur + Sporthotel Marlena, autobahn bis Brixen, Abzweig. Pa-1-39020 Meran-Marling-Südtirol, Tel. stertal/Oiang. - Von München ca. 3 Stunden. Herzlich - Wilkommen! Fam. Prugger, Hotel Post ***/



70 Seiten Urlaubsjournal. Sie erhal-ten den weinwürzigen Urlaubsgruß von der Zentralkeilerel Mosel-Saar-Ruwer. Mittelmosel-Verkehrsamt, D-5550 Bernkastel-Kues, Telefon 06531 - 30 75.



FOR SEL THE 11 21 31 41

Oas familienfreundliche Ferienprogramm. Ferien mit N REISEN. Ferienhäuser in Dänemark, Norwegen, Schweden, land, England, Schleswig-Holstein. NORD-REISEN, 2370 Rend Postfach 925, Telefnn 04381/5131.



im berühmtesten Bett Deutschlands oder in einem Himmelbett übernachten, im Gourmet-Restaurant dinieren, oder sich in der Felsenschwimmhalte erfrischen. Das kleinste Grandhotel erwartet Sie. Wochenend- und Pauschalengehote anfordern. Auf dem Burgberg, 5568 Daun/Vulkanelfel, Telefon 06592/3031.





Im Grafenwald, 5568 Daun, Tel. (06592)77 30. Urleub & Weekendl Sport, Spiel & Spaß! Erholung & Entspannung für die ganze Familie.



Vnn den Maeren zur Misel "Durch die Eifeltäler der Lieser, Salm und Kyll". 3 Angebote von 299 bis 399 Mark. Verkehrsamt, 5568 Deun 12, T. 06592/71478. 47



nents und Bungalows di-Appartements und europaious ar-ekt am Ostseestrend. Pauscheien-sebate für jeden Geschmack. Kur-erweitung 2440 Weissenhäuser Strand, Telefun 04361/4901. 43



mendorfer Strend, 6426, Telex 261440.



Eiderstedt — Halbinsel im Ferlet-kreis Nordfriesland, Nordseekliste Schl.-Holst. FVG Elderstedt e.V., Tönninger Str. 41, 2256 Garding, Telefon 04862/469:



100

I Wo im Gartenbungelow (für 4 Pers.) ab 374 Mark incl. Neben-kosten, Keine Kurtaxe, Info liber Damp 2000: 2335 Damp 2, Tel. D4352/80666.



reise mit Traumzielen: Karibik, Mexico, Polynesien, Australien, Japan, China, Vurderer Orient. Auch in Tellstrecken. Transocean-Tours, Postfech, 2800 Bremen, Telefon 0421/328001.

SOMETH COME WELK FOLESER 164 S. Kreuzfahrten 84 für jeden Geldbeutel u. Geschmack, Mittel-meer, Karibik, Ostsee, Nordkap, Donau, Kanaren, Fernost, Nir, Rhein u.v.a. Transocean-Tours, Pr. 2800 Bremen, T. 0421/328001. 50

Informations-Service am SONNTAG-Laser 3./5.2. 84 Ihre Anschrift ist nur für den Empfänger bestimmt und wird

bei uns nicht gespelchert. Bitte die gewünschten Kennziffern ankreuzen.

1	2	3	_ 4	_ 5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	_32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
den Al Postka	bschnit Irte kle	tt ausse ben u	chneid nd adn	en, au essiere	feine nan:	mit Al	bsende	r verse	ehene

ATW Gallun, Urlaubs-Service, Jessenstr. 13, 2 Hamburg 50 Konzeptionatte/Gallun (Marketing Fö) #040/38 80 56 Tx 21730°6

NEDERSACKSEN - SCHLESWIGERG STEIN - LÜNERURGER HEIDEL KARZ

Kur und Urlaub

Kurzentrum mil ganzjáhrig geoffnetem Thermal-Jod-Sole-Freibed (30° C) und -Hallenbewegungsbädern (30° + 34° C). Rheumalische Erkrankungen. Witbelsaulen- u Gelenkschäden, Chron Polyarihrits, Arthrosen, Almungsor-gane, Herz-, Kreislaul- u Geläßerkran-kungen, eligem Erschopfung, Orabetes

Wolfskrug

Plz/Ort. Ein Haus mit Atmosphäre Hotel und gepflegter Gestlichkeit am Wittensee. Geeignet für Urlaub und Wochenendaufenthalt,

Straße

Ferienwohnungen. 2333 Klein Wittensee, Tel. 04356/354 Lüneburger Heide Hotel-Pession Cloosberg.

Neuerbautes Raus, ruhlge Lage, alle Zimmer mit Duschbad, z. T. Südbalkon, VP ab 41,- DM; HP ab 36,- DM, UF ab 32,- DM KURHAUS-HOTEL Seeschloßchen Exklusive Atmosphäre. Seewasser-Hallenbed (29"), therapeut. Abt. (elle Kassen), Schönheitsfarm, Sauna, Sonnenbank, Fitneßcenter. chenendosuschala ab 148. Sonnabends und sonntags nachmittage Tanztee, sonnabends "Kajūte" geöffnet.

Nordsee — Insel Baltrum — Südl. Nordsee wohnungen, 2-6 Pers., Termine ganzjährig frei. Günst. Nebensels. – Ø Preise b. z. 50 %. Hausprospekt. Antje Raschke, Weldenweg 30, 2984 Hage, Tel. 04931 / 74435

2408 Timmendorfer Strand, Tel. 0 45 03 / 60 11

217 001 777 asd unter dieser FS-Nummer erreichen Sie die

Anzeigenabteilung DIE WELT/WELT am SONNTAG

Ferienhof Meyer i. gr., wikir. Waldg. d. Göhrde, wand., reit., radf. UF ab 21., VP ab 33., Fewo ab 50., Kinder-erm. 2121 Nieperfitz. T. 05856/660

Gast im Schinß, im Herzen des Sauerlendes. Ferienpeuschalenge-bote. Hotel Schinß Gevelinghalt-sen, 5787 Olsberg 8, Telefon 02904/20 74.



Waidmannsruh 🥄 🟲 DIÄT- UND NATURHEILHAUS 3118 Bad Bevensen, 05821/3093 DIAT Info-Blatt anfordern Sehr ruhige Lage, geschmackvolle Zimmer, 110 Betten, Du./WC, Tel. Baikon, Hallenbad 28°, Sauna, Lift.

Waldhotel Mühlenhof 5762 Apertul 1, Rebreu, 7. 82792/424.
Waldhotel Mühlenhof Konzi. Zi., Du/WC, ginst. Preis., Hallenbd., Sauna, groß, Frühst buffet, dir. a. d. 8AB-Abf., 40 km v. Hannovert

Anspruchsvoller Urlaub muß nicht teuer sein.

lusspannen in gesunder, würziger Jarziuft, Ein Urlaub nach Maß in netter otel in behaglicher, ungazwungener 7 Obernachtungen im DZ mlt Oueche/ WC/Teleton/Redio, Hallenbad- und

HOTEL UND SCHÖNHEITSFARM Seela X 3388 Bad Harzburg

Telefon (0 53 22) 70 11

p. P. Schon ab DM 364,-



Nordseeinsel Langeoog Lassen Sie sich verwöhnen im Appartement-Hotel DEUTSCHES HAUS

Gemütliche Appartements, eratklassige Küche. Gemunicie Appartements, eratklassige Küche.

1 Woche Vollpension ab DM 320,ein Kind bis 6 Jahre kostenfrei.
Jedes weltere Kind bis 6 Jahre 50% Ermäßigung.
Telefon 04972/257 Wohin?

Erleben sie die

2 05323/6229 Die Vorwahl-Nummer gehört zu jeder

Telefon-Nummern-Angabe. Bitte denken Sie deran. **Hotel Haf Rose**

afernt) verwohnt die Elberr stivolle Almosphäre am Kamin gepfl. Kil., gr. Weinkeller, Hallenba 28°, Sauna, Massagan, Bewegungs therapie. Tel. 05807/221 Fröhliche Relterfumble niumt in ihr Landhaus (Liineb. Hei-le) Ferienkinder auf (Ahn. v. Reiter-paß u. -abzeichen). Tel. 05807/402.

Preisuerte Raiterferien
für Kinder im März. Wir nehmen I. d.
Hamburger Frühjahrsferien Kinder
auf unser Gestit (Nähe Stade), die
gerue reiten oder es eriernen wollen.
Geregeite Reitstunden, töpfern,
spinnen, weben, patch-work und ein
iröhliches Landleben. Rufen Sie ums
bitte an. Dr. Schulz, 04779/353

Ihr zweites Zuhause in Bad Bevensen Großzügig und geräumig gebaut

Großzügig und geräumig gebaut.

Allerbeste, ruhige Lage im Kurzentrum.
Stivolle Räume, wöhnliche Zimmer für gehobene Ansprüche, niveauvolle Atmosphäre. Alle Zi m. Südbalkon, Telefon-breikwahl in samt Zi. Wandsafe. TV-Anschl., Bad od., Du-W.C. Einzelz: 16 m². Duppetn. 35 m² m. Du. u. sep. wC. kühlschrank. 2-21. Appartem., 38 m². Küche. Studiowohng., ca. 50 m². Ku u. gr. Balkonternasse. Fahrstuhl. Perkplatz Pr. von 45- bas 51. Frühstücksbuffet.

20% Winterrobett biz 31. 3. 84. 3118 Bad Bevensen, Zur Amtsheide. 14. Tel. 05821/1249 od 851

ned Badeabilg. (alle Kassen). Parkplatz

Spez - Otterren bitte amorgem Veranst (Tagung bis 100 Pers ; Kur- Schonners-Urlaub, Club-u. Festlagsarrangements, Vor-u. Nachsaison Sonderpreise

SCHWIMMEN

Neu: Ferienspoartement ab DM 70,-

Das ganze Jahr such in Deutschland im gebeizten Hotelballenbad in schönster Lage des Südharzes, direkt im Wald am 30 Morgen ar. Bergsee, beste Angelgelegeht. Z. Kuru. Erholg, bietet das Knelppfurhotel Wiesenbeker Teich. 3422 had Lauterberg, Tel. 05524/3309. Modernster Hotelkomi. Hausprospekt. Neu: Schönheits- und Sehrnehkuren mit garantierter Abnahmediär.

Synts Herz scnlägt in Keitum, Archsum, Morsum, Munkmarsch, Tinnum, KV Sylt-Ost, 2280 Kei-tum, Telefgn 04651/31050 und 31792.

USA: Badespaß mit Alligatoren als Nachbarn

Tarpon Woods Am Zaun des Swimmingpools hängt ein großes Schild: "Bitte die Alligatoren nicht füttern. Sie geben sich freundlich, können aber gefährlich werden." Man ist ein wenig geschockt, doch dann erkennt der auf Baden eingestellte Besucher, daß sich die Warnung nicht auf das Schwimmbecken, sondern auf das Gebiet hinter dem Zaun bezieht, wo sich ein Wasserlauf zwischen Schilfgras und Palmen dahinschlängelt. Und dort schauen auch schon einige Augenpaare dieser Urtiere aus der bräunlichen Flut.

Miles

P

119 24

Deg - 120 92

100

1000g

Wir sind in Tarpon Woods, einer riesigen, locker gebauten Ferienhausanlage im mittleren Florida. Sie wird seit kurzem auch in Deutschland von einem Reiseveranstalter angeboten. Zur Pauschale gehören neben Hinund Rückflug ab Düsseldorf oder Frankfurt, Unterkunft in geräumigen, modern eingerichteten Appartements auch ein neuwertiger Mittelklasse-Leihwagen mit Automatik und Klimaanlage (Wochenpreis: 1720 Mark).

Nur etwa zwei Kilometer von der Ferienhausanlage entfernt, liegt inmitten der Wälder der Lake Tarpon, ein etwa acht Kilometer langer und zwei Kilometer breiter Süßwasser-See mit weißem Sandstrand. Seine Wassertemperatur beträgt im Sommer 25 bis 30 Grad Celsius, im Winter noch mindestens 20 Grad. Zu Tarpon Woods gehören ferner einige Tennisplätze, deren Benutzung für die Gäste aus Deutschland gratis ist. Der innerhalh des Geländes befindliche 18-Loch-Golfplatz kann gegen eine geringe Gebühr, die auch einen "Caddy" einschließt, mitbenutzt werden.

Natirlich erweitert das im Pauschalpreis eingeschlossene Auto den Aktionsradius des Urlaubers beträchtlich. Eindrucksvoll ist eine Fahrt von Clearwater über die zwischen Golf und Lagune verlaufende Küstenstraße, den sogenannten "Gulf Boulevard", nach dem historischen Fort de Soto. Oder man kutschiert nach Busch-Gardens, ein Tier- und Vergnügungspark für Groß und Klein. Die Anlage konkurriert mit Disney World und seinem neuen Encot-Center bei Orlando, das nur zwei Stunden Autofahrt von Tarpon Woods entfernt liegt:

Veranstalter: SURFWELL INTER-NATIONAL Idd., Cranachstrafie 54. North und dem Mackenzie einer der 4000 Düsseldort. drei von Süden nach Norden fließen-

HEINZ DRAMSCH



Trotz des Dschungels finden Bootsfahrer an den Ufern des St. Johns River Immer einen Platz zum Anlegen FOTO: HENRY BRAUNSCHWEIG

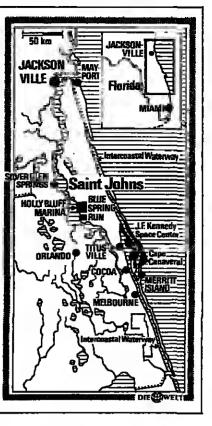
HINWEISE

Bootcharter: Boote verschledener Größen (zwei bis zehn Personen) können unter anderem bei H.C. Arns, Martin-Luther-Straße 17, 5630 Remscheid gemietet werden. Für ein Vier-Kojen-Schlff bezahlt man 528 Dollar in der Nebensai-son (31. Navember bis 14. Februar) und 696 Dollar in der Hauptsaison. Ein Zehn-Kojen-Boot kostet ab 1096 Dollar.

Schwieriakeitsarad: Die geringe Strömung im schleusenlo-sen Fluß in Verbindung mit den robusten Hausbooten und ex-zellenter Betonnung machen das Revier selbst für Anfänger problemios.

Aareise: Fast alle Luftverkehrsgesellschaften bleten auf der Nordatlantikroute Billigtari-fe an (zum Beispiel Lufthansa Haliday-Tarif von Frankfurt oder Düsseldarf nach Miami und zurück ab 1458 Mark, der Anschlußflug nach Orlanda kostet hin und zurück ab 96 Dollar.

Auskunft: Fremdenverkehrsamt der USA, Roßmarkt 10, 6000



Bootsferien / Wie auf Kufen lautlos durch den Dschungel gleiten

Auf etwa halbem Wege zwischen Orlando und Daytona Beach, fünf Meilen westlich von DeLand, am rechten Ufer des St. Johns River, befindet sich die Holly Bluff Marina. Basis der Sunshine Line. Neben 30 Picknick-, Angel- und Wasserskiboo-ten für zumeist tageweise Vermietung gibt es hier die gleiche Anzahl von Kajütkreuzern vom Typ "American Houseboat" - ein auf zwei Pontons montierter Wohnwagenaufbau mit je einer Veranda vorn und ach-

tern und dem Dach als Sonnendeck. Die Anwohner am Fluß, danach befragt, wo der St. Johns River eigentlich seine Quelle habe, pflegen zu antworten: "All the way up to hell and blazes!" (_blazes" sind lodernde Flammen), wobei es sich um ein Wortspiel handelt, denn der kleine See, den der Quellfluß nach kurzem Lauf hildet, heißt "Hellen Blazes"... Dieses Quellgebiet liegt in den ausgedehnten Sümpfen Zentral-Flori-

das, nahe der Ostküste, auf halbem Weg zwischen dem Lake Okeeshabee und Cape Canaveral. Der St. Johns, der in einem Abstand von 10 bis 50 Kilometern parallel zur Atlantikküste verläuft, ist Floridas größter Fluß und zusammen mit dem Red River of the North und dem Mackenzie einer der

ne Länge von 480 Kilometern, von denen 255 Kilometer schiffbar sind. Die 650 Kilometer lange Florida-Halbinsel, eine flache große Sanddüne, hält sein natürliches Gefälle so gering, daß es keiner einzigen Schleuse bedarf, um ihn aufzustauen.

In seinem schiffbaren Oberlauf die Tiefe des Fahrwassers beträgt überall mindestens zwölf Fuß, umgerechnet rund vier Meter, - windet sich der Fluß durch den sumpfigen Urwald Floridas. Das Ufer und die weiten Nebenbuchten sind zumeist bedeckt vom dichten immergrünen Teppich der schwimmenden Wasserhyazinthen. Und das Land dahinter geht gewöhnlich in eine dichte Mauer des morastigen subtropischen Dscbungels über: Buschpalmen neben Kiefern, Ulmen, Sumpfahorn und hundertjährigen Wassereichen; Weiden, Erlen, Gummibäume, Wasserhickory. Das ganze dicht verfilzt mit Farnen und Unterholz, überragt von einsamen Baumriesen und den an Kokospalmen erinnernden Wipfeln der schlanken Cabbage Palms. Und immer wieder ganze Wälder aus dem Wasser wachsender Zvpressen mit ihren am Fuß in einzelne Wurzelstränge kegelförmig auseinanderstrebenden Stämmen.

auch die Tierwelt des Dschungels. Waschbären, Gürteltiere und Rotwild, Wildschweine, Opossums, Papageien, Schlangen und Vipern haben hier ihre Heimat. Im Wasser leben neben eßbaren Schnecken und reichen Fischbeständen Otter. Schildkröten, Seekühe und Alligato-

ren. Doch handelt es sich bei den letzten Exemplaren dieser hier einmal weit verbreitetea Spezies um höchst scheue Tiere, die überwiegend nur noch in den schwer zugänglichen Oberläufen der Nebengewässer leben und dem Menschen eher ausweichen, als ihn zu attakieren.

Das Schiff gleitet so weich und lautlos wie auf Kufen dahin, und die Zwillingsaußenborder lassen kaum mehr als ein sanftes Schnurren hören. Die Sonnenwärme und das gleißende Licht verleiten zum Nachdenken über die Zeit, als die Menschen noch nicht mit Hilfe der Technik in den Dschungel vordrangen; Timucuan-Indianer lebten hier früher, Ihre Fahrzeuge, mit denen sie sich auf dem Wasser fortbewegten, waren schmale zerbrechliche Kanus, Der Fluß, die Sümpfe und das Oberland versorgten sie mit Nahrung, Kleidung, Unterkunft, Geräten und Waffen, Als die letzten von ihnen um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts ausgerotden abgedrängt waren, blieben nur noch seltsam anmutende Hügel zurück, angehäuft aus den Gehäusen der Wasserschnecken, die in den Jahrhunderten zuvor verzehrt worden waren.

Ab 1830 gab es regelmäßigen Schiffahrtsverkehr auf dem Fluß. Mit ihnen drangen die ersten Siedler immer tiefer nach Zentral-Florida vor und ließen sich an den Ufern des Flusses nieder. Mit dem Sieg der Nordstaaten im amerikanischen Bürgerkrieg begann hier jene Epoche, die noch heute als die große alte Zeit in den Erzählungen der Leute fortleht. Der Fhiß wurde nicht nur zur kommerziellen Schlagader des Landes, sondern die wohlbetuchten wintermüden Yankees aus den kalten gro-Ben Städten des Nordens begannen ihn auch als winterliches Refugium zu entdecken: In Jacksonville entstiegen sie den bequemen Pullmanwagen der Züge, um auf Passagierdampfer umzusteigen, die sie weiter flußaufwärts zu den allenthalben neu er-Erholungsgebieten schlossenen

Die verkehrsmäßige Erschließung des südlichen Floridas um die Jahrhundertwende lenkte die Touristenströme jedoch an die neu entdeckten atlantischen Strände zwischen Palm Beach und Miami, und die St. Johns Ufer versanken wieder in ihren Dornröschenschlaf. Die Gärten fielen dem alles überwuchernden Dschungel anheim, die Häuser vermoderten oder wurden von den Hochwassern eines Hurricans hinweggespült. Heute kann man hier Stunde um Stunde gemächlich dahinfahren, ohne auf ein einziges Anwesen am Fluß zu treffen. Ab und an begegnet man höchstens einer still und ruhig auf Gegenkurs entlangziehenden Motoryacht, einem Sunshine Line Hausboot oder einigen dicht am Ufer ankernden Angelboo-

Doch nicht nur der Fluß ist für Bootsurlauber ein großes Abenteuer, sondern auch seine engen Nebengewässer, in die man gewöhnlich noch mit dem Hausboot vorsichtig ein Stück weit einfahren kann, um sich dann wie weiland Humphrey Bogart auf der "African Queen" zu fühlen: Enge, schmale, vom Dschungel gesäumte Wasserstreifen, das nasse Element kristallklar, in dem sich unbekümmert Fische aller Größen tummeln. Oftmals werden die Nebenflüsse durch warme Quellen mit der einheitlichen Temperatur von 23 Grad gespeist. Irgendwo findet man immer einen nicht ganz zugewachsenen Platz, um direkt an einem Baumstamm festzumachen und an Land zu gehen. Mit dem Dingi gelangt man bis in die schmalen Verästelungen des Flusses und kann bei entsprechender Behutsamkeit sich sonnende Alligatoren entdecken.

Läßt man sich nach dem Baden auf dem Oberdeck von der heißen Sonne bescheinen, tut sich, wohin der Blick auch schweift, eine überwältigende Szeperie auf: Die Ufer, teilweise voo Schilf oder in großen Büschen wachsendem Sumpfgras verborgen, davor im Wasser stehende uralte Zypressen. Seerosen und Wasserhyazinthen dazwischen, an Land Palmengestrüpp und dahinter die Baume des Waldes mit ihren gelben, braunen, bis zum blutigen Rot gefärbten Blättern, während der sich darüber spannende Himmel in einem satten Blau strahlt.

Kurz nach 17 Uhr verschwindet im Winter" das Tagesgestirn hinter der Gipfellinie des westlichen Waldes. Es bleibt nur mehr eine knappe Stunde bis zum Eintritt völliger, zwölfeinhalb Stunden andauernder Finsternis. Während man der merklichen Abkiihlung begegnet, indem man einen Pullover überzieht, sehnt man sich zurück in die Sommerzeit, als hier die Abende und Nächte noch von tropisch schwüler Hitze erfüllt waren... HENRY BRAUNSCHWEIG





Form. Histor, CH-7268 Davos-Dori Tel. (9941 85) 5 54 44 — TX 74 298

SAVOGNIN CROSIA

ihr behagiiches Ersiklasshaus für vergnügliche Winterleiter ad, Sauna, Solanum; Tennishalle, Kegelbahn, Dancing, Bar, Re Ski-, Langlauf- und Tenniswochen ab Fr. 511.— IHPi Ihre Gastgeber: B. - C. Josler - Tel. 0041/81/74 17 55



217 001 777 asd ist unsere FS-Nummer für die

Anzeigenabteilungen WELT am SONNTAG und DIE WELT

**** Prätschli

CH-7050 AROSA Tel. 004181-31 18 61 - Tx. 74 554 Das gepflegte Erstklasshaus

DM 750,-

Total für 2. Pers. eine Woche Halb-pension in komf. Doppehinmern mit Dusche/WC. Sonderpreis giltig bis Ende Mai. Rescryationen für Februar und März 5 % Zusatzrabatt. HOTEL-RESTAURANT MILAN 3852 Ringgenberg b. Interlaken



die grössten und komfortabelsten Schiffe. Und dazu die Preise von 1983!

Wir bieten neue und wichtige Ermässigungen, damit Sie noch mehr sparen können! Wir sind bemüht, den Service weiter zu verbessern!

CONSIGNATION SUPPLIES

...damit Ihre Überfahrt Freude macht!

Um mehr zu wissen, fullen Sie diesen Coupon aus, und senden Sie an CORSICA FERRIES - B.P. 239 -FRANKREICH 20294 BASTIA - I (95) 31 18:19 - Tix 48:0092 ADRESSE





****SURISTAR-ADLER: Fr. 735.-

*****SUNSTAR: F7.609.-

SUNSTAR+

ADLER-HOTEL

Grindelwald

4. 2 - 10. 5. 1984 + Fc 119.-

4.2 -10.3 1984 + FC126,-1



SAVOY-HOTEL, CH-7050 AROSA

Joe L. Gehrer, Dir., Tel, 004181-31 0211



Wenn Sie auf die Britische Insel wollen. sollten Sie über Calais fahren, denn nur ein 33 Kilometer breiter Meeresarm trennt diese Hatenstadt von England Calais lieg! also an erster Stelle unter den Hafen des Kontinents, wenn Sie den Armelkanat uberqueren wollen (uber 8 Millionen Passagiere im Jahre 1983)

Modernste Transiteinrichtungen beien den Reisenden ein Höchstmaß an Komfort in einem angenehmen und geptlegten Rahmen : Buchungsschalter der Fahrgesellschaften ein Wechselburo, menrere Boutiquen, eine Bar, ein Restaurant, ein Selbstbedienungsrestaurant und vieles mehr. 16 Heklar Parktlache, gute Verbindungsstraßen sowie Ladebrücken

mit 2 Ebenen garantieren Ihnen, daß Sie bequem und schnell

an Bord gelangen Die meisten Überfahrten : Calais bietet taglich bis .'u 104 Uberlahrten Das gestattet Ihnen mit modernsten Autofahren jederzeit sehr schnelt nach England zu gelangen. Eine angenehme Mini-Kreuzlahrt von 75 Minuten reicht aus zur Überquerung des

Armelkanals, und mit der Luftkissenfähre dauert es gar nur 30 Minuten bis Dover Die Abfahrtstermine und Preise ertragen Sie bille in Intern

Reiseburoloder direkt bei den Gesellschaften Townsend Thorosen oder Sealink (zustandig für Autofahrschiffe) und Hoverspeed (zuslandig für Luftkissenfahren) Gute Reise also - via Calais!



DER FÜHRENDE EUROPÄISCHE HAFEN FÜR DEN VERKEHR MIT ENGLAND







FERIENHAUSER-FERIENWOHNUN

INL	AND	Frankreich	Spanien			
	dsee	TRAUMFERIEN IN ST. TROPEZ Sonne, lange Sandstrände und viel Vergnügen erwarten Siel	Von Veitunes geprögte Mondiandschaft mit ihren grönen Oasen LANZAROTE — die ungewöhnliche Insel Preistehendes Ferienhaus in ruhiger Lage, Telefon 02831 / 79 T0			
Strandpark FWo.dica STRAND > zB4 Pers. 46-719. 4 H-bod. Saun. Sal. FTV: H. Abetz Nurdseebod DANGAST 2930 Varel 4 Fel. 04451/6311	VOR DEN INSELN NORDFRIESLANDS NORDFRIESLANDS Ferienwohnungen, 2-6 Pers., per- frei. Tel. 02521/4581	900 m zum Zentrum, 60 m zum Strand, liegen unsere neuen, eiegant möbl. Bungalows, je mit eigenem Garten. 48 Bettan, Aller Komfort, Swimmingpool. Deutsche Leitung. Eine Oase der Ruhe und romantischer Beschauflichkeit. Rufen Sie uns an 9-17.00: 004175 25220. Cottages des Müriers, F-53990 St. Tropez				
inseturiaub auf Wangervoge/Nordsee 15 Wahnungen, 2-8 Pers., 20 vermisten See-Hotel, Tel. 04469/875, auch Sa./So.	Reetdschhaus in Einzellage. Entsp. I. ganzen Jahr 04661/22 33 Kumpen/Syit Exkl. Maisonettewing. 3% ZL, 2 Bad.	Mougins 8 km oberhalb Cannes, provenzal, Haus, 3 Schlafzinmer, gr. Wohnraum, Kamin, Zentraiheizung, Tel., Gästepavillon mit Dusche, WC, Kitchenette, f. 2 Pera., Swimming-pool, 4x10 m auf herriich angelegtem Hanggrundstück mit weitem Elick bis Meer, inkl. Pkw. im Juli, August, September von Privat zu verm. DM 300,- pro Tag. 040 / 46 30 11 ab Montag	Fuorteventura/ landia			
Westerland/Sylt Ferienwohnungen mit Schwimmibad. Feriwhen, i. Landh still m. allem	Sylt hed, Strandah, Schwinger also be a second at the strandah and the str	VORCIVA Côte d'Azur	Spanien/Costa Blanca Per'hs. 1. 4 Pers., ideal f. Surfer Tel. 0471/61128 Teserifia, El Drago/Orotova, komf. Buns., ca. 130 m², bis 4 Pers., elg. Sron Canaria, Playa del Cablata			
Ferienwohnungen mil Schwintenbad. Sauna, Solanum, Farb-TV, Radio, Telefon, frei (ganzjahvig). WESTERLAND/SYLT Tel. (0531) 79333 oder Prospekt Fer'whgn. i. Landh'stil m. allem Komf. wie Farb-TV, Video, Radio, Tel. Schw'bad, Sauna, Sommenbank. Tel. (0531) 79333 oder Prospekt Fer'whgn. i. Landh'stil m. allem Komf. wie Farb-TV, Video, Radio, Tel. Schw'bad, Sauna, Sommenbank. Tel. (0531) 79333 oder Prospekt	For in. Molepartes", Robbenneg 1, 2286 Wild., Tel. 64631/2 11 52 Synt/Wanningstedt KitFerienw., 2-5 Pers., Meeresbilck, noch Termine frei, Vorseison u. Sommer, v. Priv. T. 040/44 67 34	Westhiste, KftHa. sin Meer b. 5 Pera., 120 m inkl. Terr., m. Surfbrett. Irel April bis Okt., 040/47 58 29 Frankreich als DM 195Wo. Großes Ferienbaus in provenz Stil.	Temerifia, El Dragoforotova, komf. Bung., ca. 130 m bis 4 Pers., eig. Schwinzmb, beh., PKW, 650 m Gart., fret 28. 3.84-20.4.84 u. ab. 4.5.84. Tel 04221/173 53 Groß Canaria, Picya dei ingles Freistehender Bungalow, 2 Schiafzi, Freistehender Bungalow, 2 Schiafzi, Swimmingpool, 300 m z Strand. Tel. Swimmingpool, 300 m z Strand. Tel. Großzügiges Feriennous (0 Pers.) m.			
Berliner Platz 1c, 33 Braunschweig Trifft 25, Tel. 84651/73 85	Wenningstedt/Sylt Ring Birlogneits and Federalizer Fed.	Përishkuser FIII Sëransen, Daristr. Sër. 3012 Lgh. 5, Tel. (511/74 16 11 Herriiche Ferien om Meer Herriiche Ferien om Meer Woche, Hyt Salson, Tennis, 1800, DM/Woche, Hyt Salson, Tel. 06817	Teneriffu exklusiv schönem darten in Las Fuentes (Costa Meeresblick in Las			
Syn/westerland Gemütl. 2-Zi. Maisonettewhg. in ruhiger Lage, v. 29, 4,-7, 7, u. ab 26, 8, 84 frei. Tel. 030/781 78 39 Sylt Exkl. Urigash in Keitum/Syft Rectdachhaustell, 120 m³, ersiki. SchlZi. 2 Terr., frei v. Febr. bis 24. 8, (auß. Ostern u. Pfingsten) u. v. 6, 8, bis Ende Sept. Preise je nach Sais. DM 180 bis DM 350,	Strandn., in den Frühighrefer. März bis Mai '84, u. frei. 04651/22503	(Atlantik) Change Cate of Arms	2000 Tangstedt 1, Tel. 04109/90 63 ab 17 Ibr. Nur noch wenige freie Termi-			
Ist bei jedem Wetter schön. Hübsche PEWO für ihren Winterurlaub. Ein	Westerfunci/Sylt Ferienapp's, behazi. Anset. m. Son- nenterrasse. Fordern Sie bitte unse- ren Prospekt an. 2280 Westerland. Pf. 1627. od. 64651-25150 od. 23365 Westerland. Pf. 1627. od. 64651-25150 od. 23365	Sanzi, zu verm.; Den erbantes, frei- treh. Haus mit Garten für 4-5 Pers. Sämit. Konsfort. Rzs. Meerblick. Südlage. Preis: 2000 Dit pro Monat. Auskümfte: Mensisur Meenk. 24, Rze- de Dunissuus, F 73618 Paris., Tel. 8633 1 221 29 42 (Spricht leider kein Deutsch)	Teaeriffe-SSd/App. Paraise Fioral els Paradise för instricted state und Aktivuriouber 2 Wa. Preg/Abera. DM 1841. sUDTOURISTIK - 9611/631 24 16 Montor-Ferienparadies Vermietet deutscher Besitzer au der Ostküste direkt am Meer - im exkl. Ferienparadies Porto Christo Novo. Ferienparadies Porto Christo Novo. Ferienparadies Porto Christo Novo. Ferienparadies Porto Christo Novo. Ferienparadies Posto. Schlafzi. m. je 2 Beiten. 2 Bider. Küche. — Informationsschrift u. Bildband über WS 55288 an WELT am SONNTAG. Posto. 2 Hamburg 36			
mai kenneniernen sollten. App. Verm. Christiansen. Alte Dorfstr. 3, 2280 Tinnum/Sylt, Tel. 04651/3 18 86 Keitusi/Sylt	Ostsee	Ferienhaus Hochvogeren Wohnwagen direkt am Meer zu ver- mieten, 0261/3 42 74	2 Wa. Fley/Obera. DM 1661,- \$UDTOURISTIK - 0611/631 24 16 Uricub Bidden, Effiche. — Informationsschrift u. Bildband über WS 55288 an WELT am SONNTAG. Post. 2 Hamburg 36			
im schönsten Tell des Dortes vermiete ich 2 exklusive Ferienwohnungen für 2-4 Personen, Tel. 04651/3 19 34 Morsum/Svit	Dir. c. d. Ostsee in Schurbeutz, Vermietung v. 1½-1½ Zi., mbbl. komf. Whagen. 40-55 m². Sauna I. Ra. ab I. 1. 85 für jeweils 1 Jahr günstig z. verm. Geben Sie uns teil sundaßel hier myseichied. Dis Old. NS je Wu. 490 DM.	b. 0 Pers., 420, 7Wo., 07842/15 82. Frankreich, Hiltelin, Cap d'Agde, Priv. Apo. his 4 Pers. 21 verm. Tel. 040/142 52 21 Cons. Vul. er h. St. Tropus	nen in subtropischer Gorten- Bertarie Schwimmari, 3 Schlafzi, 3 85-			
2- u. 3-Zimmer-Apts mit allem Kom- furt. VS ab DM 80,-, HS ab 130,-, lmmonart. Tel. 04651/4 10.94 LLM Hotelberatung, 04651/4 20 00	in Schurbestz, Vermietung v. 1½—1½ Zi., möbl. komf. Whngen., 40–55 m², Sauna I. Ha., ab I. 1. 85 für jeweils I Jair ginnsig z. verm. Geben Sie uns bei grundsätzl. int. unverbindi. Inte Amschrift bekannt. Sie erhalten dann nn gegeb, Zek ein Angebot. Anfragen an WS 55289 2 Liegeterr., Strans-wald 3 mm., Ga- Kinder, da Parterre, ganzl. von Priv. 21 verm. (4 Pers.), HS je Wo. 840,- OM. NS je Wu. 490,- DM. Angebote unt. WS 55285 WELT am SONNTAG, 2 Hamburg 38, Postfach	KftBungalow, 4 P., gr. Terr., Gart., nahe Strand u. Schw'bad. Tel. 08894/67 90				
Langeoog Autofreie Nordseeinsel. Vermiete Ferienwohnung mit allem Komfort an maximal vier Personeu. Keine Hausmassen 18 u. 20 Uhr.	KftApp. bis 4 Personen, 52 m², Log- gis, 100 m zum Strand, preisg. zu ver- mieten Tei (02352) 51776 ab 14 Uhr.	Wohnwagen im Golf v. St. Tropez in 8 km westl. v. Cannes, KftFewo., Port Grimand, dir. a. Wasser.	der, Swimmingpool, Tel. 05151-8623			
WS S5283 WELT am SONNTAG 2 Hamburg 36 – Postfach stilles, kult. Hans am Watt. Gistezimmer u. Appartements, m. Tel. u. TV.	Mod. App. 3 (4) Pers., Duschbad. DM 50, Tag. frei, Tel. 04351/4 41 81 Giffeksburg, 1-71-Laz-App. frei, 34 mr. Kurstrand, berri. Seebilck, San-	Côte d'Azur Kouri. Villa f. 6 Pers., Carten. Schwimmb., 36 km z. MeantCannez. zu vern. DM 3200/Monat. Tal. 88778/ 58 59 oder 9033-44-78 77 99 (Mess. Amolbarth. August belegt. Bretagne/Brest Landhs., ruh., komfort, Strandmihe, 4 Pers., wöchtl. FFR 1000, Joli-Aug. FFR 2000. Tel. 0033-98-61 44 88	Mailarea alumai antiers sinstige wintermete: 24th Remitter			
Riobium/Föhr gr. Endgescho8 in Alt-Reetdachhs., gr. Garten: 2 Pewo je 4 Pers, aller Konf., erstki, Lage, ganz od, geteilt, ab März – 13. 7. verscb. Termin frei u. ab 13. 8 Tel. 040/80 28 78 Hausprospekt, Lerchenkof, Tel.: 04651/4 13 29 Rebul/Anstum Ferienwhg., 4 P., freie Termine bis 23. 8., 14. 7.–18. 8. u. ab 25. 8. Tel. 040/644 81 29	na, Schwimmbad, TV, Kitche, Garage, bis 3 Pers., 0461/9 19 50 Schorboutz Tismeedorfer Strond	Se 59 oder 2033-94-76 17 99 (Mass.) Ampliburth. August belegt:	Balcaren, App. f. 2-6 Pers. in Traum- villa, Girekt am Meer, eig. Park, Ten- mispl., Pool, Hafen zu vermieten Tel. 0611/38 26 69			
Nordzeelusei Langeoog	Luxus-Perien-Wohnungen, mhige Lage, direkt am Strand, Balkou/Ter- rasse, Part-TV, Grillpitize, Kinder- spielol, Liegwiese, Tennispil, alle immer die Chiffre-Nummer	Neverbante Appartements/Haustelle mit allem Romfort (VS ab DM 489,-für 4 Personen/pro Woche) vermittelt immopart Smith + Cn. KS, Postfach 8, 2285 Kampen, Tel. 04651/41094	Reihenbungalow, 2-4 P., cz. 400 Meter zum Meer zu vermieteu. 7 km Sandstrand, schö. Blauser, max. 7 Pera., preisgil. zu verm. T. 0202/ 47 02 12 Conce Maryvilla, Villa (2-6 Per.), 125			
Wobnen Sie zu zweit Individuell Sylt Wenningsteck/Sylt		Monte Carlo - Can Martin Connines Frankreich	Schöne 5-Zimmer-Forten Wig. Ink Swimming-tool, bis 5 Pers, Cambrils/ Taragona, unfer Joli/Angust, Tel. (201749 30 S9 Calpe/Haryvilla. Villa (2-6 Per.), 125 m', erstid. Lage, eig. Schwimmbad, m', erstid. Lage, eig. Schwimmbad			
m Westerlands bester wonninge (am Wald - 200 r) vom Strand eutfernt) m einem Privathaus in einem behaglichen 21-m'-Raum mit eigenem Bad für 08 70,- pro Tag und seien Sie die einzigen Gäste des DM 105,-, Tel. 040/711 11 28	Bayern Samuset-Purtentituchen, Kondott- Kond Perienreha Sti ma	Kft-App. f. 2 Pers. in VIIIa, herri. Südlage, dir. Meernh., Mat b. Okt. fret, Tel. 08382/51 81 Ursula Loize Ursula Loize	Hs., gr. Gart. Meeresbl. 8 km z. m. Phy. MoPr./9-17 U. 030:301 70 91.			
Hauses! Anrufe ab 19 Uhr erbeten 04651/6344 Westerland-Sud Komf. Wohng. L. Ferienbaus, ruh. Lage L. Grünen, gepfl. u. gemütl., 60 u.	Germisch-Purtsuktrhen, Komfort- Perienwohnungen, 2-3 Perz., Neu- hau, beste Lage. Tel. 08821/49 87 Zagspitzstorf Grainov Ferienwohnungen (excl. Landhaus), Neuhau, Spitzenlage, völlig ruhig. Tel. 08821/814 09 ab 19 Uhr.	Vacances France VF Sorgfältig ausgewählte Ferienhäuser, Villen und Wohnungen an allen französischen Küsten. Ser., Villen und Wohnungen an allen französischen Küsten. Gesch-Bicktatalog B4 sofort unfordern	Haus, 110 m², dir. a. Meer, m. Garten,			
Mai b. Mitte Juli und ab Sept. frei, Tel. 45 m., Balk, o. Terrasse, Liegewiese. Fahrräder. VS ab 50 He, ab 100 Tel. 94631/61 45	Inzell/Oberbayers	ser, Villen und Wohnungen an allen französischen Küsten. Telefon 0211/58 84 91 Telefon 0211/58 84 91 Gegenhatman B. B. D. 2010 Priors on Ch. Tel. 09051/2796 + 1960 r. D. 225457	Durchw.: 003471/69 04 67			
Fewo unterm Reetdach bis 23. 6. u. v. 4. 8. 7. 040/59 29 02 Westerland/Sylt in neuent Pertenhs. 2-Zi-App. für 4 Pers. v. Priv. 2. verm., rub. Lage, Strandu., Terrasse, Llegewiese.	App. 4 Pers., 0711/345 23 11 Perienwhy, behard, rostik, 82-104 m. 1-2 Schlafzi, Wohnzi, Banerust,	PORT GRIVALD Bretogne (sticil. Rescoff) 2 Perienwohampen (12 km von Strand Pinercal). Ca. 570, and 410, Dil/Woche. Tot. 0200463 of 79 (secondage)	b. 4 Pers., DE 150/250/Wo. NA MINTA Estepona SA. Arta/Mallorea L.d.C			
Komfort. Reetdachhs. für die Oster- ferien abzugeben, Tel. 05807-270 Wenningstadt/Svil. Top-Lare, Ferienapp.	ah 4.3 frei 7 (6541/3 36.96 Ferlenung, im Fichteigebirge	Topgepflegte Häuser aus 2. Hd. In guten Lagen zu Interessanten Preisers. Arzeitung 50 % Piest	BIZA EttWhg., 80 m ² , 2 SZ., 3 Bilck a. Meer. + Sta. Enjalia/Strand 5 Min., Betreu. am Ort. 7. 06421/73 55 Costo del Sol. ruh. KftPerWhg., Pool. 5 Min. 2. Meer, b. 4 Pers. u. evil. kl. Kind. auch a. Langzeitmieter preisw. z. verm., Tel. 05032/46 29 Costo del Sol. ruh. KftPerWhg., Pool. 5 Min. 2. Meer, b. 4 Pers. u. evil. kl. Kind. auch a. Langzeitmieter preisw. z. verm., Tel. 05032/46 29 Costo del Sol. ruh. KftPerWhg., Pool. 5 Min. 2. Meer, b. 4 Pers. u. evil. kl. Kind. auch a. Langzeitmieter preisw. z. verm., Tel. 05032/46 29			
Syft Fart-TV, Geschirtsp., Tel., Schwimmb./Sauna, Tel. 04106/44 57 Westarkand/Spitzenloge FerApp.'s im neuen Kurzentr. (fr.:	woshnong, 100 m², eigener Pool, Smina, Solarium, Innen- und Außenkamin, bis 15. 5. noch trei, Tel. 08822/ 565 nach 18 Uhr Germisch-Purt. Neu erbaute Komi.	wird durch deutsche Großbank finanziert. Erst meten — cann kaufen Zins und filgung wird durch Ferlenhäuser in Norwages Nordisk Hytteferle &S Storgaten 8, N-2600 Lillehammer, 0047/625 49 00	Ampurichenva Bung, dir. am Eanal, 3 Dopp'schlafz, 2 Bäd, etc. frei, außer T. 7.–28, 7, 34, preisw; zu verm. Tel. 02835/14 13 Collera/Volencia, dir. a. ruh. Strand in Bangalowsiedig, *, ab 28, DM – 95, DM, App's u. Bungal. Tel. 06722/10 18			
FerApp.'s im neuen Kurzentr. (fr.: Meeresbl.) i. VS. I. DM 45., v. Priv. zu verm., Tel. 02364/20 29 Westerland/Syste Strandlage, komforable Pericushg. 2 Zl., Küche, Bad. Sädbalkon (4 Pers.), 1984 noch Termine frei. 030/	Perienwohnungen, ruh. Lage, 2-5 P., J. Ostler, Gestehaus Boarlehof, Bran- hausstr. 9, Tel. 66821/566 02 die Postleitzahl	Mietparantie pedeckt. Kaufen Sie nicht die Katze im Sack, son- dern mieten Sie erst bei uns. Die Norwegen	Osterreich Followsburg Red Gestein			
111611 746 1133	Neue gemitiliche u. kft. 2-ZiPerienwohnungen mit Küche, BudWC für 2-4 Pers. ab Dil 70,-; App. für 2-3 Pers. ab Dil 45,-, Ruh. Lare m. Garten. Zentrum Garmisch u. Wandergebiet bequem zu erreichen. Prospekt: H. Geidel, Germersheimer Str. 14, 8000 München 90, 7el. 082/40 48 09	Singiffied Str. 195 S Hull-Strap St. Weiberg Infor Tel Stage 1824 St	Tel. 6043/7 32 / 28 10 22/13 Referentiate 2.5 P. Sauna Tennis			
Schale Pericular 11. Ang. zu vermieten. Tel. 0421/83 16 80 Westerland/Sylt	Schwarzwald Eine neue Urlaubsformel für Feldberg/Hockschwarzweld	Schweiz	Loipe, Ski-Lift u. Ski-Schule in umreit- telbarer Nähe, Tei. 02181/2 68 62 SEEFELD sonnig, ruh., zentr. – App. (2-4 Pers.) in ki.			
Exkl. Bungalow in ruh. Lage, noch frei vom 5. 7.–21. 7. 84 für 4 Pers. DM 200,- pro Tag. 94851/72 25	hohe Ansprüche: Römerbad RESIDENZ Appartements. Idyllisch am Fusse des südlichen	Texsis - Lago Maggiore Locarno, 2-ZiEttWig. m. Kil., Die- le Red n. Cart. View, m. Stellage Rethousbillicht. Die Tro. Incention	Richelectus in Stabelective and 199%, Schwegerest, (Genti'stil, n. d. Stabeler Getacherh. Gentiit, kouf. App'tem. (2-5 Pers.), ruh. Panor'ansa, Ba. Bu./WC, Balk. Rad., TV-Amech. (a. BRD-PS), Tel., Tennish. Sama, geb. Preister bad. Restaur. I. Hr. Jetz Zaischenneisonpreise E. Z18. 4. 84 Appartment pro Tag ab DM 88. (End- reinigung pro Woche DM 22.). Veikere infor- mation unter 0043/32 26/2 51 10. Einster, 6271 Uderms 24. Throi			
SYLTHAUSER FRANCK Vermietung exkl. Friesen-Binzelhs. mit Garten Vorsaisompreise. Tel. (0911) 54 02 03 ab 18 Uhr oder 040/86 12 79 iii. Sauna, Solanam, Schmann-brid mit Garten and 7 1	und Hallenbad. Verlangen Sie den Prospekt bad mit Tanif. PURTMENT	Locarno, 2251wag. m. Au., Die- le, Bad u. Gart-Terr. ruh. Sodiage, herri. See- u. Berganor., Schwimmb., TV. Tel. u. Gar. vorhd. An Feriengäste zu verm., Tel. 02504/ An Feriengäste zu verm., Tel. 02504/ Telefon 004161/31 02 11				
be 24 3 84 Ene Wochwüberrachtung pro Person Priv. 2-ZiPe'wo. mit a. Kft., gr. Balloon, Seebl., a. Strand, frei v. 31, 5.— 29. 8. u. ab 20. 8. 84. Tel. 04634/809	Eriedrichstrasse 1	Volle Verzmen, Tessin, Ferienhaus Rustico, 5 Schlafpi, Kamm, Seemike, 21 verm. 50 sfr./Tag. 0451/4 41 57	Das Weltgeschehen			
Rantum/Syft Gr. RettHaus, 150 m vom Strand,	7847 Baderiweiler, 07632-70246 Möbl. Ferleiwohming im Hochseiswarzwald Hochseiswarzwald	Grüchen/Lermutt, Wallis Schweiz, neue komft. Ferkuwing., genstigstes Dil-Angebot ab 10.3.723. And John Angebot ab 10.3.723. Joh	macht sonntags			
Fart-TV, Geschirrsp., Waschm- Trockner, Garage, Strandkorb DM 200 p. T., ab 3. 8. frei, von Privat ich maressen men für	langfristig za vermieten. 2124 Amelinghausen · © 04132/85.85	Tel. 00 41 28 45 45 98 Südschwolz	keine Pause!			
Fortentauser Cubresen Rugmen Rusen Ensenden an for Resetutor poler SPIEKEROOG Komfortable Ferienwohnungen frei.	TV, Tel. etc. Winderberg/Zinsches. Tel. 020246 11 70 Cas herrich gelegers, individuals,	Komfort-Fertenhous in Groubfinden/Schweitz für B-8 Pers. 20 vers. Tel. 039/ Tel. 177 DM pro Person. Anfrogen Behromini M. D., vio Cisel 6, CH 6900 Lugano (Rifciporto) Lenk-Berner Obericied, Top-24-21- Fertyon b. 4 Pers. exist singer. Ascora, 3-21, Whg., Stidbalk., Farb-	Die meisten Zeitungen aber erscheinen sonntags nicht. Deshaib gibt's WELT am SONNTAG. Mit aktuellen Informationen. Mit Hintergrund- berichten. Mit intelligenter Unterhaltung.			
St. Peter-Ording	HINTERZARTEN Interpretate Volentianes Hart Wanganese Interpretate Volentianes Hart Wanganese Interpretate Volentianes Hart Wanganese Interpretate Volentianes Interpretate	Lenk-Berner Oberleind, Top-24-Zi. Fer'wo, b. 4 Pers., exist. einger, erwist. Sid- u. Wandergeb., Schwefel- bad, Tel. 0201/47 31 31 od. 0041/30/ 328 70 Assource - Rouco, Faradiesurfb. Bettmerulp-Weillis 1980 m	WELT SONNTAG			
Fertents /Dorf f. 4 Pers. zu verm., mind. 3 Wo. 19 130, pro Tag., mind. 3 Wo. 17. 11. 11. 12. 12. 13. 14. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15	Schaftsräumen. Gr. Farbproap. 207682/5040+1737 Familie Witte, 7824 Hinterzenten DOPING Tel. 0.2931-2033	Arcono - Rouco, Paradiesurfb. Frühl/Herbst, 3%-ZlKomftWhg. i. Villa. Fotoangeb, HTW. Postf. 380, 2 Wedel - Fr. Tag 31, 3-14, 4. u. Sommer. Tel. 00 41 28/23 89 25 Emppen, Blattenstr. 44, CH 3904 Maters	jeden Sonntag in Farbe Hinweis für den neuen Leser: Sie haben das Recht, diese			
AUS	LAND	Ski in Gress Montene, gt. einger. 3-ZiWohmung, bis 4 Pers., idealer Winter- und Sommersport, preisgin- stig zu vermieten, Tel.: 0.29 73/412 Ski in Gress Montene, gt. einger. Pewo. f. 5. P., NE. Golfplang Crans (Wallis) f. Febr. n. v. 19. 3 31. 3. T. 62304/87 38	Bestellung innerhalb von 8 Tagen (Absende-Datum genügtl schriftlich zu widerrufen bei: WELT am SONINTAG, Vertrieb, Koiser-Wilhelm-Str. 6, 2000 Hamburg 36			
	lien	Gemütt. Ferien-Wohnungen Ernen/Wallis ab 7. 1. 84 (Niène Bettmeralp, 1200-2800 m) Sacs-Fee, Dg-Fewo., wunderschöner Ausbi., 3 Schlaffei., 2 Badezi., Wohnzi. m, inter. RD., Kamin. TV. Tel., Terr., 22 verm. 62101/63 00 21	Vertriebsabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 6, 2000 Hamburg 36 BESTEUSCHEIN Bitte lieform Sie mir ab sofort bio put water			
UMBRIEN '84 Dudenstr. 30 Erstmals Ferienhausauswahl neben Katalog durch VIDEO! RIVIERA del CONERO Humana/Ancona/Adria Urlanb in gepflegten Appartaments ned Bungalows, im Villenpark Tau-	Urinsbaville lacikle/St. Angelo zu vermieten. Ruhige traumhatte La- ge ü. d. Meer, Thermalbad, Tennis, priv. Badeptstz. Gutspark. Tel. 07631/6 11 90, Bürozek: T 20 23 Ab DM 285 4 Pers./Wo. b. 7.7. a. d. it. Adria. Gut einger. Ferienw/ Häus. dir. a. Meer in Mil. Marittima, Cervia, Cesenatico usw. Gratiskata- log d. Hildeg. Herbst, 040/631 50 29 + 631 06 31	für 2–7 Pers., schneesichere Ab- fahrten u. Langlauf v. DezApril, Pers/Tag v. DM 17,50 bis 25	am SONNTAG zum Preis von DM 2,40 je Ausgabe, vierteljährlich DM 31,20, in Berlin DM 24,70.			
TOSCANA Weingut-Apts. b. Flo- TOSCAN	itel. Biomenriviera, Ferienbungalow f. 4 bzw. 8 Pers. in idealer Wohnl. zn Osternu. i. d. Mon. idealer Wohnl. zn Osternu. i. d. Mon. TAG, Postfach, 2000 Hamburg 36	Grusbünden (Schwetz) 1300 m. 2-21-Kft-Whe., TV, Südtert., 2-21-Reviewer's Terrative Common.	Straße/Nr.:			
Auch Töpler-, Mal-, Weinseminare ruhig, preiswert, Tel. 088 / 430 90 93 Prospekt und Buchung über W. Marent, Postfach 216. A-6010 Innsbruck, Tel. 0043-6222-22891 oder		1300 m. 2-2iKftWhg., TV, Stottert., Hallenb., Sanna, Garage, f. Winter u. Sommer Tel. 04101/8 58 23 Schwimmhalle, DM 60, / 30, Tel. Schwimmhalle, DM 60, / 30, Tel. Schwimmhalle, DM 60, / 30, Tel. Schwinz Hallenberg Sept. Schwinz Hallenberg Sep	Beruf:			
TOSCANA 210CNOME. 508 Luxusferiensby ab DM 399/Wo 30. 6.—14. 7. 11.—25. 8., 40 % Nachlaß. Späts. DM 39,—20—800 m.v. Meer! 02825/76 67 (10—10 Uhr)	Rustikale Ferienwing, 3 Zi., Kū., Du./ WC. Balk und Terr., Meeresblick, zn verm. Tel.: 05553/808 ab 14 Uhr 8 FerStud. 1. 2-3 Pers. frei: Apr., Mai. Juni. Sept., Okt.; beheizb. S-Pool. Anfr. A Tremus. Nerostr. 22, D-6200 Wiesbaden	Pagerametrick auf das Janghal-Hassey Rome. Ago, ma Sadusfan, Bad, Richenette, Fel, Farb. TV sowie Hatenbud, Saune, Sofartum, Kepatiahnen, Disko, Ammanon, Vindergarten, Hern, Warde.	Unterschrift.			
aiviena pena venenia auch LAMBESIMBER 1905 INSEL 11EA Prosp. an 1rf, d2ii 35 f, 38 K beila iralia reisen 2mbh Britan on vermieten Tel. 08297/	Gerdosee, ki. gepri. demische Sun- gal Anlage, herri. Südl., Seebi., Schwingshad. März und Mai Pau- schafpr. zw. 220,- und 270,- DM. TOSKANA FaWo. + Villen.	Austrope und 2-Pers. Ferm 1 Wocke at SPR 786. Austrope B-Pers. Ferm 1 Wocke at SPR 786. Such uses Present: Off-SGGS Scattenance auf Loge Megagister u. Berge. Gar., Den Solf-France. Den Solf-France. Den Solf-France.	Absence Datum genügti schriftlich zu widerrufen bei: WELT om SONNIAG, Vertrieb, Kaiser-Wilhelm-Str. 5, 2000 Hamburg 36			
2000 10 Sel 101Rt - M. L. St R. P. R	Tel. 0039/365 641 225 ab 18 Uhr. Pf 103266, 2 HH 1, 848/327611	556 08 ST	8			

SCHACH MIT GROSSMEISTER LUDEK PACHMAN

Am "Hochofentumier (Wijk aan Zee) nehmen diesmal zwölf Großmeister und zwei Int. Meister teil. Es fehlt überraschend Timman. Das folgende "holländische Derby" aus der Startrunde ist dadurch interessant, daß Schwarz in einer als supersolide geltenden Eröffnung in bloß zwanzig Zügen kapitulieren mußte:

Russisch.

Van der Wiel - v. d. Sterren

Let e5 2.53 5/6 3.Se5: d6 4.5/3 Se4: 5. Sc3 (Eine ganz gute Alternative zu 5.d4!) Se3: 6.de3: Le7 7.Le3 (Gewöhnlich wird 7.Lf4 gespielt, aber auch mit dem Textzug wird derselbe Plan ver-folgt – lange Rochade und Angriff am Königsflügel!) 8–0 8.Dd2 Sd7 (In Be-tracht kommt Sc6 9.0–0–0 Lg4.) 9.0-8-0 Se5 (Steht der weiße Läufer auf f4, so ist Sc5 gut - auch hier sollte es Schwarz versuchen!) 10.Sd4 c5? (Wie sich zeigt, schwächt Schwarz unbeilbar den Bd6 - aber die Ausnützung dieser Schwächung ist nun durch ein schönes Damenopfer mögiich!) 11.a3 a6? (Besser wäre natürlich Td8, danach führt jedoch 12.c4! Dd2+ 13.Td2: zu einem für Weiß günstigen Endpsiel - wegen des rückständigen Bd6.) 12.Sd6: Td8 13.Sc8:! Td2: 14.Se7:+ Kf8 15. Td2: Ke7: 16.Td5 Sd7 17.Le2 (Mit der starken Drohung 18.Lg4) b6 18.Lf3 Sf8? (Natürlich ein ganz grober Fehler, aber auch nach Ta7 19.Lf4 ist die schwarze Stellung nicht zu verteidigen.) 19.Te5+ aufge-

21.Tc5 + u. gew.)

Kortschnoi scheint den verlorenen Wettkampf gegen Kasparow gut überstanden zu haben, er begann mit 2 1/2 aus 3.

Damenindisch.

Kortschnei - Ligterink

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.Sc3 Lb7 5.Lg5 h6 6.Lh4 Le7 (Dies ist m. E. besser als Lb4.7.e3 g5 8.Lg3 Se4.9.Dc2 usw.) 7.23 (In Betracht kommt auch 7.Dc2 c5 8.Td1! usw.) Se4 8.Lg3! Lb4 9.Dc2 d6 10.Ld3 Lc3:+ 11.bc3: Sg3:!? (Danach hat Weiß klare Überlegenheit im Zentrum - in Betracht kommt f5 12.d5! Sa6! 13.Le4: fe 14.De4: Df6 -Weiß hat einen Bauern mehr, aber sein Damenflügel ist geschwächt.) 12.hg3: Sd7 13.e4 De7 14.0-0 0-0 15.Sh4! (Drohend 16.f4) Dg5 16.Tael Sf6 17.d5! e5!? (Etwas elastischer bliebe die schwarze Stellung nach Tae8.) 18.Sf5 Sd7 19.f4 Df6 20.Dd2 Tae8 21.Lc2 Sc5 22.TG Lc8 23.Sc3! ef4: 24.Sil! La6 25.gi4: Lc4: 26.e5 de5; 27.fe5: Dg5 28.Dd4 Lil: 29.Till: Td8 30.c4 (Das positionelle Baunemopfer war wohl durchdacht - der schwarze Königsflügel bleibt ohne ausreichenden Schutz und wird in der beiderseitigen Zeitnot erstürmt.) De7 31.Df4 Dg5 32.Dd4 De? 33.Dc3! Tfe8 34.Tf5 Dh4 35.Te3 Te7 36.Tef3! Ted7 37.T3f4 De7 38.Dg3! Tf8 39.Tg4! f6 48.Th4 und Scharz überschritt die Bedenkzeit. Seine Stellung ist bereits verloren,

geben (Kd6 20.Lf4 Sg6 21.Td1+ oder z.B. 40 ... fe 41.Th6: e4 42.Te5! Df7 43.Teh5 Df1+ 44.Kh2 oder 40 ... Kh8 41.Dg6 Df7 42.Th6:+! gh 43.Dh6:+ Kg8 44.ef usw.

> Zwei starke, gut dotierte offene Turniere beginnen in Frankreich am 31. März: Metz (bis 8. April - Anmeldungen Tel. 7361769) und Ville d'Alés (6. April - Tel. 856 268). Lösung vom 27. Januar

(Kf2, Dd2, Td1, e1, Le2, Sd4, Ba2 b2, c3, f4, g2, g3; Kg8, Dh6, Te3, e8, Lb8, d7, Ba6, b7, d5, f7, g7, h7): 1...Tg3:!! 2.Kg3: g5 3.Kf2 Lf4: 4.865 L65: 5.Ld3 Dh4+ 6.Kf1 Dh1+ 7.Kf2 Tel: 8.Del: Lg3+ aufgegeben.



(Kci, Del, Tfl, gl, Lb3, b4, Ba2, b2, c2, g5, h4; Kg3, Dc5, Ta8, f8, Le7, f5, Bb5, e3, f7, g7, h7)

DENKSPIEUE

Alttestamentarisches Wer starb und wurde nie geboren?

Punkte verbinden

Die 16 Punkte sollen durch sechs fortlaufende gerade Linien miteinander verbunden werden. Die Linien dürfen sich kreuzen. Einzelne Punkte

dürfen doppelt berührt werden. Umkehrung

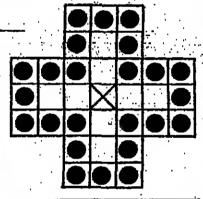
Siznes Le Na

ad Goste

chele

ags

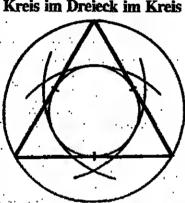
arbe



REISE • WELT MAGAZIN FÜR DIE FREIZEIT mit Auto, Hobby, Sport, Spiel Verantwortlich. Heinz Horrmann Redaktion: Birgit Cremers-Schiemann,

Godesberger Allee 99, 5300 Bonn 2 Telefon (02 28) 30 41

Die Regeln des Solitaire-Spieles sind einfach. Zu Anfang sind bis auf das mittlere Feld alle 33 Felder mit Spielsteinen besetzt. Ein Stein kann über einen anderen hinweg auf ein freies Feld springen, wobei der übersprungene Stein entfernt werden muß. Normalerweise soll zum Schluß nur ein Stein genau in der Mitte übrigbleiben. - Schaffen Sie es aber, so zu spielen, daß zum Schluß alle Außenfelder besetzt sind?



Hier wurde in einen Kreis ein gleichseitiges Dreieck gezeichnet. Ausgehend von den Mitten der Dreieckseiten, wurden Kreisbögen mit demselben Radius gezeichnet. Dort hinein paßt ein kleinerer Kreis. Wie groß ist

Auflösungen vom 27. Januar

Ob ein Spiegel links und rechts oder oben und unten vertauscht, hängt von seiner Anbringung ab. Prinzipiell ver-tauscht er nämlich Orientierungen. Hängt er an der Wand, sind dies links und rechts; über dem Kopf an der Decke angebracht, bleiben dagegen links und rechts erhalten, aber oben und unten werden vertauscht.

Warmepumpe In der Luftpumpe erwärmt sich die Luft durch den Überdruck und gibt

einen Teil der Wärme an die Pumpe ab. Nach dem Ausströmen entsnannt sich in diesem Fall die Luft wieder auf den Anfangsdruck, kühlt sich also wieder ab. Da aber die an die Pumpe abgegebene Wärmeenergie fehlt, ist die Luft nach dem Ausströmen kühler!

Verschiebekästehen Magie 12/10//

L	13	IU	4	3
	×	7	ഠാ	14
	11	12	2	5
	6	1	15	8
	So sieht	das Verse	hiebekä	stchen als

Magisches Quadrat aus. Größer? Kleiner?

Die Geraden a und b waren gleich groß, obgleich unseren Augen die Strecke a eindeutig größer erscheint. Werdende Magie

4	9	2
3	Ŋ	7
8	1	6

Wenn die Zahlen der vier Außenfelder jeweils in das freie Feld auf der entgegengesetzten Seite des Quadrats eingesetzt werden, wird es zum Magischen Quadrat.

Das große Kreuzworträtsel

Haupt- stadt in Europa		Tal bei Jerusa- lem	7	Gattin Ägirs	Initialen der Berdot	zuge- hörig		Schu- ster- werk- zeug	•	feiner In- stinkt	Titel- figur b. Lessing	•	nord. Sagen- samm- lung	mediz.: todlich	.•	Gebirgs- schlucht	Aus- drucks- weise	west- afrik. Staat	ľ
				•		V					*		bek. TV: Hund	- '					,
norddt. Land- schaft		Ge- wand, Tracht	-	2	7			Fuß- hebel		Great vogel	-					Grund- lage		kleines Musik- stück	
_					Millio- nen- stadt i. S-Korea		Mariam Leich- nam Jesu	-	7				Zins- schein		Name für den Nord- wind	-			
Kordil- leren	Grund- satz d. Bier- brauens	'griech. Diana'		Vorn. Fran- ken- felds	-					männi. Wild- katze		Waren- ver- zeich- nis	-						
Haupt- stadt v. Birma	-	1			·		Aas- fresser		afghan. Haupt- stadt	-					ost- asiat. Hirsch		mah- nender Anruf	-	
Fluß 20m Arno	-			Beglei- ter des Bacchus		west- afrik. Staat	-					Erguß- ge- stein		Agaven- faser	-				
Titel- figur b. Tschai- kowski			afrik. Elends- gebiet	-					Wein- stock		bulgar. Natio- nal- heiliger	-					Türver- schluß		Schick sals- gläubi ger
						griech. Göttin		frz. Philo- soph	-					Behelfs- brücke		marokk. Gebirge			
Initialen Manns		8	zart, vor- nehm		Wild- pfleger	•					paläst. Strom		Edel- rost	1					
fanat. Mensch			•					bek. TV Hund		Fig. in 'Othel- lo'	-				gärtner. Anlage	-			
<u> </u>					Rogen des Störs		weibl. Symbol Berlins	-								Erd- erschüt- terung		'Oon Gio- vannis' Diener	
Schwer- metall		Sinfonie v. Beet- hoven		Spiel- karten- farbe					Gat- tung				frz. Revolu- tionär		schott. amerik. Erfinder	-			
Vorfall mit Eklat										sowiet. Expoli- tiker +		kleiner Betrug	-						
Abk. f. Green- wich	•		Engels- gruß an Maria	-			Schafs- rasse		sowjet tatar. Haupt- stadt	-		-			Fig. in 'Die Lustige Witwe'		Abk. f. Post- skrip- tum	•	
				Stadt an der Fulda		Kurort in Süd- tirol	6					Reibe. Folge		unter- würfig					4
Edel- gas			früh, Heilge- bilfa	-					südital. Hafen		frz. Schrift- stellerin	-					Fluß Zur Mosel		Ozean
gelbi. Farbe	•					Ball- spiel- erfolg		Kompo- nist von 'Carmen	-					Wald- tier		Sohn Noahs	-		•
•			Auer- ochse		chem, Ele- ment						Zeichen für Wismut		Neben- buhler	•					
Maum- burger Dom- figur	Kem- mer- ton	Baum- stachel- schwein	-				3	österr.: Johan- nis-	•		•		·			engl. Bier	-		n®
Aus- strah- lung	-				Zier- baum, -strauch	•		beere		-			Ab- scheu, Ent-					5	150
1		2		3		4		. 5			 6		setzen 7		8		9	<u>~</u> [

BRIDGE

Dame zum Tisch und spielt Pik-Bu-

ben. West nimmt und spielt - am

besten - Pik weiter. Süd schnappt,

zieht Coeur-As und -König (der Tisch

wirft zweimal Karo ab), geht zum

Karo-As und sticht die letzte Pik-Karte

des Tisches, um dann seine beiden

letzten Atouts abzuspielen. Der Tisch wirft wiederum zweimal Karo ab. Als

letzie drei Karten hält der Tisch & DB

5 und die Hand ♦ 7 ♣ 4 3. Ost ist im

Abwurfzwang: Er muß sich zu seinem

Nachteil mit & K 4 10 9 8 von einer

Karte trennen. Je nachdem wird in der

Hand die Karo-Sieben oder am Tisch

die Treff-Fünf hoch. – Pik-Ausspiel hätte der Verteidigung nichts einge-bracht, wohl aber Karo-Angriff. jetzt

kann Süd nicht gewinnen, weiler "den

Countnichtrektifizieren kann. U.A.

Studie Nr. 3/84 KD76 ♦ ADB876 5

West spielt "6 Karo" Nord greift mit dem Treff-Buben an. Der Tisch nimmt mit Treff-König und legt die Atout-Zehn vor. Süd wirft klein Pik ab. Nord legt die Karo-Zwei. Wie sollte West weiterspielen, um sich die besten

Chancen zu geben? Lösung Nr. 2/84 Süd nimmt Treff-As, geht mit Coeur-

---- AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

WAAGERECHT: 2. REIHE Sanssouci - Attoetting 3. REIHE Ale - a.Z. - Heuberg -Ramie 4. REIHE Benin - Iglau 5. REIHE Eeden - Sense - neu 6. REIHE Gna - Rietl - Samara 7, REIHE Elton - Gabin 8, REIHE Elba - Alsen - Star 9, REIHE Focke -Ob - Tete 10 REIHE Bleriot - Mende - Asen 11. REIHE Cut - Kanadier - It. 12. REIHE Hr. - Naga - Ade - Pinie 13. REIHE Eylau - Ra - Sedan 14. REIHE Andree - Eiger - tre 15. REIHE Stand - Ameise 16. REIHE Akzente - Aroma 17. REIHE Pfeil - Heine - Kurs 18. REIHE Order - a.o. - Area 19. REIHE Ibadan - Porti -Pm 20. REIHE Kot - Senegal - Ontario 21. REIHE Are - Erin - Sa. - Madonna

SENKRECHT: 2. SPALTE Alpenveilchen – Afrika 3. SPALTE Nemea – Eurydike – Bor 4. SPALTE Ebert – Zitate S. SPALTE Isabella – Naegel 6. SPALTE Bozen – Fo - Aue - Dase 7. SPALTE Robot - Stirner 8. SPALTE Chinin - Karate - Ni 9. SPALTE Wien - Akka - Helen 10. SPALTE Stele - Enger 11. SPALTE Abtei -Madrid - Pas 12. SPALTE le - Gerede - Angola 13. SPALTE Tristan - Segre 14. SPALTE Dogge - Ode - er - Atom 15. SPALTE Silber - Amboine 16. SPALTE Trajan - Parma - TD 17. SPALTE Stau - Stalin - Kakao 18. SPALTE Nantes - Timur 19. SPALTE Niger - Ateliers - Repin 20. SPALTE Genua - Rente - E.E. - Samoa = PANDPTIKUM

FERIENHAUTER-FERIENWOHNUNGEN

AUSLAND

Schweden

Schweden Ferienhäuser, Blockhäuser, Bauernhöla Katolog anfordern I I I Südschwafische Ferienhaus-Vermittlung Box 117, S-28900 Knielinge, T. 004644-60655

SKANFERIE Ferienhäuser in Schweden

in allen Preislagen und Ausstattungen.

untiches Peiseburn der Danischen Schwedischen Staatsbahnen IORDEN

Verschiedene

Preisgünstiger Ferienhaunurian — in 16 europäischen Ländern — _ in 16 ourop mit DR. WULL'S Forlenhausdienst Posti. 458, 5160 Düren, Tel. 02421/1221 ● Gratisiatalog (200 S.) aniordem ●

GRIECHENLAND Villen, FerWhon, App. Festland/Liseln Fahrschiffe, Ruga Immobilien, Tel C2 28/46 54 07 Johanna Burggraf, Kannelsterstr. 43, 5300 Bonn 3

KRETA Sandstrand Perienwohnungen, Roswitha Jöller, Schubertweg 2, 4052 Korschen-broich 2, Tel. 02161/67 26 40

Zandvoort Holland Zu vermieten: Sehr prachty. Zweizi-Appartement. Direkt am Heer, mit Aussicht auf Strand und Meer, dt. TV. Tel. 0031/25 02-77 09 Ober 150 Perienhäuser in den schön-sten Landesteilen (ab. 195.– DM/ Woche), Köbinenboote, Zigeunerw., n. a. F. J. König, Karl-Haile-Str. 91, 58 Hagen, Tel. 02331/866 82

lasel Hydra/Griechenland
Lux. Herrenhaus aus 18. Jahrh.,
vollst. renov., Oliven- u. Blümengart., Terrassen u. Innenhöfe, 5 Kan,
mod. Miele-Kü., 3 Kft.-Bäder, f. 8 P.
zu vermieten, T. 089/98 03 83

Englische FERIENHÄUSER Heideweg 54 (Abt. 9)
4 Düsseldorf 30
(02.11) 63 31 93
Bure besti von 900-21-00
Fordern Sie unwerb eine Broechies an
England-Wales-Schorrland-Ivrland

Ferlenwohnung ouf Guddeloupe/ Ste, Anne zu vermierten, Andrea Schradar, Bäckinger Str. 24, 7000 Stuttgart 40

Florida Ostern in Micani Luxus-Bangalow, 2-6 Personen, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wohnzin-mer, Küche, großes Schwimmbad, ab 35 ilS-5 pro Tag. Tel. 0221/17 11 73

Griechenland — März bis Dez. Yitlen, Appts.: gratis: Surflag, Segela, Nilhe Tennis. Y. (86104) 4 23 95

HOLLÄNDISCHE NORDSEE Zeeland-Halbinsei Schouwen Walcheren und Goeree (ohne fähre) in Südholland • FERIENHÄUSER

• FERIENWOHNUNGEN ACHTUNG: schon ab 17, 8, 84 über ACKIUNG: Schon ab 17, 8, 34 uber.
30 % billiger als Hauptsaison.
Katalog über Frau L. v. Gersdorff,
4700 Hamm 1, Postfach 6031, Tel.
82381/8 14 35 u. vorm bis 12 Uhr.
auch 82581/8 41 15

KAYERO-Yermietung ZEELAND

FINNLAND interchalet

2000 Ferienblaser I. Ferienwohrunge is das schlinktes Feriengebietes Frankreich Griechenland /Italien Jugostawien/Spanien/Deutschland Holland/Osternsich/Schweiz Alle informationen im kostenlosen 96-seitigen Programm 1984. INTER-CHALET, 7800 Freiburg Bismarckalles 2a 20761-210077

Noordwijk und Katwijk aan Zee! Kompi, Ferienhöuser, Wing., Apt., und Bungalows zu vermieten, Zimmer mit Frühstück oder HP in Priv. oder Hotel frei. Alle in Meerasnähel Geben Sie bitte om Zeit, Personen- und Schlotzimmer-Zohl. Ferienhousermietung Badelf Scharf GmbH, Péstiack 28 19 14, 5688 Wapperiol 2, Telefon (82 62) 55 72 29

Ferienhäuser in Norwegen/Schweden

Fordom Stelephonico Licensen Kutalog on M NORDISK FERIE

Ferienhäuser * Hotels grote Finnland - Int idealer Sommeruriaub. Wesser durchschnittlich 20° Ferienhlüsser mit Ruderboot, eigener Seure, direkt am See, auch für mehrere Familien und Jugendgruppen. Hotels in gehobentr Guelfilit, mitten in der Natur. Piew-Rundrelsen, Buzreise nach Laningrad, Finnjet-Kurzreise nach Helsinkl Inkl. Stadtrundfahrt. Arreise alternativ mit Finnjet direkt, via Schweden, oder Finnelr.

fintouring Poetfech 19 28 3000 Hamsover 7 Tel. (0 51 35) 4 44 No.-Fr. 8-20 Uhr

KORFU + KRETA
App. u. Hotels, JP-Reisen, 2HH 13,
Johnsallee 8, 7el. 040744 30 34 Algarve/Portugal Perienapp's n. Villen zu verm. Tel. 06131/8 54 98 u, 8 51 29

NL - Nieuwyliet/Zeeland Savoy Hotel Madeira ihr Luxusbotel auf der Insel Madeira Buchung und Into Motif GmbH Frankfur/M. Thorvaldsenstraße 43 0611/63 86 68 Ferienhaus, 6 Pers., zu verm. vor dem 7. Juli u. ab dem 20. August. DM 550,-/Woche. E. Tilleman, Frederikstr. 14 NL-6251 CT Meensen Tel. 0651/43-44 28 07

Corvoeiro Club
Exclusiver Villenciub an der Algarve
Luxusvillen mit eigenem Schwimmbad Bausmädchen
Verlangeo Sie unseren Prospekt und
Videokussettte an. Tel. 0611-65 86 68 Nordese (beig. Küsle), komfon. Ferien-häuser u. -wingn. preisw, z. verm. Tel. 02248/36 60

Privathäuser als
billiges Ferieadaenizili
in Holland, Gr.-Brit., Frankreich, Sparsen.
- Küsten.-, Standinavien. BRD, Schwelz
etc. in Europe. USA, Prospekt 5.- DM.
Tausch, Vermieung ihras (2.) Hauses u.
paying guist arrangements möglich. Internationaler Kreis von 5000 Lehrern,
Azzten, Beamten usw.
Drs. W. Binkhuysen Home Holldsys
Postf. 279, 1900 AG Castricum (Holland)
Telefon 00 31-25 16 5 79 53 300 FERIENHÄUSER eigene Sauna, Boot u. Badestrand AUCH MODERNE ROBINSONADE je auf eigener Intel des Salman-Sees Katalog kostenios, Tel. 00-355-58-17772 SAIMAATOURS 53100 Lappeanranta Kirkkokatu 10

cience(a) ile.

PORT GRIMAUD Ha, od, Why, zu kauf. od, zu miet. ges. Ausführliche Angebotsunterlagen schicken unter WS 55282 an WKLT am SONNTAG Postf., 2 Hamburg 36.

Ordanis in Saucedand



217 001 777 asd unter dieser FS-Nummer erreichen Sie die

Anzeigenabteilung DIE WELT/WELT am SONNTAG

URLAUB IM SAUERLAND DAS HAUS FÜR URLAUB - KUREN UND ERHOLUNG BERGHOTEL HABBEL severioned, 02970/294 Enzellage, direkt om Wold, herriche Aussicht über das obere Sauerland, gute Wanderwege.

Alle Zimmer mit Dusche, Bad, WC, Color-IV, Radio, Leilweise Balkon, Schwimminda 28° m. Gegenstromanlage, Sauna, Salarium, Massagen, Ternis, Tischtenis, Kageibaltin, Schleifstand, Reiten.

Stangerbäder – Kneippanwendungen – Fangapadungen – Medizinische Bäder – Bewegungsübungen – Elektrotherapie – Hotel-Tronsfer 5 km. – Prospekt ausendenst

1 Woche VP 532, vom 1. November bis 1. April 2 Wochen VP 1100, vom 1. April bis 1. November

Sorge Schage Kaminfeser

Genießen Sie Exclusivalat Ruhe Komfort
Ein Erstklassiges Hotel Einmange Schnenrhangtage direkt am Walde Schone Zimmer
und Koml -Appartem mit Farbr VTVFel / Montber. 2 Hallenbader 28 Whirlpool Sauna.
Squash. Exquisite Kuche, Ireundlicher Service. 4798 Bleiwäsche/Sauerland Teleton (02953) 544

Bergjotel Schwardwalb im Skigebiet Hochsauerland, 500-800 m Herri sehr suh. free Waldrandsussichisage, bequeme Wege u Loipan ab Haus g L. Legegarten eig Frei u Hallenbe.: Hot-Whit-Pool. Sauna. Solarium, Techtennis, Billard, Fahrradet Bucher Famsehen Alfe 2. UWC. Bhi Briton-Wald. Abhohang. 5780 Briton-Gudenhegen, Tel. (02581) 3545. Prospekt

Hochsaverland **Pension Albers** FP48 Oblembach-Schmallent Tel: 82975/461 v. 268 Sehr ruhlig gelegenes Haus Girekt om Wald, Lolpen, viele Wanderwege, Al-le Zimmer Bad/WC – Dusche/WC, Bal-kon. VP 53. DM, Übern/Frühstück möglich. Hausprospekt.

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

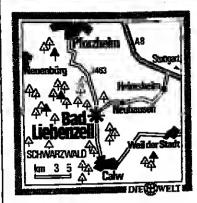
Koch's Haus, altes Bauernhaus v. 1801 In-Amecke-Sorpesee, Ferienwohnungen für Fam.- u. Gruppenauf-enthalte bis 20 Pers. Spiel- u. Griliplatz, Boot Info H.-J. Reters, Postf. 1667, 5940 Schwerte, Tel. 02504/1 75 41

Nur wenige sind sich bewußt, daß sie nicht nur reisen, um fremde Länder kennenzulernen, sondern auch um fremden Ländern die Kenntnis des eigenen zu vermitteln."

William Somerset Maugham

Vielfältige Anregungen und Informationen über Urlaub und Freizeit erhalten Sie jeden Freitag in der WELT und jeden Sonntag in WELT am SONNTAG.

AUSFLUGS-TIP



Anreise: Autobahn A 8, Karlsruhe Stuttgart bis zur Abfahrt Pforzheim-West, Wechsel auf die Bundesstraße 463 bis Bad Lieben-

Auskunft: Kurverwaltung, Kur-hausdamm, 7263 Bad Liebenzell.

Kurort Bad Liebenzell

In einer windgeschützten Ecke des reizvollen Nagoldtales liegt Bad Liebenzell, ein dank seiner Lage zu allen Jahreszeiten besonders nebel- und regenarmer Ort. Die riesigen Tannenwälder des Nordschwarzwaldes reichen bis an das kleine Dorf und versorgen es großzügig mit würziger Luft. Von halber Höhe grüßt die nach dem letzten Kriege wiedererstandene Burg, internationale Jugendbegegnungsstätte und Restaurant. Ein Flüßchen schlängelt sich mitten durch den Kurpark, dessen bescheidene Dimensionen der Größe des kleinen, aber uralten Bades entsprechen. Wenn auch klein, so besticht der Park doch durch seinen

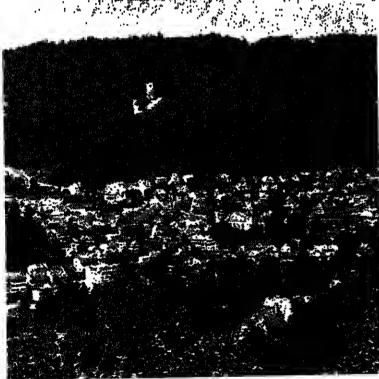
reichen Baumbestand. Mit Stolz weisen die Bad Liebenzeller auch auf die Geschichte ihres Ortes hin. Eine Urkunde aus dem Jahre 1403 beweist, daß Bad Liebenzell schon Jahrzehnte vorher als Bad genutzt wurde und bereits ein Badehaus sein eigen nennen konnte. Der Markgraf von Baden ließ es errichten, um den hislang im freien stattfindenden Kurbetrieh unter Dach zu bekommen. Luthers Zeitgenosse Paracelsus forschte dann gründlich nach den Heilwirkungen der hiesigen Thermalquellen und lobte sie als überaus wirkungsvoll. Liest man die erhaltene Kurliste der Besucher aus den Jahren 1506 his 1667, findet man fast den vollständigen südwestdeutschen Gothaer die-

Der Dreißigjährige Krieg hat dem Bad offensichtlich nichts anhaben können. Erst im ausgehenden 18. Jahrhundert verlor es an Bedeutung, die Bäder verfielen. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts, efwa ab 1820, konnte sich das in Privateigentum übergegangene Bad langsam erholen. Kontinuierlich stiegen die Besucherzahlen an. Der große Aufschwung kam dann mit unserer Zeit, in der Bad Liebenzell rasch zu einem der beliebtesten Kur- und Er-

holungsorte im bäderreichen Schwabenland wurde.

Die Liebenzeller Quellen kommen recht warm aus der Erde, so daß sie in den neuen Bädern, "im Paracelsusbad" und im Kurmittelhaus, nur wenig erwärmt werden müssen. Die Standardtemperatur des Wassers beträgt ungefähr 30 Grad Celsius. Die Indikationen reichen von rheumatischen Erkrankungen, Gefäßleiden und Bandscheibenschäden bis zu vegetativen Störungen, Frauenleiden und Kreislaufschäden. Neben den großzügigen Bewegungsbädern werden auch alle anderen Formen von Kurverordnungen geboten, die nach den heute gültigen Bestimmungen kassenfähig sind. Für Entspannung sorgen das Kurorchester und eine Fülle von Veranstaltungen im hübschen und stilvollen Kurhaus. Doch was Liebenzell vielen anderen Badern voraus hat, ist sein breitgefächertes sportliches Angebot. Da sind neben Tennisplätzen im Freien auch eine großangelegte Tennisund Squash-Halle und das "Polarion", eine Eishalle für Eislaufen. Eisstockschießen und Eistanzen. Natürlich ist ein Eislauflehrer vorhanden. Und für die Kurgäste und Einheimische gibt es fast täglich Programme vom "Eistanz im Lichterglanz" an jedem Freitag abend über eine "Eisdisco mit Super-Light-Show" jeden Mittwoch und Samstag bis zu interessanten Kombi-Angeboten, die Sport- und Gaumenfreuden dank einer reichhaltigen Speisekarte gleichermaßen bieten. Aber die Preise in Bad Liebenzell sind insgesamt bescheiden. Das Angebot an Privatzimmern und Hotel garnis ist reichlich. Halbpension ab 32 Mark, Vollpension ab 42 Mark sind die Regel. Und wer mit dem eigenen Wohnwagen nach Bad Liebenzell fahren möchte, findet einen herrlichen Campingplatz in unmittelbarer Nähe zur Kurzone.

PETER BORG



Fernantauser an den schönsten Stränden der Nord- und Ostsee, des Limfjords und der Insel Seeland, Fordern Sie kostenios

Ferienhausvermitätur BERND KNEITZ

eren Katalog an.

hauser and -App

Eurotourist - Vestkyst So

Dansk Familieferie Aps

Postf 30 DK 6800 Varde Telefon 00455/22 23 88

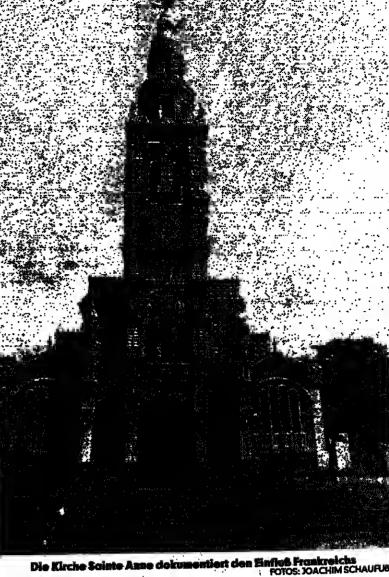
Über 4000 Ferienhäuser

in ganz Dänemark!

rbkatalog kostenios! Vom führende



Trotz des Meares ist das Eiland für Badeurlauber weniger geeignet



auf La Réunion Französischer Charme

Der Hubschrauberpilot blickt noch einmal auf das his zur halben Höhe verhangene Bergmassiv. Eine helle Stelle in der Wolkendecke ermutigt ihn, und er hebt ab. Bis wir dort sind, ist tatsächlich der Durchbruch zum "Piton des Neiges" frei. Schnee liegt allerdings nicht auf diesem 3069 Meter hohen Gipfel des höchsten Berges der Insel La Réunion.

Schließlich sind wir in den Tropen, 800 Kilometer östlich von Madagaskar. Ganz billig ist der Spaß nicht, umgerechnet zwischen 120 und 400 Mark pro Person, je nachdem wie lange der Flug dauert und wieviel Zwischenstopps eingelegt werden. Aber wer die rund zehntausend Kilometer weite Reise von Europa gemacht hat zwölf Stunden ab Paris mit der Air France - für den ist der Helikopterflug eigentlich ein Muß. Denn diese grandiose Vulkanlandschaft wird erst aus der Vogelperspektive zum einmaligen Erlebnis.

terrand des noch tätigen Vulkans La Fournaise in 2508 Meter Höhe, der zu Fuß nicht erreichbar ist. Spektakulärer aber als der Vulkan samt Landung ist der Flug durch die engen, mehrere hundert Meter tiefen Schluchten zwischen den zusammengestürzten Urvulkanen mit den geheimnisvollen Namen Mafate, Salazie und Cilaos. Die steil nach oben ragenden Kraterränder umschließen über jeweils 200 Quadratkilometer große Plateaus in 1000 bis 1500 Meter Höhe.

Sie sind mit ihren Wasserfällen Thermalquellen und tropischem Klima in alpinen Höhen die touristischen Attraktionen dieser Insel. Auf asphaltierten Straßen von der Hauptstadt Saint-Denis aus leicht zu erreichen, erlauben sie ausgedehnte Wanderungen auf 100 Kilometer langen Wegen durch Regionen, die an die Bretagne, das Baskenland, die Pyrenäen und natürlich die Alpen erinnern. Eine Reihe von Hotels erlauben, dort ein paar Tage zu bleiben.

La Réunion ist eine "männliche" Insel und damit das Gegenstück zu der 200 Kilometer entfernt liegenden Badeinsel Mauritius mit ihren endlos

nen (älteren) Vulkane inzwischen durch Erosion in sanfte Hügel verwandelt. Auch die Atmosphäre ist feminin, und der Tourismus eindeutig dem kristallklaren unbewegten Wasser der Lagunen hinter den Korallenriffen zugewandt.

Gewiß - auch Réunion hat Sandstrände - etwa 30 Kilometer der insgesamt 207 Küstenkilometer. Und die heimischen Badeschönheiten sind wegen des französischen Elements in Abstammung und Kultur vielleicht noch attraktiver. Aber sie leichtgeschürzt eine Kokosnuß austrinkend auf die Reiseprospekte zu setzen, trifft nicht den Kern dieser Insel, die vor allem zum Flanieren in den Städten, zu Autotouren und zum Wandern einlädt. Baden und Faulenzen stehen hier an zweiter Stelle.

Dies ist nicht nur landschaftlich bedingt. Die beiden Inseln unterscheiden sich grundsätzlich auch in ihrer politischen und ethnologischen Struktur. Das seit 15 Jahren selbständige Entwicklung reiner Orient. La Réunion hingegen ist Westeuropa, oder genauer gesagt, seit 1945 französisches Departement und damit voll integrierter Teil Frankreichs, sei es nun die Administration, das Schulsystem oder die Lebensart. Dazu gehört nicht zuletzt die durch zahlreiche nationale Spezialitäten bereicherte Gastronomie.

Wie die Bevölkerung ist die Speisekarte mit afrikanischen, indischen

schönen und gut erhaltenen Gebäuund chinesischen Elementen durchsetzi. Aber das verbindende Element zahlreiche Luxusboutiquen. bleibt das westlich-europäische. Die europäischen, hauptsächlich französischen Einwohner der Insel stellen auch heute noch ein Drittel der Bevolkerung von rund 500 000 Menschen, Gleichwohl leben die verschie-

tigen Toleranz in Eintracht und ohne separatistische Amhitionen. Der tiefere Grund dafür ist, daß die Insel vor ihrer Entdeckung durch Frankreich unbewohnbar gewesen. war und inzwischen über dreihundert Jahre Besiedlung hinter sich hat. Der größte Teil der Bevölkerung ist ein Mosaik aus weißen, schwarzen, gelben und indischen Rassen. Zum sozialen Frieden trägt auch das französische Sozialversicherungssystem bei, das - ebenso wie in Frankreich -Arbeitslosenunterstützung, Familienzulagen und natürlich Krankheitsko-

denen Rassen mit ihren unterschied-

lichen Religionen dank der gegensei-

sten einschließt. Bettler ziehen daher nicht durch die Straßen der Hauptstadt. Touristen mögen diese und andere Attribute orientalischer Entwicklungsländer als Mangel an Folklore empfinden. Dafür findet sie aber eine perfekte Infrastruktur vor. Sie beginnt bei dem dichten, bestens unterhaltenen Straßennetz und endet im Dienstleistungsservice, der nicht nur im Luxushotel, sondern auch "auf der Sraße" geboten wird. Vor allem die Hauptstadt Saint-Denis, mit ihren

den aus der Kolonialzeit, verfügt über An Folklore mangelt es dennoch

nicht. Die Kleidung, vor allem der Frauen, ist farbenprächtig. Die verschiedenen ethnischen Gruppen feiern ihre traditionellen oder religiösen Feste wie zum Beispiel das Barfuß-laufen der Inder über glübenden Kohlen. Und beim Ausflug in die Berge kann man zusehen wie aus Geranium und Vetiver nach manuellen Verfahren Parfumessenzen gewonnen werden. Ein anderer tropischer Duft, der auf der Insel vorherrscht, ist der Geruch der Vanille. Dazu kommen in Europa unbekannte Früchte wie Papayas, Mangos, Lychees und Guaven. Das wichtigste Agrarprodukt ist, wie auf Mauritius, der Rohrzucker und der daraus gewonnene Rum.

Als besondere Attraktion gilt die Schildkrötenfarm "Corail", deren Produkte man vor allem in den Feinschmeckerrestaurants findet. Der Vorwurf, daß sie zur Dezimierung der Schildkröten beitrage, wird von den Mitarbeitern der Farm zurückgewiesen. Nur die Hälfte der tagsüber ausschlüpfenden und andernfalls von den Raubvögeln restlos gefressenen Schildkrötenbabies werde eingefangen und die anderen sicher zum Meer gebracht. Ob mit oder ohne Schildkrötensuppe – La Réunion erlaubt es, sich in kulinarischen Dingen "wie Gott in Frankreich* zu fühlen - und das im indischen Ozean unter tropisch bis subtropischem Himmel. Selbst im Hochsommer (um Weihnachten) ist es nicht heißer als 30 Grad. Außerdem kann man jederzeit in die Berge ausweichen, wenn man das Meer (24 Grad) zu warm findet.

Für deutsche Touristen, die mit der Lufthansa direkt nach Mauritius reisen, empfiehlt sich die eine halbe Flugstunde (bei täglichen Verbindungen) entfernte Réunion-Insel für ei nen abwechslungsreichen Anschlußurland. Hier wie dort gibt es ein Meridien-Hotel der gleichen Preislage. Nur wird das eine von Mauritianern und das andere von Franzosen verwaltet. JOACHIM SCHAUFUSS

Zu jeder Anschrift gehört

die Postleitzahl

ANGEBOTE

Besuche in der Met

Kunstinteressenten sind zu einer Reise nach New York mit Besuchen in der Metropolitan Opera und dem State Theater eingeladen. Auf dem Programm stehen die selten gespielte Oper "Francesca da Rimini". von Riccardo Zandonai, der "Tannhäuser" von Richard Wagner und die Ballett-Matinee nebst einem Liederabend in der Carnegie Hall mit Auftritt der spanischen Sopranistin Montserrat Caballé. Die Fahrt in der Zeit vom 9. his 13. März kostet ab 2390 Mark inklusive Transfers, Übernachtungen im New York Sheraton, vier Eintrittskarten und musikwissenschaftlicher Reiseleitung (Auskunft: Gesellschaft für internationale Musik und Kunstbe gegnung, Melcherstraße 72, 4400 Münster).

Trekking in Burma

Zu einer Reise nach Burma lädt ein Stuttgarter Veranstalter ein. Höhepunkt der Trekking-Tour (24. März bis 14. April und 21. April bis 12. Mai) ist eine Fahrt zum Stamm der Karen Padaung. Der sehr zu-rückgezogen lebende Stamm ist wegen der "langen Hälse" seiner Frauen bekannt, denen bereits im zarten Alter von fünf his sechs Jahren bis zu neun Kilogramm schwere Kupfer- oder Messingringe umgelegt werden. Die Tour ab/bis Frankfurt kostet 4080 Mark inklusive Busund Bootsfahrten, Verpflegung und Grenzgebühren. Vorzussetzung für die Reise ist eine gute Kondition (Asien-Reisen, Eberhard Zimmer, Europaplatz 20, 7000 Stuttgart 80).

Seereise nach Grönland

Seetüchtigen Grönlandfahrern offeriert das Hamburger Reisehüro Norden Ende Mai eine Transatlantikfahrt von Aalberg nach Narssassnag auf dem grönländischen Kü-stenmotorschiff "Disko". Die Reise, die 14 bis 22 Tage dauert und Interessenten die Möglichkeit bietet, einige Ferientage in Narssassnag oder an der Westgrönlandküste zu verleben, kostet zwischen 3470 und 5640 Mark. Der Preis schließt Vollverpflegung auf dem Schiff und Halbpension in den grönländischen Landhotels ein. Der Rückflug führt über Kopenhagen und Hamburg (Auskunft: Reisebüro Norden, Ost-West-Straße 70, 2000 Hamburg 11).

Mexiko-Yucatan

Eine preisgünstige Studienreise nach Mexiko wird während der Osterferien in der Zeit vom 14. bis 29. April angeboten. Das Programm beinhaltet Besichtigungen in Mexiko-Stadt, Teotihuacan, Tula und führt als Flug-Busreise unter anderem nach Cancun in Yucatan. Eine Woche Bade- und Erholungsurlaub kann an der Karibikküste angehängt werden. Die Reise kostet inklusive Linienflüge ab/bis Frankfurt, Halbpension in guten Hotels 4395 Mark. (Auskunft: Agentur für Studienreisen Wigbert Schmitt, 6400 Fulda, Prof.-Heller-Str. 10).

Langläufer-Pauschalen

Der Heilklimatische Kurort Lenzkirch/Hochschwarzwald mit seinen Teilorten Saig, Kappel, Raitenbuch und Grünwald bietet Langlaufpauschalen bis Ende März an. Der Preis: sieben Übernachtungen mit Frühstück ab 260 Mark (Auskunft: Kurverwaltung, 7825 Lenzkirch).

Schloß zu vermieten

J. . . .

Die mittelalterliche Weiherburg hoch über Innsbruck kann für Familienfeiern und Betriebsausflüge gemietet werden. Preis: ab 425 Mark (Auskunft: Österreichische Fremdenverkehrswerbung, Komö-

SOMMERHAUS VERMITTLUNG DK-3770 ALLINGE, HAVINGADE TELEFON 00453-98 05 70



Gratis Katalog enlordern Häuser ganzjährig frei. Nord- und Ostsee. Vermietung seit 1980

DAN-INFORM KG Schlesungerstr 58 e 2390 Flensburg Telefon 0461-97021